

# Dresdner Volkszeitung

# Organ für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes

Zehnnummernpreis mit der tägl. Unterhaltungsbeilage Leben, Wissen, Kunst sowie Frauенwelt und Jugend einschließlich Bringerlohn monatlich 80 Pf. Durch die Post bezogen vierteljährl. R. 2.75, unter Kreuzband für Deutschland und Österreich-Ungarn R. 5.—. Erscheint tägl. mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

**Redaktion:** Wettmerplatz 10. Tel. 26 26  
**Sprechstunde** nur montags von 12 bis 1 Uhr  
**Expedition:** Wettmerplatz 10. Tel. 26 26  
**Geschäftsstunden** von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends

Inserate werden die 6gesparten Petitionen mit 80 Pf. berechnet, bei dreimaliger Wiederholung wird Rabatt gewährt. Vereinssagen 25 Pf. Inserate müssen bis spätestens  $\frac{1}{2}$ , 10 Uhr früh in der Expedition abgegeben sein und sind im voran zu bezahlen. — Telegramm-Adresse: Dresdner Volkszeitung.

Mr. 302.

Dresden, Mittwoch den 31. Dezember 1913

24. Задача

# Im neuen Jahr voran!

Mit frohen Botschaften ist einst das Idealistische Zeitalter herausgezogen. Goethes Genius warf das Wort in die Welt: Edel sei der Mensch, hilfreich und gut! Schiller und Beethoven ließen den Jubelschrei erschallen: Alle Menschen werden Brüder! Die französische Revolution donnerte über das alte Europa hin: Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit! Jedoch die Gebilde der Dichter und Denker blieben Ideale in Wolkenhöhen, und das 19. Jahrhundert wurde nicht das Zeitalter der sich verwirklichenden Humanität, nicht die Zeit der schönen Harmonien, nicht die Zeit, in der ein ganzes Volk jauhzend in froher Arbeit zur Freiheit und Menschentwürde aufmarschiert.

Es kam vielmehr das Zeitalter der tosenden Jagd nach Reichtum und Macht. Der Hunger nach gleichendem Golde nahm in seinen Dienst die erstaunlichen Leistungen der Naturwissenschaft und Technik. Nicht mehr die kleine stille Ersilenz des alten Handwerkerlebens blieb das Ziel der wirtschaftlichen Tätigung, unersättliche Sucht nach Gewinn, siebzig mehr Gewinn, nach üppigem Glanz ergriff die Seelen. In ungezügeltem Wettbewerb trat der Stärkere den Schwächen nieder. Über den Massen der arbeitenden Menschheit wurde die neue Machtshaft, die lebenslängliche Abhängigkeit der Lohnsklaven mit allen ihren Elenderscheinungen aufgerichtet. Und über die Landesgrenzen, über die Ozeane hinaus trachtet der kapitalistische Erwerbsdrang, in furchtbare Waffenträufung sich versend, die Nachbarvölker feindlich belauernd, Blut und Barbarei als unvermeidliche Lebensnotwendigkeiten der Menschen verhündend.

chen verkündend.  
Ein rechtes Kind dieses gärenden Zeitalters war das Jahr 1918. Am Eingang des Jahres stand noch die europäische Kriegsgefahr, und an seinem Ausgänge stehen die hohlungigen Gespenster der Wirtschaftskrise, der Arbeitslosigkeit und der grimigsten Massennot. Dazwischen rollte der grelle Film der kapitalistischen Ereignisse herunter: Neue, mahlloser denn je gesteigerte Kriegsrüstungen. Ohrenbetäubender Jahrmarktstantam kleiner Mörder, die die Erinnerung an früher Zeiten mißbrauchen, um sich als Helden zu spreizen. Herrschaft des Söbels, die das letzte Recht des Bürgers zerstört. Heiserer Lärm der Reichtumsjäger nach völliger Ausbeutung der Lohnarbeiter. Lenker des Staates, die nicht als Beauftragte der Volksgemeinschaft ihr Amt ausüben, sondern als Diener der Kaste der Besitzenden und Mächtigen. Und in den wüstesten Tanz, den Henker und Narr miteinander dahintreiben, flingen von der geweihten Nacht bis St. Silvester und bis ins neue Jahr hinein die Liebesglocken der Fischen — heimvolle Unzuchtshäfen im Söllengeschloß der kapitalistischen Welt.

Scharfzügig muß der Betrachter blicken, um in der Flucht der Erscheinungen den ruhenden Pol, im chaotischen Treiben vernünftigen Sinn und tröstende Aussicht zu erspüren: Schon sind die Menschen da, die voll Abscheu abschleichen von der wüsten Erfolgss Jagd, von Brunk und gliberndem Glitter. Die Unterdrückten und Unterboten des kapitalistischen Zeitalters sind auferstanden mit der heiligen Sehnsucht und dem redlichen Willen, die geschändete Menschlichkeit neu zu erwecken. Wenn die Arbeiterklasse ihren Befreiungskampf führt, so begeht sie fürwahr nicht danach, die Besitzer des Reichtums fortzustoßen, um sich an ihre Stelle zu setzen, nicht danach, die Vater und Verfallszeichen der kapitalistischen Zeit aus dem Sonderbesitz der Herrschenden zum Gemeinbesitz zu machen. Nein, daß Werk der Arbeiterklasse ist darauf gerichtet, unser Volkse Leben zu reinigen von den Sinnlosigkeiten und Entwürdigungen, die die kapitalistische Zeit über die Menschheit herausbeschworen hat. Gesellschaftliche Meliorationsarbeit, großzügig auf allen Lebensgebieten sich auswirksend, soll das kapitalistische Gestrüpp, das einer jung feimenden Saat Luft und Sonne sperrt, austrotten und das Feld bereiten für die

treie Kulturgemeinschaft der Menschen.  
Ein oft unscheinbares, stilles, aber unendlich einiges  
Leben vollzieht sich an zahllosen Stellen unseres gesellschaft-  
lichen Lebens. Massen von Menschen, die unlängst noch durch  
den Druck der Gewalt stumpf niedergehalten waren, erwachen  
zum Bewußtsein ihres Menschentums und ihrer Menschen-  
würdigkeit. Sie springen aus dem Dunkel hervor und ein un-  
heimlicher Drang nach Erkenntnis und Wissen ergreift sie un-  
überstehlich. Sie mühen sich mit eigenen Kräften um alles  
das, was die herrschende Klasse an Kulturgütern ihnen vor-  
hält. Sie erweitern immer mehr ihre wirtschaftlichen und  
kulturellen Vereinigungen, die ihnen etwas Schutz gegen die  
unerbittlichen kapitalistischen Unbillen bieten. Sie errichten

junnehmen an den Gaben der Dichtung und Kunst. Sie bereiten der heranwachsenden Jungarbeiterchaft des Volkes die Stätten, wo ein freier Geist waltet. Sie rufen das weibliche Geschlecht auf, daß es aus der Erniedrigung sich erhebt und sich die Gleichberechtigung und sein volles Menschenrecht erlangt. Männer und Frauen des arbeitenden Volkes ringen in rostlosen Kämpfen, von Untertanen und Sklaven, zu denen die kapitalistische Zeit sie gemacht hat. Staatsbürger zu werden, den Staat aus einer Kastenherrschaft in einen freien Volksstaat umzugestalten. Denn erst dann und in demselben Maße, als die Arbeiterklasse sich Einfluß im Staat erobert, vermag sie die hochgetürmten Hindernisse zu beseitigen, die ihre freie Entfaltung, ihren kulturellen Aufstieg in der Gegen-

So war 1913 ein Arbeitsjahr und ein Kampfesjahr. Manche Schlacht wurde geschlagen, und wenn nicht jeder Tag von lautem Kampfeslärm widerholte, so rosteite doch mindestens die stille Arbeit, die innere Entwicklung und Festigung. Auch das neue Jahr, durch dessen Türe wir schreiten, wird ein Arbeitsjahr und ein Kampfesjahr sein. Der einzelne weiß nicht, welches Geschick ihn im neuen Jahr erwarten, aber das mag er wissen, daß er sein Leben aus Enge und Dürftigkeit zu Wert und Weibe erhebt, wenn er es in den Dienst der Gemeinschaft, der menschlichen Entwicklung stellt. So gehen die Heerscharen des arbeitenden Volkes getrost und stolzen Hauptes ihren Weg — vor sie die großen, herrlichen Ziele!

Deutschland im Jahre 1913

Der Kaufmann, der am 31. Dezember seine Bücher abschließt, kann auf Heller und Pfennig Gewinn oder Verlust des abgelaufenen Jahres berechnen. Der Politiker hat es nicht so gut. Er rechnet nicht oder doch nicht ausschließlich in Werten, die sich zahlenmäßig ausdrücken lassen. Die Geschäftsberichte der Partei, der Gewerkschaften und Genossenschaften berichten über Mitgliederzahl, Zeitungsbabonnennten, Wahl- und Streikserfolge, Einnahmen oder Umsatzziffern. Diese Zahlen sind wichtige Hilfsmittel, den Erfolg der Arbeiterbewegung festzustellen, erschöpfend sind sie nicht. Was ein Jahr politisch bedeutet, läßt sich von keiner Zahlentafel ableiten.

In der Statistik des Parteiberichts bedeutet der Tod August Bebels den Abgang eines Mitglieds. Für die Parteigeschichte, für die politische Geschichte der Gegenwart bedeutet er mehr. Mit dem Tode des großen, allgemein anerkannten Führers ist die Sozialdemokratie in einen neuen Abschnitt ihrer Entwicklung getreten. Die Erschütterung aber die durch die ganze Welt ging, als Bebel starb, ward zur Christ nicht nur für den toten Mann, sondern auch für die lebendige Bewegung, an deren Spuren er gekommen hatte.

Wärung, an deren Spur er gestanden hatte.

War das Jahr 1913 durch den Tod Bebels und vieler anderer Braver für die Arbeiterbewegung ein Jahr des Trauers, so ward es auch durch wirtschaftliche Ungunst für Hunderttausende deutscher Proletarier zu einem Jahr der Frustration. Die Fleischnot des Jahres 1912 fiel immerhin noch mit einer verhältnismäßig günstigen wirtschaftlichen Konjunktur zusammen. Das Jahr 1913 hat seine Verbilligung der Lebenshaltung gebracht, aber es hat die Sicherheit des Erwerbslebens bedroht und unzählige Existenzen vernichtet. Die Sozialdemokratie, als die berufene Vertreterin der Arbeitersinteressen, hat sich in Gemeindestuben, Landtagen und schließlich im Reichstag für die Arbeiterversicherung eingesetzt: im Süden nicht ganz ohne Erfolg, im Norden und Osten bisher erfolglos. Der Junker- und Scharfmachergeist verwehrt hier

Zunächst wieder muß es gesagt werden, daß die Sozialdemokratie durch Wählerziffern und Mandatssäfte wohl ein bedeutender Faktor im politischen Getriebe geworden ist, doch sie aber noch immer weit davon entfernt ist, überall entscheidende Macht ausüben zu können. Sie kann manches verbieten und manches durchsetzen, wenn der Druck der öffentlichen Meinung bürgerliche Parteien an ihre Seite zwinge; sie muß aber damit rechnen, in den meisten Fällen, zumal in großen, grundlegenden Fragen, die bürgerlichen Parteien geschlossen gegen sich zu haben. Darum konnte auch der Reichstag der roten Januarwahlen die größte Militärvorlage bewilligen, die je einen deutschen Reichstag beschäftigt hat. Reichskanzler und Reichstagsmehrheit wurden zu widerspruchslosen Opfern einer militarisistischen Suggestion. Erinnert man sich heute daran, daß noch wenige Monate vor Einführung dieser Vorlage die maßgebenden Stellen das vorhandene als durchaus ausreichend bezeichnet hatten, erinnert

gierung und der bürgerlichen Parteien aus geheimnisvollen Veränderungen in der auswärtigen Politik, namentlich aus dem balkanislavischen Gefahr, begründet wurde, so muß man sagen: eine blöderi Posse ist noch nie vor einem Volke gespielt worden und die bürgerlichen Parteien dürfen sich in den Hals hinein-

Nun freilich, diesmal haben ihre Anhänger die Kosten bezahlen müssen. Die Sozialdemokratie, die dem militärischen Tauziehen widerstand, ohne ihn jedoch aufzuhalten zu können, hat verhindert, daß die Kosten der Wehrvorlage aus den Mitteln der arbeitenden Massen durch neue indirekte Steuern ausgebrannt wurden. Sie hat ferner erreicht, daß zugleich mit der Verabschiedung der Wehrvorlage eine Reform des Militärstrafgesetzes in Kraft trat. Diese positiven Erfolge konnten nur erreicht werden durch geschickte Ausnutzung der sich bietenden günstigen Voraussetzungen. In der Steuerfrage hatten sich die bürgerlichen Parteien auf Besitzsteuern seitgelegt zu einer Zeit, in der der Neubedarf in seiner gewaltigen Höhe noch gar nicht zu überschauen war. In der Strafgesetzfrage leisteten die Erzürler Militärrichter durch ihr berüchtigtes Urteil gerade im richtigen Augenblick der Sozialdemokratie Gutes. Zu beiden Fällen gelang es, die Prangslage, in der sich die bürgerlichen Parteien befanden, zum Schutze des Volkes auszunutzen.

Durch die Erledigung der Steuerfrage im Sinne der Vermögenszuwachssteuer ward ein neuer Teil zwischen die Rechte und die übrigen Parteien des Reichstags getrieben. Der schwatzblaue Bloß, der bei einzelstaatlichen Wahlen so ausgezeichnet funktionierte, scheint für das Reich aufgehoben. Sieht man von der Wehrvorlage ab, bei der ja auch die Liberalen in Reih und Glied mitmarschierten, so haben Rechte und Zentrum in seiner Reichsfrage zusammengestanden: weder in der Jesuiten- noch in der Polenfrage, weder bei der Steuerabstimmung, noch schließlich in den Gabern-Angelegenheit. Namentlich was die beiden ersten Fragen betrifft, steht das Zentrum nicht einer Rechts-, sondern in einer ausgesprochenen Einflöschheit mit der Sozialdemokratie — aber es hüet sich von dieser Mehrheitsmacht entfesselndem Gebrauch zu machen.

entzweidenden Gebrauch zu machen.

Die Mehrheit des Reichstags will keine konfessionelle und keine nationale Unterdrückung. Jesuiten, Polen, Dänen, Elsässer hätten keinen Grund mehr, über ihre angeborene Unrechts zu klagen, wenn es nach dem Willen des Reichstags ginge. Wegen der Polenfrage ist sich Behrmann sein erstes Misstrauensvotum geholt. Die Sitzmarzenzulage wurde gestrichen. Die Ankündigung von Ausnahmegesetzen für Elsass-Lothringen führte zu einer Interpellationsdebatte, die die völlige Ansichtlosigkeit aller Scherbenhäuser aufs deutlichste darstellt. Auch für neue Ausnahmegesetze gegen die Arbeitersklasse, mögen sie sich immer in den Planen antiterroristischer Gesetzesmaßnahmen stecken, stehen trotz allen Lobens der Freuden die Aussichten

Man erinnert sich, daß eine konservative Resolution zum Arbeitsehrenamt im Frühjahr mit überwältigender Mehrheit abgelehnt wurde. Inzwischen hatten die Konservativen die sommerlichen Reichstagsferien benutzt, um sich den zahligsfähigsten Anhängern der nationalliberalen Partei, als die einzige zuverlässigen Bundesgenossen, gegen die Lebensansprüche der Arbeiterklasse in empfehlende Erinnerung zu bringen. Für die Künste handelt es sich hier einfach um einen Kampf um die Macht. Sie wollen im Reich die Zölle und in Preußen das *Staatswahlrecht* behalten, dafür bieten sie den Großbourgeoisie ihr Kampf gegen das Proletariat ihre Ländesneidtsdienste an. Zugleich sollen die Nationalliberalen eingeschüchtert und in den konservativen Pfarrh getrieben werden. Zu diesem Zweck ward der *Altliberalismus* erfunden, iron der Preußenbund in Aktion, und seinen Höhepunkt erreichte der Kummel in der Gründung des sogenannten „Kartells der schaffenden Stände“ in Leipzig, dem Schuh- und Trubbündnis, daß der Zentralverband der Scharfsnächer unter Vermittlung einer reaktionären Mittelstandsvereini-

Man muß zugeben, daß die Junker mit der größten Geschicklichkeit daran gearbeitet hatten, ihre gefürchtete Machstellung im Reiche wieder aufzurichten. Aber die Jäger- und Angestelltheit, die die letzten Wochen des abgelaufenen Jahres politisch fast ausschließlich beherrschte, hat mit einem Ruck alle konservativen Vorbereitungen wieder zunichte gemacht. In dem grundjählich bedeutungsvollen Kampf zwischen Militarismus und Volksgerechtigkeit sehen sich die Junker infolge

ihrer reaktionären Maßlosigkeit abermals völlig isoliert. Im Lichte der Faber-Uffäre erscheint der Fall K r u p p , der ihr in der Reihe der Skandale voranging, beinahe als bescheidenes Vorspiel. Doch nicht zum ersten und nicht zum letztenmal wird die Sozialdemokratie in diesem Fall den fortwährenden Einfluss des konzentrierten Großkapitals

gesetzte Untersuchungskommission ist durch Intrigenspiel zur Verabschiedungskommission gemacht worden. Über der Fall Krupp ist damit noch nicht erledigt, und doch gerade die Sozialdemokratie seine erneute Auftreibung im vollen Lichte der Öffentlichkeit wünscht, wird die kommende Debatte über den Militärfreistaat zeigen.

Verläuft nun das Bild der reichspolitischen Ereignisse in wenige Worte zusammenzufassen, so kann man sagen, daß in den Fragen der Verfassung wie der Sozialpolitik ein äußerst erbittertes aber noch unentschiedenes Ringen stattfindet. Auf einer Seite die Jungen, die konservieren und rückwärts revidieren wollen, auf der andern die Sozialdemokraten, die den Fortschritt streben, zwischen beiden die Bürgerlichen, unsicher hin- und herwankend. Über der Stillstand, der aus dieser heiderseitigen Kraftanstrengung resultiert, kann nicht dauernd sein, und binnem kurzen muß die Entscheidung fallen, ob es vorwärts gehen soll.

Die auswärtige Politik des Reiches hat im Verlauf des letzten Jahres zu Aufregungen nur insofern Anlaß gegeben, als die deutsche Militärvorlage mit ihren Wirkungen noch außen in Betracht kommt. Wenn es trotzdem und trotz der unfaulen Dezerzien der Zwischenfallabfacklanten seineswegs zu einer Verschlechterung der deutsch-französischen Beziehungen gekommen ist, wenn im Gegenteil der Gedanke der deutsch-französischen Verständigung an Boden gewinnen konnte, so ist das ein gar nicht hoch genug zu bewertende Verdienst der sozialistischen Parteien beider Länder. Die Konferenz von Bern darf vielleicht als das größte politische Ereignis des abgeschlossenen Jahres betrachtet werden. Nicht minder erfreulich ist die öffentliche Verbesserung der Beziehungen zu England, über deren Ergebnis uns die Regierung allerdings noch das meiste an Aufklärung schuldig geblieben ist. zunächst hatte die Verbesserung der Beziehungen zu den Westmächten die Folge, daß der zweite Balkanrieg für den Frieden der Großmächte untereinander keine neue Gefahr bot. Eine solche konnte auch nicht durch die Meinungsverschiedenheiten entstehen, die über die Revisionsbedürftigkeit des Balkans für Friedensschwäche; denn hier standen zwei Gegnerpaare von vorgestern, Russland-Oesterreich auf der einen Seite, Deutschland-England auf der andern, sich gegenüber. Die Tatsache, daß in einer so wichtigen Frage Deutschland und England gegen Oesterreich-Russland stehn konnten, zeigt, daß das österreichisch-russische Bündnis — trotz allen gegenteiligen Versteuerungen — eine inhaltliche Verfehlung erfahren hat. Um so mehr ist nun das Reich auf die Verständigung mit den Westmächten angewiesen, die freilich für die Wölter erst dann zum bleibenden Vorteil werden wird, wenn sie die von der englischen Regierung geplante Verständigung über das Maß der Rüstungen mit in sich einschließt.

Der Fall Babern hat am Ende des Jahres das ganze preußisch-deutsche Verfassungsgesetz vor aller Welt enthüllt. Er hat zugleich der Sozialdemokratie die Gelegenheit gegeben, ihre Angriffsstellung zu verstärken und neue Symbole zu gewinnen. So kann die Partei des Proletariats die Schwelle des neuen Jahres überschreiten ohne eile Selbstzufriedenheit, aber doch in dem Gewissen, daß die Erfüllung und in der Zuversicht, größeren Erfolgen entgegenzugehen. Am Ende eines Jahres, das voll Kampf gewesen, wünscht sie sich ein neues Jahr noch reicher an Kämpfen und Stürmen, der Zukunft, dem Sieg entgegen!

## Spanien und Portugal im Jahre 1913.

Von unserem Korrespondenten.

gr. Paris, 24. Dezember.

Der „weltpolitischen Zurückgezogenheit“ entsprechend, in der Spanien und Portugal leben, waren es hauptsächlich die inneren Ereignisse, die sich jenseits der Pyrenäen und an den Ufern des Tejo abspielten, denen das Jahr 1913 in Spanien und Portugal seine Bedeutung verdankt. In dem einen wie in dem andern Staat hat es sich gezeigt, daß die fortschrittlichen Kräfte sich nicht mehr verdrängen lassen von den Mächten der römischen Kirche, die eins in jenen Erdwinkeln ihre grausamsten Inquisitions-Triumph feierten. In Spanien durfte es der König nicht wegen nach dem Sturz des liberalen Ministeriums Romanones den allmächtigen Gesandten des päpstlichen Willens, den eigentlichen Führer der konservativen Partei, Maura, mit der Reibildung des Kabinetts zu beauftragen — in Portugal geschehen die monarchistischen Nutzversuche, zu denen die liberalen Fürsten und Höflinge von ganz Europa Geld hergegeben hatten, an der republikanischen Treue des kleinen portugiesischen Armees und an den feindlichen Gleichmäßigkeit, die den Agenten Manuels von den Vollmassen entgegengebracht wurde. Dort, wo Rom vor wenigen Jahren noch unumstritten herrschte, befahl Gefecht erlich, Regierungen ein- und absetzte, hat es im Jahr 1913 schwere Niederlagen und Verluste erlitten.

Seltsam und verworren sehen aus der Ferne die Vorgänge in Spanien aus: und doch bewegen sie sich in denselben Kreisen, wie in anderen Ländern. Auf der einen Seite wächst von Tag zu Tag die sozialistische Armee, deren Organisationen sich langsam, aber stetig vermehrten, deren Tagesorgan, El Socialista, das seit dem 1. April erscheint, sich rasch eine erste Stelle im Kampf errang, deren Disziplin und Opferbereitigkeit in einer Reihe von Streiks, vor allem in dem der 17 000 Bergarbeiter des Rio-Tinto-Gebiets, der mit einem proletarischen Sieg endete, ebenso stark zum Ausdruck kam, als in dem unerträlichen Besamtungsfeldzug, den die sozialistische Partei unter der Führung von Pablo Iglesias in ganz Spanien gegen den Stieg in Marocco veranstaltet hat, als in dem erfreulichen und überaus wichtigen Erwerben der Arbeitersfrauen, die sich an allen Manifestationen und wirtschaftlichen Konflikten äußerst zahlreich beteiligten ... Auf der anderen Seite machen die Konservativen, die Partei der Großgrundbesitzer und des Klerus, deren gonges Ideal darin besteht, niemand an den ländlichen Bevölkerungseinheiten rütteln zu lassen, die aus der Mehrzahl der spanischen Bauern die ausgebeutetsten, ohnmächtigsten aller Proletarier machen ... Und davon schwindet der Zivilisations, die andere „große Regierungspartei“, deren praktische Politik sich seltens vom bergernden der Konservativen unterscheidet, die jedoch eher zu Kompromissen und Zugeständnissen neigt zur „Berührung“ der äußersten Bürgerlichen Linien, der sogenannten Republikaner, den denen die Konservativen unter keinen Umständen etwas wissen wollen ... Und über allen: der König, der die Regierung, dem mit den Jahren der Rat kam, eine selbständige Politik zu machen, sich bei abschließenden Verhandlungen

einer Reichsrat zu entziehen und seine noch neuen Freunden jenseitige Hand sowie nach links hinüberzustreifen, daß es ihm mit Hilfe des schlauen Ministerpräsidenten Romanones im Frühjahr 1913 gelang, die „bewährtesten Führer“ des „radikalen Republikanismus“, den berühmten Universitätsprofessor und Soziologen Sacoto und den großen Mediziner Spanius, den Reichskanzler Don Melquides Alarcos, zu erreichen — den einen zu bewegen, ihm einen Besuch im Schloß zu machen, und dem anderen ein brüderliches monarchistisches Glaubensbekenntnis zu entlocken.

Seitdem Alfonso den Erfolg der portugiesischen Revolution

eingesehen hat, und den Erfolg der Freunde seines Ex-Kollegen Manuel, ist er den Ratschlägen der Liberalen sehr zugänglich und gegenüber den Einschätzungen der Konservativen viel mildezeichner geworden. Dazwischen jedoch so rasch gelingen würde, die folgesten Hauptakte des „Republikaner“ zur Kapitulation zu veranlassen, könnten nur diejenigen voraussehen, die den korrumptierten Charakter des spanischen bürgerlichen Republikanismus, den maßlosen Regierungsbereitwillen einer Reihe seiner Führer aus der Nähe kennen gelernt hatten. Allerdings darf man bei den kritischen Betrachtungen über den Vertrag dieser monarchistischen Republikaner nicht übersehen, daß es seitens der Liberalen und seitens der Krone einen Schritt nach links bedeutete, als sie sich entschlossen, mit den Republikanern zu „plaudern“. In der Tat steht heute eine andere Lust in Spanien als das vor einigen Jahren der Fall war. Und ohne Nebentreibung darf man sagen, daß sie in gewisser Hinsicht selbst unter dem konservativen Ministerium Costa, das die Geschäftsführung von Romanones antrat, freiheitlicher ist, als in — Preußen!

In Portugal hat die republikanische Regierung endlich mit dem Mittleren gründlich ausgetragen. Die Durchführung der Trennung von Staat und Kirche, die die Republik sofort bei ihrem Entstehen vornahm, hat ihr zwar den Haß des internationalen Klerikalismus eingetragen, aber auch die Herrschaft im eigenen Haus verschafft. Der Kampf gegen die Agenten und Männer des verjagten Königs und der entthronten Kirche hat bisher die Regierungen in Lissabon völlig in Anspruch genommen: die meisten der versprochenen innenpolitischen Reformen, und besonders diejenigen sozialer Natur, die von der portugiesischen Arbeitersklasse mit Recht erwartet wurden, sind unerfüllt geblieben. Wartet auf dem Gebiet des Schulwesens Verbesserungen durchgeführt worden, aber im großen und ganzen erschöpft sich die parlamentarische Aktion im Streit der verschiedenen republikanischen Fraktionen gegeneinander. Mit der Ankunft Affonso Costa im Ministerpräsidenten ist die innere Politik in eine entscheidende Periode eingetreten: Costa war vor der Revolution der begabteste Führer der Republikaner und ist nach der Revolution die „große Hoffnung“ der Linken geblieben. Solange seine Sommermeisterschaft nicht „sein“ war, d. h. solange er auf die Hilfe der Gruppe des früheren „gemäßigten“ Arbeitsministers Brito Comacho zählen mußte, konnte Costa als Grund für die reformatorische Unfruchtbarkeit seines Ministeriums das Fehlen einer ihm wirklich erzielbaren Mehrheit anführen. Nun haben ihm die im November stattgehabten Kammerwahlen einen Sieg auf der ganzen Linie gebracht; mit ganz wenig Abnahmen wurden die offiziösen Kandidaten gewählt, so daß die demokratische Tradition, deren auserkennender Führer Affonso Costa ist, jetzt die absolute Mehrheit im Parlament besitzt. Die Gemeinderatswahlen, die kurz darauf stattfanden, haben auch wieder den Kandidaten seiner Gruppe zum Triumph verholfen.

Die Regierung hat zweifellos keines der ihr zur Verfügung stehenden Mittel unverwendet gelassen, um die Wähler für sich zu gewinnen. Die Abschaffung des Wahlrechts für die Analphabeten, das nach der Revolution eingeführt worden war, hat die Wählermasse um einige Wahllokale verkleinert und da es selbstverständlich die Wählenden sind, die den größten Teil von Analphabeten stellen, so ist es kein Wunder, daß die Sozialisten bei den letzten Wahlen keine Erfolge erlangten: um so bemerkenswerter ist es, daß in einer ganzen Reihe von Kreisen die sozialistischen Stimmen, die verhältnismäßig noch gering sind, steigen und daß O Socialista, das Tagesorgan der portugiesischen Sozialdemokratie, seine Zuständigkeit über die Resultate aussprechen konnte.

## Deutsches Reich.

### Die Gaberner Kinderpistole.

Der nächtliche Überfall auf den Gaberner Nachtposten bekommt ein täglich großes Gesicht. Die Konservativen Schriftsteller werden andauernd vom Zorn des Himmels verfolgt. Gestern wurde laut amtlicher Unterredung erklärt, daß von einem Überfall nicht die Rede sein könnte und bald darauf kündigte die Zeitungsnachricht auf, daß die Gaberner Schießerei verübt sei durch eine Kinderpistole, mit der der achtjährige Knabe des Gärtners Schäfer, der hinter der Schloßladerne wohnt, spielte. Aber trotz der sofortigen Vernehmung konnte auch der Ab-Schäfer nicht als der nächtliche Schütze Mann festgestellt werden. Der Vater des Jungen weiß es im Dementi, hat, als er das Recht auf die abgesetzte Belohnung geltend zu machen suchte, nicht nachweisen können, daß der Junge mit einer Spielpistole jemals abgegeben habe.

Damit tritt die nächtliche Schießatastrophe in ihr zweites Stadium. Während bisher die Behörden nach dem Wütenden forschten, beginnen jetzt materiell bedeckte Gaberner Väter den Nachweis zu führen, daß die Belohnung den Sünderpistole zur Kinderpistole, von der Komödie zur Tragödie. Dagegen muß angegeben werden, daß die Ause für die konservativen Intelligenzblätter immer mehr zum Trauerspiel wird.

### Ein konservativ-fortschrittliches Wahlabkommen?

Ein konservativ-fortschrittliches Schub- und Trübschlundnis gegen die Sozialdemokratie scheint sich im Reichstagwahlkreis Jerichow I und II anzubauen zu wollen. Über die zu diesem Zweck geführten Verhandlungen weiß die Kreuzzeitung zu berichten:

... Vor allem wird die konservative Partei alles daran setzen, daß der Wahlkreis auf keinen Fall wieder der Sozialdemokratie anheimfällt. Dazu hat auch sofort bei Beginn des Wahlkampfes der Wahlauftakt der konservativen Partei der freien Wahlleitung ein Stichwahlblündnis auf partizipativer Grundlage angeboten und sich bereit erklärt, für den Fall, daß die Freiheit ein gleiches zu tun verleiht, im Falle einer Stichwahl zwischen dem Sozialdemokraten und dem Konservativen für den freien Wahlkampf einzutreten. Auf dieses Angebot ist aber in den letzten Tagen von dem Vorsitzenden der freien Wahlauftaktes, Kaufmann Heldheim in Burg, ganz bestrebt worden, daß im gegenwärtigen Augenblick das freie Wahlkomitee nicht in der Lage ist, eine Entscheidung zu treffen.

Der freie Wahlauftakt ist also nicht ganz so offensiv wie der Vorsitzende der Fortschrittspartei von Jerichow II, der jüngst in Genthin erklärte, im Falle einer Stichwahl zwischen dem Sozialdemokraten und dem Konservativen würden keine Freunde für den Konservativen stimmen. Man sieht angesichts der gegenwärtigen politischen Lage den Stand der offenen Verbrüderung mit der Partei des Herrn v. Oldenburg und Hoff durch Verdrängung des Konservativen aus der Stichwahl aus der schwierigen Situation befreit zu werden. Die Kreuzzeitung ist aber ihrer Sache vollkommen sicher; sie meint, daß der „ablehnende Bescheid“ des fortgeschrittenen Wahlauftaktes auf Einfluß des Berliner Parteileitung zurückzuführen ist, daß aber „diese Einfluß von außen bei der diesmaligen Wahl völlig wirkungslos bleiben werden“. Danach muß man annehmen, daß die Jungen trotz des unlöblichen Bescheids die Zusage der Fortschrittsler schon in der Tasche haben. Vielleicht haben die Fortschrittsleiter und die Fortschrittszeitung die Güte, sich zu dieser nicht ganz laubigen Scheinen Sache zu äußern. Alle Wähler aber, die sich nicht an die Konservativen verhandeln lassen wollen, werden gut tun, schon im ersten Wahlgang sozialdemokratisch zu wählen.

### Sozialdemokratische Interpellationen im rheinländischen Landtag.

Die sozialdemokratische Fraktion des rhein-lotringischen Landtags wird bei der Eröffnung am 6. Januar folgende Interpellation einbringen:

1. Was hat der Herr Statthalter getan, um die Offizielle Ausschreitungen in Gabern zu verhindern, und welche Maßnahmen sind gegeben, daß sich solche Ausschreitungen nicht wiederholen?

Als Redner zu dieser Interpellation werden die Generäle Imbs, Eimel und Peirots bestimmt.



# Zimmerer

Zahlstelle Dresden u. Umgegend.

Um unseren Angestellten im Bureau bei dem gegenwärtig überaus starken Andrang der Mitglieder täglich einige Stunden ungestörtes Arbeiten zu ermöglichen, beschloß der Vorstand, das Bureau bis früh 9 Uhr und nachmittags bis 4 Uhr geschlossen zu halten.

Es ist deshalb ab Montag den 5. Januar 1913 geöffnet vormittags von 9—1 Uhr und nachmittags von 4—7 Uhr.

Die Zeit der Arbeitslosenkontrolle bleibt, wie bisher, vormittags 9—11 Uhr.

Der Vorstand.

## Volksgesundheit Dresden-Ost

Freitag den 2. Januar 1914  
in Hammers Hotel, Dr.-Striesen

### Weihnachts-Familienabend

bestehen in Theater und BALL  
unter Mitwirkung der Barthauerschen Kapelle.

Anfang 7½ Uhr. Ende 2 Uhr.

Donnerstag den 8. Januar 1914, abends 8½ Uhr.

### Haupt-Versammlung

im Vereinslokal, Wartburgschänke. [B4172]

### Achtung! Packungs-Kursus. Achtung!

Freitag den 9. Januar 1914, abends 8½ Uhr. im Vereinslokal,

Wartburgschänke — Zahlreiche Beteiligung wünscht D. V.



### Dresden. Kanarienzüchterbund

Vom 4. bis 6. Januar 1914 im Bürgercasino, St. Ulrich 25. 2.

### Gr. Kanarienausstellung

B4059] Zuherbem:

Zierfische, Schmetterlingssammlung  
Romantisches Waldidyll

und andere Schönwürdigkeiten

Geöffnet: Sonn- und Feiertag von früh 11 bis 8 Uhr abends, wochentags von früh 9 bis 8 Uhr abends

Eintritt 25 Pf. Kinder 10 Pf.

Neujahr 1914, 1. Januar

### Weihnachts-Vergnügen im Fussballklub Sturm

Oberweissig, Besserts Gasthof.  
feierlich dekoriert. Oberbayrische Kapelle.

Der Vorstand. M. Bessert.

### Turnverein Vorwärts, Radeberg

Heute Mittwoch im Gasthof zum Roß

### Silvester-Feier.

Anfang 7 Uhr.

K 386] Es lädt freundlich ein

Der Turnrat.

### Königliches Opernhaus

Donnerstag den 1. Januar

### Die Meistersinger von Nürnberg

Handlung in drei Aufzügen von R. Wagner

Musikalische Leitung: Hermann Kugelsohne

Sous-Saats, Schuster

Drei Pagen, Gottschmid

König Vogelgesang,

Königsschiffzug,

Spanische Sängerin,

Sturm, Bedrängnis,

Schädelkinder,

die Kothner, Wölfe

Waldtheater, Zorn,

Wünscher,

Wittig, Sängerin,

Wüste, Moser,

Schneider,

Hermann Dietl,

Seifertnieder,

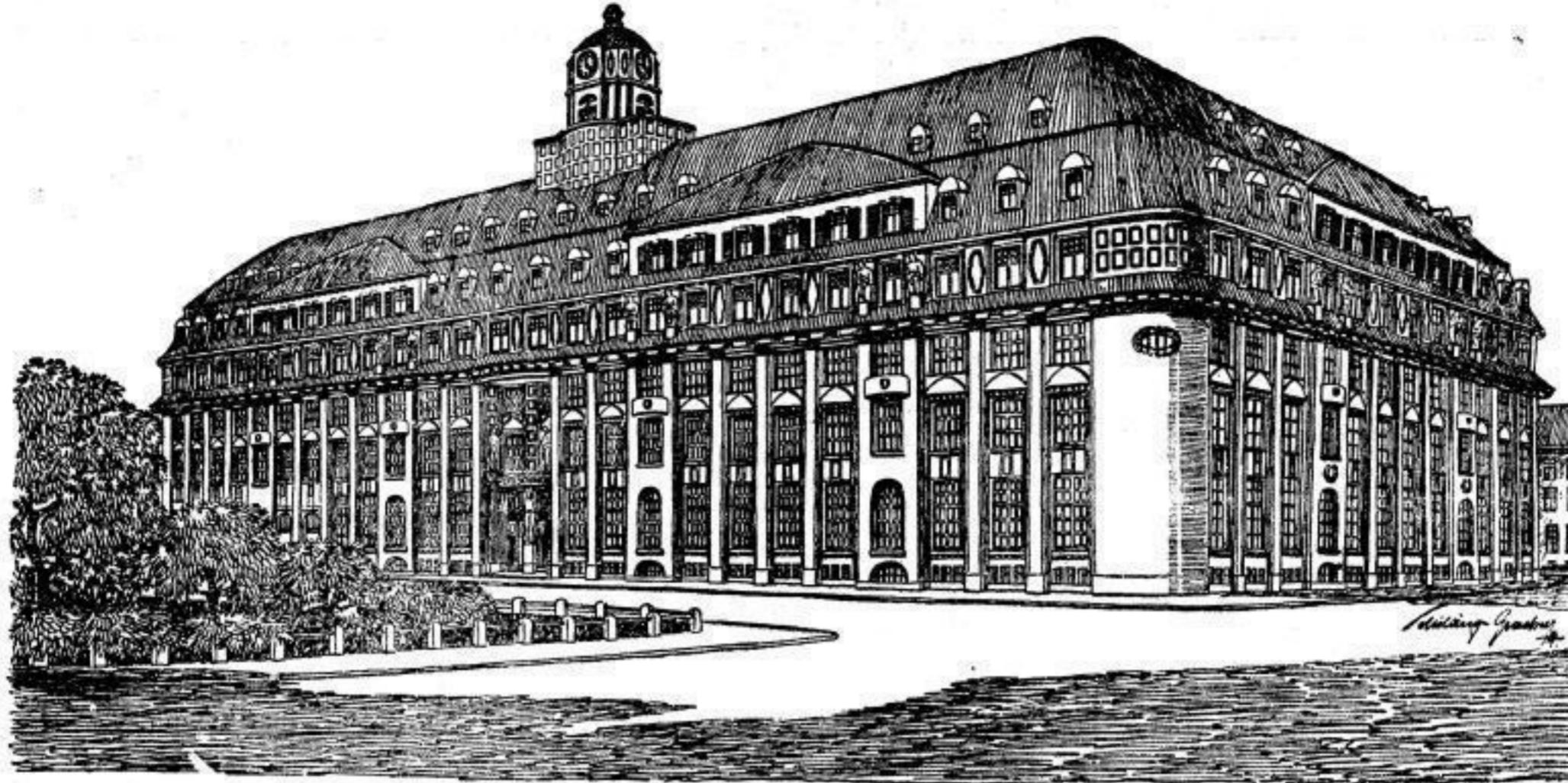
Hans Schramm,

Strampferliche Sängerin,

Kaufmann, Röper,

Kaufmann, Schuster

# Die Allgemeine Ortsfrankensasse für Dresden und ihr neues Heim.



Am 30. Dezember bezog die Ortsfrankensasse ihr neues Heim im Sternplatz. In der Entwicklung der Ortsfrankensasse zeigt sich, wie Dresden immer mehr eine Stadt der Arbeit, der Industrie, des Handels und Verkehrs wurde. Wie die Verkehrswegen und Verkehrsmittel fortgesetzt erweitert werden müssen, um den Anforderungen zu entsprechen, so sind die städtischen, öffentlich-rechtlichen und auch die privaten Institute, der Entwicklung folgend, gezwungen, immer neue, erweiterte Einrichtungen zu treffen. Die Verwaltungsbürohäuser müssen nicht nur erweitert, sondern neue, den Ansprüchen der modernen Hygiene entsprechende, müssen errichtet werden. — Das alte Verwaltungsbürohaus der Ortsfrankensasse auf der Serristorstraße war nicht mehr zeitgemäß und seit langem für den großen Verkehr und die dort beschäftigten Bevölkerung zu eng geworden. Eine Erweiterung durch Anbau eines Nachbaus und das hätte die erforderliche Lösung nur auf kurze Zeit aufschieben können. Es wünschte an einen Neubau möglichst in der Mitte der Stadt gedacht werden. Nach langem Suchen und Handeln erward, der Vorstand das Baugelände am Sternplatz. Noch nur fünfzehnmonatiger Bauzeit ist unter der Leitung des Baumeisters Schünker der umfangreiche Bau nahezu vollendet. Die Ortsfrankensasse hat nunmehr ein Verwaltungsbürohaus, das allen Ansprüchen der Neuzeit ohne überflüssigen Luxus genügt. Den aus langer Zeit vermittelten Räumen hat sie ausreichende Reserve. — Das Gebäude in dem Zweck entsprechend im Neueren, wie im Inneren würdig gestaltet und wird immer eine Gieße Dresden sein.

Never die Geschichte der Ortsfrankensasse und ihre Entwicklung sei folgendes gefragt: Auch in Dresden kam man bei Einführung der obligatorischen Krankenversicherung (1. Dezember 1884) nicht gleich zu einer gemeinsamen Ortsfrankensasse; es wurden vielmehr deren sieben existierte, die aber augermeist bald zu einem Verbande, und schon im Jahre 1886 zur heutigen Ortsfrankensasse vereinigt wurden. Der zentralistische Gedanke auf dem Gebiete der Krankenversicherung war in Sachsen möglicher als in anderen Bundesstaaten. Das ist von außerordentlicher und dauerndem Vorteil gewesen; denn ohne Überleitung darf gesagt werden: Sachsen war und ist in der Krankenversicherung in Deutschland voran. Seinen Grund hat das vor allem im praktischen Sinn der sozialen Arbeiterschaft, die unter geschickter Ausnutzung des Selbstverwaltungsberechts mit nie zufrieden Eifer den Aufbau der Krankenfassen betrieb und dabei schon früh war, wenn ihr die Verbündeten nicht hindernd in den Weg traten.

Die Einführung der Krankenversicherung fiel in die schlimmste Zeit des Sozialistengesetzes und in die einer schweren wirtschaftlichen Krise. Aus politischen wie wirtschaftlichen Gründen standen die Arbeiter der Krankenversicherung anfangs kein Vertrauen entgegen. Nur widerwillig zögerten sie die Beiträge; erst allmählich schwand die Skepsis und langsam entzweierten sie sich zur Mitarbeit in den Kassenorganen.

Die bestehenden freien Hilfsstellen umfassten zudem schon den intelligentesten Teil der Arbeiterschaft, der jetzt durch fortgeschrittenen Organisationsgrad der Hilfsstellen der Ortsfrankensasse aufgeführt wurde. Mit Eintritt dieser Kreise begann aber neues reges Leben in den Ortsfrankensassen; seitdem liegt schon die reaktionäre Gesellschaft und ihre Presse über den Einfluss der Sozialdemokratie in den Ortsfrankensassen. Bei der Ortsfrankensasse zu Dresden besteht dieser Einfluss, und sicher nicht ganz zu ihrem Schaden, seit 1894. Hier haben aber auch die Arbeitgeberverbände sachlich mit den Vertretern der Versicherten im Interesse der Kasse zusammen gewirkt. Ob es auch ferner so bleibt, steht dahin.

Doch nicht die Größe allein ist bei Bewertung eines solchen Instituts entscheidend, sondern seine Unterstützungs-Einrichtungen. Das Krankenversicherungsgesetz legt Mindest- und Höchstleistungen der Kassen fest; es beschränkt aber auch die Beiträge, die gudem weder Versicherte noch Arbeitgeber gern steigern. Da heißt es für die Kasse, den goldenen Mittelpunkt finden, um beim Wettbewerb nicht ausgeschaltet zu werden.

Die Familienhilfe in Form von freier ärztlicher Behandlung, Kurkostenhilfen und Sterbegeld für Elternteile und Kinder ist eine wesentliche Mehrleistung der Ortsfrankensasse zu Dresden. Die Genehmigung ist eine für Männer und Frauen mit 200 Seiten sind eine Glanzleistung der Kasse, die nicht selbald von anderen erreicht wird. Die neuen Saalungen bringen bei mäßiger Beitragsabnahme erneute wesentliche Mehrleistung aus, auch für die Mitglieder. Zur Bebung der Babypflege für Mitglieder und Angehörige der Kasse wird die moderne Bahnhofsklinik, die am 1. April in Betrieb genommen wird, wertvolle Dienste leisten. Einzelbediene werden rasche und gründliche Hilfe im Hause finden. Ein musterhaftes Bad mit Inhalatorium wird an der Polizeistraße im zweiten Geschoss eingerichtet und den Mitgliedern zur Verfügung stehen. Die Vertrauensärzte werden zu Untersuchungszwecken mit den neuesten Mitteln ausgestattet, um in jeder Beziehung den Ansprüchen genügen zu können.

Die Kasse ist sich aber auch ihrer Pflichten als Arbeitgeberin bewusst gewesen. Die Verhältnisse der Beamten und

Hilfsarbeiter sind von Jahr zu Jahr verbessert worden. Gehaltsziffern führen ihnen regelmäßige Zulagen. Die unteren Beamten und Lohner gestellt als bei Staat und Gemeinden. Bei Besoldungsschlüssen ist jedem Angestellten das Anstreben in höhere Besoldungsschlüsse ermöglicht. Die Dienstzeit beträgt 67 Stunden pro Woche. Am Krankheitsfalle wird das Gehalt auf sechs Monate weiter bezahlt. Sonnenurlaub, nach den Dienstjahren abgestuft, wird bis zu drei Wochen gewährt. Eine gute Pensionssasse sichert Beamten und Angehörigen eine weit bessere Fürsorge, als das Versicherungsgesetz für Angehörige.

Am neuen Verwaltungsbürohaus werden den Beamten ideale Arbeitsräume zur Verfügung stehen; die Gefahren, die im Verkehr mit tausend Publikum bestehen, werden auf das geringste Maaß beschränkt sein. Licht und Luft in großer Fülle zeichnen die Bureauauslässe aus, dazu sind jüdische Einrichtungen neuerster Art in reichem Maße vorgesehen. Da eine besondere Verschließung des Gebäudes von anderer Seite erfolgen soll, schließen wir mit dem Wunsche, daß dies schöne Gebäude immer eine Stätte wahrer Schönheit der umfangreichen Bau nahezu vollendet. Die Ortsfrankensasse hat nunmehr ein Verwaltungsbürohaus, das allen Ansprüchen der Neuzeit ohne überflüssigen Luxus genügt. Den aus langer Zeit vermittelten Räumen hat sie ausreichende Reserve. — Das Gebäude in dem Zweck entsprechend im Neueren, wie im Inneren würdig gestaltet und wird immer eine Gieße Dresden sein.

Die Entwicklung und Bedeutung der Kasse zeigt folgende Tabelle:

Jahr	Durchschnittlicher Mitgliederbestand			Gesamt- aufgaben	
	männl. lich	weibl. lich	zusammen	Marl.	pro Mitgli.
1884/85	10 266	5 437	15 703	380 538	10,51
	12 261	7 238	19 499		
1886	14 504	8 066	22 570	421 558	18,67
1887	17 135	9 278	26 413	443 292	16,78
1888	23 414	10 256	33 670	512 141	15,21
1889	26 293	11 237	37 530	648 772	17,29
1890	27 797	12 575	40 372	777 975	19,27
1891	29 370	14 693	44 063	937 335	21,27
1892	31 523	15 234	46 762	1 030 297	22,03
1893	40 283	16 783	57 068	1 030 650	22,79
1894	45 522	18 578	64 100	1 462 945	21,82
1895	49 544	20 061	69 605	1 396 351	20,96
1896	51 652	21 875	72 927	1 418 643	18,45
1897	49 192	21 118	70 301	1 547 502	22,01
1898	55 510	23 879	79 389	1 655 000	20,85
1899	52 596	24 825	77 421	2 669 048	26,34
1900	53 564	27 327	80 891	2 057 962	25,44
1901	52 561	28 302	80 963	2 278 596	26,18
1902	47 563	28 067	75 570	2 002 388	27,69
1903	56 663	33 363	90 026	2 550 284	28,33
1904	58 394	35 311	93 705	2 756 909	29,42
1905	58 651	37 294	95 945	2 925 344	30,49
1906	59 802	40 388	100 280	3 109 924	31,01
1907	62 848	43 934	106 782	3 340 694	31,28
1908	61 467	45 085	106 502	3 594 018	33,75
1909	64 461	47 565	112 026	3 697 474	33,00
1910	68 749	50 670	119 419	3 803 076	31,85
1911	73 766	54 172	127 938	4 195 655	32,79
1912	78 325	58 597	136 022	4 888 034	35,70

Vom 1. Dezember 1884 bis 31. Dezember 1912 gab die Ortsfrankensasse aus an:

- 1. Vergleichliche Behandlung . . . . . 10 769 005,00 M.
- 2. Renten und sonstige Heilmittel . . . . . 7 799 004,29 -
- 3. Krankengeld an Mitglieder . . . . . 18 890 573,11 -
- 4. Angehörige . . . . . 806 089,00 -
- 5. Wochenbett-Hilfestellung . . . . . 1 368 922,81 -
- 6. Sterbegeld . . . . . 1 263 708,01 -
- 7. Verpfleglosen am Heilanstalten . . . . . 8 294 884,12 -

Das durchschnittliche Vermögen der Kasse betrug Ende 1912:

**4 389 422 M. 57 M.**

Von technischer Seite wird über das Gebäude geschrieben: Die lange Zeit, in der der Bau vollendet werden sollte, bedingt die Verzögerung. Man war sich klar, daß eine Baustelle von 15 Minuten nur eingehalten werden konnte, wenn der Bau in seinem Schemje in Stampf-, oder Eisenbeton hergestellt wurde, so daß teilweise schon im Keller die Maurer- und Putzarbeiten ausgeführt werden konnten, bevor alle Stahlwerke oder gar das Dach fertig waren. Aus demselben Grunde und auch aus Sparmaßnahmen sah man von der Verwendung von Sandstein ab. Wenn da der Bau vom Herbst 1912 bis zum Frühjahr 1913 unter Dach gebracht werden sollte, würde man sich der Sorge entheben, daß bei einem längeren Winter die Sandsteinlieferungen eingestellt werden könnten. Wenn heute das Gebäude mit seinen 216 Meter Längenfront bezüglich ist und wenn hier vorbereitet am 1. Oktober über ein Drittel zu Wohnzwecken benutzt werden könnte, so ist das nur durch diese Bauweise möglich geworden. Das Gebäude zeigt sich nach dem Vorgelagerten dem Betrachter als ein reiner Putzbau, in dem nur das Hauptportal in einem Tuffsteinmaterial steht. Durch die Einfachheit des Materials an sich war es möglich die Architektur ohne nennenswerte Mehraufwand leicht zu gestalten.

Die Architektur des Hauses lebt sich in ihren Bilderschmieden den Zweck des Gebäudes an, in dem sich winter jeden Fenster deinstlich befinden. Die Fenster sind aus jüdischen Fenstern neuhergestellt und durchwegs möglichst durchgeholt. Es wurde davon abgesehen, einzelne Zellen reicher herzugeben, noch durch Vor- oder Rückprall mehrere Wirkungen zu suchen. So sieht man rings um das Gebäude ein und dreifache Abschottung zwischen Bildern, wobei die Front an der Polizeistraße eine noch einfache Durchbildung erhält. — Ein größerer Hof wird auf den Haupteingang gelegt und man darf gewiß sagen, daß dieses Durchbildung in einer Weise geschieht, in der sich der klassische Hof desselben mit jedem Portal aus alter oder neuer Zeit messen kann. Professor Selmar Werner hat mit den den Eingang flankierenden Figuren einer stillenden Mutter und eines Arbeiters Werke geschaffen, die zusammen mit seinen anderen Arbeiten feinen Namen für alle Zeiten einen ehrenvollen Platz unter den Dresden Bildhauern eingeräumt werden. Die entzündenden Architekten nach deren Ideen die Figuren ausgeführt wurden, hatten in Professor Werner einen Architekten, durch den sich Architektur und Bildkunst zu einer Gangen verschmolzen. Nach dem Sternplatz zu schließt das Gebäude einen turmartigen Dachreiter, der die Uhr aufnimmt. Dieser wurde ganz aus bearbeitetem Holz hergestellt und steht direkt auf den Rippen der Dachkonstruktion die ebenfalls in Eisenkonstruktion ausgeführt ist. Auch der Hof erhält eine bessere Durchbildung. Mit Holzfach auf dem Dresden Bau wurden die Schaufäden mit grauen Steinen verkleidet. Mit diesem Material stellt sich die Ausbildung der Höfe trotz ihrer besseren Ausführung noch billiger, als wenn die sonst in Dresden üblichen weißglasierten Verblender verwendet worden wären. Geschützt wird der Hof, der einen Durchgang zwischen Sternplatz und Polizeistraße vermittelt, durch einen Zierbogen, den die Architekten des Hauses entworfen und mit sämtlichen an dem Bau tätig gewesenen Ingenieuren, Baumeistern und Gewerksmeistern der Ortsfrankensasse gestiftet haben.

Das Innere des Gebäudes und die Grundrisse waren durch den Zweck bedingt. Das Erdgeschoss dient dem Melde- und Polizeiwesen. Auf den Räumen des Erdgeschosses bauen sich die der Obergeschosse auf. Das Wesen des Betonhauses mit seinen durchgehenden Stahlern gestattet es, große Räume zu schaffen, die von der Oberfläche nach der Hintertreppe gehen. Die Betonbauweise gestattet, daß die für den augenfälllichen Bedarf der Ortsfrankensasse noch nicht nötigen Räume einzuweilen zu Wohnzwecken nutzbar gemacht werden. Später können die Trennwände mit Leichtigkeit entfernt und diese Wohnungen ohne wesentliche Kosten zu großen oder kleinen Verwaltungsräumen umgebaut werden. Den Verkehr nach den einzelnen Geschossen vermittelten fünf Treppenhäuser. Die zwei zunächst der Durchgangsdestinlichen dienen lediglich den vermieteten Wohnungen. Zwei Haupttreppenhäuser liegen in der Achse des Haupteinganges am Sternplatz und der Polizeistraße und sind im 1. und 2. Obergeschoss mittels eines Durchgangs verbunden. Im Erdgeschoss befindet sich zwischen den Treppenhäusern ein großer Erstrichtungsräume für die Peacianen und Rosenkranzler. Mit Rücksicht auf das in der Ortsfrankensasse verkehrende Publikum, das aus vielen Kranen besteht, wurde möglichst von der Verwendung von Holz aufgegeben. So erhalten alle Räume und die Wandelgänge, in denen sich das Publikum aufzuhalten muß, Plattenverkleidungen. Auch das Treppenhaus am Sternplatz, das den Hauptverkehr vermittelt, wurde in dieser Weise ausgestaltet, ebenso der schon erwähnte Erstrichtungsräume. — Eine einfachkünstlerische Durchbildung erschien neben dem Haupttreppenhaus noch der Vorhandensaal und der große Saal für den Ausschiff.

Wenn der ganze Bau noch einen guten Eindruck macht und wenn auch das Innere manches aufweist, womit dem Dresden Kunstgewerbe Gelegenheit gegeben wurde, sich zu zeigen, so ist das Ganze doch in möglich wie möglich gehalten worden. — Als die Johnklinik ist der größte Teil des 3. und 4. Geschosses am Sternplatz verhendet worden, während Baderäume in der 2. Etage nach der Polizeistraße zu angeordnet worden sind. Daraus schließen sich noch der Polizei- und Polizei- und die Mäuse für die Verbrauchsabfälle der Ortsfrankensasse an. — Die Ortsfrankensasse gibt von dem Standort aus, die Arbeiten in Nebenräumen zu vergeben, um möglichst vielen Mitgliedern Beschäftigung zu geben. Dem Umstand, daß alle Tüchtigen testen, ist es zu verdanken, daß der Bau heute fertig ist. Bau und innere Einrichtung werden jetzt 2½ Millionen Mark erfordern.

## Sächsische Angelegenheiten.

### Agrarische Votruste.

Unter der Überschrift *Votrustwahl und Landwirtschaft verhindert Wolfs Sächsischen Landesdienst einen Auftrag, der ihm aus Landwirtschaftskreisen zugegangen ist.* Daraus geht es:

Nur noch wenige Wochen trennen uns von dem Tage, an dem sich die Tore unserer Schulen öffnen und einem großen Teile Jung-Deutschlands den Weg freigeben in das von ihm gewählte Berufsleben. Mit banger Sorge leben wohl manche Eltern diesem Augenblick entgegen, besonders diejenigen, denen es nicht möglich ist, ihren Kindern irgendwie Handwerk lernen zu lassen. Gerade jetzt sind diese Sorgen doppelt berechtigt. Während in früheren Jahren insbesondere durch günstige Konjunkturverhältnisse die jungen Leute ein Prinzip und ausreichend gutes Unterkommen fanden, finden zurzeit dort Entlassungen aller eingetreteter Arbeiter statt, da für diese die Arbeit nicht reicht. An eine Annahme junger Kaufleute ist also wohl kaum zu denken. Es ist daher wohl angebracht, auch wieder einmal an einen Punkt zu erinnern, der sich in der letzten Zeit hat daran gewöhnen müssen, in den Augen dieser Arbeiter nicht mehr als tauglich und handwerklich betrachtet zu werden, an die Landwirtschaft. Drinnen in den Städten und Fabriken ist die Arbeitslosigkeit und Elend, draußen auf dem platten Lande Arbeitersaum und — Gott sei Dank — guter ausländischer Verdienst und sicherer Broat. Wohl mancher Fabrikarbeiter würde heute gern in die alte Heimat zurückkehren, aus der ihn der „große Verdienst“ und die „Annehmlichkeiten der Stadt“ gelockt haben, um nun einfacher zu müssen, daß diese ihm vorgeworfenen elenden Leute eine nur zu dunkle Rechte hat, wenn er sich nicht schame.

Der Aufruf endet mit einem Appell an die Eltern, ihre Kinder der Landwirtschaft anzuführen und mit einem Hinweis auf die landwirtschaftlichen Arbeitsnachweise. Soweit der Aufruf auf die Arbeitslosigkeit in den Industriegegenden und großen Städten hinweist, berücksichtigt er ja zweifellos einen bestehenden Notstand schlimmster Art. Es geschieht dies aber nur zu dem Zweck, aus dieser Nötlage Vorteil zu ziehen. Sie haben gewiß nichts dagegen einzubringen, wenn sich junge Leute der Landwirtschaft zuwenden wollen. Die in den Aufrufen angewandte Schärfe bedarf aber einer wesentlichen Korrektur. Es ist eben nicht wahr, daß die landwirtschaftliche Arbeit ausländischen Verdienst und sicheres Broat gewährleiste. Die niedrigen, ungereichten Löhne sind ja gerade eine der Hauptursachen der Landflucht. Von einem sicheren Broate kann aber höchstens keine Rede sein, weil es sich bei der Landwirtschaft hauptsächlich umaisonarbeit handelt. Besonders zu der Zeit, wo in den Städten und Fabrikzentren in der Regel die Arbeitslosigkeit am größten ist, im Winter, da bricht auch die Landwirtschaft keine Arbeitskräfte, sondern sie läuft leise ab. Sonach kann die landwirtschaftliche Arbeit nicht als Ausgleich für das Arbeitslosenelend dienstet und noch weniger behauptet werden, sie bietet sicheres Broat.

Vor allem kommt aber auch in Betracht, daß es für junge Leute, die vor die schwierige Lebensfrage der Berufswahl gestellt werden, nicht verloren steht, sich für eine Tätigkeit zu entscheiden, die sie zugleich unter die Gefindeordnung stellt und damit so gut wie rechtslos macht, die ihnen das Sozialrecht nimmt und sie so ziemlich auf Gnade und Ungnade der Dienstleistung überlässt. Das ist auch ein wichtiger Grund, der viele auf dem Lande ausgewanderte junge Leute veranlaßt, das unsichere Los eines Fabrikarbeiters dem eines der Gefindeordnung unterstellten Berufes vorzuziehen. Seither waren aber gerade die Agrarkonkurrenz die eifrigsten Verfechter der Gefindeordnung, obwohl sie seit langem schon hielten können, daß sie sich gegen sie selbst mit wendet und die Landflucht fördert.

### Förderung des Kleinwohnungsbaues.

Die Stadtoberordneten in Döbeln haben in ihrer letzten Sitzung beschlossen, zur Belebung der vom bissigen Gemeinnützigen Bauverein geplanten Kleinwohnungsbauten ein Darlehen von ungefähr 110 000 Mark zu gewähren und einen entsprechenden Betrag bei der Landesversicherungsanstalt aufzunehmen. Dem Bauverein, in dessen Vorstand die Stadtgemeinde durch den Bürgermeister und einen Stadtrat vertreten ist, wird Vorsitzender von der Stadtgemeinde in Erbpaß überlassen. Der Bau von Kleinstwohnungen soll im Frühjahr beginnen.

### Eine Rettungsaktion.

Das Leipziger Tageblatt meldet: „Zum neuen Vorstand des Leipziger Christuskirchenfonds war vom Versicherungsamt Leipziger Reichsanwaltschaft Professor Dr. G. Werner bestellt worden. Der von den sozialdemokratischen Arbeitnehmervertretern dagegen erhobene Einpruch ist als unbegründet zurückgewiesen worden. Professor Werner ist nunmehr ab 1. Januar 1914 endgültig als Kassenvorständiger bestellt worden. Weiter ist auf Beschwerde von Arbeitgebervertretern vom Versicherungsamt verfügt worden, daß sie zum 7. Januar einberufene erste Sitzung der Krankenkassenvertreter, die im Volkshaus zusammenentreten sollte, in einem anderen politisch neutralen Lokale stattfinden hat.“

Es ist rührend, wie das Versicherungsamt die Wünsche der Unternehmer und ihrer gelben Schülerschaft berücksichtigt, die sich weigerten, in das Volkshaus zu gehen. Der Leipziger Christuskirchenfond kann es bei solcher Fürsorge nun wahrlich an nichts mehr fehlen.

In dem Eisenbahnunglück bei Braunsdorf sendet uns die Generaldirektion der Staatsbahnen folgende Rücksichtnahme:

„In der am 24. Dezember 1913 erschienenen Ausgabe Ihrer Zeitung befindet sich auf Seite 5 ein Artikel über den Eisenbahnunfall bei Braunsdorf, wobei auf die Signaleinstellung näher eingegangen wird.“

Da in diesen Ausführungen Unrichtigkeiten enthalten sind, eruchen wir unter Berufung auf § 11 des Preußischen um Aufnahme folgender Berichtigung in der nächsten Nummer Ihres Blattes:

„In dem von dem Eisenbahnunfall bei Braunsdorf handelnden Artikel auf Seite 5 Ihres Blattes vom 24. Dezember d. J. wird gesagt, daß das Signal gefehlt habe, weil die niehergegangenen Gelbfäden die Signalzugbrücke zerklungen hätten. Damit kann nur das in der Zugrichtung vor dem Tunnel gelegene Vorsignal gemeint sein, das zu dem hinter dem Tunnel liegenden Einsichtssignal der Station Braunsdorf gehört. Auf dieses Vorsignal hat der Betriebserfolg einwirkt, als er verhindert hat, daß das Signal in die Speisung gebracht wurde. Dieser Umstand hat aber den 122 Stimmen erhalten hat.“

Verlauf des Unfalls nur günstig beeinflußt, da das Signal infolgedessen in der Wartstellung blieb und den Lokomotivführer veranlaßte, die Zuggeschwindigkeit zu erniedrigen. Erfärbert wird bei bemerkt, daß das Vorsignal nicht dazu dient, die Höhe zum Anhalten zu bringen, sondern dem Führer die Stellung des später folgenden Hauptsignals anzuseigen. Ferner ist zu bemerken, daß das Vorsignal auf weite Entfernung sichtbar ist, so daß besondere Vorkehrungen, um die Erkennung des Signals zu erleichtern, nicht notwendig waren.“

### Befreiung des Schatzes von der Krankenversicherungspflicht.

Dem Landtage ist ein Gesetzentwurf über die den Lehrern und Lehrerinnen an öffentlichen Schulen und Institutionen in Krankenfällen zu gewährenden Leistungen zugänglich, damit diese Lehrer und Lehrerinnen von der Krankenversicherungspflicht befreit bleibent. Die Verpflichtung, die Leistungen zu gewähren, welche die Voraussetzung für die Befreiung von der Krankenversicherungspflicht ist, soll mit erheblicher Kraft ausgeprochen werden, da die Verabschiedung dieses Gesetzentwurfs bis zum 1. Januar 1914, dem Zeitpunkt des Inkrafttretens des zweiten Buches der Reichsversicherungsordnung, nicht möglich ist. Bei dieser Sitzung werden die Krankenfassen von der Heranziehung der oben genannten Lehrer und Lehrerinnen zur Krankenversicherung bis nach Verabschiedung des Gesetzentwurfs auch hinzuwenden haben, als die Schulgemeinden die zur Befreiung der Lehrer und Lehrerinnen von der Krankenversicherungspflicht nach § 169 der Reichsversicherungsordnung erforderlichen Leistungen ihnen nicht abschafft freiwillig gewährleisten.

### Lobschmuggel-Stationen.

Unter der Spitznamen: 60 Lobschmuggel-Stationen in Sachsen und Bayern wird in mehreren außerordentlichen Zeitungen geschildert:

Die bisherigen polizeilichen und zollamtlichen Untersuchungen hinsichtlich des großen Lobschmuggels von Sachsen und Bayern nach Böhmen haben ergeben, daß der Tabak- und Zigarettenlobschmuggel in den letzten Jahren eine ungeheure Ausdehnung angenommen hat. Die neuesten Erhebungen haben ergeben, daß in Sachsen und Bayern den Behörden jetzt mehr als 60 Orte bekannt sind, in denen Tabaklager und Schmuggelstationen bestehen. In Sachsen sind unter vielen anderen Orten, die wichtigsten: Abert, Döbeln, Eilenburg, Schleizberg, Bobitz, Ronneburg, Pirna, Altau, Johanngeorgenstadt; in Böhmen: Simbach, Bösauf, Gräfenau, Cham, Weiden usw. Wenn man auch schon teilweise festgestellt hat, mit welchen Mitteln größere Tabakmengen über die Grenze geschafft worden sind, so konnte es doch bisher nicht festgestellt werden, wie es möglich war, so ungeheure Mengen zu schmuggeln. In diesen Grenzorten ist es offenbar geheimnis, daß monatlich mindestens 100 000 Zigaretten, 8000 bis 10 000 Stück Zigarren, viele hundert Pfund Rauch und Schnupftabak auf Schatzwagen nach Österreich geschafft werden. Von Passau aus wurden in der letzten Woche wieder viele tausend Stück Zigaretten nach Österreich geschafft, um weiter jedoch von Johanngeorgenstadt, von wo aus noch heute ein wahres Lobschmuggel betrieben wird. Überaus schwere Erhebungen in dieser Zigarettenlobschmuggel-Angelegenheit fordern fortwährend neue Einzelfälle auf, doch sind die Nachforschungen deswegen sehr schwierig und erschwert, weil sie auf fremdem Staatsgebiet mit großer Vorsicht bearbeitet werden müssen. Außerdem macht sich dadurch eine starke Vermehrung der österreichischen Finanzwache, des weiteren soll die Zahl der Zollbeamten für die Grenzbezirke auf 500 Mann erhöht werden. Die Schmuggel-Stationen in Sachsen bezogen den größten Teil der nach Böhmen geschaffneten Zigaretten aus Dresden-Zigarettenfabriken, ohne natürlich das Endprodukt der geschaffneten Ware zu verraten.“

### Bon den Einnahmen der Staatseisenbahnen.

Die Einnahmen aus dem Personen- und Güterverkehr haben in der Zeit von 1880 bis 1912 von Jahr zu Jahr zugenommen, mit alleiniger Ausnahme des Jahres 1901, in welchem sie bei dem damaligen allgemeinen wirtschaftlichen Rückgang um 1,39 Prozent hinter den Einnahmen des Vorjahrs zurückliegen. Während der letzten 11 Jahre betrug die Zunahme gegenüber dem jeweiligen Vorjahr im Jahre 1902 1,86 Prozent, 1903 0,29 Prozent, 1904 3,22 Prozent, 1905 3,91 Prozent, 1906 6,88 Prozent, 1907 1,52 Prozent, 1908 2,55 Prozent, 1909 5,94 Prozent, 1910 7,53 Prozent, 1911 8,90 Prozent und 1912 3,26 Prozent. Hierher sind die prozentualen Zunahmen in den einzelnen Jahren sehr verschieden; sie bewegen sich zwischen 1,52 Prozent und 8,90 Prozent. Die Höhe der letzten Zunahme, die in dem Jahr 1912 fällt, ist allerdings zu einem erheblichen Teile auf außergewöhnliche Verhältnisse, namentlich auf das starke Anwachsen des Verkehrs aus Anlaß der Dresdner Internationale Olympia-Ausstellung 1912, zurückzuführen. Da jedoch das folgende Jahr wiederum eine Steigerung der Einnahmen, und zwar um 3,26 Prozent, gebracht hat und in den ersten acht Monaten des Jahres 1913 gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahrs — teilweise allerdings nur noch vorläufigen Ermittlungen — eindeutig gegenüber dem Vorjahr um 5,87 Prozent eingetreten ist, so wird man angesichts des regelmäßigen Ansteigens der Personenerlöse einsehen, daß die Zukunft eine weitere Steigerung annehmen können. Infolgedessen sind für die Finanzperiode 1914/15 pro Jahr 71 500 000 M. eingeschafft worden. Dieser Betrag ist gegenüber den wirtschaftlichen Einnahmen des Jahres 1913 um 8,78 Prozent höher und entspricht für die Jahre 1913 bis 1915 einer Zunahme um rund 8,5 Prozent von Jahr zu Jahr. Unter den 71 500 000 M. Einnahmen von den bis zum Schlusse der Finanzperiode 1914/15 neu zu eröffnenden Linien mit enthalten.

Die Einnahmen aus dem Güterverkehr betragen gegen das Vorjahr im Jahre 1901 6,46 Prozent weniger, 1902 1,86 Prozent mehr, 1903 4,98 Prozent mehr, 1904 6,09 Prozent mehr, 1905 4,70 Prozent mehr, 1906 7,61 Prozent mehr, 1907 5,98 Prozent mehr, 1908 3,04 Prozent weniger, 1909 4,82 Prozent mehr, 1910 8,84 Prozent mehr, 1911 7,82 Prozent mehr und 1912 5,44 Prozent mehr. In der Zeit von 1901 bis 1912 waren in zwei Jahren Einnahmeveränderungen um 4,46 Prozent und 8,04 Prozent und in 10 Jahren Einnahmeveränderungen von 1,82 Prozent bis 7,82 Prozent eingetreten. Die größte Steigerung von 7,82 Prozent ergab sich in dem von einer sehr günstigen Konjunktur geprägten Jahre 1911. Gleichzeitig haben sich die Einnahmen bei weitem nicht im gleichen günstigen Verhältnis weiterentwickelt; denn das Jahr 1912 brachte gegenüber 1911 nur eine Steigerung von 0,44 Prozent und das Ergebnis der ersten acht Monate des Jahres 1913 stellt sich sogar noch wesentlich ungünstiger, denn während die Monate Januar bis Mai zusammen immerhin noch eine Steigerung der Einnahmen gegenüber denselben Monaten des Vorjahrs brachten, blieben die Einnahmen im Juni, Juli und August 1913 gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahrs — nach vorläufigen Ermittlungen — nicht unbedeutlich zurück, und zwar um 2,89 Prozent im Juni, 0,80 Prozent im Juli und 4,44 Prozent im August.

Der erste Sozialdemokrat rüttet im neuen Jahr in das Stadtvorparlament zu Merseburg ein. Er ist zwar nicht direkt als Stadtvorparlament gewählt worden, wohl aber als Stadtvorsteher, und zwar erst bei der am 15. Dezember vollzogenen Wahl. Da der gewählte bürgerliche Vorsteher die Annahme des Mandates ablehnte, zog man Sohn Werner als seinen sozialdemokratischen Nachvorrat ein, obwohl er nur 37, der bürgerliche Nachvorrat aber 122 Stimmen erhalten hat.

### Rathläufe zur Leipziger Löwenjagd.

Das Leipziger Schöffengericht hatte sich am Montag mit der Frage zu beschäftigen, ob der gegen den Direktor des Circus Barnum erlassene Strafbefehl in Höhe von 100 M. wegen ungenügender Geschäftsfähigkeit des Transportwagens für die Löwen berechtigt sei. Gleichzeitig mit dem Direktor hatte auch der Schriftführer Schmelzer gegen einen Strafbefehl in Höhe von 10 M. richterliche Entscheidung beantragt. Die Strafe sollte er zahlen, weil ihm schuld gegeben wird, daß er die Vorschriften der §§ 118 und 151 der Verkehrsordnung des Rates der Stadt Leipzig nicht beachtet habe und auf der Fahrt durch die Berliner Straße in einer Wirtschaft eingetreten sei. Beide Angeklagten bestreiten ein Vergehen. Schmelzer weiß auch den Vorwurf zurück, daß er angetrunken gewesen sei und die Löwen in dem seinem Wagen voranfahrenden Wagen durch Brillen und Stoßen gegen die Breitwände geneckt habe. Sechs von den acht entsprungenen Löwen wurden getötet. Menschen sind bei dem aufregenden Vorzeige nicht zu Schaden gekommen. Die Strafe von 100 Mark gegen den Direktor Kreuter wurde vom Schöffengericht bestätigt; die Strafe von 10 M. gegen den Schriftführer Schmelzer wurde auf 25 M. erhöht. Für den Richter fiel erschwertend ins Gewicht, daß ihm nachgewiesen wurde, die Löwen durch Brillen und anderen Mittug vorher gereizt zu haben.

**Methen.** Am 1. Januar wird die Gemeinde Methen mit der Stadt Methen vereinigt. Dadurch wird sich die Einwohnerzahl der Stadt um ca. 200 vermehren.

**Zwickau.** Die gestrige Sitzung des bislangen Stadtverordnetenkollegiums hatte sich unter anderem auch mit der Genehmigung der Konzessionsbedingungen der Staatsregierung zum Betriebe der mit 1. Januar 1914 in süddänischen Besitz übergehenden Straßenbahnen zu beschäftigen. Allgemein wurde die Härtc der Konzessionsbedingungen und die sonderbare Form des fiktitorischen Imperativs, mit der die Regierung die Stadtvertretung der Annahme jener Bedingungen geneigter zu machen versucht, entschieden missbilligt, und der Oberbürgermeister erklärte ausdrücklich, daß er von seinen reulichen Ausführungen über das Verfahren der Regierung nichts zurücknehmen und nur wünschen könne, daß der Vorfall Anlaß dazu bieten möge, bei der Beratung des neuen Eisenbahngesetzes die entsprechende Anwendung daraus zu ziehen. Die Vorlage wurde sodann gegen eine Stimme genehmigt. Des Weiteren wurde noch dem Anlauf des Geburtsbaus Rob. Schumanns für einen Preis von 165 000 M. zugestimmt. — Auf den Einwand der sozialdemokratischen Vertreter hinsichtlich der für Arbeitslosenfürsorge gegebenen bereitzustellenden lächerlich geringen Mitteln erklärte der Oberbürgermeister, daß nach Verbrauch der 600 M. weitere Mittel zur Verfügung ständen. — In gleicher Sitzung wurde der Antrag des wahrscheinlichen Kaufpreises für die in süddänischen Besitz übergehenden Straßenbahnen samt Elektrizitätswerk im Betrage von 21/2 Mill. Mark nach längerer Debatte zugestimmt.

**Burgstädt.** Unter fiktiver Beteiligung der Arbeiterschaft fanden in unserer Stadt die Neuwahlen für das Stadtparlament, das sich bekanntlich wegen Einführung des Dreiklassenwahlrechts mit Jahresrücktritt ausläßt, statt. Wie nicht anders zu erwarten war, siegten in der 1. und 2. Klasse die bürgerlichen Kandidaten, während in der 3. Klasse alle sieben Kandidaten unter Viele mit starker Mehrheit gewählt wurden. Untere Genossen erhielten in dieser Klasse gegen 500 Stimmen, während es der bürgerliche Wählermehrheit nur auf 60 Stimmen brachte. Das neue Stadtparlament besteht nun aus 7 sozialdemokratischen und 14 nationalen Vertretern.

**Aue i. Erzg.** In der letzten Stadtverordnetensitzung entspannt sich eine rege Debatte über die Einführung des obligatorischen Turnunterrichts in den Fortbildungsschulen, da dieser Unterricht auch durch Vorturner der nationalen Turnvereine erteilt werden sollte, man aber in verschiedenen südlichen Städten mit diesen Unterrichtsleitern üble Erfahrungen gemacht hatte. Unsere Genossen befürworteten deshalb auch die Anstellung dieser Vorturner, während sie gegen die Einführung dieses Turnunterrichts nichts einzuwenden hatten. Schließlich gab der Bürgermeister die Erklärung ab, daß der Turnunterricht nur von städtischen Lehrern erteilt würde, worauf die Kosten in Höhe von 850 M. bewilligt wurden.

**Glauchau.** Hier kam es zur Einigung zwischen Aerten und Krankenkasse. Der festgelegte Vertrag läuft mindestens fünf Jahre. Die Haushaltsumme wurde von 4,26 M. auf 5 M. erhöht. Die Kasse braucht jährlich 6500 M. mehr.

**Grimma.** Wegen der Wahl zur Allgemeinen Ortskrankenkasse in Grimma, bei der die Viele der Gewerkschaften siegreich war, ist von bürgerlicher Seite unter dem Vorwand Einpruch erhoben worden, die Wahlzeit sei zu kurz bemessen gewesen und es hätten Personen gewählt, die nicht stimmberechtigt waren. Es ist eine Neuwahl angeordnet worden, durch die aber schwerlich das erste Ergebnis geändert werden wird.

**Niederwiesa.** Mit dem 1. Januar werden die Landgemeinden Ober- und Niederwiesa zu einer Landgemeinde „Wiesa“, Bezirk Chemnitz, vereinigt.

Meine Nachrichten aus dem Lande. Der starke Schneefall am Dienstag hatte in Leipzig verschiedene Störungen zur Folge. In mehreren Punkten muhten die Straßenbahnwagen längere Zeit still liegen, weil sie infolge der Schneedecke der Schienen nicht vorwärts kommen konnten. — In Weissen wird der Russe Seppel seit dem 24. dieses Monats vermisst. Der etwa 40 Jahre alte Mann, der auch als Kassenbote tätig war und an Epilepsie litt, ist zuletzt in der Nähe der Elbe gesichtet worden. — Im Stadtkampf fiel der in Görlitz bei Pirna beschäftigte gewölbte Glasfabrikarbeiter Hellmann, der sich am Weihnachts-Heiligabend bei dem Schmied des Christbaums an einem Glasbruch verletzt gekommen. Es wurde aber nicht weiter beachtet. Er sollte ins Johanniter-Krankenhaus zu Dohna-Heidenau übergeführt werden; die Samariter, die den Transport übernommen hatten, fanden ihn jedoch als totlebend dar. — Ein schweres Automobilunglück ereignete sich in Hinterhain bei Zwickau. Das Automobil einer Friedauer Fabrik, das auf der Fahrt in der Richtung Zwickau verkehrte und in dem sich neben dem Chauffeur zwei Ingenieure des Betriebes befanden, wollte an der angelegten Gleisabschwellung ausweichen. Infolge des Glattschlids rutschte das Auto etwas zu weit nach rechts und klappte bis etwa drei Meter Höhe überschlagen. Das Auto überfuhr einen Fußgänger. Die Beifahrerin wurde zum leichten Gehirnblutungen und mehrere Rippenbrechen. Die etwa 50 Jahre alte Oberfrau des Stadtmühlenhofers Gellert, welche den Verunglückten schnell zu Hilfe eilte und ihn ebenfalls inspekte, kam jedoch auf dem Unterwegs kommenden Wagenwagen auf die Gleise und fuhr sie einen Kopfschlag zu.

## Stadt-Chronik.

Die Wirtschaftslage im Jahre 1913.

Die Dresdner Handelskammer hielt am Dienstag eine Sitzung ab, an deren Schluß der Vorstand einen Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 1913 gab. Da heißt es u. a.: Etwa gegen Mitte des Jahres erreichte die Hochkonjunktur, an der Handel und Gewerbe des Kammerbezirks vollen Anteil hatte, ihren Abschluß. In der zweiten Hälfte des Jahres flaute das Geschäft allgemein ab. Jeder kaufte nur, was er unbedingt brauchte, und das Vertrauen auf eine günstige Weiterentwicklung der wirtschaftlichen Lage schwand. Die Folge davon war, daß die Fabrikbetriebe, die sich in den Jahren des wirtschaftlichen Aufschwungs bedeutend vermehrt und vergrößert hatten, für die gestiegerten Warenmengen keinen Absatz mehr fanden (!), es sammelten sich Lagerbestände an und zum Teil sah man sich schon zu Betriebs einschränkungen und Arbeitseinschränkungen gezwungen. Das ist der allgemeine Eindruck, den man aus den bei der Kammer bisher eingegangenen zahlreichen Jahresberichten auskunftsreichen gewinnt. Diese Entwicklung spiegelte sich auch in den Betriebsergebnissen der sächsischen Staatsseisenbahnen wieder. Der Rückgang in unserer gewerblichen Bevölkerung findet wieder seinen Ausdruck im Ergebnis der Arbeitslosenzählung vom 12. Oktober d. J., bei der in Dresden 3577 arbeitsfähige Arbeitslose ermittelt wurden gegen 2841 im Jahre 1912.

Sucht man die Ursachen dieses wirtschaftlichen Rückgangs, so wird man in erster Linie die unsichere politische Lage infolge der politischen Verwicklungen auf dem Balkan nennen müssen, die keine rechte Unternehmungslust auslösen ließen, die aber vor allem auch zur Folge hatte, daß die Banken in ihrer Kreditgönning sehr zurückhielten und Geld nur gegen hohe Zinsen hergaben. Der Diskontfakt der Reichsbank behauptete bis Ende Oktober die drückende Höhe von 6 Proz. und wurde dann auch nur um  $\frac{1}{2}$  Proz. ermäßigt. Erst in den letzten Wochen hat sich der Stand der Reichsbank so verbessert, daß es ihr möglich war, den Diskontfakt auf 5 Proz. herabzusetzen, eine ungewöhnliche Maßnahme bei dem gegen Jahresabschluß sonst stets anstehenden Geldbedarf!

Die Preise der wichtigsten Rohstoffe behaupteten fast sämtlich schon im vorigen Jahre erreichte hohen Stand. Kohlen und Stoff blieben das ganze Jahr hindurch teuer. Die Metallpreise gaben nur zum Teil in der zweiten Hälfte des Jahres nach, die Holzpreise zogen sogar noch an, auch die Preise für Baumwolle und Wolle. In zahlreichen Berichten wird den Verbänden der Rohstofflieferer der Vorwurf gemacht, daß sie der ungünstigen Lage der Hertigswalder Industrie nicht genügend Rechnung getragen und sie dadurch noch verschärft hätten. Der Rückgang der Konjunktur erstreckte sich im Laufe des Jahres mehr oder weniger auf alle Zweige von Handel und Industrie des Kammerbezirks. Eine Ausnahme machen lediglich gewisse Zweige der Maschinenindustrie und der chemischen Industrie.

Wohl am meisten hatte unter der herrschenden Geldknappheit das Bauwesen zu leiden. Die private Bauaktivität, die sich in Dresden eben erst von einer schweren und langanhaltenden Krise wieder etwas erholt hatte, und die auch im Frühjahr leidlich gut einzog, kam wegen der Zurückhaltung der Geldgeber noch und noch wieder ganz zum Stillstand. Lebhaft war die Lage des Baumarktes auch in den meisten Städten des Bezirks. Infolgedessen konnten die zahlreichen bedeutenden Gewerbezweige, die für den Baubedarf liefern, ihre Waren nicht loswerden. Die in Dresden und Umgegend bestehenden Ziegelfabriken haben sich gezwungen, die Warenherstellung nicht unwe sentlich zu vermindern. Auch in den Stocherosfabriken waren Betriebs einschränkungen an der Tagesordnung. Die Wandplattenherstellung litt an einer solchen Übererzeugung, daß sich der bestehende Preisverband gegenwegen sagt, daß die Verkaufspreise wieder freizugeben. Unter den Tafelglashütten setzte nach der Auflösung des Sondikats der Preisstampf in unverminderter Härte wieder ein. Verschiedene Hütten mußten ihre Oeffnungen teilweise ausschließen, weil sie für ihre Erzeugung keinen Absatz fanden. Auch die Eisenkonstruktionswerkstätten, die Metall und Holz verarbeitende Industrie, sowie sie für Bauten arbeitet, klagen über ein recht ungünstiges Geschäft.

Richtig ungünstig war auch die Lage der Papier-Industrie des Kammerbezirks. Bei der herrschenden Übererzeugung, die durch die günstigen Betriebsverhältnisse noch gefördert wurde, konnten die hohen Rohstoffpreise in den Kreisen der fertigen Erzeugnisse nicht eingeholt werden. In der Textilindustrie wurden namentlich die Wollverarbeitenden Fabriken durch das sprunghafte Steigen der Preise für australische Wolle und die milde Herbstwitterung stark benachteiligt. Die bedeutend entwidmete Dresdner Zigaretten- und die Schokoladen-Industrie klagen über den Rückgang der Kaufkraft der Bevölkerung, der sie jetzt mit in erster Reihe trifft, weil die von ihnen hergestellten Erzeugnisse Genußmittel sind, die entbehrt werden können und deren Verbrauch in schlechten Zeiten erfahrungsgemäß am ehesten eingeschränkt wird. Der Strohhut-Industrie war die Modernisierung und auch die Witterung im Sommer und Herbst nicht günstig.

Der wirtschaftliche Rückgang wäre zweifellos noch eindeutlicher und allgemeiner gewesen, wenn nicht das Jahr 1913 der deutschen und besonders auch der jüdischen Wirtschaft eine Rekordrente in Vorträgerde gebracht hätte, die die vorjährige schon sehr günstige Ernte der Menge noch noch wesentlich übertraf, und zu verhältnismäßig günstigeren Preisen verkauft wurde, als man bei dem reichen Anfall der Ernte vielleicht erwarten könnten.

Für den Kleinhandel äußerte sich der Rückgang der Konjunktur in einer bedeutend verringerten Kauflust der Abnehmer. Die Dresdner Handelskammer wurde durch die schweren Störungen im Fernverkehr, die mit dem Umbau des Dresdner Fernsprechamtes zusammenhingen, zeitweise empfindlich benachteiligt. Die Elbschiffahrt blieb auf ein günstiges Jahr zurück, wenn auch sie natürlich unter dem wirtschaftlichen Rübergange zu leiden hatte. — Viel zu die Wirtschaftslage des Kammerbezirks im allgemeinen ein wenig erfreuliches Bild, so wird man das Jahr 1913 doch nicht gerade als ein kaltes Jahr bezeichnen dürfen. Von schweren Erschütterungen, wie sie früher bei Konjunkturübergängen nicht ausblieben, blieb das Wirtschaftsleben des Kammerbezirks bisher verschont, und da der Goldmarkt neuerdings schon wieder flüssiger wird, so ist zu hoffen, daß Industrie und Handel des Bezirks ohne nachhaltige Schäden über die ungünstigen Zeiten hinwegkommen werden.

## Winter.

Es schneit und schneit! Die längst ersehnte Schneedecke hat Berg und Tal bis in die Straßen der Großstadt hinein überzogen. Blendend weiß blitzen die Täler und heller wird es in den Stuben. Die frische Luft der Kältegrade weht draußen und begierig saugen die Lungen das wohlriechende Aroma. Der Himmel scheint vollendet zu sein von Schnee, denn noch immer wirbeln die Nöden lustig zur Erde herunter. Der Winter verabschiedet das alte und begrüßt das neue Jahr in seiner ganzen Pracht. Die rechte Silvesterrührung! Und wer heute abend zu lange und zu tief ins Glas gucken wird, der mag morgen seinen Neujahrsfester ausführen in die reine Schneeluft; es wird ihm wohl kaum eine südländige Nobelpur soll das beste Mittel gegen derartige Schmerzen sein. — Wo wird morgen nicht gerodet werden? Die Dresdner Umgebung mit ihren großen und kleinen Bergen winnelt ja von besonders geschickten Skiläufern, seitdem dieser Sport auch bei den Erwachsenen in Aufnahme gekommen ist. Wer hätte gedacht, daß das, was einst in unserer Jugendzeit die Polizei als groben Unzug und Verhärtung verbot, eine der Gesundheit und dem Vergnügen zuträgliche und gesunde Sache werden würde. Wo man auch hingehe mag: nach Loschwitz, in die Lößnitz, Tharandt, Cossebaude, Kreischa und vor allem die Sächsische Schweiz, überall warten wohlgerichtete Bahnen auf die sportlichen Menschen. Und kommt man gar erst höher ins Gebirge, nach Geising-Altenberg, nach Oberwiesenthal, dann gibt es Trubel, wie ihn der Sommer kaum ahnt. Robler und Schneeschuhläufer tummeln sich in Scharen, am Abend sind die Schnehäuser überfüllt und die Eisensabbahnzüge vermögen kaum den Verkehr zu bewältigen. — Das ist die Signatur unserer Wintertage geworden, und es ist gut so. Nichts ist dem Großstadtmenschen dienlicher und nötiger als Bewegung in frischer, reiner Luft. Wer sein Geld zu einer Fahrt in das im Winterveld prangende Gebirge ausgibt, tut zumindest besser, als wenn er es in der tabakqualmigen Kneipe umsetzt. — Über auch die nächste Umgebung Dresdens bietet so viel des winterlichen Reizes, daß selbst der Arme ohne Aufwendung größerer Mittel diesen Genuss haben kann. — Der Schneefall hat auch noch eine andere gute Seite. Er bringt vielen Arbeitslosen vorübergehend Beschäftigung und Verdienst. Aus diesem Grunde möchte man fast wünschen, daß noch recht viel Schnee herunterfällt.

Im Zeichen eines wirklichen echten Winters begrüßen wir das neue Jahr! Das alte war ein Jahr der Kämpfe für die moderne Arbeiterbewegung und das neue wird uns auf folche getilkt finden. Auf den Winter folgt der Frühling, Prost!

## Die versetzte Weihnachtswurst.

Irgendwo in Wien wohnt ein Mann, der seinem Dresdner Freunde eine Weihnachtssüßigkeit bereiten wollte. Er machte ein Paket zugetan und packte zwei leckere Würste ein, denen er zum Scherz Brot, Butter und Pfeffer beigelegt. Er verschmierte das Paket sorgfältig, schrieb eine leserliche Adress an, frankierte es genügend und gab es an Post — kurz er tat alles nötige und sonnie fast die Stunde herauszurechnen, zu der sein Freund das Paket lachend auskramen würde. Der Dresdner Freunde kam das Paket aber nicht. Dafür händigte ihm ein Post ein amtliches Handstreifen ein, in dem er aufgesoffert wurde, auf dem Hauptpostamt zu erscheinen. Dort wurde ihm das amtlich geöffnete Weihnachtssüppchen gezeigt mit dem Bedenken, daß er sich wohl an Brot, Butter und Pfeffer gütlich tun könnte, wenn er verschiedene Unterschriften leiste und dreißig Pfennige Post entrichte. Die Wurst aber dürfe ihm nicht ausgehändig werden, da die Einfuhr österreichischer Fleischwaren verboten sei.

Man entspann sich folgendes Zwiesprach:

Der Adressat: Gut, dann schicke Sie die Wurst zurück.  
Der Beamte: Nein, die Wurst muß vernichtet werden.

Der A.: Weinwegen auch das.

Der B.: Ja — hier der Diener wird die Wurst in den Abort werfen. Gehören Sie mit. Sie müssen unterschreiben.

Der A.: Was muten Sie mir denn zu!

Der B.: Ja — Sie müssen unterschreiben!

Der A.: Gut, ich unterschreibe.

Der B. (atmet auf. Zum Diener): Werfen Sie die Wurst in den Abort.

Der Diener zog mit den Weihnachtswürsten ab nach dem Abort, der dem Hauptpostamt als staatliches Hilfsamt dienen muß, weil diesem modernen Institut auch die bescheidenste Verbrennungsanstalt zur Vernichtung besonderer Güter fehlt. Der Adressat hat die Wahl, an die stattdurchfundierte Vernichtung zu glauben oder mit nach dem Abort zu gehen, wo die Beamtenhand das beanstandete Gut in den Ofen setzt, aus dessen Grunde ein hörbares Platsch die stattdurchfundierte Vernichtung bestätigt.

Und hat er dann die Vernichtung durch einige Unterschriften beglaubigt, so darf er den Rest seines Pakets unter den Arm nehmen, da sich die Post in solchen Fällen um die Beförderung nach dem eigenlichen Bestimmungsort, in diesem Falle ein Vorort Dresdens, nicht kümmert. Aber der Großteil der Schlepper, die der Post zufügen, wird erdrückt von der großen Frage: Was dann, wenn die Größe des bestandenen Falles die Vernichtung im ... na, im staatlichen Postamt unmöglich macht? Gibt es für solche Fälle eine Vorschrift? Maßnahmen zur Vernichtung bestandener Güter größerer Mengen ...?

## Die Dresdner Handelskammer

hielt am Dienstag eine öffentliche Sitzung ab. Aus dem vom Syndikus erstellten Geschäftsbericht ist zu entnehmen, daß der 8. Auschuß beschlossen hat, beim heutigen Abendkonsortio dahin vorstellig zu werden, daß im Adressbuch eine Unterscheidung zwischen Bankgeschäften, Hypothekenbanken, Geldverleiichern und Treuhändigesellschaften getroffen und jede dieser Gruppen unter dem betreffenden Anschriftstabellen geführt wird, ferner beim Registergericht vorstellig zu werden, daß den Geldverleiichern, die tatsächlich keine Bankgeschäfte betreiben, die Firmierung Bankgeschäft usw. untersagt wird. Diesem Beschuß wurde zugestimmt. Der Antrag zu ihm haben die Börse mit der verkrachten Commerzbank gegeben. — Bei der Kammer war eine Befreiung darüber eingelaufen, daß ein hiesiges Modewarengeschäft angeblich hatte, die Damen bei der Selbstfertigung ihrer Garderobe unterstützen zu wollen. Es wurde beschlossen, davon abzusehen, auf die Firmen wegen Unterlassung jener Anführungen einzutreten, da in

ihnen nichts Unlauteres liege. — In Stelle des verstorbenen Schiffbauers Bieder-Königstein wurde der Direktor der Chemnitzer Spinnerei, Wolf, zum Kammermitglied gewählt. — Weiter wurde beschlossen, mit Rücksicht darauf, daß die Vorarbeiten zur Abgabe der Vermögenserklärung für den Wehrbeitrag zum Teil viel umfangreicher sind, als man ursprünglich angenommen, die sächsische Regierung dringend zu erläutern, im Bundestrate dafür einzutreten, daß die Frist zur Abgabe der Vermögenserklärung gemäß dem Antrage des Deutschen Handelsrates bis Ende Februar 1914 erstreckt wird.

Zoologischer Garten. Weihnachten ist auch bei den Tieren eingelebt, wie die Hunderte von Tannenbäumen, die überall in den Gehegen aufgestellt wurden, erkennen lassen. Den Tieren kam diese Belohnung sehr gelegen, zum Teile leider vergeblich erhofften Schneewetter suchen sie den Schutz, den das dicke Tannenholz gewährt, gern und häufig auf. jedenfalls ist es der Natur vieler Tiere entsprechender, sie bei den Unbilden der Witterung mit solchen Schlupfwinkeln fürlich nehmen zu lassen, als sie in gehetzten Unterkunftsräumen einzusperren, wie es in den Anfängen der Tiergärtner überall geschehen. Die vor einigen Wochen von Südafrika frisch importierten Brillenpinguinen haben sich almwählig von der Steife erholt und führen an die neue Umgebung bereits soweit gewöhnt, daß sie auf den Teich zu ihren schon seit Jahren hier befindlichen Artgenossen und den mit ihnen zusammenlebenden Seelöwen gelassen werden konnten. Sie fressen jetzt alle selbstständig und fühlen sich auf dem großen Teiche ganz in ihrem Element. Die Felsenanlage mit der Laufbahn gewährt übrigens in dem Schneefleide ein prächtiges Bild, und die gewaltigen afrikanischen Tiger, die sich in der Laufbahn den ganzen Tag über ergeben, belohnen dieses Landschaftsbild in einziger Weise. Sie sind jetzt im Winter viel lebhafter als in der warmen Jahreszeit und stürmen oft in vollem Lauf mit mächtigen Sprüngen die Felsen hinauf und herunter.

„Unstimmige“ Rasse. Vor einiger Zeit wurde die bis her auf der Ratschetenstraße 5 befindliche Geschäftsstelle des Landesverbands Evangelischer Arbeitervereine aufgelöst und als Landesverbandssekretär Herr W. Sey angestellt. Die Ursache zu dieser Maßnahme bildeten „Unstimmigkeiten“ in der Landesverbandskasse. Wie verlautet, ist durch die Revisionen des Buchhalterstandes eine Differenz von rund 1000 M. ermittelt worden. Der seines Postens entzogene Geschäftsführer und Landesverbandssekretär Kluge kann sich angeblich nicht erklären, wie die Kassendifferenz entstanden ist.

Die Wintersportzüge nach Geising und Nipsdorf verleihen morgen (1. Januar) zu den im Fahrplan angegebenen Zeiten.

Bezirk Cotta. Die Ausgabe der Bücher in der Bibliothek erfolgt vom 1. Januar an nicht mehr täglich, sondern Dienstags und Freitags von 2 bis 6 Uhr im Restaurant Goldbaum am m. e. Die Verwaltung.

## Ein Beigefügt

der Amtschaupräsenz Dresden. Neustadt wurde am Dienstag abgehalten. Nach Rücksichtnahme der Jahresrechnungen über die Bezirkserträge und -ausgaben auf das Jahr 1912 wurde der Haushaltsplan auf das Jahr 1914 beraten. Der Amtschaupräsenz gab die Erläuterungen dazu. Der Haushaltsplan der Bezirk-Siedlung, Villen- und Rotteleiansanstalt zeigt nach dem Voranschlag einen Bedarf von 74 500 M. auf, dem an Dedungsmittel 54 700 M. gegenüberstehen, so daß ein Aufschwung von 19 800 M. erforderlich ist. Der Bezirkspolitik sprach seine Genehmigung aus. Der Haushaltsplan für die Bezirkserweiterung zeigt nach dem Voranschlag einen Bedarf von 108 535 M. und an Dedungsmittel 34 385 M. auf, so daß ein Aufschwung von 74 150 M. ergibt. Um diesen Aufschwung zu decken, wurde vorgeschlagen, eine Bezirksteuer von 3 Prozent zu erheben. Unter den Ausgaben interessieren folgende Posten: für Vergütung und Tilgung der Bezirksschulden 76 000 M., für Begegnungsrede 9000 M. und für sonstige Unterstützungen und Betrieben sind eingesetzt: Bahnhofheim 800 M., Hotels für entlassene Winde 100 M., Brüderkloster mit Rettungshaus Moritzburg 300 M., Diakonissenhaus für Straßenkinder 50 M., Institut für Epileptische in Waldau 400 M., Diakonissenanstalt in Dresden 300 M., Verein für Arbeitersolidarismus im Königreich Sachsen 50 M., Krippenheim 200 M., Frauendorf Lobstädt 200 M., Unterstützungsstift für bedürftige und entlassene Bürglinge der Landesanstalten für schwachsinnige Kinder 100 M., Kinderlandhof zu Dresden 200 M., Verein „Krippenhilfe“ in Dresden 100 M., Landesverband für arbeitsfähige Beausenleute in Sachsen zur Förderung der Staatspflege auf dem Lande 150 M., Kindergartenkolonie am Heideberg in Oberheiderbach bei Chemnitz 250 M., Maria-Luna-Hospital in Dresden (Krähenberg) 3000 M., Verein für Schäfchenkinder 1000 M., Verein für Jugendhilfe 50 M., Schäfchenkinderanstalt für Alkoholiker 100 M., Landesverband gegen den Milchraub geistiger Betriebe 50 M., Seminar für Haushaltungs- und Kochlehrreisen 100 M. Ferner sind an Betreuungsgeldern eingestellt: an Beihilfen an bedürftige Gemeinden zu den Kosten für Unterbringung der Bettelsträfanten 1000 M., für den Augenklinikverein 400 M., zur Unterstützung der Kinder 500 M., zur Unterstützung der Altenpflege 1000 M., zur Erziehung der Jugendlichen 1000 M., zur Fortbildung der Lehrer für Beauftragte der Nationalen Jugendpflege 1000 M., zur Fortbildung der Rettung 4000 M., zur Fachaufklärung 1000 M., zur Fortbildung der Gemeindebeamten usw. Über die erste Hilfe in Kindergarten 200 M. und zur Fortbildung der Kosten für Beauftragte der Nationalen Jugendpflege 41 250 M. (im Vorjahr 31 250 M.). Der allgemeine Betriebsaufwand erfordert 1800 M., an Brüderkloster sind 750 M. eingestellt. Als Rücklage zum Staatsvermögen von den der Stadt Dresden unterstehenden Landesanstalten 3800 M. sind 2000 M. nötig und an Betriebsmittel für die Bezirksschule sind 8000 M. eingestellt. Die Dedungsmittel liegen sich zusammen aus einem maßnahmenhaften Kapitalbestand von 18 000 M. und aus Brüderkloster und Kapitalkassen und sonstigen Einnahmen, darunter die von der Stadt Dresden ermöglichte Betriebsförderung der Bezirksschule von 3000 M. Das eingestellte Betriebsfördergeld für Brüderkloster zu den Kosten der Unterbringung Bettelsträfanten beruht auf folgenden Grundlagen: Am 1. Oktober 1912 ist die Fürsorge für alle Irren- und Behindertheitsbedürftigen, sowohl für ältere sächsischen Gemeinden und Ortschaftenverbände obliegt, auf den Staat übergegangen und gleichzeitig der bisherige Bezirkspolitik die bis auf Kosten der Gemeinden über Ortschaftenverbände untergebrachten Bettelsträfanten vom 60 M. auf 120 M. (das ist die Hälfte des tatsächlichen Aufwandes) erhöht worden. Mit Verordnung vom 17. Dezember 1912 hat das Ministerium des Innern empfohlen, anderer den Bezirkshaushalt, bez. den Ortschaftenverbände durch die Irrenfürsorge ersetzt, auf die Bezirkspolitik zu übertragen oder wenigstens die Brüderkloster-Gemeinden und Ortschaftenverbände zu diesen Kosten Brüderkloster aus Bezirkshaushalt zu gewöhnen. Mit Verordnung vom 18. Oktober 1912 stellt das Ministerium weiter darauf hin, daß es die Verbilligung eines ermäßigten Verpfleges geboten abhängt macht, ob und in welchen Umfangs Gemeinden und Ortschaftenverbände aus Bezirkshaushalt, bis für Unterhaltungen verhalten. Die Zahl der auf Kosten der Gemeinden in Bezirkshaushalt untergebrachten Bettelsträfanten aus dem Brüderkloster beträgt gegenwärtig rund 100. Damals bestand sie auf dem Brüderkloster beträgt gegenwärtig rund 100. Damals bestand sie auf dem Brüderkloster um einen möglichen Verpfleges von 1,25 M. auf 46 000 M. Zur Dedung

dieses Bedarfs wurde eine Bezirksteuer von 1,8 Prozent erhoben werden müssen. Gefüsse um Erhöhung der Bevölkerungsbeiträge sind bisher nur von einer Gemeinde angebracht worden. Bei dieser Gelegenheit trägt der Bezirksausschuss Böhlen, sich für die Übernahme der gesamten Bevölkerungsbeiträge oder eines des am 1. Oktober 1913 eingetreteten Zuschlags von 75 Pfennigen (Gesamtbedarf 25 000 M. — 1 Prozent Bezirksteuer) zu verantworten, sondern schlägt vor, sich auf die Gewährung an behörige Ortskammernverbände und Gemeinden zu beschränken. Hierfür dürfte die eingestellte Summe von 1000 M. zunächst ausreichen.

Die Haushaltspläne richten eine längere Debatte herbei, die jedoch nichts Bemerkenswertes ergab. Die Haushaltspläne wurden nach den Vorschriften schließlich genehmigt. Der Veränderung der Bezirksgrenze infolge Umbildung eines Fürstentums aus dem Dresdner Staatsforstrevier in die Stadt Dresden wurde zugestimmt. Es handelt sich um das Grundstück an der Großenhainer Straße, auf dem die Stadt Dresden ein neues Krankenhaus errichten will. Dann gab es noch einige interessante Wahlen. Zum einen handelte es sich um die Wahl eines Mitgliedes des Kreisausschusses auf die Jahre 1914 bis 1919 an Stelle des ausscheidenden Bürgermeisters Bauer Radeberg. Die Vertreter der ländlichen Gemeinden schlugen vor, den Gemeindeschulrat Tischertowitz zu wählen. Graf Brühl-Oberlößnitz plädierte aber für Biehertwohl des Bürgermeisters Bauer, indem er behauptete, die aufwändigen Gemeindevorstände seien schon in der Bezirksoberfassung übermäßig stark vertreten. Er würde, wäre er Gemeindevorstand, nie die Funktionen eines Bezirkshauptmannen noch übernehmen, da die Interessen eines Gemeindevorstands oft mit denen eines Bezirkstretters kollidieren. Diese Bemerkung wurde als eine Verteilung des Gemeindevorstands aufgestellt und rief bei letzteren einen Entzündungssturm hervor. Der Gemeindeschulrat Tiefendorf rief: "Es können nicht lauter Grafen hier sitzen!" Gemäß wurde der Blasewitzer Gemeindevorstand mit 23 Stimmen; Bürgermeister Bauer, der zwölf Jahre dem Kreis ausdrücklich angehört, unterlag mit 14 Stimmen. Auch bei der Wahl von vier Mitgliedern des Bezirkshauses ging es recht lebhaft zu, da die Vertreter der Landgemeinden den Vorstoss zu bestätigen, weil dieser oft die Sitzungen des Bezirkshauses schwächt und infolgedessen die kleinen Landgemeinden ohne jede Vertretung sind. Der Vorstoss geglückt hier aber nicht; Graf Brühl wurde mit 20 Stimmen wieder gewählt. Der Gegenantrag unterlag mit 15 Stimmen. Im übrigen wurden wiederum Fabrikbesitzer Schafft-Großhörsch und die Gemeindevorstände Hans-Niederlößnitz und Höher-Wachau. Ferner gehörten dem Bezirkshausschuss gegenwärtig noch an Apothekenbesitzer Schnabel-Rößchenbroda, Stadtrat Ulrich-Radeberg, Fabrikbesitzer Georg Nagel-Radeberg und Gemeindeschulrat Leistner-Radeberg.

#### Aus der Umgebung.

**Stetsch.** Auf Grund einer umfangreichen Disziplinaruntersuchung forderte die Amtshauptmannschaft Dresden-A. den Ortschutzmann Winter auf, seine Stellung aufzukündigen. Vor einigen Tagen ließ der Schutzmann Winter mit einer vom Gastrichter Krüger angefertigten Petition an die Amtshauptmannschaft im Oste herum, um Unterdrücken zu sammeln, damit er bleiben kann. Wie wir erfahren, fanden sich nur etwa 20 Personen, die ihren Namen unter das inzwischen der Verkenntung anheimgefallene Schriftstück gelegt haben. Wir können definitiv mitteilen, daß alle Liebesmüh vergeblich ist und sich an dem Entschluß der Amtshauptmannschaft nichts ändert, da die Verfügung, die Stelle zu kündigen, nicht wieder rückgängig gemacht wird.

**Plauenischer Grund.** Die Central-Arbeiterbibliothek bleibt Donnerstag geschlossen, dafür Freitag von 7 bis 9 Uhr geöffnet. Die Bücherverzeichnisse erscheinen Mitte Januar und kosten 20 Pf.

**Wilsdruff.** Einen schönen Erfolg hat die Arbeiterschaft Wilsdruffs bei der Auschuswahl zur Ortskassenfamilie zu verzeichnen. Auf die Liste der Gewerkschaften entfielen 35, auf die "nationale" Liste 74 Stimmen. Die organisierte Arbeiterenschaft stellt im Ausschus 10 Vertreter, die Gegner 2. Daß zweite Mandat erhielten die Gegner eigentlich ohne Mehrheit: es mußte eine umständliche Berechnung angestrebt werden, nach der sich herausstellte, daß die Nationalen bei dem strittigen Mandat 0,008 Stimmen (1) über die Hälften hatten. — Der Vorsitzende der Gemeindekassenfamilie für Wilsdruff und Umgegend gibt bekannt, daß alle freiwilligen Mitglieder, die auch der neu geschaffenen Ortskassenfamilie als freiwillige Mitglieder angehören wollen, dies auf dem Rathaus erklären müssen. Wir ersuchen deshalb alle freiwillig versicherten Mitglieder, besonders die Frauen, stolzheitsaufs Rathaus zu gehen und dort zu erklären, daß sie der Ortskassenfamilie als freiwillige Mitglieder angehören wollen.

**Kreischa.** Die Wahl der Vertreter zum Ausschuß der Allgemeinen Ortskassenfamilie fand am 28. Dezember statt. Die Liste der Gewerkschaftsräte erhielt 502 Stimmen, die Gegner 126. Wir konnten also 14 Vertreter und 27 Stellvertreter, der bürgerliche Weihrauch 2 Vertreter und 5 Stellvertreter. Bemerkenswollen wie noch, daß auf der Vorschlagsliste 1 (Kortell) 9 Strohhalterbeiter als Kandidaten verzeichnet waren, dies hat der wahrheitsliebende Gegner übersehen und darum in seinen letzten Flugblatt erzählt, daß wir die Strohhalter nicht genugend berücksichtigt hätten. Von den anderen gewichtigen Gründen, die uns bei unseren Wählern unmöglich machen sollten, ganz zu schweigen. Den sollten wirlich noch Dumme da sein, die auf diese feinlichen Sachen hineinfallen, so empfehlen wir ihnen, sich beim Verleger dieses Brachteemplars von einem Flugblatt Unterricht geben zu lassen, wie eine Rassenverwaltung besser arbeiten kann. Es können aber nur Leute in Fragen kommen, bei denen die Unvernunft Pate gestanden hat, denn wir nehmen an, daß von den obengenannten 26 mancher über den Unterschied zwischen Liste 1 und 2 nicht genügend orientiert war. Verschiedene Kandidaten von Liste 2 haben das Richtige erkannt und sind darum lieber der Wohlurne ferngeblieben.

**Altenberg-Geising.** Die Wahlen der Allgemeinen Ortskassenfamilie in den Amtsgerichtsbezirken Altenberg und Lauenstein sind beendet. Der Ausschuß ist gewählt, der Vorstand sowie der Vorsitzende und dessen Stellvertreter ebenfalls. Die freien Gewerkschaften dürfen mit dem Neujahrsfest zufrieden sein, da sie in allen Punkten, in welchen der Vorstand mit dem Ausschuß zusammen beschließen wird, die Mehrheit haben. Sie werden jederzeit nur im Interesse der Kasse und der Versicherten wirken. Zum Vorsitzenden der Kasse wurde Bürgermeister Karl Sieber, Geising, und zum Stellvertreter den Vorsitzenden Rogerist Paul Nodé, Altenberg, gewählt. — Von den Arbeitgebern lag für sämtliche Wähler nur der Vorschlag des Versicherungsamtes vor und gehören dem Vorstand 4 und dem Ausschuß 8 Personen an.

## Gerichtszeitung.

### Landgericht

#### Gemeindenprozeß.

Als erster Zeuge wurde der Kontrollverwalter Reichsanwalt Schlechte vernommen. Er bestätigte das schon vorher Gesagte: das Kontrollverfahren mußte wegen Mangels an Rasse eingestellt werden. Die Befürchtung war unsolid, die Grundstüde überlastet. — Zeuge Sigelander war Buchhalter bei der Gesellschaft. Die Baugelder buchte er als Darlehen Kropp oder der Immobilienbau, immer auf Veranlassung des Angestellten. Die laue Frey im Juli 1909 eingeführten Baudächer mit er dem Gesetz entsprechend geführte haben. Der Angestellte erklärte, daß er sich in den Buchführung auf B verlaufen habe, er sei nicht laufmännisch gebildet. — Büchereidirektor Schlechter hat die Bücher der Gemeindenbank im "allgemeinen" für richtig befunden, allerdings wurde nur oberflächlich geprüft. — Baumeister Kropp, Schwager des Angestellten, machte von seinem Heimüberweigerrecht keinen Gebrauch und erklärte zunächst die Gründungen der schon mehrfach genannten Gesellschaften. Von den Gründungsinitalien bemühte er sich einen großen Zeit auf den Angestellten zu wälzen, wogegen sich B heilig wendet. Sein Vertragen habe er bis zu 2 Millionen Mark von ihm gegenwärtigen Instituten (inkl. Gemeindenbank) zur Verfügung gestellt, allerdings nur als allgemeine Darlehen, nicht für einzelne Häuser. Er will bei der Gemeindenbank einen großen Teil seines Vermögens verloren haben. Fast alle Zeugen erklärten, er habe bestimmt nichts verloren, er habe sich hohe Vermittlungswesen für die Baustellen und hohe Abschlußproduktionen für die Bauarbeiter geben lassen, doch er dabei ein gutes Geschäft mache. Am übrigen will er sich auf Einzelheiten nicht mehr befreien können. Dieser Zeuge bleibt wegen dringenden Verfalls der Mittäterschaft unvereidet. Fabrikbesitzer Below und Schlossermeister Höhme erklärten, daß sie im Dezember 1909 bei der Erhöhung des Stammpitals einst ihr Geld von B ausgezahlt erhalten und nachdem als Anteil wieder eingezahlt hätten. Baumeister Obermaier wurde meist nur mit Becheln bezahlt, von denen die legten nicht eingestellt worden sind. Nach seiner Ansicht habe die Verbindung der Gemeindevorstände aufgestellt und rief bei letzteren einen Entzündungssturm hervor. Der Gemeindeschulrat Tiefendorf rief: "Es können nicht lauter Grafen hier sitzen!" Gemäß wurde der Blasewitzer Gemeindevorstand mit 23 Stimmen; Bürgermeister Bauer, der zwölf Jahre dem Kreis ausdrücklich angehört, unterlag mit 14 Stimmen. Auch bei der Wahl von vier Mitgliedern des Bezirkshauses ging es recht lebhaft zu, da die Vertreter der Landgemeinden den Vorstoss zu bestätigen, weil dieser oft die Sitzungen des Bezirkshauses schwächt und infolgedessen die kleinen Landgemeinden ohne jede Vertretung sind. Der Vorstoss geglückt hier aber nicht; Graf Brühl wurde mit 20 Stimmen wieder gewählt. Der Gegenantrag unterlag mit 15 Stimmen. Im übrigen wurden wiederum Fabrikbesitzer Schafft-Großhörsch und die Gemeindevorstände Hans-Niederlößnitz und Höher-Wachau. Ferner gehörten dem Bezirkshausschuss gegenwärtig noch an Apothekenbesitzer Schnabel-Rößchenbroda, Stadtrat Ulrich-Radeberg, Fabrikbesitzer Georg Nagel-Radeberg und Gemeindeschulrat Leistner-Radeberg.

Als zweiter Zeuge wurde der Kontrollverwalter Reichsanwalt Schlechte vernommen. Er bestätigte das schon vorher Gesagte: das Kontrollverfahren mußte wegen Mangels an Rasse eingestellt werden. Die Befürchtung war unsolid, die Grundstüde überlastet.

Zeuge Sigelander war Buchhalter bei der Gesellschaft. Die

zu diesem Zwecke wurde schon einmal die Verhandlung fortgesetzt, um weitere Zeugen zu laden. Zu einem Verwandten, dem Straßenbeamten B. soll G. gesagt haben: "Die Bezirksschäfer kann man ja so besch... wenn die Revision vorbei ist, dann hat man wieder einige Tage Ruhe, da kann man seine kaufen. Ich plante dann ordentlich." Diese Neuerung teilte B. — als er sich mit G. verabschiedete hatte — einem Schutzmänn mit und dieser mochte Angabe bei der Wohlfahrtspolizei. In der jetzigen Verhandlung gab der Zeuge B. wohl zu, dem Schutzmänn eine ähnliche Neuerung übermittelt zu haben, er behauptet aber, daß G. sie nicht gebraucht hätte. G. wird feststellen, daß noch der ersten Verhandlung G. den B. zu bestimmt hatte — einem Schutzmänn mit und dieser mochte Angabe bei der Wohlfahrtspolizei. In der jetzigen Verhandlung gab der Zeuge B. wohl zu, dem Schutzmänn eine ähnliche Neuerung übermittelt zu haben, er behauptet aber, daß G. sie nicht gebraucht hätte. G. wird feststellen, daß noch der ersten Verhandlung G. den B. zu bestimmt hatte — einem Schutzmänn mit und dieser mochte Angabe bei der Wohlfahrtspolizei. In der jetzigen Verhandlung gab der Zeuge B. wohl zu, dem Schutzmänn eine ähnliche Neuerung übermittelt zu haben, er behauptet aber, daß G. sie nicht gebraucht hätte. G. wird feststellen, daß noch der ersten Verhandlung G. den B. zu bestimmt hatte — einem Schutzmänn mit und dieser mochte Angabe bei der Wohlfahrtspolizei. In der jetzigen Verhandlung gab der Zeuge B. wohl zu, dem Schutzmänn eine ähnliche Neuerung übermittelt zu haben, er behauptet aber, daß G. sie nicht gebraucht hätte. G. wird feststellen, daß noch der ersten Verhandlung G. den B. zu bestimmt hatte — einem Schutzmänn mit und dieser mochte Angabe bei der Wohlfahrtspolizei. In der jetzigen Verhandlung gab der Zeuge B. wohl zu, dem Schutzmänn eine ähnliche Neuerung übermittelt zu haben, er behauptet aber, daß G. sie nicht gebraucht hätte. G. wird feststellen, daß noch der ersten Verhandlung G. den B. zu bestimmt hatte — einem Schutzmänn mit und dieser mochte Angabe bei der Wohlfahrtspolizei. In der jetzigen Verhandlung gab der Zeuge B. wohl zu, dem Schutzmänn eine ähnliche Neuerung übermittelt zu haben, er behauptet aber, daß G. sie nicht gebraucht hätte. G. wird feststellen, daß noch der ersten Verhandlung G. den B. zu bestimmt hatte — einem Schutzmänn mit und dieser mochte Angabe bei der Wohlfahrtspolizei. In der jetzigen Verhandlung gab der Zeuge B. wohl zu, dem Schutzmänn eine ähnliche Neuerung übermittelt zu haben, er behauptet aber, daß G. sie nicht gebraucht hätte. G. wird feststellen, daß noch der ersten Verhandlung G. den B. zu bestimmt hatte — einem Schutzmänn mit und dieser mochte Angabe bei der Wohlfahrtspolizei. In der jetzigen Verhandlung gab der Zeuge B. wohl zu, dem Schutzmänn eine ähnliche Neuerung übermittelt zu haben, er behauptet aber, daß G. sie nicht gebraucht hätte. G. wird feststellen, daß noch der ersten Verhandlung G. den B. zu bestimmt hatte — einem Schutzmänn mit und dieser mochte Angabe bei der Wohlfahrtspolizei. In der jetzigen Verhandlung gab der Zeuge B. wohl zu, dem Schutzmänn eine ähnliche Neuerung übermittelt zu haben, er behauptet aber, daß G. sie nicht gebraucht hätte. G. wird feststellen, daß noch der ersten Verhandlung G. den B. zu bestimmt hatte — einem Schutzmänn mit und dieser mochte Angabe bei der Wohlfahrtspolizei. In der jetzigen Verhandlung gab der Zeuge B. wohl zu, dem Schutzmänn eine ähnliche Neuerung übermittelt zu haben, er behauptet aber, daß G. sie nicht gebraucht hätte. G. wird feststellen, daß noch der ersten Verhandlung G. den B. zu bestimmt hatte — einem Schutzmänn mit und dieser mochte Angabe bei der Wohlfahrtspolizei. In der jetzigen Verhandlung gab der Zeuge B. wohl zu, dem Schutzmänn eine ähnliche Neuerung übermittelt zu haben, er behauptet aber, daß G. sie nicht gebraucht hätte. G. wird feststellen, daß noch der ersten Verhandlung G. den B. zu bestimmt hatte — einem Schutzmänn mit und dieser mochte Angabe bei der Wohlfahrtspolizei. In der jetzigen Verhandlung gab der Zeuge B. wohl zu, dem Schutzmänn eine ähnliche Neuerung übermittelt zu haben, er behauptet aber, daß G. sie nicht gebraucht hätte. G. wird feststellen, daß noch der ersten Verhandlung G. den B. zu bestimmt hatte — einem Schutzmänn mit und dieser mochte Angabe bei der Wohlfahrtspolizei. In der jetzigen Verhandlung gab der Zeuge B. wohl zu, dem Schutzmänn eine ähnliche Neuerung übermittelt zu haben, er behauptet aber, daß G. sie nicht gebraucht hätte. G. wird feststellen, daß noch der ersten Verhandlung G. den B. zu bestimmt hatte — einem Schutzmänn mit und dieser mochte Angabe bei der Wohlfahrtspolizei. In der jetzigen Verhandlung gab der Zeuge B. wohl zu, dem Schutzmänn eine ähnliche Neuerung übermittelt zu haben, er behauptet aber, daß G. sie nicht gebraucht hätte. G. wird feststellen, daß noch der ersten Verhandlung G. den B. zu bestimmt hatte — einem Schutzmänn mit und dieser mochte Angabe bei der Wohlfahrtspolizei. In der jetzigen Verhandlung gab der Zeuge B. wohl zu, dem Schutzmänn eine ähnliche Neuerung übermittelt zu haben, er behauptet aber, daß G. sie nicht gebraucht hätte. G. wird feststellen, daß noch der ersten Verhandlung G. den B. zu bestimmt hatte — einem Schutzmänn mit und dieser mochte Angabe bei der Wohlfahrtspolizei. In der jetzigen Verhandlung gab der Zeuge B. wohl zu, dem Schutzmänn eine ähnliche Neuerung übermittelt zu haben, er behauptet aber, daß G. sie nicht gebraucht hätte. G. wird feststellen, daß noch der ersten Verhandlung G. den B. zu bestimmt hatte — einem Schutzmänn mit und dieser mochte Angabe bei der Wohlfahrtspolizei. In der jetzigen Verhandlung gab der Zeuge B. wohl zu, dem Schutzmänn eine ähnliche Neuerung übermittelt zu haben, er behauptet aber, daß G. sie nicht gebraucht hätte. G. wird feststellen, daß noch der ersten Verhandlung G. den B. zu bestimmt hatte — einem Schutzmänn mit und dieser mochte Angabe bei der Wohlfahrtspolizei. In der jetzigen Verhandlung gab der Zeuge B. wohl zu, dem Schutzmänn eine ähnliche Neuerung übermittelt zu haben, er behauptet aber, daß G. sie nicht gebraucht hätte. G. wird feststellen, daß noch der ersten Verhandlung G. den B. zu bestimmt hatte — einem Schutzmänn mit und dieser mochte Angabe bei der Wohlfahrtspolizei. In der jetzigen Verhandlung gab der Zeuge B. wohl zu, dem Schutzmänn eine ähnliche Neuerung übermittelt zu haben, er behauptet aber, daß G. sie nicht gebraucht hätte. G. wird feststellen, daß noch der ersten Verhandlung G. den B. zu bestimmt hatte — einem Schutzmänn mit und dieser mochte Angabe bei der Wohlfahrtspolizei. In der jetzigen Verhandlung gab der Zeuge B. wohl zu, dem Schutzmänn eine ähnliche Neuerung übermittelt zu haben, er behauptet aber, daß G. sie nicht gebraucht hätte. G. wird feststellen, daß noch der ersten Verhandlung G. den B. zu bestimmt hatte — einem Schutzmänn mit und dieser mochte Angabe bei der Wohlfahrtspolizei. In der jetzigen Verhandlung gab der Zeuge B. wohl zu, dem Schutzmänn eine ähnliche Neuerung übermittelt zu haben, er behauptet aber, daß G. sie nicht gebraucht hätte. G. wird feststellen, daß noch der ersten Verhandlung G. den B. zu bestimmt hatte — einem Schutzmänn mit und dieser mochte Angabe bei der Wohlfahrtspolizei. In der jetzigen Verhandlung gab der Zeuge B. wohl zu, dem Schutzmänn eine ähnliche Neuerung übermittelt zu haben, er behauptet aber, daß G. sie nicht gebraucht hätte. G. wird feststellen, daß noch der ersten Verhandlung G. den B. zu bestimmt hatte — einem Schutzmänn mit und dieser mochte Angabe bei der Wohlfahrtspolizei. In der jetzigen Verhandlung gab der Zeuge B. wohl zu, dem Schutzmänn eine ähnliche Neuerung übermittelt zu haben, er behauptet aber, daß G. sie nicht gebraucht hätte. G. wird feststellen, daß noch der ersten Verhandlung G. den B. zu bestimmt hatte — einem Schutzmänn mit und dieser mochte Angabe bei der Wohlfahrtspolizei. In der jetzigen Verhandlung gab der Zeuge B. wohl zu, dem Schutzmänn eine ähnliche Neuerung übermittelt zu haben, er behauptet aber, daß G. sie nicht gebraucht hätte. G. wird feststellen, daß noch der ersten Verhandlung G. den B. zu bestimmt hatte — einem Schutzmänn mit und dieser mochte Angabe bei der Wohlfahrtspolizei. In der jetzigen Verhandlung gab der Zeuge B. wohl zu, dem Schutzmänn eine ähnliche Neuerung übermittelt zu haben, er behauptet aber, daß G. sie nicht gebraucht hätte. G. wird feststellen, daß noch der ersten Verhandlung G. den B. zu bestimmt hatte — einem Schutzmänn mit und dieser mochte Angabe bei der Wohlfahrtspolizei. In der jetzigen Verhandlung gab der Zeuge B. wohl zu, dem Schutzmänn eine ähnliche Neuerung übermittelt zu haben, er behauptet aber, daß G. sie nicht gebraucht hätte. G. wird feststellen, daß noch der ersten Verhandlung G. den B. zu bestimmt hatte — einem Schutzmänn mit und dieser mochte Angabe bei der Wohlfahrtspolizei. In der jetzigen Verhandlung gab der Zeuge B. wohl zu, dem Schutzmänn eine ähnliche Neuerung übermittelt zu haben, er behauptet aber, daß G. sie nicht gebraucht hätte. G. wird feststellen, daß noch der ersten Verhandlung G. den B. zu bestimmt hatte — einem Schutzmänn mit und dieser mochte Angabe bei der Wohlfahrtspolizei. In der jetzigen Verhandlung gab der Zeuge B. wohl zu, dem Schutzmänn eine ähnliche Neuerung übermittelt zu haben, er behauptet aber, daß G. sie nicht gebraucht hätte. G. wird feststellen, daß noch der ersten Verhandlung G. den B. zu bestimmt hatte — einem Schutzmänn mit und dieser mochte Angabe bei der Wohlfahrtspolizei. In der jetzigen Verhandlung gab der Zeuge B. wohl zu, dem Schutzmänn eine ähnliche Neuerung übermittelt zu haben, er behauptet aber, daß G. sie nicht gebraucht hätte. G. wird feststellen, daß noch der ersten Verhandlung G. den B. zu bestimmt hatte — einem Schutzmänn mit und dieser mochte Angabe bei der Wohlfahrtspolizei. In der jetzigen Verhandlung gab der Zeuge B. wohl zu, dem Schutzmänn eine ähnliche Neuerung übermittelt zu haben, er behauptet aber, daß G. sie nicht gebraucht hätte. G. wird feststellen, daß noch der ersten Verhandlung G. den B. zu bestimmt hatte — einem Schutzmänn mit und dieser mochte Angabe bei der Wohlfahrtspolizei. In der jetzigen Verhandlung gab der Zeuge B. wohl zu, dem Schutzmänn eine ähnliche Neuerung übermittelt zu haben, er behauptet aber, daß G. sie nicht gebraucht hätte. G. wird feststellen, daß noch der ersten Verhandlung G. den B. zu bestimmt hatte — einem Schutzmänn mit und dieser mochte Angabe bei der Wohlfahrtspolizei. In der jetzigen Verhandlung gab der Zeuge B. wohl zu, dem Schutzmänn eine ähnliche Neuerung übermittelt zu haben, er behauptet aber, daß G. sie nicht gebraucht hätte. G. wird feststellen, daß noch der ersten Verhandlung G. den B. zu bestimmt hatte — einem Schutzmänn mit und dieser mochte Angabe bei der Wohlfahrtspolizei. In der jetzigen Verhandlung gab der Zeuge B. wohl zu, dem Schutzmänn eine ähnliche Neuerung übermittelt zu haben, er behauptet aber, daß G. sie nicht gebraucht hätte. G. wird feststellen, daß noch der ersten Verhandlung G. den B. zu bestimmt hatte — einem Schutzmänn mit und dieser mochte Angabe bei der Wohlfahrtspolizei. In der jetzigen Verhandlung gab der Zeuge B. wohl zu, dem Schutzmänn eine ähnliche Neuerung übermittelt zu haben, er behauptet aber, daß G. sie nicht gebraucht hätte. G. wird feststellen, daß noch der ersten Verhandlung G. den B. zu bestimmt hatte — einem Schutzmänn mit und dieser mochte Angabe bei der Wohlfahrtspolizei. In der jetzigen Verhandlung gab der Zeuge B. wohl zu, dem Schutzmänn eine ähnliche Neuerung übermittelt zu haben, er behauptet aber, daß G. sie nicht gebraucht hätte. G. wird feststellen, daß noch der ersten Verhandlung G. den B. zu bestimmt hatte — einem Schutzmänn mit und dieser mochte Angabe bei der Wohlfahrtspolizei. In der jetzigen Verhandlung gab der Zeuge B. wohl zu, dem Schutzmänn eine ähnliche Neuerung übermittelt zu haben, er behauptet aber, daß G. sie nicht gebraucht hätte. G. wird feststellen, daß noch der ersten Verhandlung G. den B. zu bestimmt hatte — einem Schutzmänn mit und dieser mochte Angabe bei der Wohlfahrtspolizei. In der jetzigen Verhandlung gab der Zeuge B. wohl zu, dem Schutzmänn eine ähnliche Neuerung übermittelt zu haben, er behauptet aber, daß G. sie nicht gebraucht hätte. G. wird feststellen, daß noch der ersten Verhandlung G. den B. zu bestimmt hatte — einem Schutzmänn mit und dieser mochte Angabe bei der Wohlfahrtspolizei. In der jetzigen Verhandlung gab der Zeuge B. wohl zu, dem Schutzmänn eine ähnliche Neuerung übermittelt zu haben, er behauptet aber, daß G. sie nicht gebraucht hätte. G. wird feststellen, daß noch der ersten Verhandlung G. den B. zu bestimmt hatte — einem Schutzmänn mit und dieser mochte Angabe bei der Wohlfahrtspolizei. In der jetzigen Verhandlung gab der Zeuge B. wohl zu, dem Schutzmänn eine ähnliche Neuerung übermittelt zu haben, er behauptet aber, daß G. sie nicht gebraucht hätte. G. wird feststellen, daß noch der ersten Verhandlung G. den B. zu bestimmt hatte — einem Schutzmänn mit und dieser mochte Angabe bei der Wohlfahrtspolizei. In der jetzigen Verhandlung gab der Zeuge B. wohl zu, dem Schutzmänn eine ähnliche Neuerung übermittelt zu haben, er behauptet aber, daß G. sie nicht gebraucht hätte. G. wird feststellen, daß noch der ersten Verhandlung G. den B. zu bestimmt hatte — einem Schutzmänn mit und dieser mochte Angabe bei der Wohlfahrtspolizei. In der jetzigen Verhandlung gab der Zeuge B. wohl zu, dem Schutzmänn eine ähnliche Neuerung übermittelt zu haben, er behauptet aber, daß G. sie nicht gebraucht hätte. G. wird feststellen, daß noch der ersten Verhandlung G. den B. zu bestimmt hatte — einem Schutzmänn mit und dieser mochte Angabe bei der

## Handel und Industrie.

1913.

I.

Vor zehn Jahren berichteten bekannte und weniger bekannte Nationalökonomien, daß die Krisentheorie folgeschlagen sei. Das war gerade am Ende einer schweren Wirtschaftskrise, die um 1900 begonnen hatte, und ein neuer Aufstieg trug zur Verbreitung des Glaubens bei, daß die allerletzte Wirtschaftskrise stattgefunden habe. Amerika war von dieser Krise nämlich verschont geblieben, und das genügte im Grunde zu der Lehre von der überwundenen Krise, die nur eine Zwischenkrise des Kapitalismus sein und mit Sicherheit verschwinden sollte, wo Kartelle und Trusts ihre Herrschaft errichtetet. Leider war mit der Krisentheorie nicht auch die Krise vernichtet worden, denn sie erhob sich im Jahre 1907 von neuem, und zwar mit besonderer Härte in Amerika, dem Mutterlande der Trusts. So hatten die Trustorganisationen die schweren Erdbebenungen des gesunkenen Wirtschaftsbauwerks nicht verhindern können, schwärmter als in irgendeinem Individueland der alten Welt wütete die Krise in den Vereinigten Staaten.

Das allein wäre hinreichend, um die Behauptung zu entkräften, daß Wirtschaftskrisen in Deutschland nie mehr die Höhe der Krise von 1900 bis 1902 erreichen würden, weil in der Zwischenzeit auch bei uns die Kartell- und Trustbewegung erhebliche Fortschritte gemacht habe. Die Theorie der außeren Wirkung der Krise erstand nach dem Konjunkturrückgang von 1907/08, als man einfach wußte, zugleich sich aber zeigte, daß der Verlauf dieser Krise weniger stürmisch als der ihrer Vorgängerin war. Ganz zu Unrecht klammert man sich an die Aussicht, daß eine Krise mit aufsehenerregenden Zusammenbrüchen großer Banken und bedeutender industrieller Gesellschaften verbunden sein müsse, obwohl eine Periode wirtschaftlicher Niederganges, in der solche lärmenden Katastrophen fehlen, viel größere Opfer erheben kann.

Für die Verschiedenartigkeit der Krisenbildung von 1900 und 1907 gibt es einwandfreie Erklärungen. Im Gegensatz zu Amerika hatte sich in Deutschland in den Jahren 1901 bis 1903 eben ein wirtschaftlicher Zäsurenprozeß vollzogen, der durch die vorangegangene kolossale Überproduktion hervorgerufen worden war. Infolge gewordene und von vornherein schwindhalde Gründungen, die in den Jahren des allgemeinen Aufstiegs ihren Charakter verbergen konnten, brachen mit Donnergetöse zusammen. Nach der gründlichen Aufräumungsarbeit der Krise vermochte auf dem geretteten Boden in der darauffolgenden Hochkonjunkturperiode ein erneutes Spekulationstreiben von gleicher Art und gleichen Umfangs sich nicht wieder zu entfalten. Dazu trug hervorragend auch der Umstand bei, daß die Hochkonjunkturperiode nach der Krise von 1903 nur verhältnismäßig kurz war, die Spekulation, die bei einem wirtschaftlichen Aufstieg immer wieder zu Möglichkeiten geneigt ist, sich damals nämlich zur Zurückhaltung gezwungen, denn bereits Ende 1905 setzte eine Geldsteuerung ein, die mit der Zurückziehung französischer Gelder aus Deutschland in einem gewissen Zusammenhang stand. Zudemfalls hat die Marokko-Krise, so schädlich ihre politischen Folgen waren, dazu beigetragen, die Überspekulation in den Jahren 1906 und 1907 in Deutschland zu dämmern und auch dem dann folgenden Konjunkturrückgang die Schärfe zu nehmen.

Nehmlich hat sich die Situation im Jahre 1913 gestaltet. Politische Einflüsse zügeln die Spekulation, so bewirken damit einen langsamem und ruhigeren Konjunkturumschlag, allerdings unterbanden sie auch für nicht wenige Industriezweige eine gesunde Entwicklung ihrer Produktionssteigerung und ihres Absatzes auf dem Weltmarkt. Am Herbst 1911 war die Neuauflage der Marokko-Politik erfolgt, die Börsenspekulation brach zusammen, das kapitalistische Publikum warf seine Wertpapiere an den Markt und holte aus Furcht vor einem Kriege seine Gelder aus den Banken zurück. kaum hatte sich eine Vermögensverteilung eingestellt, als der türkisch-italienische Krieg ausbrach, der die Gefahr internationaler Verdunstungen in sich schloß. Der Handelsverkehr versiegte der Stagnation, alles hielt mit neuen Feststellungen bis zu einer Klärung zurück. Das schien der Beginn einer neuen Wirtschaftskrise zu sein, doch noch einmal stellte sich eine Erholung ein, nachdem nicht mehr daran zu zweifeln war, daß der Krieg in Tripolis lokalisiert blieb. Belebung war auf den meisten Märkten wahrgenommen, bis der Kanonenendonner des Balkankrieges eine erneute und noch intensive Störung hervorrief. Zuerst unterlagen die Börsen der Depression, nach und nach machte sich auch an den Warenmärkten das Schwinden der Unternehmensluft geltend. Amark kündigte die Spekulation die Wiederkehr einer regen Geschäftstätigkeit, und sogar die Neublüte der Konjunktur nach Beendigung des Krieges an, auch die Verwaltungen industrieller Gesellschaften glaubten dieser optimistischen Aussicht folgen zu können, aber als der Friedensschluß kam, standen die meisten Industrieländer im Zeichen der zunehmenden Krise.

### Börsen.

Da Angebot an der Berliner Dienstmarktbörse nicht mehr in wesentlichem Umfang herauftauchte, war die Tendenz fest, daß die Aktien der Oerlitzbahn niedrig blieben. Obwohl vom belgischen Eisenmarkt wieder Preiserhöhungen gemeldet wurden, simulierte die Spekulation am Montanmarkt mit günstigen Konjunkturausichten, die Aktien der Gelsenkirchener Bergwerke & Co. gingen um etwa 2 Prozent an. Auf den anderen Märkten war das Geschäft sehr still. Auch der Hinweis auf einen weiteren Rückgang des Brikatkontos, der sich für kurzfristige Wechsel nun auf 4% Prozent und für langfristige Wechsel auf 4 Prozent stellt, vermochte seine Weichung zu bewirken.

**Reisate.** Bei starker Verleihe als am Vorlage fanden sich die erhöhten Superpreise beobachtet. Der Preis für Januarlieferung stieg auf 134% M., für März auf 134%, für April auf 135 M. Vancagin wurde mit 350, Austragin mit 352 M. bezahlt. Die Preise verdeckten sich auf 100 Kilogramm.

### Deutsche Industrie in England.

Da englische Verwaltungen umfangreiche Lieferungen an deutsche Firmen vergeben, ist jetzt in kurzer Zeit zum zweiten Male zu verzögern. Die Londoner Hafenbehörde übertrug zwei deutschen Firmen für Erweiterungsbauten am Albertdock Aufträge für drei Paar Schleusentore, eine Zugbrücke, eine Drehbrücke und ein Tordodot. Der Auftrag für die Schleusentore ging an die Gutehoffnungshütte, Altenbergen für Bergbau und Hüttenbetrieb, der Rest ist an die Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg gegangen. Die deutschen Firmen haben die Aufträge im Wettbewerb mit englischen Firmen erhalten, da ihr Angebot fast 26 Prozent unter dem niedrigsten britischen Angebot stand.

Im Mai dieses Jahres hat die Londoner Hafenbehörde den

Auftrag für zwei Paar Schleusentore und eine Drehbrücke für die Gutehoffnungshütte in Oberhausen vergeben, deren Angebot sich bei einer wesentlich längeren Lieferfrist auf 34.720 Pfund Sterling stellte, während das geringste britische Angebot 51.371 Pfund Sterling betrug. Damals wie diesmal haben die deutschen Firmen die englische Konkurrenz geschlagen, obwohl die einheimischen Fabriken mit weit günstigeren Umständen rechnen können. Lange schon ist die frühere Überlegenheit der englischen Stahlindustrie gegenüber der deutschen Industrie nicht mehr vorhanden, die Leistungsfähigkeit der deutschen Industrie hat eine Steigerung erfahren, die auch die hochgespannten Gewaltungen übertrifft. All das zeugt von der deutschen Industriellen nur bei ihrer Stellungnahme zu sozialpolitischen Fragen. Wenn ein paar Firmen mehr Lohn gezaubert oder für sozialpolitische Zwecke aufgebracht werden sollen, dann erhebt sich das verlogene Gefühl von der Überlegenheit der deutschen Industrie auf dem Weltmarkt. Es soll nicht vergessen werden, daß die deutschen Firmen die Forderungen der englischen Fabriken bei der letzten Lieferungsvergabe um 26 Prozent unterboten konnten, wobei zu berücksichtigen ist, daß die englischen Arbeitsschichten höher sind und die großen deutschen Firmen ihre Lieferungen nach England nicht ohne Gewinn abschließen.

Die Erfolge der "Vollbeschäftigung" gehen weit über das Gebiet der Vollbeschäftigung hinaus. Noch bevor die "Vollbeschäftigung" ihre Tätigkeit aufnahm, hatte sie schon im Versicherungswesen einschneidende Reformen herbeigeführt, die privaten Versicherungsgesellschaften den Namen plötzlich Reklame zu Konkurrenz an die Versicherungsbürokratie zu verleihen, die Regierung verlor die ebenfalls plötzlich gemeinsame Regierungsgründungen und die Parteien entdeckten, daß auch sie mit einer Volksversicherung, die sie tatsächlich öffentlich-rechtlich nennen, den Interessen der großen Massen dienen können. Aber damit nicht genug. Jetzt wird sogar eine Brandversicherungsanstalt eröffnet, die deren Absicht bezeichnet wird, ein Gegengesetz gegenüber den sozialdemokratischen Versicherungsgründungen zu schaffen. Dieses Unternehmen ist die Versicherungs-Aktion-Gesellschaft Dohmenjollen in Köln, die am 1. Januar die Feuer-, Einbruchschutz- und Wasserleitungsschäden-Versicherung aufnimmt. Die Gesellschaft will, wie angegeben wird, die Versicherungsbürokratien der deutsch-nationalen Berufs- und Wirtschaftsorganisationen der Mittelständler, Beamten, Angestellten und Arbeiter wahrnehmen. Daß die organisierte Arbeiterschaft durch die Eingreifen des gesamten Versicherungswesens einer Neugestaltung entgegenführt, ist eine Notwendigkeit, die sich sehen lassen kann.

**Starker Rückgang des Roggenpreises.** Bei der Erledigung der Lieferungsverbindlichkeiten am Berliner Getreidemarkt ergab sich ein starkes Angebot für Roggen, das eine Ermäßigung des Dezemberpreises für Roggen bis um 4 M. für die Tonnen bewirkte.

**Entlastungserlaubnis der Scheldehandel-Gesellschaft.** Aus dem Kreis seiner Unternehmungen hat der Scheldehandel-Bonzen, um "Hilfslager" zu werden, seinen Preis an Aktien der G. Neufang-Altona-Gesellschaft in Salzwedel verhängt, der Preis soll etwa 500.000 M. betragen haben. Nun wird bekannt, daß auch das Superphosphat-Werk in Heiligenfelde an die Union, Fabrik chemischer Produkte in Stettin, von Scheldehandel veräußert worden ist. Die Union war Bäckerei des Vertriebes in Heiligenfelde.

## Victoria-Salon

12 Tänze-Tänzerinnen; 3 Lorch Family, ikariische Spiele auf Pommern; Eine Vision mit der amerik. Opern-Primadonna Elsa Garelli; Komiker Eliot; General Hamm; Adonis; Weida Bratz; Artistin Eva; Louis Price; Kino.

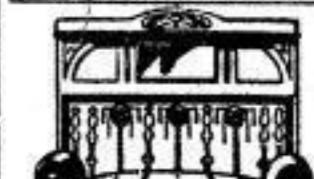
Anfang 8 Uhr. Sonntags 4 u. 8 Uhr.  
Theater-Tunnel. Künstler-Ensemble "Sieben". Anfang 1/8, Sonntags 1/4, 5 Uhr.

## Hähners Wäsche-Wannen



aus prima Flüssigalbglas, im Vollbad im Ganzen verglast, einen Platz am besten für das Waschhaus. Kein Eisbrechen. Kein Falten. Kein Reissen. (K 46) Solide Ausführung. Preis von 12 M. an. Liste gratis.

A. Heimstädt Nachf. Int.: Oswald Engel. Dresden-A., Am See 6. Ecke Margaretenstraße.



in jeder Ausführungs- und Größe Polsterung. Billige Preise. Sofa-Umbauten von 27 M. an bis zu den elegantesten.

Tränkers Möbelhaus. Mölker Straße 21/23.

Uhrschutztröhre "Koris". Diese Erfindung ist nun bei Hugo Lötscher, Eng. Handel, Wettinerplatz 9, erhältlich. Da man vor Nachahmung diese Tautofreileben Gründer Leonhard Winkler, Nürnberg.

Gieße 1. S. Daß das Telefon Gespräch nicht aufhält und jetzt das Gerät ist alles klar gemacht. G. i. G. kommt 14 Kg. damit leichter geht.

Za. 30% billiger  
weil  
trustfrei  
find  
**Michel-**

(100 Stück statt 10.75  
nur 4.75.)

**Erna-**  
(1000 Stück statt 4.975  
nur 4.675.)

**Salon - Briketts**  
Lieferung nach allen Stadtteilen  
durch

**Hermann Görlach**  
44 Dörrstraße 44.  
Herrnprecher 14 386.

Alle anderen  
Hausbrand-Materialien  
ebenso billig, und zwar:

**Braunkohlen:**  
Schwarzer Valérie . . . . . 4.105  
Wattsohne Dobhoff u.  
Vitamnia . . . . . 4.115  
Prima Valérie . . . . . 4.150

**Steinkohlen:**  
Bauderöder Ruh . . . . . 4.175  
Döllniger Änderzel . . . . . 4.185  
Oberleßnitzer Würfel II . . . . . 4.215  
Ruhbrüder . . . . . 4.150

**Kofos, einzelne Möbel**  
kaufen man billig und solid bei  
**Dr. Höller, Schäferstraße 22**  
(Zollamt gefertigt, auch auswärts).

**[A 41]**

## Kios

Cigaretten

Kurprinz 3 Plg.  
Fürsten 4 Plg.  
Weißmarkt 5 Plg.  
Auto-Klub 6 Plg.

## Die Sparkasse zu Leuben b. Dresden

verzinst Einlagen mit 3%, Prozent  
bei täglicher Zinsberechnung.

Geschäftsstelle: Rathaus Niederdrögl, Zimmer 8.  
Geschäftzeit: 8-1, 8-5 Uhr, an den Tagen vor Sonn- und Festtagen von 8-8 Uhr ununterbrochen. (L 1143)

**Zahn ersatz** :: zu mässigem Preis u. leichter

**plomben** :: Zahlung empfiehlt ::

**Dentist Max Flach,** Amalienstr. 3, II. Et.

neben dem Kaiserpalast.

Schnellmertz befreit sofort Uhlmann, Weißauerstr. 26, II. Et. Jedes Jahr!

**Sparkasse Niedersedlitz**

3 1/2 % bei täglicher Zinsberechnung.

Geschäftsstelle: Rathaus Niederdrögl, Zimmer 8.

Geschäftzeit: 8-1, 8-5 Uhr, an den Tagen vor Sonn- und Festtagen von 8-8 Uhr ununterbrochen. (L 1143)

**Akkumulatoren**

für alle Zwecke, als: Schließzellen,

Zündzellen, Schlafzimmers-, Autoscheinwerfer, Autobelichtung, für Aerzte

u. Ärzte, usw. usw.

**Ladestation:**

**Akkumulatorenfabrik Hugo Pötschke, Dresden Altstadt**

Neue Gasse 26, a. d. Serrestrasse. Tel. 5002.

**Tanzlehr-Institut E. Pause**

Gefäßgasse 2, 5 Min. v. Hauptbahnhof, nächst d. Gr. Blauenstr. Straße.

Anfang Januar beginnt neuer Kurs für alle Rhythmus- und Karnevalstänze. Honorar 15 M. — Jeden Sonnabend 8 Uhr und Sonntag

9 Uhr: Walzer u. Rheinländer. Honorar 8 M. Extra Stunden jederzeit.

Engl. Werkst. m. Walzer. Matros.

auch nach Wahl beste Vortraining.

**Musik:**

8 Mann (Piano, Geige, Trompete), welche sich gut eingespielt haben,

auf d. Saal im Vorort Dresden gehucht. Offerten mit Preisangabe in der Regel. d. Kl. meistverlegen.

## Diamantine

mit dem Sparfieber darauf.

Fabrikant: Rub. Starke in Welle. (A 174)

## Herren

welche West auf elegante Garderobe legen, gehen in die Reinigungsanstalt Schleifer. 4, I.

und kaufen dort herrschaftliche, wenig gebrauchte

**Maß-Anzüge 10, 15, 20 M. usw.**

**Maß-Paletots 8, 12, 18 M. usw.**

Da unsere gebrauchte Garderobe sehr säuerlich chemisch gereinigt wird, ist jede Anstrengungsgeiste von Krankheiten ausgegeschlossen.

**Reinigungsanstalt Schleifer. 4, I.**

Einziges Geschäft dieser Art am Platze.

**Abt. II: Neue Garderoben**

oooooooooooooo

Große Brüdergasse 11, 2. Meine Uhr gebraucht mehr Wo soll

ich sie hinschaffen? Zu

**H. Lorenz** jetzt! Frauenstraße 1.

fanden Sie brauchbare Billige Preise.

**Die Schlosserei** wo man alle Uhren gut und billig

repariert. Preisangabe sofort.

**Neue Uhren billig.**

## Gewerkschaftliche Arbeiterbewegung.

Heute gegen die Gewerkschaften.

Das Organ der Reichs- und freien Gewerkschaften, das Deutschland, gebürtet sich äußerst entrüstet darüber, daß die Gewerkschaften ihre Gelder von der Deutschen Bank zurückgezogen haben, weil diese das Koalitionsrecht nicht respektiert. Das Partei- sprachrat der Schrotjunker und Bankräte leidet seinen Zorn in folgende Worte:

"Eine angenehme Perspektive eröffnet sich: eine Thronangst der sozialdemokratischen Gelder über die Bantens, die Bantens unersetzt wirtschaftlichen Lebens. Was für Folgen kann das bei Ausbruch eines Krieges haben! Man hat diese Gewerkschaftsgelder die „neue rote Hand“ genannt; es lägen hier wie beim Kirchen- und Stiftungsvermögen Anfangsungen großer Kapitalien vor, die dem allgemeinen Wirtschaftsleben entzogen seien. Der Vergleich aber ist grundsätzlich, denn die Gewerkschaftsgelder sind eben nicht aus dem Wirtschaftsleben entfernt, sondern dienen, nicht nur im hier besprochenen Falle, sondern überhaupt zur Förderung des Wirtschaftslebens. Die alte rote Hand ist wirtschaftlich schädlich, weil sie abgeschnürt ist vom Wirtschaftsbogenismus des Staates. Die Gewerkschaftsgelder aber sind eben die Kapitalien der Arbeiter-Konservenfirma, die Gelder der sozialdemokratischen Partei und der sozialdemokratischen Volkspartei sind gerade bestimmt, im destruktiven Sinne ständig in das Wirtschaftsleben einzutreten. Man könnte diese Kapitalien viel besser als mit der Bezeichnung „rote Hand“ mit dem Namen „deutsche Haushalt“ belegen."

Und da mehrt man sich immer noch dagegen, die Gewerkschaftsvermögen hassen zu lassen für die Schäden, die die Gewerkschaften im wirtschaftlichen Leben anrichten! Wer so wie die Gewerkschaften das wirtschaftliche Leben zu beeinflussen sucht, der darf nicht vom Staate finanziell bieben und machen gemacht werden. Heute haben wir ein Ausnahmegesetz zugunsten der Gewerkschaften: jede natürliche und juristische Person nämlich ist voll haftbar für den Schaden, den sie anrichtet, nur die Gewerkschaften infolge ihrer Reichtumsfähigkeit das Privileg, mit ihrem Vermögen die schwersten Übergriffe unternehmen zu können, ohne dafür die Verantwortung tragen zu müssen. Das ist ein unerträglicher Zustand." Also her mit einem Ausnahmegesetz gegen die Gewerkschaften und gegen die organisierte Arbeiterschaft überhaupt! Aller Scharfmacherweise leichter Schluß läuft schließlich auf diesen Notschluß hinaus. Die Arbeiterschaft braucht das durch solche Lebewesen nicht in das Paradies jagen zu lassen, sie hat aber alle Freiheit, gerüstet und auf dem Posten zu sein, damit sie etwaigen Versuchen, Scharfmacherworte in Scharfmacherlügen umzuschauen, energisch entgegentreten kann.

"Wand.

Gewerkschaftliche Arbeitslosenzählung.

Auch der Döbelner Verband nimmt Arbeitslosenzählungen vor. Sonntag den 28. Dezember wurde als Zahlungstag festgesetzt. Am Oktober d. J. wurden von den Arbeitsnachweisen der Väter- und Kindertrennungen 11484 Arbeitslose gezählt. Arbeit vermittelte konnte aber nur 7124 Arbeitslosen werden; auf je 100 offene Stellen kamen 149 Arbeitslose. Die Zählungen der Organisation werden wahrscheinlich eine noch größere Arbeitslosigkeit zeigen.

Terrorismus-Material.

Wir berichten kurzlich, daß der Besitzer des Kreuznacher Brauhauses in Kreuznach, Herr Nikolai, vier Arbeiter mit der Begründung entließ: Sie sind im Verbund, die schmeichelei raus und die Entlassung des Vorsitzenden der Fabrikdirektion des Brauereiarbeiter-Berbandes, der in einer Maßgefahrt beschäftigt war, sah Herr Nikolai durch, indem er der Maßgefahrt den Vorfall androhte. Jetzt hat Herr Nikolai auch die noch bei ihm beschäftigten organisierten Arbeiter unter Androhung der Entlassung aufgefordert, aus dem Brauereiarbeiter-Berband auszutreten.

So blüht der Terrorismus im Unternehmensektor. Interessant ist das Gefündnis des Herrn Nikolai, warum er sich diesen Terrorismus gestatten zu können glaubt: Wenn die Arbeiterschaft in Kreuznach einmal so stark ist wie in Frankfurt und Mainz, dann gebe ich auch nach und bewillige die Forderungen der Arbeiter. Der unerlässliche Radikalstandpunkt! Wenn die Arbeiter ihn aber zum Nachgeben zwingen werden, dann schreit sicher er und die ganze Scharfmacherpreise über den Terrorismus der Arbeiter. Das ist die Doppelmoral der Unternehmer: für sich das Recht des Terrorismus in Anspruch zu nehmen, solange die Macht der Arbeiter es nicht verhindern kann, sobald aber die Kraft genug zur Abwehr ist, dann schreien die Herren über Terrorismus der Arbeiter und verlangen Ausnahmegesetze gegen sie.

Der Aufstand in der Schuhfabrik von Paul Voigt in Straßberg bei Berlin

dauert unverändert fort. Mit seltener Hartnäckigkeit weicht der Unternehmer jeder Verhandlung aus. Auch die Vermittlung des Bürgemeisters lehnte er ab, sicher nur deshalb, weil er sich schämen möchte, wenn die horrende Produktionszurückhaltung bei diesen Verhandlungen zur Sprache käme. Dafür sucht er in allen Gegenden des Deutschen Reichs Wehrkräfte, ohne bisher großen Erfolg aufzuweisen zu können. Im Interesse des Ausländer ist es daher notwendig, daß das Verhältnis des Unternehmers die weiteste Bekanntmachung erfährt und der Zugang ferngehalten wird.

Ausland.

Zum Kampf der österreichischen Buchdrucker.

Das Kampfsoeben deutet sich immer mehr aus. Auch die kleinen und kleinsten Orte werden hereingeogen. Die Buchdruckereibesitzer versuchen auf alle möglichen Art und Weise, im Auslande Streikbrecher anzuwerben. In bürgerlichen Zeitungen im Deutschen Reich, so z. B. in den Leipziger Neuesten Nachrichten, erschienen Anserate, in denen Maschinen- und Handarbeiter und Maschineneinheiten gefordert werden. Wo man diese Arbeiter sucht, wird in den Anseraten gewöhnlich nicht gesagt; oder aber es wird angegeben, daß die Arbeiter für die Schweiz gesucht werden. Weilten sich aber dann Arbeiter bei den Werkern, dann bietet man ihnen Arbeitsstellen in Österreich an. Manchmal geschieht das unter den possesterlichsten Vorwänden. In Leipzig zum Beispiel verfügte man, zwei deutsche Buchdruckerhilfen unter dem Vorwand nach Prag zu laden, es handeles sich darum, daß Prager Deutschtum gegen die Tschechen zu häufen.

Seit dem 5. Dezember verfügt der Gewerbe-Inspektor Lauth Verhandlungen zwischen den kämpfenden Parteien herbeizuführen. Begegnung! Die Prinzipale haben bisher jede Verhandlung unter der Vermittlung des Gewerbe-Inspectors vereitelt. Sie bemühen sich, den von der Regierung mit der Vermittlung betrauten Beamten als unfähig und ungeignet hinzustellen. Die Abneigung der Prinzipale gegen den Gewerbe-Inspektor röhrt wahrscheinlich daher, daß er sich um die Durchführung der Bleiverordnung bemüht hat. Einen Beamten, der glaubt, daß Gesetze auch dann durchgeführt werden müssen, wenn sie den Unternehmern nicht angenehm sind, können die Scharfmacher nicht brauchen.

Kundenkarten für Hafenarbeiter gesucht.

Die Zentrale der dänischen Gewerkschaften schreibt uns: Die Hafenarbeiter in Kopenhagen sind seit längerer Zeit in einer Lohnbewegung. Es kann jeden Tag zum offenen Kampf kommen und wahrscheinlich wird dann die Hafenarbeiter verlieren, von auswärtige die nötigen Streitbrecher heranziehen. Sie versucht, durch riesengroße Anzeigen neue Hafenarbeiter zu werben. Durch eine sogenannte länderliche Ankündigung mit garantiertem Wochenlohn von 25% bis 28 Kronen, der mit

Mordverdienst um jährlich 400 bis 500 Kronen erhöht werden kann, sucht man Arbeitsswillige heranziehen. Die dänische Arbeiterschaft wird alles mögliche tun, um den Nebenamt des Unternehmens zu verhindern, wenn nur der Augus von auswärts ferngehalten wird. Zu diesem Zwecke bitten wir um die Hilfe der Gewerkschaften des Auslandes.

Carl G. Madsen.

Friseurgehilfen in Neu-Seeland.

Nach dem neuen Tarifvertrag zwischen dem Verbande der Friseurgehilfen in Wellington und der Unternehmerorganisation nach der Minimallohn für Gehilfen 65 M. für die 62-jährige Arbeitsschichte (ohne Essenspausen) betrugen. Am drei Tagen der Woche darf nicht nach 5 Uhr abends, an einem Tage nicht nach 6 Uhr, und am Tage des freien halben Tage in der Woche nicht nach 1 Uhr nachmittags gearbeitet werden. Neujahr, Karfreitag, Königs-Geburtstag, am 1. Mai, Weihnachten, zur Jahrhundertfeier, am Ostermontag und am 2. Mittwoch des Februar, am Tag des Friseurgehilfen-Auflusses, sind alle Geschäfte vollständig zu schließen. Für die drei jetzt mindestens sechs Monaten beschäftigte Gehilfen darf ein Betriebs beschäftigt werden. Die Zeitspanne beträgt fünf Jahre und der Lohn der Lehrlinge 10 M. im ersten, 15 M. im zweiten, 20 M. im dritten, 25 M. im vierten und 35 M. im fünften Beschäftigungsjahr.

## Parteiangelegenheiten.

Erfolgreiche Agitationarbeit.

Die Landesorganisation der Sozialdemokratischen Partei Hamburgs veranstaltete im November eine Haussaktion zur Gewinnung von Mitgliedern für den Sozialdemokratischen Verein und von Abonnenten für den Hamburger Echo. Diese Agitation hatte unter den ungünstigen wirtschaftlichen Verhältnissen ein recht befriedigendes Resultat: 3775 Mitglieder und 964 Abonnenten.

Bei den Gemeindewahlen im Fürstentum Lippe — es kamen in diesem Jahre von acht Städten in Betracht — hat die Sozialdemokratie ihre Stimmenzahl um etwa 200 gesteigert, trotzdem die Verhältnisse diesmal für sie besonders ungünstig lagen. Die bürgerlichen Stimmen sind auf dem alten Stande stehen geblieben. Infolge des Zusammenbruches der Bogen verloren wie sonst an drei Stellen fünf Mandate, wie haben dafür aber in anderen Gemeinden fünf Mandate neu gewonnen, so daß die Zahl der Mandate unverändert bleibt.

Personenlisten.

In die Redaktion der Partei-Korrespondenz, in der durch den Tod des Genossen Schröder eine Diskussion eingetreten war, trat der Genosse Georg Schöpplin ein, der bisher in der Redaktion der Leipziger Volkszeitung tätig war.

Der hat Bravuoren.

Aus der Schweiz wird und geschrieben: Die Zürcher Parteiorganisation hat es mit 196 gegen 48 Stimmen bei über 50 Entscheidungen abgelehnt, den Arzt Fritz Brupacher auf der Partei auszuschießen, obwohl der Schweizerische Parteidienststand, was auch nur mit knapper Mehrheit, diesen Ausschluß beantragt hat. Brupacher hat theoretische Auffassungen in der französischen und belgischen Arbeiterschaft entwirkt, die dem Sozialismus bedeutend näher stehen als dem Sozialismus. Die Anhänger stehen ihm allerdings nicht als einen der Ihren, sondern mehr als eine Art Stützen an. Brupacher steht ferner auf dem Standpunkt der gewerkschaftlichen Opposition gegen die herrschende Richtung der Politiker, worunter er diejenigen versteht, die behördliche Räume in der Executive und im Gericht einzunehmen; gegen den Parlamentarismus ist er nicht. Ein Antiparlamentarismus im französischen Sinne gibt es in der Deutschen Schweiz nicht, weil die Verfassung dem Antiparlamentarismus ein gesetzliches Ventil, die Volksabstimmung, die über dem Parlament steht, gegeben hat. Die Gewerkschaftsopposition steht sich auf ehrliche Vorwürfe, wobei sozialdemokratische Mitglieder von Behörden im Gewissenskonflikt zwischen Arbeiterinteresse und Staatsinteresse bei gewissermaßen Unruhen nicht sofort genug auf die Seite der Arbeiter treten. Brupacher ist der Vertreter dieser Opposition, weil er als alter Stadtärzt und als Arzt in dem großen Proletarienquartier eine gewissermaßen starke Einfluss hat. Diese Opposition ist, trotzdem sie schon einen Generalstreik mit Bravouren durchgeführt hat, alles, nur nicht syndikalisch — sie lebt von dem Willen eines einzigen Genossen, die es nicht verstehen, den richtigen Mittelpunkt zwischen Amtspflicht und Pflicht, Staatsanwalt, Polizeivorstand, Regierungspräsident usw. einerseits und Sozialdemokrat andererseits zu finden.

Durch den Rückschlag Brupachers sind schwere innere Konflikte in der Zürcher Parteidienstbewegung verhindert worden. Obwohl es außer Zweifel steht, daß Brupachers Weltanschauung nicht marxistisch ist, steht es aber auch außer Zweifel, daß die zahlreichen Anhänger Brupachers nach besten Ausschluß den Spieß umdrehen würden und den Ausschluß der religiös-sozialen Parteimitglieder, die teilweise als Väter proken Einfluss auf die Massen haben, verlangen und vielleicht auch durchsetzen würden. — Die Entschiedung der Zürcher Organisation ist endgültig, nach dem Statut ist die Ausschlußfristlegitimation nun definitiv erledigt und an der Parteidienstbewegung Brupachers ist nicht mehr zu rütteln.

Berlebung eines italienischen Parteigenossen.

Der Abgeordnete von Kreis II, Genosse Todeschini, ist von einem Triestiner Arbeitsblatt beschuldigt worden, während eines Aufenthalts in Triest die Entlassung italienischer Arbeiter verschuldet zu haben. Er hätte sie als Kreiderbeiten angezeigt, um an ihrer Stelle ihm bestreiteten Beratern Arbeit zu verschaffen. Auf der Stelle ihm bestreiteten Beratern Arbeit zu verschaffen. Auf die gemeinsame Beschuldigung des Blattes nahm die Zeitung „Arena“ in Verona in einem Artikel Bezug. In der Folge wurde sie auch in der Räuber zur Sprache gebracht. Daraufhin legte Todeschini wegen Beleidigung. Der Prozeß hat nun mit der Freisprechung des beschuldigten Blattes gedeckt. In der Urteilsbegründung heißt es, daß die Zeitung die Beleidigungen des Triestiner Blattes nicht widergegeben hat, sondern nur auf sie hingewiesen und dabei bestreikt, daß man derartige Beleidigungen gegen einen italienischen Abgeordneten erheben könne. Da nun aber die Räuber die „Verleumdung“ des Triestiner Blattes zum Teil abgetragen hat, hat nun Todeschini die „Verleumdung“ verklagt, und zwar wegen Verleumdung, wodurch der Beleidigte in die Lage versetzt wird, den Wahlberechtigten seiner Beleidigung zu erwidern. Die Verleumdung kommt aus einer Quelle, die wegen ihrer notorischen Unaufrichtigkeit keine Beachtung verdient; da man aber die Sache in der italienischen Kammer aufgebaut hat, mußte Genosse Todeschini durch die Räuber seinen guten Namen schützen.

## Briefkasten.

3. S. Der Kreismitthauer Weberstreit begann am 22. August 1908 und endete am 20. Januar 1909.

§. 553. Sie müssen die Schule auch dann bezahlen.

Vereinskalender für Freitag.

Frankfurter Fliegertagverein für Schneider, Schneiderinnen und verwandte Berufe in Dresden und Umgebung. Abends 8%, Uhr abgerufen. Generalversammlung im Roten Bayrischen Verein, Ulmstraße 8, 1. Stock.

Parteigenossen! Gelesene Nummern der Volkszeitung bitten wir nicht wegzuwerfen, sondern zur Gewinnung neuer Abonnenten weiterzugeben. Es ist Pflicht eines jeden Parteigenossen, für sein Parteidienstblatt zu werben.

## Alleinverkaufspreise für Fleisch und Fleischwaren in Dresden.

Röhrengabezeichnung	Preise für 1 kg		
	21. Dezember 1912	Ende Nov. 1913	Ende Nov. 1914
Bindfleisch	75—120	75—120	75—120
Bratfleisch	70—100	70—100	75—100
Schweinefleisch	95—140	95—140	100—140
Lende, unausgeschält	100—200	100—200	100—200
Lende, ausgeschält	130—250	130—250	130—250
Kalbfleisch	140—250	140—250	140—250
Gelebe Teile	90—140	90—140	100—140
Gammelelfleisch	100—140	100—140	100—140
Schweinefleisch	85—120	85—120	85—120
Barre	100—140	100—140	100—140
Gauch	75—90	75—100	80—100
Knödel	30—80	30—80	30—80
Nauchfleisch	90—140	90—140	90—140
Schinken, im ganzen Stück	100—180	100—180	100—180
Schinken, im Aufschnitt	140—250	140—250	140—240
Speck, geräuchert	90—120	90—120	90—120
Speck, roh	75—90	75—100	80—100
Schweinefleischsalz	90—120	90—120	100—120
Kinderfleischsalz	60—80	60—80	60—80
Blutwurst	60—140	60—140	60—140
Peberwurst	65—140	65—140	65—140
Bratwurst	120—240	120—240	180—240

Anmerkung. Es versteht sich: der niedrigste Preis für Fleisch mit Gulage, der höchste Preis für Fleisch ohne Gulage.

Einheitspreise für Fleisch und Fleischwaren in Dresden.

Gemäß den Bestimmungen des § 20 der Wahlordnung geben wir das Ergebnis der Wahl zum Ausübung der Allgemeinen Ortsräte-Kreisräte hiermit bekannt. Gemäßt sind:

### a) Arbeitgeber-Vorstände:

1. Mag. Schulze, Fabrikbesitzer
2. Rudolf Kubenke, Gemeindeschef
3. Emil Adam, Bauunternehmer
4. Dr. med. Krapp, Sanatoriumbesitzer
5. Hermann Breukeler, Schuhmachermeister
6. Paul Grauch, Fabrikbesitzer
7. Kurt Götz, Tischlermeister
8. Hermann Grätzke, Schnellermesser

### b) Geschäftsmänner:

1. Ernst Hanisch, Dachdeckermeister
2. Otto Lehmann, Bäckereimeister
3. Bruno Richter, Klempnermeister
4. Richard Simon, Töpferei- und Keramikmeister
5. Philipp Günther, Drogist
6. Albin Kirbach, Spezialist
7. Heinrich Kirschbaum, Fleischermeister
8. Max Kübler, Fleischermeister
9. Willi Kunze, Bäckereimeister</li



Telephon 21797, 22501 u. 18008  
Telegramm-Adresse:  
Warenhaus Herzfeld-Dresden

Beachten Sie  
unsere  
Schaufenster!

**HERZFELD**

[A 41] **Dresden am Altmarkt**

# Zum Quartalswechsel

**aussergewöhnlich billige Angebote!**

## Porzellan und Steingut

Speise-Service ff. dekoriert, ff. Porzellan, 23-teilig . . . . .	14 <sup>50</sup>
Kleeblatt-Tassen 2 verschied. Formen Stück . . . . .	20 Pf.
Obertassen massiv, für Restauratoren, Stück . . . . .	6 PL
Küchen-Garnituren neue Dekore, 22-teilig, . . . . . zus.	7 <sup>50</sup>
Feuerfeste Kochgeschirre in diversen Formen, St. . . . .	95 Pf.

Sammel-Römer geschliffen, mit buntem Kelch . . . . .	1.00
Kaffee-Service nur hübsche Dekore, mit kleinen Fehlern, 9-teilig . . . . .	1.75
Küchenbänke aus starkem Holz . . . . .	95 Pf.
Küchenstühle aus starkem Holz . . . . .	1.10

## Emaille und Holzwaren

Große Waschschüsseln marmoriert Emaille, St. . . . .	50 Pf.
Große Kaffeekannen Delftdekor, 14 cm Durchmesser, St. . . . .	95 PL
Emaille-Satzlöpfe Delftdekor, 3 Stück zusammen . . . . .	95 Pf.
Schmortöpfe, 22 cm . . . . .	95 PL
Große Besteckkästen massiv gearbeitet Stück . . . . .	95 Pf.
Klosett-papier-Halter mit Leuchter u. Spiegel . . . . .	95 Pf.

## Wirtschafts-Artikel

Kohlenanzänder . . . . .	6 PL
Kohleneimer, Kanonen u. Kohlenkästen lackiert . . . . .	95 PL
Brotkapseln bunt lackiert, für 2 Pfund Inhalt . . . . .	1 <sup>00</sup>
<b>Aluminium-</b>	
Schüsseln, Kaffeekannen, Konsole m. Maß, Milch- u. Kaffeekoch, Kasserollen, Maschin-töpfe mit Deckel, Schmortöpfe mit Deckel, Kaffeekessel, Literkrüge, Zwiebelhalter, St. . . . .	90 Pf.

## Rodelschlitten

aus Buchenholz, mit Eisenstützen, Mark 2.95, 6.75, 4.75 und 2.95

## Kindersitzschlitten

mit Rückenlehne M. 4.25, 3.75 und 2.90

## Rodelschlitten

aus Eschenholz, mit Eisenstützen, Stück Mark 11.50, 8.75 und 6.50

# Gardinen und Teppiche

Gardinen in weiß und crème, in engl. Tüll, breite Ware . . . . .	Meter 85, 55 Pf.
Kongreßstoff ca. 120 cm breit, in weiß und crème, Meter 85, 75, 48 PL	
Künstlergardinen in neuen Dessins, 2 Flügel, 1 Querbehang zusammen 8.75, 5.75, 3.25	
Stores in engl. Tüll, reiche Musterauswahl Stück 3.50, 2.75, 1.95	
Bettdecken in engl. Tüll und Erbstüll, nur moderne Muster, 6.50, 3.50, 1.95	
Vitragenstoffe in crème, weiß und gold . . . . .	Meter 85, 55, 45 PL

Schlafdecken in grau und braun, gute Qual., besond. schwer, St. . . . .	95 Pf.
Kamelhaar-Decken imit. Ia Qual., ca. 150×200 cm Stück 3.75, 2.95, 2.40, 1.80	
Halbwollene Seidendecken in braun, grau und mode. Sehr warm haltend . . . . .	1 <sup>95</sup>
Diwandecken in mod. und pers. Mustern Stück 8.75, 5.50, 3.75	
Tischdecken in Plüscher, in rot und grün geprägt u. bekurb., St. 8.50, 6 <sup>75</sup>	

Plüschteppiche mod. u. pers. Muster, ca. 170×235 cm . . . . .	26.75, 19 <sup>50</sup>
Plüschteppiche mod. u. pers. Muster, ca. 200×300 cm . . . . .	34.50, 28 <sup>00</sup>
Bettvorlagen in großer Musterauswahl 4.75, 3.40, 2 <sup>25</sup>	
Linoleumteppiche, bedruckt, m. kl. Fehlern 200×300 12 <sup>75</sup>	Größe 8 <sup>75</sup>
Linoleumteppiche, Inlaid, m. kl. Fehlern 300×400 39 <sup>00</sup>	Größe 200×300 5 <sup>75</sup>
Linoleumteppiche, Inlaid, m. kl. Fehlern 300×400 19 <sup>75</sup>	Größe 150×200 16 <sup>75</sup>

Bettstellen Großes Lager in Reform-Bettstellen mit Patentmatratzen, in weiß und schwarz lackiert Stück 36.00, 28.00, 22.00, 16.75 M.	
--	--

Echte Angorafelle in weiß und grau . . . . .	Stück von 2.75 an
Chinesische Ziegenfelle in grau, weiß und farbig, nur ausgesuchte schöne Exemplare . . . . .	Stück von 2.75 an
Fußsacke in diversen Ausführungen . . . . .	Stück von 2.95 an

# In der Lebensmittel-Abteilung

## Frische Ananas Pfd. 85 Pf.

Cervelatwurst, Rügenwalder . . . . .	Pfd. 1.45
Cervelatwurst, Holsteiner . . . . .	Pfd. 1.70
Cervelatwurst, Thüringer . . . . .	Pfd. 2.00
Cervelatwurst, Göttinger . . . . .	Pfd. 2.06
Cervelatwurst, Braunschweiger . . . . .	Pfd. 2.00
Kummelwurst, Thüringer . . . . .	Pfd. 1.45
Gänsebrust, Rügenwalder . . . . .	Pfd. 1.95

## Bananen große gelbe 6 Pf.

Bratheringe, feinste 1/4-Liter-Dose . . . . .	55 Pf.
Bismarckheringe, feinste, 1/4-Liter-Dose . . . . .	55 Pf.
Delikatesseheringe, in div. Saucen, Dose 1.00, 60 Pf.	
Gänseleberpasteten, große Terrine . . . . .	95 Pf.
Oelsardinen, ff. Marken, Dose 1.50, 1.25, 95, 75 Pf.	
Nordsee-Krabben, feinste, Dose 85 und 48 Pf.	
Hering in Gelee (Mittelstücke) . . . . .	Dose 35 Pf.

## Weintrauben Pfd. 65 Pf.

Kakao, garantiert rein, Pfd. 1.60, 1.40, 1.00, 80 Pf.	
Russischer Tee, sehr gute Qual. Dose statt 50, 30 Pf.	
Mischobst, sehr gut . . . . .	Pfd. 60 und 45 Pf.
Backpflaumen . . . . .	Pfd. 80, 65, 50, 35 Pf.
Span.-spargel, dünn . . . . .	2-Pfd.-Dose 1.05
Schnittbohnen, feinste zarte, 2-Pfd.-Dose 35 Pf.	
Marmelade, ff. gem., 5-Pfd.-Eim. 1.75, 1.50, 1.25, 95 Pf.	

## Apfelsinen beste süße, 10 Stück 1.00, 68, 48, 38 Pf.

Frisches Fleisch und Wild und Geflügel, täglich frisch, zu allerbilligsten Tagespreisen.	zuckersüß, Koffer enthält 24 Stück 1.35
--	---





**Jedes Teil ein Gelegenheitskauf**

**Wegen ungünstiger Witterung und des dadurch hervorgerufenen Minderumsatzes in Aastrachen- und Fleisch-Abendmäntel verkaufen wir dieselben von heute an zu noch nie gekanntem Preise!**

**Ulster**, moderner Fledermausschnitt, mit Passe und  
Aermelstulpen, aus soliden Diagonal-Flausch-  
stoffen . . . regul. Verkaufspreis 18.50. nur 9.  
25

**Ulster** aus solidem, unibraunem Diagonalstoff mit eingesetzten Ärmeln, aufgesetzten Taschen und Ärmelstulpen, mit Riegel, offen und geschlossen zu tragen  
regul. Verkaufspreis 22.50 . . . . . nur 11.75

Ulster aus wunderbaren Stoffen englischer Art, sowie schwarz-weiße Karos, sparte Fassons, auch für starke Damen  
regul. Verkaufspreis 28.00 bis 39.00  
nur 19.00. 16

**Ulster** in wunderbaren Fassons, prima reine Wolle, in dunkel, mittel und hellbraun, sowie marine und grün  
regul. Verkaufspreis bis 58.00

Ulster aus prima echt englischen Stoffen, in modernsten Fassons und Farbentönungen, reg. Verkaufspreis 55.00 b. 85.00, nur 28.00. **29**

**Schwarzer Paletot.** 130 cm lang aus prima reinwollenen fouléartigen Stoffen, auf Duchesse gearbeitet, mit Herrenrevers, im tadellosen Verarbeitung, regul. Verkaufspreis 72.00,- DM. **36**

**Astrachan-Paletots**, 135 cm lang, mit Köper-Serge gefüttert, teils mit Samt- und Tressengarnierung, mit 3 Posamentverschlüssen  
nur 18.50 18.50 9.75

**Astrachan- und Breitschwanz-Paletots**, 135 cm lang, mit Köper-Serge gefüttert, mit Pelz- oder Samtkragen. **24,-**

**Astrachan-Paletots u. Jackette, Modellfassons, wunderbare Abarbeitung, regul. Verkaufspreis 55.00 bis 195.00**

dem, unibraunem Diagonalstoff mit  
ermeln, aufgesetzten Taschen und  
mit Riegel, offen und geschlossen  
preis 22.50 . . . . . nur 11.75

n Fassons, prima reine  
tel und hellbraun, so-  
is 58.00  
nur 28.00, 22.50

lang,  
artigen  
et, mit  
Verar-  
36.00

Sonder-Angebot  
in  
Damen-Konfektion

Wie wir verkaufen,  
dient uns als Reklame.

[A 105]

Ulster mit Pelzkragen, prima Stoffe eng-  
lischer Art, in wunderbarer Verarbeitung  
regul. Verkaufspreis 55.00 bis  
75.00 . . . . . nur 28.00, 28.00

Ulster mit Pelzkragen, prima Stoffe englischer Art, in wunderbarer Verarbeitung  
regul. Verkaufspreis 56.00 bis  
75.00 . . . . . nur 28.00.

**Kamelhaar-Mantel**, 145 cm lang, prima Qualität und Verarbeitung, Raglan- oder Ulster-Fasson, mit großen aufgesetzten Taschen und Ärmelgarnierung, mit Riegel, regulärer Verkaufspreis 48.00 bis 75.00,- nur **25,-**

**Flausch-Abendmäntel**, prima reine Wolle, mit aparten Garnierungen, in modernsten Farben, wie: tango, bleu, gift, illa, mode usw.

**Flausch - Abendmäntel.** 130 cm lang, reine Wolle, in allen modernen Farben, mit Samtkragen, Samtstulpen und aparter Samtgarnierung, mit großen blanken Kugelknöpfen. — 13.—

**Abendmäntel**, 135 cm lang, Mat-  
lasse, in bronze, grün und lila,  
wunderbare Form, auf Seide, mit  
Posamentkugelknöpfen und Ver-  
schluß, regulärer Verkaufs-  
preis 57.-00. 24

**Jackenkleider** aus prima reinwollenem Kammgarn - Rollencord oder Katamgarn-Cheviot, sämtlich auf Seide, teils Gesellenarbeit, regul. Verkaufspreis bis 35.00

**Jackenkleider** mit Pelzbesatz, Atelierarbeit, aus Allenhaut, Ramagé oder Stoffen englischer Art, größtenteils auf reiner Seide, regulärer Verkaufspreis 88.00 bis 20

**Ball - Toiletten und Tanzstunden - Kleider** in  
Eoliene, Charmeuse, Crêpe de chine, Chiffon  
und Taff.

**Gesellschafts- und Straßen - Toiletten** in uni  
Seidenstoff, Ramagé, Crêpe, Popeline, Crepon  
und Co.

**Umtausch dieser Waren ausgeschlossen!**

Wir machen unbedingt darauf aufmerksam, dass sämtliche Waren aus der Serie 2000

# Grosser Reste-Verkauf

Reste, die sich im Laufe des Jahres in großen Mengen angesammelt haben.

**Reste**  
und Coupons

Hemdentuch, Stangenleinen, Bett-Damast, Croisé-Barchent, Handtuchdrill, Renforcé, Wäschebatist, bunte Bettzeuge, Hemden-Barchent, Nachtjacket-Barchent, Tennis-Barchent, Schürzen-Zephir, Perkal und Zephir, Hauskleiderstoffe, Musseline im., reinwollene Musseline, Seidenbatist, Mull, bedruckt Voile und Tüll, Rock-Velour, Kleider-Velour, Gardinen im Rest per Meter nur

35 45 55

**Reste**  
und Coupons

130 cm breit Linon, Cretonne und Stangenleinen, 160 cm breit Bettuchnessel, 160 cm breit Cretonne, 130 cm br. Bettdamast, Foulardine, Tupfen-Mull, Stickereistoff, Panama, reinwollene Musseline, Zephir, engl. Satin, halblein. Zephir, Blusenflanell, extra schwerer Pikee-Barchent, 150 u. 160 cm br. Halbleinen, echter Wiener und englischer Hemden-Zephir, Gardinen und Vitragestoff . . . . . im Rest per Meter nur

75 90 110

**Reste**  
und Coupons

## Kleiderstoffe

in Wolle und Halbwolle, für Röcke, Blusen und Kinder-Kleider regulärer Preis bis 2.50, im Rest per Meter nur

65 85 95

**Reste**  
und Coupons

## Kleiderstoffe

in besten reinwollenen Qualitäten, sowie extra schweren Kostüm- und Kostümrock-Stoffen, 110 bis 140 cm breit, regulärer Preis bis 4.75 im Rest per Meter nur

110 125 150

Stickerei-Reste

Besatz-Reste

Seidenband-Reste

Spitzen-Reste

Seidenstoff-Reste

[A106]

# ALSBERG

Wilsdrufferstrasse 6, 8, 10

Dresden

Große Brudergasse 7, 9

**Ich habs**

bie wieklosie medizin. Seife gegen alle Art. Hautunreinigkeiten u. Hautausschläge, wie Miessser, Finnen, Blücher, rote Flecke u. w. ist die erste

Steckenpferd-Teeraschweif-Selbe von Bergmann & Co., Raddebuol, Stück 50 Pf., zu haben bei Bergmann & Co., König-Johann-Str. Weigel & Zeihl, Marienstraße 12 C. E. Klepperbahn, Frauenstraße 9 L. Kuntzmann, Am See 56 Neust. Markt u. Schlossgasse 3 Max Hartig, Rosenthalstraße 24 Otto Friedrich, Grenadierstraße 3 2000: Viktoria-Broterie In Planen: Eugen Döllmar, [L] 995 Salbar. verw. by. Margarete Eger.

**Frauen-Tee**  
altbewährt. Preis 75 Pfennig.  
**Kreisleben, Postplatz**

Echt Münchener  
**Eberl-Bräu**  
in Holztröhre und  
**Eifer-Flaschen**

Prämiens-Bons

die im Compte 99,- 100,- 101,-

**Eberl-Brause**

eine kostengünstige  
eine kostengünstige

**Eberl-Sprudel**

aus dem Apotheker

Guterb. Wundertugend m. G.-R.

bild. zu derl. Gottlieber. Gütern-

je 1. De.. Postdrappier Str. 59, 2.

**Hygienische +  
Frauen-Artikel**

Gummwaren, Menstruationspulver, Frassene, Kulturspritzen, Halt-lermär, Leibbinden.

Grösste Auswahl. 10 Prog. Rabatt

**Kreisleben, Wallstr. 4**

**Großfeuer- und Feuergräfeln!**

Reinigen . . . 1 MR.

Neue Federn . . . 1 MR.

Neue Löten u. Reifen

etwa bill. weg. Erbsparnis

der Seidenmutter. [B] 1000

Haltfeuer, Feuergräfeln, 35, 5

**Illustrierter  
Neue  
Welt-Kalender  
für 1914**

Achtunddreißiger Jahrgang

Jahrszeitungszeitung:

Kalendarium, - Fotokalend., - Stadtteil-, - Ausflugs-, - Messen- und Märkte, - Im Freistaat des Jahres, - Aufzugs- und Treppenplan., - Von Heinrich Stöbel (mit Illustr.). - Der Balkankrieg, - Von R. Denner (mit Illustrationen), - Goldenes Wort, - Der Kühlschrank, - Einzelne Zeitungen aus dem Ersten Weltkrieg, - Die Zeitung, - Der Tagesspiegel, - Von Adolf Beinecke (mit Illustr.). - Auf durchs Land, - Gräfin von Oberndorff, - Freizeitliche Schätzleiter in Mitteldeutschland, - Von Dr. R. Conrado, - Waldberghausen-Häusern für die Arbeiterschaft (mit Illustrationen), - Die Leise Erziehung, - Gedichte von Leo Heller, - Die Bilder, - Erzählungen von Julius Zerfas (mit Illustrationen), - Leute am Bord, Gedicht von E. Preussing, - freiwilliger und unfreiwilliger Dienst in Wahlungsplätzen, - Von Conrad Haenke, - Verfracht- und Überfahrt, - Hoch- u. Heilig-Geist-Kirche, - Eine kleine Geschichte aus dem Alltag, - Gedichte von H. Schön und Frau Sänger, - Schwimmen und Freizeit, - Von Fritz Linske (mit Illustrationen), - Stimmen der Zeit, Gedichte von Julius Zerfas und Bernhard Wölfling, - Unterk. Coop (mit Illustr.), - Füllende Blätter, - Fahnenwerbung, - Fahnenkasse, - Für unter Klavier, - Anderen der Bilder, - Morgenende - der Krieg - die Armeen, - Unter den Schuhgruben, - Ein Überbergsatz auf Bandrollenpapier, - Der Schuhkramm, - Ein Schuhkramm

Preis 40 Pfennig

Zu beziehen durch die Volksbuchhandlung und die Zeitungsanbieter.

**Hosen! Hosen!**

Meiere Hundert Hosen aus nur ganz guten Stoffen fertigt, zuerst dargestellt im Tragen.

S. L. Reich, Gr. Brüderg. 5, I.

**Billigste Bezugsquelle  
für Brautleute!**

**Möbel**

in jeder Holzart, echt und imitiat, kompl. Wohn- und Schlafzimmer, Küchen- und Versalzhöfe empfiehlt solid und billig unter Garantie Gustav

**Hesse**

Dresden [A106]

Rosenstraße 48

part., I., II. u. III.

Rundbahn 26, Haltest. Rosenstr.

Vortreter Verband.

Teilzahlung gestattet.

Wer sich vor Liefervertretung in Bezug auf Qualität und Preisstellung freilen will, besucht

V. Hesse

+ Amor +

nur Frauenstraße 8-10.

Tele. 16197. Es wird

**Geübte Strohhutnäherinnen**

Wir führen Sitz. auf größte Hosen sofort gefügt. [B4178] Strauz u. Löpfer, G. m. b. H., Eisenburger Str. 6.



Gebüttet [H 4169]

**Schneiderei-Präger**

zum sofort. Eintritt gefügt. Off. unter G. S. an die Exp. d. Gl.

**Schmiedeschleierling**

wird zu Ostern unter günstigen Bedingungen angenommen. [B 4160] R. Wagenitz, Köhlbrandstraße.

**Bäderlehrling**

wird zu Ostern unter günstigen Bedingungen angenommen. [B. Babisch, Bäder- u. Konditorei Schäferstraße 53. [B4184]

**Mutterprodukt**

mit 2 Kindern von 1.75 Mr. u. Spülkannen, Leibbind., Menstruationspulver, Vorfallbind. u. hygien.

**FrauenArtikel**

ausfull gratis. Auf 1 Mr. 10 Pf. Preis

**Frau Heusinger**

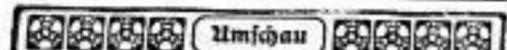
\*\*\* 37 Am See 32 \*\*\*

Erster Laden vom

**Dippoldiswaldaer Platz.**

Genau auf Namen und

Nummer auf.



Առաջնամ

Schätzleiste

Die mit Silber gefüllten Brillensteine, Rosinen und Rüdeschäften haben zweifl. in England und Amerika die Aufmerksamkeit der Brillenfachleute erregt. Im anderen Segmente der Vereinigten Staaten ist der Gebrauch von Silberholz bekanntlich bei plattiertem Metall verboten. Der Alabot poliertest sich daher unter den verschiedenartigen Verhältnissen und erreicht gelegentlich solche Glanz, dass er unverkennbar als gefälschtes werden muss. So hat diese Form seit Jahren eine bedeutende Industrie entworfen, die mit keinen Einschränkungen gefüllt sind, zu einem nahezu beliebten Anteil in den Brillenfertigkeiten zu machen gewusst. Da in den genannten Ländern bestehend unter den jungen Damen die Verhüllung nicht nur von Schönheiten ein unerträglich großer Wert, und ich wünsche Meinungen von Deutzen einzuhören, die mir auf den kürzesten Ge-  
naug diejenigen geschaffnet werden können, welche man umfassende Unterstellungen an, welche die Bezeichnung bestimmt und es klar machen, ob der beweisbare Gebrauch des Alabots in keiner Weise die Wahrheit folgten sei. Ich weiß es ja bestimmt sein, doch ein Glaub Wahrheit schneidet großer, schon die unangenehmen Erwähnungen herunter. Bei der Fälligkeit der einzelnen Brillenfertigkeiten handelt es sich aber zweifelhaft um einen sehr unangenehmen Schwind.

Nachdem wir nun in einer Zeit vielleicht Rosinen, Rosinen, Rüdeschäften, Brillensteine usw., in den Handel gekommen, die mit Silber beschichteter Holz, bestehen oft mit sehr märkteverdächtigen, gefüllt sind. So sind der Beliebte des jüdischen Unternehmenskönigs in Chemnitz der Alabotsholz in Pappelholzstäben zu 0,85—5,74 Proc. in Kettelschalen zu 1,67—3,37 Proc. in Rosenköpfen zu 1,25—5,05 Proc. &c. Wenn alle ganz beträchtliche Mengen Alabot sind mit 5% Waren beladen, dann sind gleichzeitig über 1000 Stück in Brillenfertigkeiten 0,08 beginnend, 0,25, in Kettelschalen 1,45, in Roseköpfchen 0,97, in Urnenschäften 4,47, in Rosenköpfchen 0,07, in Brillenköpfchen 2,8 beginnend, 0,25 beginnend, 4,60 Ueberreste absonderen Alabots auf 100 Stücken kommen. Durch diese endlose Unterstellung ist eigentlich zwecklos, doch 15 Gold Sterlin in Gewicht von einer 100 Gramm, die für circa 25-30 Pfundstück hat, einen solchen Alabot soll Prüfungswürde erhalten.

Seit dem Beruch beträchtlicher Dünnsäfte enthalberer Beutelle ist mit Rücksicht auf Kosten durch einen Bruch des Aufzähleinfusses gewarnt worden. Diese Warnung, deren Wirkungsbefahrung natürlich wäre, erfordert um so angewandter, als bereits Fälle vorgekommen sind, in denen sogar ernsthafter Verlusten durch den Beruch eines solchen Beutelle brachalig wurden hat. Es liegt auf der Hand, daß solche Schwierigkeiten, die offensichtlich Mühsalkeiten enthalten, für die heranziehende Jagd ungünstig geblieben wären und gefährlich sind. Quellenbeschwerden und Rücken, bei denen der Beruch alkoholhaltiger Blasenpfeifen in jeder Form gefahrlos abhandig ist, ließe keinerlei besondere offensichtliche Konflikte zum Eilen nicht gegessen werden. Es wird somit insbesondere Vorsicht bei Eileern und Ergeher sein, das über Objet entworfene Hindernis nach Pflegungen des Beruchs solcher Flasche zu verhindern.

**Grunderung** Die Chemie des Koffeins. Die große wachslährende Wirkungsfähigkeit Caffees unterdrückt besonders Reizneurosen, in denen sie neben einem Unterdrückungsgefühl auslösen will, die für die Beurteilung des Geistes der Selbstgefühl und die Pflege des Erbarmens ist. Wie der früher schon eine gehörige Herstellung über die Theorie des Koffeins und seine Wirkung auf die Nerven und das Blut verständlich und diese jetzt eine weitere Folgen über die Chemie des Koffeins. Auf den ersten Blick ist dabei zunächst keine Müdigkeit gewonnen, weil es doch in der Regel genügt, sondern nur auf dem Aufzug steht. Da kommt wieder ein gewisse ähnlichkeit der Beurteilung von der Caffein-

Gefest angeführt werden, ist auch diese Gruppe in einer Form bestimmt zuordnen. Da beide Geschlechter die Ressorten des derselben Stoffes, namentlich den Rötelstein erhalten, so folgt man daraus, daß auch ihre Musterung ganz unbestreitbar ähnlich sein muß. Somit wird allgemein angenommen, daß eiszeitliche Geschlechterketten bestehen. Das kommt zunächst dahin, daß der Ter einen viel größeren Rötelsteinbehalt besitzt als der Rötel. Wenn nun der Rötel als Schleicher gilt, ja liegt der Schleier darin, daß ja einer Tiere haben eine weit größere Menge gebraucht wird als vom Ter. Das Geschlecht stellt sich also folgerichtig dar. Ein Geschlecht hat eine Stärke von etwa 1½ Proz., ein Rötelsteinbehalt begrenzt das 6 Proz. Man erhält aber der Ter 2 bis 4 Proz. Rötelstein, der Rötel dagegen selten mehr als 1 Proz. Rötelstein folgt im Vergleich zu der landläufigen Meinung, daß eine Zahl Rötelster nicht ebensoviel Rötelstein enthalte als eine Zahl Ter. Die Musterung plagt aber nicht allein von den Tieren dieses Gefests ob, sondern von der Art der eiszeitlichen Bevölkerungen, in denen er auftritt. Doch zeigt bei Rötelsteinen und Rötelsteinen verhältnismäßig sind, doch schon daraus hervorr, daß auch solche Rötelster aus dem Ter nur kommen, aus dem Rötelsteiner hingegen gar keine Rötelsteinen kommen. Das ist nämlich ja ein ganz schönes an Geschlechter getrennt und dabei mit Sicherheit durch Rötelsteinen, das in solchen Rötelsteinen nichts ist, vielleicht erst mit schwerem Werkzeug in Umlauf gebracht. Daß diesen eiszeitlichen Rötelsteinen und Ter 10 folglich nur nicht produziert werden, und zwar die neuen Untergründungen haben eine besser gesättigte Natur, die Art verhindert, daß Rötelsteinen bei Rötelsteinen

Wiederholung ist es, die eine lebendige Gärne erzeugt, d. h. die lebendige Bewegung ist, aber doch teilweise überwiegend das Muster selbst. Das lebt in ihm der Gedanke, der dem See keine reine Zusammengehörigkeit hat, seine Stoffe nicht eben einheitlich, doch den thermischen Brüchungen beigelegt die im Süßig enthaltene Gärne die Qualität nicht ganz verlieren, gibt mit Hintergedanken, daß durch die Geschwindigkeit des Wassers leicht eine leichte grüne Färbung auftritt, doch nach einer Weile von derartigen Wirkungen, die sich bei herabfallender Temperatur einstellen, verschwindet wieder. Diese Verteilung nach dem Tropengrund ist natürlich wahrscheinlich nicht im Süßig enthalten ist noch, nach dem Auftaunberg aber schon im Süßig. Diese Verteilung ist aber zweifellos eine gründliche Abwehr für die Belebung der Wirkung beider Geschläge. Sie führt beim Süßig darum auch schneller sein als beim Tee, sobald in der entzündlichen Zeit in aufzutretenden Veränderungen. Die allgemeinen teils süßen Wirkungen auf das fruchtiger Getriebe gehobtes aus und daher auch als Grün-Blätter gegen Veränderungen, vornehmlich Verdorbenen, empfohlen. Der Süßig, doch das Süßig aus dem Süßig kann durch solches Süßig ausgelöscht werden kann, gibt die Möglichkeit, die Zusammenhang von salin und süßen Materialien deutlich zu verdeutlichen, und wenn es mit einer langen Reihe verschiedener Sorten gehobt wird, so kann man leicht aufschlüssigende eine gleiche Veränderung aus dem Süßig erzeugen, oder der Süßig wird in einem einzigen Geschäftshaus auf und über beide Sorten kann zusammenhängend zu unterscheiden. Sicherlich liegt das feste Süßig gleichfalls diese Wirkung auf Süßig, die das Grün trennen kann. Wie leicht kann einen über verschiedene Sorten Süßig wiedergehoben, so der Vergang der Süßig ist das Grün herbeizuführen. Es besteht bestimmtlich in der Verbindung von Süßig und anderen Stoffen auf dem Wege eines zarten, feinen Beziehungen. Auf dem Gebiet an Süßig ist das Süßig einzig einzig, während jetzt Süßig von hohen Temperaturen angezeigt wird. Nach dem neuen Theorie liegt die trügerische Erscheinung des Süßig bei, daß die Wirkung des unveränderten im Süßig enthaltenden Raffens bestimmt ist. Ein unerwarteter Wirkung auf dem Süßig aus der sehr geringen Größe zugetreutet, obwohl er die Zellwandbeschädigung durch Schädigung der zentralen Quellungswirkung, und zwar bestimmt durch die Wirkung des Kaffees, ebenfalls besteht auch der Süßig einer Teil, welche nach dem Kaffee,

**Frauenbewegung.** Eine Streitbäderin. Das  
ist eine lange erzählende Gedichtreihe  
die Kindheit und Jugend der Schriftstellerin  
Katharina. Die Geschichte beginnt bei Berlins einer Kindheit  
Katharina, Martha Verkamp, um 1880, kam sie auf die ersten  
Schritte ihrer beruflichen Fotografie im September 1911 in Berlin  
begonnen hat.

„Ich war nun ministerielle fünf bis sechs Monate da, der Chef war auch schon ganz gut mit seiner großen Macht und Reichtum zufrieden, als folgerndes Ereignis eintrat, das für mich unerträglichstend wurde. Der Chef sollte mit dem Verfassel einen kleinen längeren Urlaubsaufenthalt bei Aachen eingebuchtet haben. Dem Verfassel sprach diese kleine Verhinderung nicht. Ich und ich, eine Tasse kam sein Haushälter Ing. Schmid — Operateur, Kapitän, Wissenschaftler. Ich habe die Empfangsstube — alle hatten gemeinsame Sache gemacht und waren einfach ausgespielt worden. Der Chef war außer sich, er war überall eine gute Geschäftigkeit — es war nichts, was sonst nur nicht getan wurde — ich bat mich zu jeder Weise darum ... Was wohl war ja nicht —, als dann der Chef nicht allein, er mußte

Spiel bis zum Ende hatte der Stoff der Magistraten, und  
durch diese Zeit tritt Gräfin Gustl von Stolzenfels ein.  
Siehe! Es zu beweisen, daß die Abrechnung damit ab-  
gesehn, kaum möglich, aber jetzt diese unangenehme Zei-  
t ist eine wertvolle Gelegenheit darin, daß Gräfin  
Gustl ihren lieben Freunden Kollegen in den Hafen ist. Sie trifft  
es, ob der Vortrag gegen Ulrich auf die Rechnungen gemacht  
ist, so können viele Fehlerstelle, daß sie sich von den Würdehabe-  
nern ausrichten mögt, was sie zu leisten haben, im Späthen Eintritt  
zu kommen, nach dem Vortrage ihrer Würdehabe, zu kommen.

**Zeitschriften** Die Gleichheit, Zeitschrift für die Interessen der Arbeitersinnen. Aus dem Gebiete der erschienenen Nummer 7 fehen mir hierauf: Erziehung — Tätigkeit der Frau in der Gemeinde. XI. Von Anna Vogl. — Ergebnis. — Die Benennung des treulichen Ehegatt. Von Wm. Wenz. (Schäf.) — Die Jungen und der Haushalt in den, Von Auguste Schenkall. — Arbeitsende Mutter. II. Von von Koch. — Aus der Vergangen. Von der Nationalen. — Auseinandersetzung im Ges. Berufstag. — Zeitensammlung in Kreisels. — Verteilungspunkte für Arbeitnehmer in Chemnitz. — Politische Bilder. Von H. B. — Gemeinschaftliche Krankhaft. — Arbeitszeitung der Deutschen Tiefbauarbeiterverb. Von ek. — Von



1913 - Nr. 27 | Beiblatt zu der Dresdner Volkszeitung und der Volkszeitung für Zittau, Pirna, Freiberg, Meißen | 31. Dezember

Wrocław!

Der Glasperl-Schrein sollten behilf  
lich über seine Abzüglichkeit,  
Trotz ihres Schaffens, wenn hier im Ge-  
meindetheater ein großer Zuspruch droht.

„Siehe nicht, wieß Jesu gließen,  
Die Zeit will kommen, da  
Wo wir allein hellein Sterb' brauchen.  
Sie trachten die Menschen nicht.“

„D. fragt sie, wann sie dann ein  
heilige Fahrtage soll zu Gott,  
Wenn diese Gleichheit Etwas kann  
Doch Sieht man auf den Wiederkommen“

Was frag' sie noch, für wen sie schreibt  
Die fröhlichen Seiten, frag' sie,  
Ob sie auch ihre Freunde lieben,  
Ob sie nicht hoffen, dass Gott

Arbeiterinnenrechts

Die schädlichen Wirkungen der zunehmenden weiblichen Arbeit liegen nicht nur die Baumwollherstellung, die verdeckt das Leben der Arbeitnehmerin seien. Die lange Tagesarbeit und eigentliche Heim-, die lange Rüttungsdienst, die reichlich Brauen nicht ermöglichte, die Ehen in Flehe zu versetzen, die steigende Arbeitszeit, die noch durch Steigerung von Stundenlohn durch die Behörden förmlich ins unerträgliche verzerrt wurde, schädigten den weiblichen Organismus in entzündlicher Weise und die Zahl der Erkrankungen zeigt unvergeßlich. Nach Zusammensetzung des kaiserlichen Statistischen Bureaus wurde festgestellt, daß mit 100 von Jahr lang herbeigeführte, gegen Kronenheit vertragene in dem Jahre aus 29.000 bis 34.000 Arbeitnehmerinnen Frauen nie in allen Geburtenstagen sich niedriger als die der Männer. Es wurde festgestellt, daß z. B. in der Papierfabrik eingetragene männliche Arbeitnehmer durch Schnellförderung eines Arbeitszeitverbrauchs von 1067,9 Wert haben, während die weiblichen Arbeitnehmer nur einen Durchschnittsverbrauch von 429 bis 583 Wert erreichen. Auf der Schuhfertigung wurde gemessen, daß im Jahre 1900 die männlichen Arbeiter Tagesschuhleiste von 3,84 bis 7,73 Wert ergaben, während die Frauen zu einem Teil für hochqualifizierte Arbeit nur 2 bis 4 Wert erzielt haben. Diese Unterschiede sprangen auf allein die Beschränkung der Lebensdauer hinzu, die die Arbeitnehmerinnen ertragen müssen. Nach Dr. Holst standen in Todesfällen von 1901 Personen im Alter von 15 bis 10 Jahren 2,47 Prozent an der Todesstelle, dagegen 8,07 Prozent Männer und 4,07 Prozent Frauen.

	mittlerer	mittlerer
bei den männlichen Mitgliedern . . .	80,8	43,7
bei den weiblichen Mitgliedern . . .	71,5	61,3

Wir ersuchen bestimmt, um hierzu größer die Erfahrungen von Freunden sind, die die Berufe sehr verschieden treiben.  
In diesen nominellen Verhältnissen, die die Freunde durch Berufstätigkeit und die damit verbundene Arbeitserbringung einnehmen, ist nach weitreichende Untersuchungen, sie durch die Berufe bestimmen möglichen. Es ist nur an die Be- und Dienstleistungsmenge und 0,86 Prozent.

Wit haben gesehen, daß die Brauereiarbeit nicht verboden werden kann. Es gibt doch wohl nur eine Möglichkeit gegen die verschleierten Wirkungen der weiblichen Arbeitserarbeit einzutreten, den Schuh der Arbeitserinnen einzufüllen nun müssen. Doch selbst unter kapitalistischer Brauerei ist ein lebhaftes Unterstüttung

Doch nicht nur die Vergleichsbeobachterinnen seien barstet, häufig sind Stoffe und Erdungen mit Heimweihaltigem in geistige und moralische die Heimatbelastungen leben unterdrückt lieber sollte. Hier wird ja nicht nur die Gesundheit beeinträchtigt, sondern auch die der Kinder, die sehr oft keine leben müssen. Außerdem wird die Begeisterung nach dem Künstler und auf die Kindermutter. Bei den Schwangeren verschwindet die offene Frömmigkeit.

Günz Käthe hat der Reichstag bei seinem Gesetz und auf die Sieger, die 1907 unter dem Namen des Nationalen und mit





## Veranstaltungen im Monat Januar

Um nicht zuviel bemüht, so beginnen die Veranstaltungen abends 8½ Uhr.

Die Veranstaltungen des Jugendbildungsbundes werden hier vor dem Stadtbüro in den Beilage „Jugend, Kultur, Sport“ der Pressezeitung angezeigt. Zu die Auszeichnung der Veranstaltungen müssten gebürtig werden mit: „Jugend und Freizeit der Jungenkunst und Freizeit der Jugendkunst“.

### Bezirk: Mittstadt-Schandorff-Strehlen-Zollern-Paußnitz-Rott-Großzsitz-Görlitz

#### Gruppe Mittstadt

Sozial und Jugendheim: Ballhaus, Augustusstraße 18, 1. (Rl. Sozial).

Jeden Samstag von 4 bis 10 Uhr.

Donnerstag 1. Feierabendfeier nach 10 Uhr nach Schach-

turnierabend. Das im Beilager lustige Neujahrstier. Ab-

teilung 1. Jülicher Anger. Sonntag 19½ Uhr vom Polizei-

Wachsturm 1. Jülicher Anger. Sonntag 1. Uhr vom Polizei-

Wachsturm 1. Jülicher Anger. Sonntag 1. Uhr (10 U).

Sonntag 4. Jugendheim.

Sonntag 6. Besuch der Sonderausstellung im Alberttheater.

Freitag 8. Soirée vom Kino Görlitz: Chancierbildung der

Jugend.

Sonntag 11. Tagessparte nach Leipzig-Hauswald-Bergenfelde.

Abfahrt 6 Uhr Hauptbahnhof. Jülicher Anger. Fahrtgebühr 1.00 R.

Freitag 16. Röhrbühneabend: Die Sächsische Schlegel in West-

und Ost. 120 Teilnehmerinnen der Dresdner Naturfreunde.

Erstgänger: Heilig Weihnacht.

Sonntag 18. Radfahrtsparade nach Leubnitz-Neuostra, Gabi-

nauer Platz, Zwickau. Jülicher Anger. Sonntag 1½ Uhr

vom Polizei. Fahrtgebühr 10 U.

Freitag 21. Erstebock: Jülicher Anger.

Sonntag 23. Tagessparte: Geschäftlicher Park, Döbeln, Schloss

Weissenfels, Wittenberg, Sachsen-Anhalt 1. R. Fahrtgebühr

1½ Uhr vom Hauptbahnhof. Jülicher Anger. — Radfahrttag

im Jugendheim Spezialabend.

Donnerstag 29. Ausflug im Chemnitz: Der Künstler in der Kunst.

Sonntag 1. Jülicher Anger. Soirées im Jugendheim.

#### Gruppe Johannstadt

Jugendheim: Johannisthal 28. Eingang Holzmarkt.

Samstag 4. Weihnachtsfeier im Alten Restaurant, Johannisthal, 10

(Sozial). Beginn 6 Uhr. Eintritt 5 Uhr. Mitwirkende: Ober-

zug: Bürger, Töchter; Junge: Eva Müller, Blasius; Mitglieder

des Erbteilungsvereins, Chorgest; Mitglieder der Gruppe,

Rezitationen: Reziter für Gesangverein 20 U., für Jugendliche

10 U.

Samstag 6. Besuch der Sonderausstellung im Alberttheater. Treffen

9½ Uhr am Jülicher Anger.

Sonntag 11. Das Jugendheim ist von 4 bis 9 Uhr geöffnet.

Wittwoch 14. Soirée von Herrn Dr. Hengstfeld über: Feier-

abendsgespräch.

Sonntag 18. Radfahrttagssparte mit Besuch einer anderen Gruppe.

Treffen 21½ Uhr am Jülicher Anger.

Wittwoch 21. Erstebockabend: Jülicher Anger.

Sonntag 25. Das Jugendheim ist geöffnet. Es wird ein Soirée

gehalten.

Donnerstag 29. Ausflug im Lößnitz: Der Künstler in der Kunst.

Mitwirkung: Jülicher Anger.

Sonntag 1. Jülicher Anger. Radfahrttagssparte in den Höhner

Gruß. Sonntag 2 Uhr am Jülicher Anger.

Die Veranstaltungen beginnen um 8½ Uhr. Das Jugendheim

ist eine Stunde vor Beginn geöffnet.

#### Gruppe Strehlen

Das Jugendheim, Bergmannstraße 40, 1. (Rl. Sozial).

Jeden Samstag von 7½ bis 10½ Uhr geöffnet. Die

Soirées beginnen um 8 Uhr.

Donnerstag 1. Radfahrttagssparte mit Besuch einer anderen Gruppe.

Treffen 21½ Uhr am Jülicher Anger.

Wittwoch 21. Erstebockabend: Jülicher Anger.

Sonntag 25. Das Jugendheim ist geöffnet. Es wird ein Soirée

gehalten.

Donnerstag 29. Ausflug im Lößnitz: Der Künstler in der Kunst.

Mitwirkung: Jülicher Anger.

Sonntag 1. Jülicher Anger. Radfahrttagssparte mit Besuch einer anderen Gruppe.

Treffen 21½ Uhr am Jülicher Anger.

Wittwoch 21. Erstebockabend: Jülicher Anger.

Sonntag 25. Das Jugendheim ist geöffnet. Der

Künstler in der Kunst. Beginn 8½ Uhr.

Sonntag 18. Besuch der Gruppe Röhl-Döbeln. Sonntag 1½ Uhr

von der 20. Feierabendabend.

Donnerstag 21. Erstebockabend.

Sonntag 25. Jülicher Anger.

Donnerstag 29. Literaturabend: Wörter: Walter. Erzähler:

Walter Seifert.

**Gruppe Rath-Großzsitz-Großzsitz**

Sozial: Großzsitz, Unter: Nebenländer. Eingang durch

das Polizeiamt.

Sonnenabend 8. Unterhaltungsbalken. Register: Wili Giehoff.

#### Gruppe Strehlen-Schandorff-Strehlen

## Veranstaltungen im Monat Januar

Um nicht zuviel bemüht, so beginnen die Veranstaltungen abends 8½ Uhr.

Die Veranstaltungen des Jugendbildungsbundes werden hier vor dem Stadtbüro in den Beilage „Jugend, Kultur, Sport“ der Pressezeitung angezeigt. Zu die Auszeichnung der Veranstaltungen müssten gebürtig werden mit: „Jugend und Freizeit der Jungenkunst und Freizeit der Jugendkunst“.

### Bezirk: Mittstadt-Schandorff-Strehlen-Zollern-Paußnitz-Rott-Großzsitz-Görlitz

#### Gruppe Mittstadt

Sozial und Jugendheim: Ballhaus, Augustusstraße 18, 1. (Rl. Sozial).

Jeden Samstag von 4 bis 10 Uhr.

Donnerstag 1. Feierabendfeier nach 10 Uhr nach Schach-

turnierabend. Das im Beilager lustige Neujahrstier. Ab-

teilung 1. Jülicher Anger. Sonntag 19½ Uhr vom Polizei-

Wachsturm 1. Jülicher Anger. Sonntag 1. Uhr (10 U).

Sonntag 4. Jugendheim.

Sonntag 6. Besuch der Sonderausstellung im Alberttheater.

Freitag 8. Soirée vom Kino Görlitz: Chancierbildung der

Jugend.

Sonntag 11. Tagessparte nach Leipzig-Hauswald-Bergenfelde.

Abfahrt 6 Uhr Hauptbahnhof. Jülicher Anger. Fahrtgebühr 1.00 R.

Freitag 16. Röhrbühneabend: Die Sächsische Schlegel in West-

und Ost. 120 Teilnehmerinnen der Dresdner Naturfreunde.

Erstgänger: Heilig Weihnacht.

Sonntag 18. Radfahrttagssparte nach Leubnitz-Neuostra, Gabi-

nauer Platz, Zwickau. Jülicher Anger. Sonntag 1½ Uhr

vom Polizei. Fahrtgebühr 10 U.

Freitag 21. Erstebock: Jülicher Anger.

Sonntag 23. Tagessparte: Geschäftlicher Park, Döbeln, Schloss

Weissenfels, Wittenberg, Sachsen-Anhalt 1. R. Fahrtgebühr

1½ Uhr vom Hauptbahnhof. Jülicher Anger. — Radfahrttag

im Jugendheim Spezialabend.

Donnerstag 29. Ausflug im Chemnitz: Der Künstler in der Kunst.

Sonntag 1. Jülicher Anger. Soirées im Jugendheim.

#### Gruppe Johannstadt

Jugendheim: Johannisthal 28. Eingang Holzmarkt.

Samstag 4. Weihnachtsfeier im Alten Restaurant, Johannisthal, 10

(Sozial). Beginn 6 Uhr. Eintritt 5 Uhr. Mitwirkende: Ober-

zug: Bürger, Töchter; Junge: Eva Müller, Blasius; Mitglieder

des Erbteilungsvereins, Chorgest; Mitglieder der Gruppe,

Rezitationen: Reziter für Gesangverein 20 U., für Jugendliche

10 U.

Samstag 6. Besuch der Sonderausstellung im Alberttheater. Treffen

9½ Uhr am Jülicher Anger.

Sonntag 11. Das Jugendheim ist von 4 bis 9 Uhr geöffnet.

Wittwoch 14. Soirée von Herrn Dr. Hengstfeld über: Feier-

abendsgespräch.

Sonntag 18. Radfahrttagssparte mit Besuch einer anderen Gruppe.

Treffen 21½ Uhr am Jülicher Anger.

Wittwoch 21. Erstebockabend: Jülicher Anger.

Sonntag 25. Das Jugendheim ist geöffnet. Es wird ein Soirée

gehalten.

Donnerstag 29. Ausflug im Lößnitz: Der Künstler in der Kunst.

Mitwirkung: Jülicher Anger.

Sonntag 1. Jülicher Anger. Radfahrttagssparte in den Höhner

Gruß. Sonntag 2 Uhr am Jülicher Anger.

Die Veranstaltungen beginnen um 8½ Uhr. Das Jugendheim

ist eine Stunde vor Beginn geöffnet.

#### Gruppe Strehlen

Das Jugendheim, Bergmannstraße 40, 1. (Rl. Sozial).

Jeden Samstag von 7½ bis 10½ Uhr geöffnet. Die

Soirées beginnen um 8 Uhr.

Donnerstag 1. Radfahrttagssparte mit Besuch einer anderen Gruppe.

Treffen 21½ Uhr am Jülicher Anger.

Wittwoch 21. Erstebockabend: Jülicher Anger.

Sonntag 25. Das Jugendheim ist geöffnet. Es wird ein Soirée

gehalten.

Donnerstag 29. Ausflug im Lößnitz: Der Künstler in der Kunst.

Mitwirkung: Jülicher Anger.

Sonntag 1. Jülicher Anger. Radfahrttagssparte mit Besuch einer anderen Gruppe.

Treffen 21½ Uhr am Jülicher Anger.

Wittwoch 21. Erstebockabend: Jülicher Anger.

Sonntag 25. Das Jugendheim ist geöffnet. Der

Künstler in der Kunst. Beginn 8½ Uhr.

Sonntag 18. Besuch der Gruppe Röhl-Döbeln. Sonntag 1½ Uhr

von der 20. Feierabendabend.

Donnerstag 21. Erstebockabend.

Sonntag 25. Jülicher Anger.

Donnerstag 29. Literaturabend: Wörter: Walter. Erzähler:

Walter Seifert.

**Gruppe Rath-Großzsitz-Großzsitz**

## Veranstaltungen im Monat Januar

Um nicht zuviel bemüht, so beginnen die Veranstaltungen abends 8½ Uhr.

Die Veranstaltungen des Jugendbildungsbundes werden hier vor dem Stadtbüro in den Beilage „Jugend, Kultur, Sport“ der Pressezeitung angezeigt. Zu die Auszeichnung der Veranstaltungen müssten gebürtig werden mit: „Jugend und Freizeit der Jungenkunst und Freizeit der Jugendkunst“.

### Bezirk: Mittstadt-Schandorff-Strehlen-Zollern-Paußnitz-Rott-Großzsitz-Görlitz

#### Gruppe Mittstadt

Sozial und Jugendheim: Ballhaus, Augustusstraße 18, 1. (Rl. Sozial).

Jeden Samstag von 4 bis 10 Uhr.

Donnerstag 1. Feierabendfeier nach 10 Uhr nach Schach-

turnierabend. Das im Beilager lustige Neujahrstier. Ab-

teilung 1. Jülicher Anger. Sonntag 19½ Uhr vom Polizei-

Wachsturm 1. Jülicher Anger. Sonntag 1. Uhr (10 U).

Sonntag 4. Jugendheim.

Sonntag 6. Besuch der Sonderausstellung im Alberttheater.

Freitag 8. Soirée vom Kino Görlitz: Chanc

# Das Wirtschaftsjahr 1913.

Unter einem sehr ungünstigen Stern stand das geschäftliche Leben während des Jahres 1913. Die "höhe Politik" lastete auf ihm wie ein Alb. Zu Ende des Jahres 1912 wurde der Waffenstillstand auf dem Balkan geschlossen. Die Hoffnungen aber, die sich damals an ihn knüpften, wurden bitter enttäuscht. Bulgarien wollte unbedingt Adrianopel haben. Die siegestrunkenen Offiziere wußten keinen Halt. Dadurch riefen sie den Widerstand der nationalistischen Elemente in der Türkei hervor; die Regierung Kiamis wurde gestürzt und an ihre Stelle trat die jungtürkische Partei mit Mahmud Scherif an der Spitze. Es begann der zweite Balkan-Krieg, der erst fürstlich sein endgültiges Ende nahm. Inzwischen stellten Österreich-Ungarn und Italien an Serbien und Montenegro die Forderung der Räumung von Albanien, das von den Mächten zu einem selbständigen Fürstentum gemacht wurde. Dieser Konflikt verschärft sich insbesondere nach der Einnahme von Skutari durch Montenegro. Es war Ende April, als Österreich in allem Ernst sich zu einem Kriege vorbereitete. Russland mobilisierte ebenfalls und, wie bekannt wurde, befand ein Abkommen zwischen dem Balkanbunde und Russland gegen Österreich-Ungarn. Der Krieg war also tatsächlich nahe. Die damalige Vorspann war somit kein bloßes Resultat unbegründeter Gerüchte, sondern entsprach der tatsächlich drohenden Gefahr. Ungefähr seit dieser Zeit macht auch die Wirtschaftskrise ihre Wendung nach unten.

Allein das Schlimmste wurde vorläufig verhütet. England war nicht gewillt, Russlands Einfluß auf dem Balkan zu fördern, Konstantinopel oder Armenien Russland auszuliefern. Außerdem waren zu dieser Zeit zwischen England und Deutschland gerade Verhandlungen über ein gemeinsames Vorgehen in der osmanischen Türkei im Gange. Wir erinnern nur daran, daß im September 1912 zwischen der Deutschen Bank und der englischen National Bank of Turkei, die einen maßgebenden Einfluß auf die englische Orientpolitik ausübt, eine Vereinbarung zustande kam, deren Resultat die Gründung der Société des transports fluviaux en Orient war, ein Unternehmen, das den Transport auf den Flüssen Euphrat und Tigris übernehmen sollte. Das war der erste wichtige Schritt in der deutsch-englischen Versöhnung. Auf eine Kooperation der führenden Banken folgte die der Regierungen.

Um diese Wendung der Dinge nicht zu stören, widerrief sich England ganz entschieden einem Weltkriege wegen Albanien. Frankreich wollte aber ohne England nicht in die Schlacht. Dagegen trat Deutschland in dieser Frage entschieden auf Seite Österreich-Ungarns, so daß Russland, das lange noch nicht kriegsfähig ist, schließlich Serbien und Montenegro im Stiche ließ. Serbien und Montenegro müssen Albanien räumen. Der Zugang zum Meer blieb Serbien verwehrt. Dann wandte es sich an Bulgarien mit der Forderung einer Revision des Vertrages über die Teilung von Mazedonien. Serbien wollte unmittelbar an Griechenland angrenzen, das ihm keine Konkurrenz machen, ja das ihm einen Anteil am Hafen von Saloniki verspricht. Da aber der Teil von Mazedonien, den Serbien beansprucht, von Bulgaren bewohnt ist und Serbien eine nationale Unterdrückungspolitik betreibt, so war man in Bulgarien gegen diese serbischen Ansprüche. Österreich-Ungarn benutzte diese Gelegenheit und hegte Bulgarien zum Kriege gegen Serbien auf. So begann der dritte Balkan-Krieg, an dem sich auch Rumänien beteiligte. Der dritte Balkan-Krieg dauerte nicht sehr lange, war aber sehr verheerend, so daß der gesamte Balkan noch viele Jahre unter seinen Folgen zu leiden haben wird.

Der neuen Welt bildet Mexiko den Wetterwinkel. Das ganze Jahr hindurch dauert dort die Revolten, die von ehrgeizigen Offizieren gegeneinander angezettelt werden.

Der Kampf dreht sich hier bekanntlich um die Ausbeutung der reichen mexikanischen Oelfelder, auf die eine englische Firma ihre Hand gelegt hat. Der amerikanische Weltmarkt will diese abgegrenzt sich reißen, um seine Konkurrenz aufzunehmen zu lassen. Zwischen den Vereinigten Staaten und Mexiko ist es deswegen zu sehr gespannten politischen Verhältnissen gekommen; wir stehen vielleicht gar vor einem neuen Kriege.

Von den Unruhen in einigen südamerikanischen Republiken abgesehen, hat noch die Auslebung der revolutionären Bewegung in China auf den Gang der Weltwirtschaft einen starken Einfluß ausgeübt. Kuangshui hat durch eine Reihe von Ungezüglichkeiten und Staatsstreichen die chinesische Verfassung unterdrückt, sich zum Diktator proklamiert und große Teile des chinesischen Reiches an die Nachbarn für ihre Unterstüzung seiner Regierung ausgeliefert. Das rief einen Aufstand im Süden hervor, der zunächst niedergeschlagen wurde, aber schon wiederum emporgelobt ist. Eine Provinz nach der anderen erklärt ihre Unabhängigkeit.

Querst und am schwierigen haben sich diese politischen Verhältnisse auf dem Geldmarkt fühlbar gemacht. Nichts ist so international wie das Geld. Das blonde Metall dringt nach aller Herren Ländern und sammelt sich aus den entferntesten Quellen in die Weltreservoirs. Werden irgendwelche dieser Quellen verstopt, so tritt dies fast gleichzeitig überall in Erscheinung. Die Kriege und die Revolutionen unterbrachen die normale volkswirtschaftliche Tätigkeit und vernichteten eine Unmenge von Gütern. Außerdem verursachten sie eine Unsicherheit und veranlaßten die Sparer, ihr Geld in den Sturz zu verstecken. Dadurch verschärft sich die allgemeine Spannung auf dem Geldmarkt, die schon mehrere Jahre andauert. Die gewaltige Ausdehnung, die die Volkswirtschaft in den letzten Jahrzehnten genommen hat, ging rascher vor sich als die Sparkraft der Bevölkerung zugemessen hat. Das in Europa gebildete Kapital ging in die entferntesten Gebiete, und wurde dort in Bauten, Eisenbahnen, Kanälen usw. investiert, so daß schließlich in Europa selbst ein Kapitalmangel entstanden ist. Aus all diesen Gründen ergaben sich Krisenfälle Zustände auf dem Geld- und Kapitalmarkt. Der Kredit wurde bis aufs äußerste eingeschränkt. Der Absatz von Wertpapieren stieg zuweilen so gut wie ganz. Die Einnahmen aus dem Börsenumlaufstempel haben sich in den ersten elf Monaten dieses Jahres um mehr als um ein Viertel gegen das Vorjahr vermindert. Eine Zeile ruhte die Emissionsfähigkeit fast ganz, der Absatz von Hypotheken stieg.

Auf vor Jahresende, Ende Oktober, erhöhte die Reichsbank ihren Diskontsatz, der seit Ende des vorigen Jahres 6 Proz. betrug, auf 5½ Proz. und am 12. Dezember gar auf 5 Proz. Wie der letzte Ausweis der Reichsbank bezeugt, hat diese Diskontserhöhung vorläufig keinen ungünstigen Ein-

fluß auf ihren Status ausüben können. Es läßt sich vorläufig nicht gut sagen, durch welche Mittel die Reichsbank den Absatz des Geldes nach anderen Ländern entgegenwirken wird. Letztlich ist die Geldlage auf dem Weltmarkt alles andere als günstig. Schon Anfang Oktober legte die Bank von England ihren Diskont um ein  $\frac{1}{2}$  auf 5 Proz. hinauf. Seitdem ist keine Diskonterniedrigung eingetreten, so daß der offizielle Diskontsatz Deutschlands dem Englands gleich ist, eine ungewöhnliche Ercheinung angesichts der Tatsache des Kapitalmangels in Deutschland. Nun tritt gerade jetzt eine Reihe von Staaten, Kommunen und Privatunternehmungen an den Geldmarkt heran. Die Balkanstaaten, vor allem Bulgarien und die Türkei, befinden sich geradezu in einer verzweifelten Finanzlage. Aber auch einige amerikanische Staaten, in denen die Goldkrise eine Wirtschaftskrise mitverursacht hat, hoffen soeben wie möglich ihre Lage durch neue Anleihen in Europa verbessern zu können. Ebenso ist der Kapitalflüsse Chinas ungeheuer groß. Dass aber die Geldmarktlage Europas keine glänzende ist, geht schon daraus hervor, daß Frankreich, das eine Milliardenanleihe aufnehmen will, alle ausländischen Anleihen zurückgestellt hat, um für die einheimische Anleihe den Markt freizumachen. Der russische Finanzminister Kofowez begab sich wegen neuer Anleihen nach Paris, mußte sich aber mit Brochen begnügen. Daher hat auch die Diskonterniedrigung der Deutschen Reichsbank auf etwas, liegen aber zum Teil wiederum nach. Die Kurse erhöhen sich etwas, liegen aber zum Teil wiederum nach. Die allgemeine Stimmung ist "zurückhaltend und schwach". Daher mußte sich Bayern bei seiner neuesten Anleihe viel höhere Zinsen gefallen lassen als im Vorjahr. Und trotzdem wurde sie nur zum Teil gezeichnet!

Wie erwähnt, hat die Anspannung auf dem Geldmarkt in einigen amerikanischen Staaten zu einer Krise geführt. So in Kanada, Brasilien, Argentinien usw. In diesen Ländern fand in den letzten Jahren eine wilde Bodenspekulation statt. Die Bodenpreise wurden stark in die Höhe getrieben. Nun trat im letzten Jahre eine Abschöpfung auf dem Getreidemarkt ein. Die Ernte war ziemlich gut. So ergab sich an Weizen eine Welternte von 108 Millionen Tonnen (gegen 102 Millionen im Vorjahr und 95 Millionen vor zwei Jahren), an Hafer von 70 Millionen Tonnen (gegen 68 bzw. 57 Millionen), an Getreide von 35 Millionen Tonnen (gegen 33 und 31 Millionen), an Roggen von 49 Millionen Tonnen (gegen 50 und 43 Millionen). Nur die Maisernte dieses Jahres, die auf 86 Millionen Tonnen geschätzt wird, ist (wegen des Ausfalls in Amerika) um ein Bedeutendes geringer als im Vorjahr, wo sie 105 Millionen Tonnen ausmachte.

Trotz dieser guten Ernten ist der Weltgetreidepreis nur wenig zurückgegangen. Dagegen ist er in Deutschland nach der Böschung seit Jahresanfang um neun Punkte gesunken, was einen Preisrückgang von rund 7,8 Proz. ausmacht.

Viel wichtiger ist der Rückgang der Kaufkraft- und Kassepreise für die Wirtschaftslage einiger außereuropäischer Länder. In Brasilien beispielweise ist dadurch sogar eine schwere Krise herbeigeführt worden. Trotz dieser ungünstigen Momente hat sich aber der allgemeine Welthandel ziemlich entwidelt, wenn er auch keinen solchen Fortschritt aufweist wie im vorigen Jahre. So betrug der Außenhandel der wichtigsten Länder in den ersten zehn Monaten dieses Jahres in Millionen Mark:

	Einfuhr		Ausfuhr		
	1913	1912	1913	1912	
	gegen	gegen	gegen	gegen	
	1912	1911	1912	1911	
Deutschland	8804	- 22	+ 611	+ 8818	+ 1096 + 608
Österreich-Ungarn	2864	- 154	+ 278	+ 1908	+ 60 + 125
England	12842	+ 603	+ 907	+ 10798	+ 688 + 707
Frankreich	5817	- 167	- 122	+ 4588	+ 184 + 380
Belgien	8007	+ 16	+ 184	+ 2370	- 131 + 208
Italien	2852	+ 23	+ 111	+ 1084	+ 126 + 119
Russland	2120	+ 270	- 2	+ 2480	- 60 - 123
Vereinigte Staaten	6138	- 213	+ 1037	+ 8421	+ 568 + 561

Der Gesamthandel dieser Länder hat um 314 Milliarden Mark zugenommen. Im Jahre 1912 hatte sich in der gleichen Zeit eine Zunahme um beinahe 6 Milliarden, in 1911 um fast 4½ Milliarden und in 1910 um 5½ Milliarden, alles im Vergleich mit dem jeweiligen Vorjahr, ergeben. Man sieht daraus, daß der Welthandel in den laufenden Jahren auf große Schwierigkeiten gestoßen ist. Deutschlands Einfuhr ist um ein geringes zurückgegangen. Viel bedeutender die Österreich-Ungarns und noch mehr die der Vereinigten Staaten. Der Rückgang der Einfuhr nach den Vereinigten Staaten erklärt sich zum Teil aus dem ungeheuren Aufschwung im Jahre 1912, sowie daraus, daß der Handel das Inkrafttreten des neuen Tarifs abwartete, um weniger soll zahlen zu müssen. Die Abnahme der Einfuhr nach Österreich ist aus der allgemeinen Krise erklärlich, die dieses Land im letzten Jahre heimgesucht hat. Was Deutschland anbetrifft, so handelt es sich zum Teil bloß um eine scheinbare Stockung in der Einfuhr.

Der Menge nach ergibt sich für Deutschland immer noch ein kleiner Plus, was in der Hauptsache auf die Einfuhr von Grauen zurückzuführen ist.

Infolge der Überproduktion und zum Teil auch der Anspannung auf dem Geldmarkt stockte die Kauffähigkeit in einer ganzen Reihe von Städten. Ebenso wurde die Ausdehnung verschiedener anderer Betriebszweige gehemmt. Insoweit dessen ging der Absatz von Eisen und Stahlwaren seit der Mitte dieses Jahres rückt zurück, und die Unternehmerverbände suchten aus allen Leibesträßen den Export zu forcieren. So stieg der Auslandsabsatz des Stahlverbandes von 38 auf 44 Proz. des Gesamtabsatzes, die Ausfuhr des Walzdrahtverbandes von 37,7 auf 38,9 Proz. seines Absatzes.

Unter dem Druck dieser Lage sind auch die Preise auf dem Eisenmarkt, zum Teil auch auf dem Kohlemarkt zurückgegangen. Das Kohlensyndikat hat nur die letzte Preiserhöhung aufgehoben. Der Stahlverband verbietet in den letzten Wochen die Ausfuhrprämien zu fürzen und auf diesem Umwege die Preise wiederum zu erhöhen. Innerhalb sind die Preise der Mineralien nach den Berechnungen der

Böschung Zeitung seit Anfang des Jahres um etwa 7 Proz. zurückgegangen. Umgekehrt beginnen die Preise für Textilien seit Mitte des Jahres wiederum zu steigen. Daraus darf man aber keineswegs schließen, daß die Lage der Textilindustrie günstig sei. In den letzten Monaten hört man vielmehr immer wieder Klagen über Absatzschwierigkeiten und Stockung. Die gestiegenen Preise erklären sich aus der verbesserten Organisation der Unternehmer, aus dem neuerdings erfolgten Zusammenschluß des größten Teiles der Textilfabriken. Überhaupt war dieses Jahr sehr günstig für die Bildung von allerhand Kartellen. Das Rohrensyndikat, das Zementsyndikat sind neu zusammengesetzt, das Kohlensyndikat wurde verlängert u. a. Nicht die Not aber ist es, die sie gebt, sondern der Überschuß, die Jagd nach der Rente. Die Frankfurter Zeitung hat gewiß Recht, daß das charakteristische unserer Konjunktur-Periode ist: eine Konjunktur für wenige!

Während die Großen in die Höhe stiegen, sanken die Kleinen. Während die Riesenwerke sich ausdehnten und sich immer neue Betriebe angliederten, blieben die reinen Werke (nicht bloß in der Montanindustrie) in wachsender Zahl ihre Selbständigkeit ein. Während in den großen Rohstoffwerken, in Großindustrie und Großhandelswirtschaft, die Gewinne emporschossen, stieg die Fertigindustrie, daß ihre Gewinnmöglichkeiten von Jahr zu Jahr mehr zurückgingen; die verarbeitende Industrie und mit ihr die große Masse der Verbraucher spürten von der Hochkonjunktur vor allem die Verleutnerung ihrer Rente und Hilfslöhne und die Verleutnerung alter Lebensbedürfnisse. Während wir äußerlich eine Periode glänzender Prosperität durchmachten, stieg die Konsumfähigkeit ebenso wie die Neubildung von Kapital im Verhältnis zum Kapitalbedarf nur in auffälliger verlangsamtem Tempo. Das macht sich jetzt im Konjunktur-Rückgang erst recht tiegfriedend geltend. Die Großen haben sich gesträfft. Über ihr Widerstand gegen die Depression erfolgt zum Teil ohne Rühen, zum Teil sogar direkt auf Kosten der anderen. Und die Folge davon ist, daß während die Verschärfung der industriellen Konjunktur in den wichtigsten Zweigen noch gar nicht übermäßig groß ist, weite Kreislaufketten schreiten schon jetzt in einem Maße davon getroffen werden, wie sonst nur in Zeiten tiefer Depression."

In ihrer Jahresübersicht meint die Frankfurter Zeitung, daß die Tendenz der Entwicklung auf eine Nivellierung der Konjunkturkurven ausgeht, daß der Abstand zwischen Höchst- und Tiefpunkt geringer wird und daß die Wirtschaftsströme nicht verhindernd, sondern leiser und milder geworden sind. Wir wollen hier nicht in eine Diskussion mit der Frankfurter Zeitung über den Charakter der Krisen eintreten. Es genügt aber, hier zu konstatieren, daß es sich zunächst um eine Krise handelt, die durch äußere Umstände mit veranlaßt worden ist und infolge dessen ganz anders verlaufen muß als eine normale Krise. Wichtiger ist, daß die Frankfurter selber nicht bemerkt, wie sie sich widerspricht. Wenn der Widerstand der Großen gegen die Depression auf Kosten der Kleinen vor sich geht, wenn die breiten Massen schon jetzt davon getroffen werden, wie sonst nur in Zeiten tiefer Depression, so kann man doch nicht von einer Wilderung der Krisen sprechen. In der Tat kann man das Jahr 1913 noch nicht als ausgeprochenes Krisenjahr betrachten. Speziell die Produktion weist fast auf allen Gebieten Rekordzahlen auf und trotzdem erreicht und zum Teil sogar übersteigt die Arbeitslosigkeit von jetzt die des Jahres 1908, eines ausgesprochenen Krisenjahrs.

So war der Prozentsatz der Arbeitslosen unter den Gewerkschaftsmitgliedern

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
1913	3,2	2,9	2,3	2,5	2,7	2,0
1912	2,3	2,5	2,5	2,0	2,0	2,7
August	September	Oktober	November			
1913	2,8	2,7	2,7	8,0		
1912	2,6	2,8	3,1	8,2		

Die Frankfurter Zeitung kommentiert dann selbst diese Zahlen wie folgt:

"Das ist das entscheidende Bild der Depression von 1913, der folgerichtige Abschluß der ganzen Konjunktur-Periode. Erst war die Hochkonjunktur nur für die Wenigen, während die Vielen vergeblich darauf warteten. Und jetzt ist der Rückgang für die Wenigen nur relativ wenig fühlbar, während die Vielen schon auf Schwierigkeiten sitzen. Während die Konjunkturkurve die glückliche Tendenz zur Nivellierung zeigt (?), wächst die soziale Spannung, wächst die klaffende Spaltung zwischen Rohstoff- und Fertigindustrie und zwischen den kleinen Betrieben, zwischen den Besitzenden und den Besitzlosen, zwischen Arbeit und Kapital. Und die Tendenz geht dahin, daß im Verlauf des Konjunktur-Rückgangs diese Spaltung noch größer wird. Dann wieder, wie stets im Rückgang, kommt jetzt erst die Überlegenheit der Großen voll zur Geltung. Sie zeigt sich, wenn ihre Kartelle die Rohstoffpreise hoch halten. Sie zeigt sich, wenn die Großen den kleinen Aufträge wegnehmen. Und sie zeigt sich — mehr und entscheidender als früher — vor allem auch bei der Beschaffung des Kapitals. Denn fehlt in der schweren Belebung des Kapitalmarkts während des abgelaufenen Jahres, bei der die schwächeren Kredite überall auf Ablehnung von neuem Kredit und sogar auf Einschränkung früher gewährter Kredite stoßen, haben die großen Werke der großen Industrien (von Kohle, Eisen und Elektrizität) in weitester Nähe die Möglichkeit zur Heranziehung enormer Kapitalien gefunden. Die Sicherung ihrer Rente durch Kartelle und Monopole kostet das Kapital in ihren Kosten. Und die Erhöhung ihrer Rente durch Kartelle und Monopole gibt ihnen auch die Möglichkeit, den Kapital-Zinszahlungs-Kreislauf zu eröffnen, mit denen weniger rentable Gebiete, vor allem der Baumarkt, nicht konkurrieren können."

Mit dieser im allgemeinen zutreffenden Charakteristik unserer Wirtschaftsperiode können wir unsere Übersicht auch schließen. Mag sich die Frankfurterin mit der Illusion von der Nivellierung der Konjunkturkurve vertrösten, diesmal muss sie jedoch zugeben, daß die klaffende Spaltung zwischen Besitzenden und Besitzlosen immer größer und größer wird, während sonst auch dies bestreitet wird. Für die Stellung des Proletariats zu der kapitalistischen Wirtschaftsordnung ist schließlich nicht sowiel der Charakter der Krisen als eben die letzte Katastrophe, die Verschärfung der Gegensätze, ausschlaggebend, und für die praktische Politik des Proletariats folgt aus der jetzigen Lage, daß es um so dringender auf seiner Forderung der Arbeitslosenversicherung bestehen muss. Erst wenn das Proletariat unter den Folgen der Krisen nicht mehr zu leiden haben wird, wird man von einer Wilderung des Charakters der Krisen sprechen können. Wir wollen sehen, wie der Kapitalismus dieses Problem zu lösen imstande sein." *Spectator*.

# Vorstadt Alt-Mickten, Uebigau

## Zum Jahreswechsel 1913/14

gratulieren Unterzeichnete allen ihren werten Kunden, Gästen, Freunden und Bekannten:

Hugo Starke u. Frau, Restaurant zur Lindenschenke, Alt-Mickten.  
August Adam und Frau, Kohlenhandlung, Alt-Mickten 10.  
Karl Dietrich und Frau, Restaurant zur Post, Oberbeckerstraße 8.  
Schuhmachermeister Paul Thunig u. Frau, Oberbeckerstraße 12.  
Wilhelm Fabian u. Frau, Schnittwarengeschäft, Rethelstraße 10.  
Hugo Schäfer u. Frau, Kolonialwarengeschäft, Rethelstraße 13.  
Bäckermeister Albin Kunze und Frau, Kadiker Str. 13.  
Ernst Renzsch u. Frau, Restaurant zur Pyra, Mengstraße 4.  
Paul Höhle u. Frau, Kolonialwarengeschäft, Schwindstraße 16.  
Bäckermeister Otto Bürkner und Frau, Mengplatz 2.  
Emilie verw. Voße, Restaurant zur Schiffswerft, Cosanderstr. 6.  
Karl Schirach, Kolonial- u. Grünw.-Geschäft, Cosanderstraße 4.  
Bäckermeister Hengst und Frau, Binggstraße 1.  
Oskar Bernhardt u. Frau, Schlosschänke Uebigau, Rethelstr. 47.

Richard Bausch und Frau, Milchgeschäft, Kadiker Straße 6.  
Schuhmachermeister Paul Hein und Frau, Rethelstraße 26.  
Fleischermeister Max Schmidt und Frau, Rethelstraße 26.  
Klempnermeister Ernst Haaser und Frau, Rethelstraße 29.  
Fleischermeister Paul Ilshner und Frau, Rethelstraße 18.  
Barbier Karl Hirsch und Frau, Rethelstraße.  
Fleischermeister Kurt Ritter und Frau, Rethelstraße 32.  
Bäckermeister Robert Niedel und Frau, Rethelstraße 16.  
Rud. Eichler u. Frau, Kolonial- u. Spirituosenhdlg., Cosanderstr. 2.  
Alfred Ziegler und Frau, Schuhmachermeister, Cosanderstraße 2.  
Eduard Renzsch und Frau, Gasthof Uebigau, Rethelstraße 43.  
Otto Weilicke u. Frau, Schuhmachermeister, Schwindstraße 16, I.  
Friedr. Taschenberger u. Frau, Scharwerksmaurer, Mengstr. 11, pt.  
Frau Lorenz, Kolonialwarengeschäft, Kadiker Straße 1.

## Sternhof Mickten

allen werten Gästen, Freunden und Bekannten  
Die besten Wünsche zum Jahreswechsel!

Karl Noack u. Frau.

## Glückliches Neues Jahr!

allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

Ferdinand Hofmann und Frau, Sternhof, Kadiker.

**Bellevue, Waltherstr. 27.**  
Werten Gästen, Freunden und Bekannten wünscht ein  
**Prosit Neujahr!**  
Familie Nietzsche.

## Ein glückl. Neues Jahr!

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

Dessertes-Geschäft **Marie Erler**, Kollnstr. 7.

## Viel Glück u. Segen im neuen Jahr

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

Fleischermeister **A. Glau u. Frau**

Große Blaueiche Straße 1.

## Glückliches Neues Jahr!

unserer werten Kundenschaft, Freunden und Bekannten

**Edwin Hennig und Frau**

Bäckerei, Konditorei und Café, Krennstraße 43.

allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

## Ein glückliches Neues Jahr!

Restaurant **Pillnitzer Str. 57.**

Meiner verehrten Kundenschaft

**Die besten Glückwünsche**

zum Jahreswechsel!

**Rudolph Herrmann**

Fahrrad- und Motorrad- u. Maschinenhandlung  
Große Brüdergasse 19.

## Restaurant Wasserfall

Dresden-A., Kanalgasse 3

## Fröhliches Neujahr!

werten werten Gästen und Bekannten

**A. Hochmuth u. Frau.**

## Ein fröhliches ~~~~ ~~~ Prost Neujahr!

senden allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

**O. Oesen u. Frau**

Restaurant Palmsstraße 24.

## Friedrichstadt-Süd.

### Die besten Wünsche zum Jahreswechsel

senden ihren werten Kunden, Gästen, Freunden u. Bekannten

Auguste verw. **Welde**, Restaurant, Altonaer Straße 6  
Albin Kegel, Restaurant, Altonaer Straße 12  
Willy Herrmann, Fleischermeister, Altonaer Straße 16  
Wilhelm Zentsch, Restaurant, Altonaer Straße 24  
Richard Kurt, Restaurant, Gambrinusstraße 12  
Emil Fried, Fischhandlung, Gambrinusstraße 10  
Christian Thomas, Fleischermeister, Gambrinusstraße 8  
Rudolf Kadgien, Restaurant, Gambrinusstraße 6  
August Strauß, Barbier, Gambrinusstraße 2  
Ernst Bielig, Bäckermeister, Gambrinusstraße 7  
Josef Cerwenka, Barbier, Gambrinusstraße 9  
Bruno Hahn, Produktionsgeschäft, Cottae Straße 8  
Martin Vogel, Fleischermeister, Cottae Straße 9b  
Otto Winkler, Fleischermeister, Cottae Straße 17  
Johann Kemnitzer, Restaurant, Cottae Straße 19  
Robert Marx, Bäckermeister, Cottae Straße 21  
Gustav Tilger, Produktionsgeschäft, Cottae Straße 23  
Theodor Suschke, Restaurant, Cottae Straße 29  
Bruno Winkler, Bäckermeister, Fröbelstraße 49  
Selma Mädlar, Kantine, Fröbelstraße 24  
Hermann Büchner, Bäckermeister, Peterstraße 50  
Emil Hartmann, Speisewirtschaft, Floßhofstraße 2a

## Gasthof Kaitz

Mittwoch den 31. Dezember

Silvester-Feier mit Tanz

Neujahr: Feine Ballmusik

Zum Jahreswechsel

allen lieben Gästen und Freunden

Herrl. Glückwünsche!

Herzliche Glückwünsche

zum Jahreswechsel

allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

**Moritz Thierbach**

und Frau

Tasschloßchen Kaitz.

## Fröhliches Neujahr!

unserer werten Kundenschaft

Fleischermeister

Arthur Rüdiger u. Frau

Kaitz.

## Prost Neujahr!

allen werten Kunden u. Gönnern

Bäckermeister

**Alfr. Hofmann u. Frau**

Kaitz.

Herzlichste Glückwünsche

zum Jahreswechsel!

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Richard Kügel und Frau**

Produktionsgeschäft. Kaitz.

Herzlichen Glückwunsch

zum Neuen Jahr

meiner lieben Kundenschaft

**Franz Schneidermeister**

Franz Steizig u. Frau

Kaitz.

Herzlichen Glückwunsch

zum Jahreswechsel senden ihrer

werten Kundenschaft

**Gustav Philipp u. Frau**

Kaitz.

3 zum Jahreswechsel entbieten wir

unserer werten Kundenschaft ein

!!! Kräftiges !!!

Prost Neujahr!

**Mag Wittig und Frau**

Gärtnermeister. Kaitz.



herzlichen Glückwunsch  
zum Jahreswechsel!  
allen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
Bäckermeister Alfred Hüper und Frau  
Ostra-Allee 12.

Restaurant Schäferhütte

Schäferstraße 44

allen werten Gästen, Nachbarn

Freunden und Bekannten

Frohes, gesundes Neues Jahr!

Rudolf Thomas und Frau

## Fröhliches Neujahr!

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

Fleischermeister

Albert Wünschmann und Frau

Eckstraße, Ecke Janusstraße.

**Restaur. Schäferhof**

Schäferstraße 40

allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

herzliche Glückwünsche

zum Jahreswechsel!

Gustav Pleisch u. Frau

**Rest. zum Schäfer**

Schäferstraße 32

allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

Ein Prost Neujahr!

Paul Lorenz und Frau

Reitweg 12

Glückliches frohes

Neujahr!

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

Fleischermeister

Paul Matthes und Frau

Heiligegeiststraße 70.

**Borstädt Naublitz, Wölfnitz**

Die besten Glückwünsche zum Neuen Jahr!  
allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Bruno Posseit und Frau.**

Herzlichste Glückwünsche zum Jahreswechsel!  
allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Fleischermeister Bruno Brückner u. Frau**  
Naublitz, Grillenburger Straße, Ecke Rabenauer Straße.

Die besten Glückwünsche zum Neuen Jahr!  
allen werten Kunden und Bekannten

Rabenauer Straße 31. **Oskar Taudt und Frau.**

Profit Neujahr! allen werten Kunden,  
Freunden und Bekannten  
Werkzeug- und Eisenhandlung

Dsw. Herberg und Frau, Löbtau  
Kesselsdorfer Straße 70. Fernsprecher 4827

**Ein fröhliches Profit Neujahr!**  
allen lieben Gästen, Freunden und Bekannten

**Julius Reiche und Frau**  
Naublitz, Lange Straße 11.

**Profit Neujahr!** allen werten Kunden,  
Freunden und Bekannten

**Bernhard Prager und Frau**  
Naublitz, Kesselsdorfer Str. 69.

Die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel  
allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Fleischerm. Hermann Wagner u. Frau**  
Kesselsdorfer, Ecke Lange Straße.

**Ein recht frohes Neues Jahr!**  
allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Hermann Hoffmann u. Frau**  
Schuh- u. Schnittwaren-Geschäft, Dr.-Naublitz, Kesselsdorfer Straße.

**X Herzl. Wünsche zum Neuen Jahr! X**  
allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Julius Lehmann und Frau, Kohlenhandlung**  
Naublitz, Kesselsdorfer Straße 63.

Allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Herzlichsten Glückwunsch**  
zum Jahreswechsel!

Naublitz, Kesselsdorfer Straße  
**Hugo Dietsch, Fleischermeister**

**Glückliches Neujahr**  
allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Karlswarengeschäft Karl Stengel und Frau**  
Naublitz, Kesselsdorfer Straße 67.

Glückliches, gesundes Neues Jahr!  
allen werten Kunden, Freunden und Bekannten mit der Bitte um  
fernerer geneigtes Wohlwollen

Zigarrenhaus Alfred Binder und Frau  
Naublitz, Kesselsdorfer, Ecke Rossmarktstraße.

**Ein glückliches Neues Jahr!**  
allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

Milch- u. Buttergeschäft, Reinhard, Rosberg u. Frau  
Naublitz, Viechtstraße 18.

Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

**Profit Neujahr!**

**Restaurant Deutsches Haus**  
Carl und Anna Standfuß, Dresden-Naublitz, Viechtstraße 11.

**Herzlichsten Glückwunsch**  
zum Jahreswechsel!

ihrer werten Kundenschaft, Nachbarn, Freunden und Bekannten  
Naublitz, Grundstückstraße 11.

**Bädermeister Rudolf Södel und Frau**

**Rest. zur Naublitzer Höhe**  
Unser lieben Gästen, Freunden und Bekannten

**Ein glückliches Neues Jahr!**  
Max Riemer und Frau, Gründbergstraße 2.

**Nabenauer Hof**  
Nabenauer Straße 18

empfiehlt seine freundlichen Dienstleistungen. Zum  
Jahreswechsel werten Gästen, Freunden und Nachbarn

ein fröhliches Profit Neujahr!

Otto Grundey und Frau.

**Fleischermeister August Graf u. Frau**

Südstrasse, Ecke Grillenburger Straße

Werten Kunden, Freunden und Bekannten

Zum Jahreswechsel die herzlichsten Glückwünsche.

**Herzlichen Glückwunsch**

zum Jahreswechsel  
unter allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Fleischermeister**

**Max Erler und Frau**

Naublitz, Gründbergstraße 27.

**Herzlichen Glückwunsch!**

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Bäckermeister**

**Max Kossler und Frau**

Saalfusener, Ecke Platzehstraße

**Herzliche Glückwünsche**

zum Jahreswechsel!

unserer werten Kundenschaft

**Fleischermeister Hermann Förster u. Frau**

Naublitz, Platzehstraße 21

Allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Profit Neujahr!**

alle lieben Gästen, Freunden und Bekannten

**Julius Reiche und Frau**

Naublitz, Lange Straße 11.

**Profit Neujahr!**

alle werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Bernhard Prager und Frau**

Naublitz, Kesselsdorfer Str. 69.

Die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel

alle werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Fleischerm. Hermann Wagner u. Frau**

Naublitz, Kesselsdorfer Straße.

**Ein recht frohes Neues Jahr!**

alle werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Hermann Hoffmann u. Frau**

Schuh- u. Schnittwaren-Geschäft, Dr.-Naublitz, Kesselsdorfer Straße.

**X Herzl. Wünsche zum Neuen Jahr! X**

alle werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Julius Lehmann und Frau, Kohlenhandlung**

Naublitz, Kesselsdorfer Straße 63.

Allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Herzlichsten Glückwunsch**

zum Jahreswechsel!

Naublitz, Kesselsdorfer Straße

**Hugo Dietsch, Fleischermeister**

**Glückliches Neujahr**

alle werten Gästen, Freunden und Bekannten

**Karlswarengeschäft Karl Stengel und Frau**

Naublitz, Kesselsdorfer Straße 67.

Glückliches, gesundes Neues Jahr!

alle werten Kunden, Freunden und Bekannten mit der Bitte um  
fernerer geneigtes Wohlwollen

Zigarrenhaus Alfred Binder und Frau

Naublitz, Kesselsdorfer, Ecke Rossmarktstraße.

**Ein glückliches Neues Jahr!**

alle werten Kunden, Freunden und Bekannten

Milch- u. Buttergeschäft, Reinhard, Rosberg u. Frau

Naublitz, Viechtstraße 18.

Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

**Profit Neujahr!**

alle lieben Gästen, Freunden und Bekannten

**Restaurant Deutsches Haus**

Carl und Anna Standfuß, Dresden-Naublitz, Viechtstraße 11.

**Herzlichsten Glückwunsch**

zum Jahreswechsel!

ihrer werten Kundenschaft, Nachbarn, Freunden und Bekannten

Naublitz, Grundstückstraße 11.

**Bädermeister Rudolf Södel und Frau**

**Rest. zur Naublitzer Höhe**

Unser lieben Gästen, Freunden und Bekannten

**Ein glückliches Neues Jahr!**

Max Riemer und Frau, Gründbergstraße 2.

**Nabenauer Hof**

Nabenauer Straße 18

empfiehlt seine freundlichen Dienstleistungen. Zum

Jahreswechsel werten Gästen, Freunden und Nachbarn

ein fröhliches Profit Neujahr!

Otto Grundey und Frau.

**Fleischermeister August Graf u. Frau**

Südstrasse, Ecke Grillenburger Straße

Werten Kunden, Freunden und Bekannten

Zum Jahreswechsel die herzlichsten Glückwünsche.

**Storch-Drogerie**

Bädermeister, Kesselsdorfer Str. 61, Tel. 10848.

wünscht allen werten Kunden  
und Bekannten

**ein glückliches Neues Jahr!**

**Fr. Wäzold**

Gaibausener Straße 11.

**Herzlichen Glückwunsch**

zum

**Neuen Jahr**

bei werten Kundenschaft,

lieben Freunden und

Bekannten

**Franz Teitel u. Frau**

Rosita-Wallwitz-Platz 15

**Herzliche Glückwünsche zum Jahreswechsel!**

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Paul Obenaus**

und Frau

Buchbinderei und Spielwaren

Naublitz, Kesselsdorfer Str. 60.

Herzlichste Glückwünsche

zum Jahreswechsel

unter werten Kundenschaft

**Friseur Karl Umlaut**

und Frau.

Herzl. Glückwünsche

zum Jahreswechsel

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Bäckermeister Max Löffler und Frau**

Naublitz, Rabenauer Straße 5.

Herzliche Glückwünsche

zum neuen Jahr!

alle werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Ernst Richter u. Frau**

Blumengeschäft

Naublitz, Kesselsdorfer Str. 60.

Herzliche Glückwünsche

zum neuen Jahr!



Mittwoch den 31. Dezember 1913

## Restaurant Saxonia

Dresden-Plauen Zwickauer Str. 140  
Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten  
Ein fröhliches Prosit Neujahr!!  
Gustav Strauss und Frau.

## Parkschänke Dresden-Plauen

Emil Hiller und Frau.

## Restaurant Kielmannsegg

Dresden-Plauen Tharandter Str. 84  
Werten Gästen, Freunden und Bekannten  
ein frohes, gesundes neues Jahr!  
Hochachtungsvoll Ed. Günzel und Frau.

## Restaurant Mündhuer Krug

Dresden-Plauen, Ecke Bierert- und Mündhuer Str.  
Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten  
Ein recht frohes neues Jahr!  
Hermann Gringmuth und Frau.

## Restaurant Würzburger Hof

Dresden-Plauen, Hofmühlen-, Ecke Würzburger Straße  
Allen werten Gästen und Freunden  
Ein gesundes und glückliches Neujahr!  
Hochachtungsvoll Edmund Janke und Frau.

## Restaur. zur Hofmühle

Vorstadt Plauen, Hofmühlenstraße 17  
Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten  
Glückliches Neujahr! Bruno Kirschner und Frau.

## Flaschenbier-, Selterwasser- und Limonaden-Verkauf von Roman Machajewski

Dresden-Plauen, Chemnitzer Straße 70  
Allen werten Freunden, Gönern und Bekannten ein

## fröhliches glückliches Neujahr!

## Gasthaus Alt-Plauen

Dresden-Plauen, Hofmühlenstr. 51  
Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten wünschen

## Ein glückliches neues Jahr

Wilhelm Müller und Frau.

## Restaurant Schied, Tharandter Straße 74

Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten  
ein fröhliches Prosit Neujahr!  
Alfred Schied und Frau.

## Lagerkeller-Plauen.

Emil Schöder.

## Herzlichste Glückwünsche zum Jahreswechsel!

Allen werten Kunden, Freunden und Bekannten Bäckermeister Robert Richter und Frau

## Restaurant „Zum Reisewitz Park“

Tharandter Straße. Prosit Neujahr!  
Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten Paul Geißler und Frau.

## Bäckermeister R. Eßhauer und Frau

Herzl. Glückwünsche zum Jahreswechsel!  
Allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

## Herzliche Glückwünsche zum neuen Jahr!

Allen werten Kunden, Freunden und Bekannten Emil Seidel und Frau

## Rest. Moltke-Hof

Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten Ein Prosit Neujahr!

## F. Potreck u. Frau.

Allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

## Berein der Gast- u. Schankwirte Dresden-Neust. u. U.

Nachstehende Mitglieder und deren Familienangehörige wünschen ihren werten Gästen, Freunden und Bekannten

## ,Viel Glück im Jahre 1914!"

Adrian, Johann, Schubiger Straße 21, Zum grün. Stang  
Adler, Rich., Kleine Kolonie 11  
Agrill, Marie, Cottbuser Straße, Schloss Moritzburg  
Anton, Therese, Leipziger Straße, Zur guten Quelle  
Asch, Herm., Hans-Sadig-Straße, Klopferhof  
Auschner, Heinr., Leipziger Straße 21  
Barta, Herm., Döbelner Straße, Germania-Hof  
Berger, Louis, Fritz-Reuter-Straße 11  
Berndt, Gustav, Luisenstraße 20  
Beckert, Theodor, Oppellstraße, Gesellschaftshaus  
Beier, Reinhold, Luisenstraße 80  
Börnert, Max, Marienstraße, Zur alten Eiche  
Böhnert, Max., Rohistraße 1  
Braun, Paul, Rehbergsstraße 20, Zur Kette  
Bruchmann, Max., Königstraße 27, Königslburg  
Brabandt, Karl, Oppellstraße 18  
Deckbar, Wilhelm, Markgrafenstraße 11  
Dietrich, Rob., Döbelner Straße, Zum Deutschen Ried  
Dreßler, August, Torgauer Straße 18  
**Eichhorn, Gust., Goldschlößchen Radig**  
Egger, Franz, Friedensstraße 89  
Friebe, Emil, Wölfelestraße, Friederhof  
Friedrich, K., Großenhainer Straße, Röthelsburg  
Fröhlich, Otto, Döbelner Straße 88  
Fugmann, Eleonore, Leipziger Straße, Gathof Richten  
Gebhardt, Oskar, Rähnigstraße, Zur Sparsame  
Gebauer, Julius, Hellerstraße, Zur Kavallerie  
Geißler, Auguste, Ruhelstraße 18  
Gerisch, Ernst, Radeburger Straße, Gathof zum Hellen  
Golde, Paul, Hebelstraße 10, früher Grellmann  
Göbel, Reinhard, Döbelner Straße 105, Goldbner Helm  
Gries, Ed., Königsbrüder Straße, Schillerhöft  
Grübler, Albert, Königstraße 8  
Hantsch, Friedrich, Goldhof Radig  
Hartig, Emil, Döbelner Straße 69  
Hause, Alfred, Friedhoffstraße 49  
Hänel, Otto, Paunzner Straße, Margaretenbad  
Härtel, Max, Goldhof Specktrig  
Heine, Alfred, Oppellstraße, zum Silbernen Löwen  
Hempel, Gustav, Stöckendorfer Straße, Elbsalon  
Herrnsdorf, Paul, Schäfer-Straße, Etsch-Sagonia  
Hinkelmann, Max., Pfeffelstraße 26  
Huffzky, Klara, Marienstraße, Marienklößchen  
Hunger, Oskar, Liebigstraße 9, Jößnerklause  
Järsch, Paul, Leipziger Straße 21  
Jentsch, Franz, Altmühlstraße 35  
Kahl, Paul, Oppellstraße, zum Rößhäuser  
Kanonen-Müller, Kanonenstraße, Zur Zufriedenheit  
Koch, Alfred, Kanonenstraße, Gold, Stadt Wilsdrufferba  
Krautschick, Joh., Marienstraße, Maria-Anna-Hof  
Kunath, Auguste, Römerstraße 10  
Kunert, Heinrich, Wilsdorfweg 7, zum Süßi. Grenadier  
Kreusch, Wilhelm, Schönfelderstraße, Zum Freischütz  
Lau, Bernhard, Schönstraße 14  
Leipert, August, Gathof Pieschen  
Linge, Hermann, Heidstraße 15

## Schweizerhäuschen

Schweizer Straße 1, nahe Chemnitzer Straße.  
Mittwoch (Silvester) Gr. Silvester-Ballmusik  
bis nachts 1 Uhr: Licher-Polonaise.

Donnerstag (Neujahr) bis nachts 12 Uhr: Extrafeiner Familienball  
Unseren werten Gästen ein Prosit Neujahr!

## Restaurant

## Zur Grenzburg

Stadtstraße 61.

Frohes, gesundes

Neues Jahr!

Herm. Händel u. Frau.

## Bauers Restaurant

Vorstadt Plauen

Chemnitzer Straße 84

Herzliche Glückwünsche

zum Jahreswechsel!

Hochachtungsvoll

Frau Laura verw. Bauer.

Herzliche Glückwünsche

zum neuen Jahr!

Allen werten Kunden, Freunden

und Bekannten

Emil Seidel und Frau

Fleischergasse, Germaniastr. 2.

Ein fröhliches Neujahr!

K. Maksa u. Frau

Milch- und Butter-Gehälfte

Görlitzer Straße 29.

Rest. Moltke-Hof

Allen werten Gästen, Freunden

und Bekannten

Ein Prosit Neujahr!

F. Potreck u. Frau.

Herrmann Seeger, Sauerbr. 7.

## herzliche

## Glückwünsche

zum Jahreswechsel!

meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten

## Bruno Petzold und Frau

Restaurant, Dresden-Neustadt, Wilsdorfweg 12.

-----

## Mücken.

Die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel

senden ihrer werten Kundenschaft

Bäckermeister Paul Golde u. Frau, Bülowstraße 29.

Alwin Schöbel u. Frau, Milchgeschäft, Bülowstraße 41.

Gustav Butter u. Frau, Produkten- und Gründerwaren-

Geschäft, Bülowstraße 47.

Friedrich Fischer u. Frau, Produkten-Geschäft, Bülow-

straße 87. [K351]

## Frohes, gesundes Neues Jahr!

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

## Gustav Voland und Frau

Zwickauer Str. 22

-----

## Herzlichen Glückwunsch zum Neuen Jahr!

wünschen ihrer werten Kundenschaft

Bäckermeister Otto Gerhardt u. Frau

Fleischergasse 35.

## Prosit Neujahr!

Karl Künnel und Frau

Fleischergasse 14.

Werten Vereinen und

Geschäftsfreunden herzliche Glückwünsche zum

neuen Jahr. —

Buchdruckerei

R. Kusch

Daubener Str. 5

-----

## Zwidower Hof

Zwickauer Straße 34

## Prosit Neujahr!

allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

Hermann Fritsch und Frau

**Stetzsche, Gohlis, Cossebaude, Oberwartha**  
**Die besten Wünsche**  
**zum Jahreswechsel**  
allen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
**Emil Morgenstern und Frau, Kohlenhandlung**  
**Stetzsche, Lindenstrasse.**

**Herzlichste Glückwünsche**  
**zum Neuen Jahre!**  
**Oskar Mann u. Frau, Bierhandlung, Stetzsche.**  
**Gasthof Stetzsche.**  
**Ein frohes Neues Jahr!**  
unteren lieben Gästen, Freunden und Bekannten  
**R. Rauer und Frau.**

**Krüglers Gasthof in Stetzsche.**  
allen werten Gästen, Freunden und Bekannten beste Wünsche zum Neuen Jahre.  
**E. Krügler.**

**Herzlichste Glückwünsche**  
**zum Neuen Jahre!**  
allen werten Gästen, Freunden und Bekannten  
**Restaurant z. Bahnhöllchen, Stetzsche, Hans Leinseher u. Fr.**  
Unteren werten Kunden, Freunden und Bekannten wünschen ein  
**Fröhliches Neujahr!**  
**Paul Schlebs u. Frau, Stetzsche, Bahnhofslung, Orlau-Naumburg-Palt 4.**  
**Ein geundes und glückliches Neujahr**  
allen werten Kunden, Freunden und Nachbarn  
**Friseur Gust. Koch und Frau, Stetzsche.**  
**Deutsches Haus, Cossebaude.**  
**Ein fröhliches Prosit Neujahr!**  
Artur Bader und Frau.

**Ein glückliches Neujahr!**  
allen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
**Instrumentenmacher Joseph Stöhr und Frau**  
**Cossebaude.**

**Restaurant Strassenbahnhof, Cossebaude.**  
**Ein recht frohes Neues Jahr!**  
Otto Zschlesche und Frau.

**Die besten Glückwünsche zum Neuen Jahre!**  
allen werten Kunden, Freunden, Bekannten und Nachbarn.  
**A. Barthel u. Frau, Landwirtschaftsamt**  
**Gohlis-Dresden.**

**Elbschlößchen, Gohlis.**  
allen werten Kunden, Freunden und Bekannten ein  
**Prosit Neujahr**  
August Hänsel nebst Frau.

**Groß- u. Kleinölsa**

Aller werten Gästen, Kunden,  
 :: Freunden und Bekannten ::

**Herzliche Glückwünsche zum Jahreswechsel**

Gasthof Großölsa, Frau verw. Menzer  
 Bäckermeister Otto Hoffmann und Frau  
 Bäckermeister Martin Chemnitzer und Frau  
 Bäckermeister Hugo Schirmer und Frau  
 Schuhmachermeister Ernst Hammer und Frau  
 Kaufmann Karl Pätz und Frau  
 Fleischmeister Max Heber und Frau  
 Hermann Wolf u. Frau, Kolonialwarenhandlung  
 Alfred Silbermann und Frau, Produktengeschäft  
 Arno Fohnauer und Frau, Klempnerei  
 Otto Hartmann und Frau, Restaurant und  
 Kolonialwarenhandlung  
 Johannes Röger, Schrift- u. Wollwarengeschäft  
 Ernst Bormann u. Frau, Kolonialwarenhandlung  
 Barbier und Friseur Adolf Linke und Frau  
 Gasthof Kleinölsa, Georg Menzer und Frau.

**Fissels Restaurant, Kloßjöch**  
Treßner Straße 7.  
 Allen werten Gästen, Kunden, Freunden und Bekannten  
**Ein glückliches Neues Jahr**  
Oskar Fissel u. Frau.

**Erbgericht Klotzsche.**  
Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten  
**Ein glückliches Neues Jahr!**  
Hermann Schaffrath u. Frau.

**Schmiedeschänke Klotzsche.**  
Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten  
**Ein glückliches Neues Jahr!**  
Hugo Hahn und Frau.

**Restaurant „Weisses Ross“, Klotzsche-Königswald.**  
**Prosit Neujahr!**  
Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten  
**Kurt Tilly und Frau.**

**Ottendorf-Okrilla u. U.**  
Allen werten Kunden, Gästen und Bekannten wünschen wir ein  
**Fröhliches Neujahr!**

H. Clemens und Frau, Grünwarengeschäft  
 E. Lehmann und Frau, Restaurant zum Froschhaus  
 A. Rose und Frau, Kneipe  
 Otto Gneuß und Frau, Fleischerei  
 Robert Ringel, Schmiede  
 Ernst Küttner und Frau  
 Friedrich Hobo und Frau, Moritzdorf  
 Paul Klotzsche und Frau  
 Hermann Dittrich und Frau  
 Bruno Findelsen und Frau  
 Gustav Weinhold und Frau, Moritzdorf  
 Hermann Kluge und Frau, Moritzdorf  
 Gustav Döring und Frau, Am Ring  
 Kurt Kunath  
 Ferdinand Kunath und Frau  
 Alwin Boden und Frau  
 Karl Börner und Frau, Fleischerei, Cunnersdorf  
 Ernest Leipert und Frau, Zigarrengehälf

**Herzlich. Glückwünsche**  
**zum Jahreswechsel!**  
Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten  
**Wilhelm Banta und Frau**  
**Gasthof zum schwarzen Ross**  
**Ottendorf-Okrilla.**

**Herzliche Glückwünsche**  
**zum Jahreswechsel!**  
Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten  
**E. Petzold und Frau**  
**Friedrich-Wilhelms-Bad**  
**Ottendorf-Okrilla.**

**Herzliche Glückwünsche**  
**zum Jahreswechsel!**  
Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten  
**Rob. Lehnerl u. Frau**  
**Gasthof zum Ross, Orla.**

**Lindengarten Moritzburg**  
**ein 3fach donnerndes Hoch**  
unseren werten Gästen, Hönnern u. Freunden zum Jahreswechsel  
**Otto Kaiser u. Frau.**

K 351] **Unterweißig.**

**Herzlichen Glückwunsch**  
**zum Jahreswechsel!**  
senden ihrer werten Kundenschaft

**Martha verw. Damm, Gasthof.**  
 Fleischmeister Richard Escher u. Frau.  
 Bäckermeister Max Gollmann u. Frau.  
 Bäckermeister Bruno Friedrich u. Frau.  
 Robert Friedrich u. Frau, Schnittwarengeschäft.  
 Schneidermeister Paul Petermann u. Frau.  
 Schuhmachermeister Max Richter u. Frau.

**unterer verehrter Kundenkreis zum Neuen Jahre**  
**Herzlichste Glüd- u. Gegenstücksche.**  
**Rusche & Ahnert**  
Dresden, Sachen, Kolonialwaren, Tabak und Zigaretten  
 Wachwitz und Niederpoyritz.

**Die besten Wünsche**  
**zum Jahreswechsel**  
allen lieben Gästen, Freunden und Bekannten  
**Hermann Richter und Frau, Friedensstr. 1.**

**Herzliche Glückwünsche**  
zum Jahreswechsel  
allen werten Gästen, Freunden und Bekannten  
**Louis Schubert und Frau**  
Friedensstraße 33.

**Herzlichsten Glückwunsch**  
**zum Jahreswechsel**  
allen lieben Gästen, Freunden und Bekannten  
**Max Brauer u. Frau**  
Restaurant zum Kuckuck, Helgolandstr. 8.

**Herzlichsten Glückwunsch**  
**zum Jahreswechsel**  
allen werten Gästen, Freunden und Nachbarn  
**Familie Schimm**  
Treidingsstraße 2.

**Prosit Neujahr!**  
allen werten Gästen, Freunden, Nachbarn und Bekannten  
**Otto Klinger u. Frau**  
Treiden-N., Ramenzer Straße 28.

**Fröhliches Neues Jahr!**  
allen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
**Julius Geißler und Frau**  
treiden-N., Ramenzer Str. 45.

**Herzl. Wünsche zum Neuen Jahr!**  
allen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
**Bäckermeister Gerlach und Frau, Görlitzer Straße 2.**

**Ein glücklich Neues Jahr!**  
allen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
**Fleischermeister Artur Tisch und Frau, Görlitzer Straße 5.**

**Herzlichste Glückwünsche zum Jahreswechsel!**  
allen werten Gästen, Freunden und Nachbarn  
**Restaurant Görlitzer Garten**  
Paul George und Anna Görlitzer Straße 26.

**Herzl. Glückwünsche**  
**zum Jahreswechsel!**  
allen werten Kunden, Nachbarn und Bekannten  
**Fleischermeister**  
**Martin Paul u. Frau**  
Konradstr. 12.

**Herzlichen Glückwunsch**  
**zum neuen Jahre**  
allen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
**Bäckermeister**  
**Adolf Rusehe u. Frau**  
Kolonialwaren u. Produktengeschäft  
 Wachwitz.

**Herzliche Glückwünsche**  
**zum Jahreswechsel!**  
allen werten Gäßen, Freunden u. Bekannten  
**Franz Zimmermann**  
und Frau  
 Elbterrassen, Wachwitz.

**Goldene Krone, Klein-Zschachwitz.**  
Werten Gästen, Freunden und Bekannten  
**ein recht frohes Neues Jahr!**  
Agnes. verw. Walter.

**herzlichen Glückwunsch zum Jahreswechsel!**  
Josef Sigl u. Frau  
**Restaurant Elbschlößchen, Riebergwitz**

**Ein gesundes und glückliches**  
**Neues Jahr!**  
wünschen ihren werten Kunden, Freunden und Hönnern  
**Riebergwitz**  
 Ernst Richter u. Frau.

**Herzlichen Glückwunsch**  
**zum Jahreswechsel**  
**Schloßbrauerei Niederpoyritz**  
eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

# Kötzschenbroda

**Herzlichen Glückwunsch zum neuen Jahre!**

Eduard Dackmesser u. Frau. Restaurant z. Bürgergarten  
Allen werten Gästen u. Bekannten

**Ein Prosit Neujahr!**

Max Findelse und Frau. Restaur. zum Bad.

**Herzliche Glückwünsche zum Jahreswechsel**

unterer werten Kundenschaft Hirschstr. Ernst Kupfer u. Frau

**Glückliches Neujahr!**

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Wlad Thieme u. Frau**

Zigarrengeschäft am Bahnhof. Glückliches Neujahr!

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Bruno Wolf u. Frau**

Fahrrad- u. Nähmaschinenhandlung

**Gasthof Goldener Adler, Kötzschenbroda.**

Allen lieben Gästen, Freunden und Bekannten

**Herzlichen Glückwunsch zum Jahreswechsel!**

Otto Baumgarten und Familie.

**Fröhliches Neujahr!! Ratskeller Kötzschenbroda**

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Wörner's Gasthof, Zitzschewig.**

Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

**Ein Prosit Neujahr!**

Max Börner und Frau.

Allen unsern werten Kunden

**Glückliches frohes Neujahr!**

Bäckerei

**Paul Schönholz u. Frau.**

Gasthof „Drei Linden“, Zitzschewig.

Werteren Gästen, Freunden und Bekannten

**Ein kräftiges Prosit Neujahr! —**

Familie Peukert.

**Prosit Neujahr!**

meiner werten Kundenschaft

Herrn Dahn, Nähzettel Kötzschenbroda.

**Fröhliches Neujahr!**

allen werten Kunden und Freunden

Bäckerei Richard Schröder u. Frau

Weinher Strasse

**Frohes Neujahr!**

unterer werten Kundenschaft

Friedrich Weber und Frau

Mater a warenreicht. Wörner's

**Prosit Neujahr!**

werten Gästen, Freunden und Bekannten

George Richter und Frau

Stellerei Kuhmacher Hof

**Fröhlich es neues Jahr!**

unterer werten Kundenschaft

Bäckerei

Arno Uhlemann und Frau

**Glückliches neues Jahr!**

allen werten Kunden

Colonialwaren-Geschäft

Alfred Göhler und Frau

**Herz. Neujahrswünsch!**

unterer werten Kundenschaft

Gärdecke- und Schuhwarenhaus

Dulius Kubo und Frau

**Prosit Neujahr!**

bringen ihrer werten Kundenschaft

Materialwaren-Handlung

Emil Gäßner und Frau

**Prosit Neujahr!**

allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

Kaffeebrüderei

Nicholas Wagner und Frau

Restaurant z. Bahnhöfchen

**Prosit Neujahr!**

allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

Emil Döring und Frau

**Herzlichen Glückwunsch zum Jahreswechsel!**

allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

Georg Weißbach und Frau

Restaurant Hiltenberg

Heidenberger Grund

**Ein glückliches Neujahr!**

Oberer Gasthof

Niederpoyritz

Johannes Heinzen u. Frau.

**Glückliches Neujahr!**

unterer werten Kundenschaft Schuhmachermeister

Paul Matthes u. Frau

Endstation der Lößnitzbahn.

**Prosit Neujahr!**

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

August Aehlig u. Frau

Fahrradwelt u. Schuh- u. Geschäft.

**Frohes gesundes Neujahr!**

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

Woldemar Eichlers

Wollferei.

**Glückliches Neues Jahr!**

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

Wlad Thieme u. Frau

Tapezierer- und Salzmeister

Robert Birke und Frau

ein glückliches neues Jahr

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

Gust. Beger u. Frau

Bäckerei, Ober-Kötzschenbroda

**Gasthof Goldener Adler, Kötzschenbroda.**

Allen lieben Gästen, Freunden und Bekannten

**Herzlichen Glückwunsch zum Jahreswechsel!**

Otto Baumgarten und Familie.

**Fröhliches Neujahr!! Ratskeller Kötzschenbroda**

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Wörner's Gasthof, Zitzschewig.**

Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

**Ein Prosit Neujahr!**

Max Börner und Frau.

Allen unsern werten Kunden

**Glückliches frohes Neujahr!**

Bäckerei

**Paul Schönholz u. Frau.**

Gasthof „Drei Linden“, Zitzschewig.

Werteren Gästen, Freunden und Bekannten

**Ein kräftiges Prosit Neujahr! —**

Familie Peukert.

**Prosit Neujahr!**

meiner werten Kundenschaft

Herrn Dahn, Nähzettel Kötzschenbroda.

**Fröhliches Neujahr!**

allen werten Kunden und Freunden

Schuhmacher G. Brädy und Frau

**Glückliches gesundes neues Jahr!**

allen werten Kunden

August Wowsnik und Frau

Colonial- u. Materialwarenhandlung

**Prosit Neujahr!**

unterer werten Kundenschaft

Schuhmacher G. Brädy und Frau

**Glückliches neues Jahr!**

unterer werten Kundenschaft

Schuhmacher G. Brädy und Frau

**Prosit Neujahr!**

unterer werten Kundenschaft

Schuhmacher G. Brädy und Frau

**Glückliches neues Jahr!**

unterer werten Kundenschaft

Schuhmacher G. Brädy und Frau

**Prosit Neujahr!**

unterer werten Kundenschaft

Schuhmacher G. Brädy und Frau

**Glückliches neues Jahr!**

unterer werten Kundenschaft

Schuhmacher G. Brädy und Frau

**Prosit Neujahr!**

unterer werten Kundenschaft

Schuhmacher G. Brädy und Frau

**Glückliches neues Jahr!**

unterer werten Kundenschaft

Schuhmacher G. Brädy und Frau

**Prosit Neujahr!**

unterer werten Kundenschaft

Schuhmacher G. Brädy und Frau

**Glückliches neues Jahr!**

unterer werten Kundenschaft

Schuhmacher G. Brädy und Frau

**Prosit Neujahr!**

unterer werten Kundenschaft

Schuhmacher G. Brädy und Frau

**Glückliches neues Jahr!**

unterer werten Kundenschaft

Schuhmacher G. Brädy und Frau

**Prosit Neujahr!**

unterer werten Kundenschaft

Schuhmacher G. Brädy und Frau

**Glückliches neues Jahr!**

unterer werten Kundenschaft

Schuhmacher G. Brädy und Frau

**Prosit Neujahr!**

unterer werten Kundenschaft

Schuhmacher G. Brädy und Frau

**Glückliches neues Jahr!**

unterer werten

1914

# Vorstadt Cotta

1914

## Herzliche Glückwünsche zum Neuen Jahre

Büdermeister **Oskar Röder u. Frau**, Cossebauder Straße 30  
**Friedrich Kern u. Frau**, Barthäer Straße 7  
**Hermann Morgenstern u. Frau**, Tonbergstraße 15  
**Friedrich Fischer u. Frau**, Leutewitzer Straße 19  
**Artur Goldschmidt u. Frau**, Hebbelstraße 1  
**Georg Fleischer u. Frau**, Cossebauder Straße 42  
**Robert Willing u. Frau**, Pirnheimer Straße 4  
**Otto Schuffenhauer u. Frau**, Lübecker Straße 77  
**Otto John u. Frau**, Kronprinzenstraße 6  
**Oskar Backofen u. Frau**, Kronprinzenstraße 13  
**Traugott Dressel**, Kronprinzenstraße 16  
**Paul Weißlich u. Frau**, Kronprinzenstraße 20  
**Martin Hartmann u. Frau**, Pennritzer Straße 38  
**Café Reichskanzler**, Klopstockstraße 22

Büchermeister **Artur Thieme u. Frau**, Odenwiger Straße 1  
**Max Stange u. Frau**, Barthäer Straße 25  
**Richard Röntzsich u. Frau**, Barthäer Straße 1  
**Oskar Kunath u. Frau**, Cossebauder Straße 40  
**Max Giesmann u. Frau**, Lübecker Straße 113  
**Otto Weigel u. Frau**, Klopstockstraße 32  
**Georg Kayser u. Frau**, Sachsdorfer, Ecke Kronprinzenstraße

Restaurant **Vier Jahreszeiten**, **Emma verw. Hentschel**, Barthäer Straße  
**Brauerei**, **Carl Naumann u. Frau**, Gottfried-Seller-Straße  
**Turnerheim**, **Hans Rammelsberger u. Frau**, Odenwiger Straße 7  
 Zur Heiterkeit, **Max Neef u. Frau**, Cossebauder Straße 21  
 Zum Silberb'd. **Walter Kludig u. Frau**, Hähndorfer Straße  
 Zum Forsthof, **Oswald Leopold u. Frau**, Klopstockstraße 43  
 Goldner Auer, **Tittel u. Frau**, Klopstockstraße 40

senden

Milch- und Buttergeschäft **Franz verw. Hennig**, Sachsdorfer Straße 7  
**Marie verw. Richter**, Cossebauder Straße 25  
**Emil Bruchholz u. Frau**, Klopstockstraße 54  
 Drogen-, Farben- und Kolonialwarenhandlung **Bruno Voigt u. Frau**, Cossebauder Straße 23  
 Kolonialwaren **Fritz Schmidt u. Frau**, Mörikestraße 8  
**Albert Creutz u. Frau**, Barthäer Straße 8  
**Bernhard Schneider u. Frau**, Gottfried-Seller-Straße 7  
 Produkten und Grünwaren **Gustav Wurm u. Frau**, Odenritzer Straße 3  
**Oswald Müller u. Frau**, Grillparzerstraße 14  
 Bierhandlung **Friedrich Heiber u. Frau**, Klopstockstraße 50  
 Wein- und Spirituosenhandlung **Marie verw. Rost**, Cossebauder Straße 44  
**Bruno Jilmert, Müller's Nacht**, Hamburger Straße 87  
 Buz., Schneiderei und Webwaren **Berta Störmer**, Barthäer Straße 5  
 Schnittwarengeschäft **J. Moser u. Frau**, Hähndorfer Straße 12  
 Barbier **M. Metzner**, Freiberger Straße 69  
**Alfred Kaps u. Frau**, Kronprinzenstraße 21  
 Zigarettengeschäft **Kurt Heinrich u. Frau**, Hamburger Straße, gegenüber dem Schusterhaus  
 Fisch- und Delikatessengeschäft **N. Schepitz u. Frau**, Klopstockstraße 48  
 Schuhladengeschäft **Bruno Mandel u. Frau**, Cossebauder Straße 33  
 Schuhmachermeister **Hermann Hühnel u. Frau**, Barthäer Straße 23  
 Möbelgeschäft **Hugo Liebig u. Frau**, Pennritzer Straße 32  
 Buch- und Papierhandlung **Hugo Pohl u. Frau**, Pennritzer Straße 27  
 Drogen-, Farben- und Kolonialwarenhandlung **Franz Bauer u. Frau**, Rennsdorfer Straße 5  
 Eisenwarenhandlung, Haus- und Küchengeräte **E. Beyer**, Inhaber **Arno Beyer**, Hamburger Straße

1914

## Prosit Neujahr!

1914

Ein glückliches  
Neues Jahr!  
allen Freunden, Kunden und Bekannten

**Georg Hennig u. Frau**  
Kronprinzenstraße 14.

Ein glückliches  
Neues Jahr!  
allen Gästen, Freunden und Bekannten

**Auguste verw. Rosenkranz**  
Hamburger Straße 81.

Die besten Wünsche  
zum Jahreswechsel!  
allen Kunden, Freunden und Bekannten

**Anna Burkhardt**  
Schnittergescäft. Alcotta 3

Glückliches  
Neujahr!  
unserer werten Kundenschaft und  
Bekannten

**Bernhard Hässner u. Frau**  
Lübecker Straße 107.

Die besten Wünsche  
zum Jahreswechsel!  
unserer werten Kundenschaft, Freunden und Bekannten

**Hot- und Kaffeehandlung, Waldspiegel  
J. Röder und Frau**  
Lübecker Straße 81.

Hut- u. Modebasar  
**Felix Fenn und Frau**  
am Hofbrauhaus.

Prosit Neujahr!  
wünscht allen werten Gästen, Freunden und Bekannten  
Ball- und Gesellschaftshaus „Die Linden“  
**Max Rössel und Frau**

Die besten Wünsche  
zum Jahreswechsel!  
allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Emil Kühnel und Frau**, Hot- und Kaffeehandlung

Cotta, Cossebauder Straße 5.

**Gasthof Cotta.**  
Werten Gästen, Freunden und Bekannten wünschen  
ein recht frohes, glückliches Neues Jahr!

**Heinrich Behnke und Frau**

Die herzlichsten Glückwünsche  
zum Neuen Jahr!

**Waldemar Gruhl und Frau**  
Gummiberei und Papierhandlung, Alcotta.

Ein glückliches  
Neujahr!  
allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Georg Miersch u. Frau**  
Gründwaren- u. Produktionsgeschäft  
Cossebauder Str., Ecke Barthäer Str.

**Restaur. Goldner Hammer**  
Dönhorfer Straße 2.

Wten werten Gästen, Freunden  
Nachbarn und Bekannten

Herzlichen Glückwunsch

zum neuen Jahr!

**Julius Golammer u. Frau**

**Butterhaus Kleeb'att**  
allen Kunden und Bekannten ein

PrositNeujahr!

**Otto Späth un d**

**Frau**, Klopstockstraße 44.

Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten  
**Ein fröhliches ~**  
~~ **Prosit Neujahr!**  
Oskar Rebske und Frau  
Lübecker Hof, Cotta.

Ein glückliches Neues Jahr  
wünschen ihrer werten Kundenschaft

**Cotta.** **Bauer u. Schramm.**

Restaurant zur Talschänke, Dr.-Cotta  
**Prosit Neujahr!**

allen werten Gästen, Freunden, Nachbarn und Bekannten  
Ernst Rudolph und Frau.

Ein  
Fröhliches Prosit Neujahr!  
allen werten Gästen, Freunden und Bekannten  
**Roquette-Burg**  
**Otto Junghanns u. Frau**  
Barthäer Straße 18.

Die besten Wünsche  
zum Neuen Jahr!  
allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Hermann Fischer und Frau**  
Großbutter-Geschäft  
Dresden-Cotta, Klopstockstr. 45

!!! Kräftiges !!!  
Prosit Neujahr!  
allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Naumanns**  
Buch- und Papierhandlung  
Cossebauder Str. 26

# Vorstadt Cotta

Herzliche Glückwünsche  
zum Jahreswechsel

allen werten Kunden, Gästen, Freunden und Bekannten

Bädermeister Emil Gnauck und Frau,  
Hörigstraße 82

Bädermeister Kurt Pletsch und Frau,  
Weidendalstraße 50

Bädermeister Richard Knöfel und Frau,  
Weidendalstraße 35

Bädermeister Paul Zimmermann und  
Frau, Steinbacher Straße 27

Fleischermeister Ernst Krietzl und Frau,  
Vilnusstraße 1

Fleischermeister Kurt Brückner und Frau,  
Gottfried-Keller-Straße 92

Fleischermeister Alfred Böttger und Frau,  
Weidendalstraße 33

Schuhmachermeister Robert Obst u. Frau,  
Hörigstraße 34

Schuhmachermeister Otto Pfefferkorn  
und Frau, Wilhelm-Franz-Straße 10

Milch- und Buttergeschäft Anna verehel.  
Werner, Hörigstraße 41

Strohbachs Zigarrenhaus, Ede  
Grillparzer u. Steinbacher Straße, gegen  
über dem Turnhaus

Schuhmachermeister Bernhard Krieg  
und Frau, Steinbacher Straße 30.

Kolonialwarengeschäft Rich. Schneider  
und Frau, Hörigstraße 43

Kolonialwarengeschäft Anna verw. Faber,  
Wilhelm-Franz-Straße 12

Kolonialwarengeschäft Arno Ritscher  
und Frau, Steinbacher Straße 87

Kolonialwarengeschäft Andreas Seidt  
und Frau, Alvenslebenstraße 27

Barbergeschäft Karl Baude und Frau,  
Weidendalstraße 82

Stohlen- und Fuhrgeschäft Joh. Schäfer  
und Frau, Alvenslebenstraße 26

## Prosit Neujahr

Restaurant z. Steinbacher Hof

Dresden-Cotta, Steinbacher, Ecke Hörigstraße.

Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

**Ein gesundes  
glückliches Neujahr**

Hochzeitshaus Anna verw. Schmidt.

### Ein fröhliches Prosit Neujahr!

allen werten Kunden, Freunden  
und Bekannten

aus Produktionshändler

Paul Müller und Frau

Lautewitzer Str. 15.

Unser werten Kundenschaft, Freun-  
den und Bekannten

Zum Jahreswechsel

die herzl. Glückwünsche

holz- und Kohlenhandlung

Martha v. Kern u. Sohn

Skoptodstrasse 50.

Die besten Wünsche  
zum Jahreswechsel!

allen werten Kunden, Nachbarn  
und Bekannten

Gebr. und Delikatessengeschäft

Hermann Richter und Frau

Lautewitzer Straße 5

Ein glückliches  
Neujahr!

allen werten Kunden, Freunden  
und Bekannten

Schnäidermeister Johann Hell

Wartauer Straße 3.

Die besten Wünsche  
zum Neuen Jahre!

allen werten Kunden, Freunden  
und Bekannten

Paul Kempe und Frau

Markthalle u. Oberlaubauer Schnellwaren.

Ein Prosit Neujahr!

wünschen allen

H. Quasdorf und Frau

Schnäidergeschäft

Wartauer Straße 6

Die herzlichste Glückwünsche  
zum Jahreswechsel!

für uns werten Kundenschaft,

Freunden und Bekannten

Dittrichs Möbel- und  
Partiewaren-Haus

Kronprinzenstr. 10.

Frohes und gesundes  
Neujahr

allen werten Kunden, Freunden  
und Bekannten

Kohlen- und Holzhandlung

Bruno Hünisch und Frau

Brasseriehaus, Ecke Skoptodstrasse.

### Die besten Wünsche zum Neuen Jahr!

allen werten Kunden, Freunden  
und Bekannten

Barbier- und Friseurgeschäft

Fritz Blumentritt und Frau

Osterwiger Straße 14.

Leutewitzer Herzl. Glückwunsch

Wind-Mühle

zum Jahreswechsel!

allgemein werten Gästen, Freunden u. Bekannten

Restauration Stadt Riesa, Adlergasse, Ecke

Gustav Dietze und Frau.

ein frohes und gesundes Neujahr!

Franz Klaus und Frau

Restaurant Onkel Toms Hütte.

Sommer und Winter geöffnet.

Glückliches Prosit Neujahr!

allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

Restaurant Hermann Conrad, Friedrichstr. 18

meinen werten Gästen

Prosit Neujahr!

allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

Restaurant Hermann Conrad, Friedrichstr. 18

meinen werten Gästen

Prosit Neujahr!

allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

Johannes Hellmich, Weisseritzstr. 56.

Prosit Neujahr!

allen werten Gästen, Freunden und Nachbarn

Restaur. Hafenschänke

meinen werten Gästen

Prosit Neujahr!

allen werten Gästen, Freunden und Nachbarn

Restaur. Hafenschänke

meinen werten Gästen

Prosit Neujahr!

allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

Paul Göhler und Frau

Fr. Friedrichstr. 10.

Unseren Söhnen, Freunden  
und Bekannten die besten Wünsche zum Neuen Jahre!  
**Herrn. Georgi u. Frau, Kantine Henidze, Bischofsweg.**

**Glückliches  
Neujahr!**  
allen werten Kunden, Freunden  
und Nachbarn  
**Max Büttner und Frau**  
Produktionsges. u. Käsehersteller  
Schönhauserstr. 11.

**Fröhliches  
Neujahr!**  
allen werten Gästen, Freunden  
und Bekannten  
**Max Brendel u. Frau**  
Restaurant, Friedrichstr. 11.

**Prosit Neujahr!**  
allen werten Gästen, Freunden  
und Bekannten  
**R. Leuschner u. Frau**  
Rohienhandlung  
Vorstadt Cotta, Abendrothstr. 4

**Herzlichstes  
Glückwunsch**  
werten Kunden, Freunden, Nach-  
barn und Bekannten  
**Milchgarten**  
Ostragehege  
Andreas Oerr und Frau.

**Glückliches  
Neues Jahr**  
allen werten Gästen, Freunden  
und Bekannten  
**Reft. Weißeritzburg**  
Familie Röck.  
Ein fröhliches

**Prosit Neujahr!**  
allen lieben Gästen, Freunden und  
Bekannten  
**Restaurant Hermannshof**  
Weißeritzstraße 14.  
Hermann Wölker und Frau.

**Glückliches  
Neues Jahr**  
allen werten Gästen, Freunden und  
Bekannten  
**Max Pätzold u. Frau**  
Restaurant, Wettinerstr. 65.

**Fröhliches  
Neujahr!**  
allen werten Gästen, Freunden und  
Bekannten  
Oskar Köbler und Frau  
Restaur. Einigkeit, Friedrichstr. 3.

**Frohes, gesundes  
Neues Jahr!**  
allen werten Gästen, Nachbarn,  
Freunden und Bekannten  
**Restaurant Alfr. Taschenberger**  
Schürenplatz, Trabantenstr.

**Herzlichste Glückwünsche  
zum Jahreswechsel!**  
allen werten Kunden, Freunden und  
Bekannten  
**Paul Göhler und Frau**  
Fr. Friedrichstr. 10.

**Prosit Neujahr!**  
allen werten Gästen, Freunden und  
Bekannten  
**Otto Schulze u. Frau**  
Restaurant, Adlergasse 1.

**Prosit Neujahr!**  
allen werten Gästen, Freunden und  
Bekannten  
**Restaurant a. Brunnen**  
R. Kreuzschau u. Frau.

**Fröhliches Neujahr!**  
zu der Frankenstraße 3  
Tag und Nacht geöffnet  
Werten Gästen und Bekannten  
**Restaurant Gemsjäger**  
Fr. Worm u. Frau.

gefördert von der  
Deutschen Forschungsgemeinschaft

# Radeberg u. Umg.

## Die herzlichsten Glückwünsche zum Neuen Jahre!

**Goldene Sonne**, Dresdner Straße, **Wilhelm Richter**, Delikatessen  
**Bierhalle**, Paleniger Straße, **Bruno Schurig** und Frau  
**Friedrichschlößchen**, Friedrichstraße, **Alwin Brückner** und Frau  
**Restauration Harmonie**, Dresdner Str., **Artur Große** und Frau  
**Tunnel-Restaurant**, **Edwin Brückner** und Frau  
**Restaurant Pillnitzer Hof**, König-Albert-Straße, **Frau verw. Völkel**  
**Fuchs' Restaurant**, Bahnhofstraße 14, **Louis Fuchs** und Frau  
**Restaurant Reichskrone**, Karl Quasdorf und Frau  
**Restaurant zur Quelle**, Lange Straße, **Herm. Winter** und Frau  
**Restaurant Sächsischer Reiter**, **Oskar Gnauk** und Frau  
**Restaurant zur Börse**, Pirnaische Straße, **Karl Sauer** und Frau  
**Restauration Amtshof**, Niedersstraße, **Herm. Lukas** und Frau  
**Restauration Edelweiß**, Bildstraße  
**Restaurant zum Forsthaus**, **Max Weisse** und Frau, Forstweg  
**Restauration Hinterer Blick**, **Paul Gomlich** und Frau  
**Restaur. Deutsche Eiche**, **Bruno Geißler** und Frau  
**Herzogs Restauration**, **Herzog** und Frau, Steinstraße  
**Automaten-Restaurant und Fleischerei**, **Julius Purtschitz** und Frau  
**Tamms Restaurant**, **Ewald Plechniszeck** und Frau, Pirnaische Straße  
**Helzels Restaurant**, **Gustav Domaschik** und Frau, Markt 11  
**Konditorei und Café Post**, Dresdner Straße, **Bruno Schmidt** und Frau  
**Konditorei und Café**, **Franz Kostron** und Frau, Dresdner Straße  
**Konditorei und Café**, **Bernhard Wolf** und Frau, Dresdner Straße  
**Konditorei und Café**, **Max Wels** und Frau, Mittelstraße  
**Max Börner**, Brauereibesitzer, und Frau, Mühlstraße  
**Eduard Böttcher** und Frau, Biergroßhandlung, **Hartstein**, Biergroßhandlung, Pirnaische Straße  
**Fleischermeister** **Walter Scholz** und Frau, Friedrichstraße 13

**Fleischermeister** **Paul Neubert** und Frau, Lange Straße 7  
**Fleischermeister** **Ernst Eysold** und Frau, Röderstraße, Rudolf Sperlings Nachfolger  
**Fleischermeister** **Klemens Grötschel** und Frau, Dresdner Straße  
**Fleischermeister** **Max Ziegenbalg** und Frau, Dresdner Straße  
**Fleischermeister** **Richard Eisold** und Frau, Hauptstraße  
**Frau Amalie verw. Trobisch**, Fleisch- u. Wurstwarengeschäft, Oberstraße  
**Fleischermeister** **Reinhold Riemer** und Frau, Fabrikstraße 9  
**Fleischermeister** **Hermann Schiffner** und Frau, Fabrikstraße 24  
**Fleischermeister** **Alwin Schäfer** und Frau, Bismarckstraße 6  
**Fleischermeister** **Artur Großmann** und Frau, Bahnhostraße  
**Fleischermeister** **Paul Höhne** und Frau, Pirnaische Straße  
**Fleischermeister** **Alwin Riemer** und Frau, Bahnhostraße  
**Fleischermeister** **Franz Schäfer** und Frau, Dresdner Straße 14  
**Fleischermeister** **Otto Demmler** und Frau, Bahnhofstraße 23  
**Fleischermeister** **Joseph Moisel** und Frau, Pirnaische Straße 4  
**Fleischermeister** **Oskar Ranft** und Frau, Paleniger Straße

**Bädermeister** **Emil Arnold** und Frau, König-Albert-Straße 19  
**Bädermeister** **Gustav Lorenz** und Frau, Fabrikstraße  
**Bädermeister** **Paul Hentschel** u. Frau, Fabrikstraße  
**Bädermeister** **Otto Hartung** und Familie, Güterbahnhofstraße  
**Bädermeister** **Max Bayer** und Frau, Ede Stolpner und Grundstraße  
**Bädermeister** **Emil Hoyer** und Frau, Ede Dresdner Straße und Obergraben

**August Krämer** und Frau, Zigarren-Geschäft, Lange Straße  
**Ottomar Illing**, Zigarren-Geschäft, Röderstraße  
**Bauers Zigarren-Geschäft**, Dresdner Straße  
**Johannes Kasper** und Frau, Zigarren-Geschäft, Röderstraße  
**Wilhelm Jakobi** und Frau, Zigarren-Geschäft, Dresdner Straße  
**Frau verw. Anke**, Tabak- und Zigarren-Spezial-Geschäft, Dresdner Straße  
**Emil Eysold** und Frau, Dresdner u. Schirmeck-Geschäft, Pirnaische Straße  
**Emil Menzel** und Frau, Buchhandlung, Röderstraße 10  
**Alfred Neumann** und Frau, Buchbinderei, Buch- und Papierhandlung, Dresdner Straße  
**Schneidermeister** **Max Hollan** und Frau, Markt 18  
**Schneidermeister** **Ernst Berndt** und Frau, Lange Str.  
**Schneidermeister** **Franz Richter** u. Frau, Dresdner Str.  
**Schneidermeister** **Ernst Huhle** und Frau, Röderstr. 1  
**Schneidermeister** **G. Weber**, Mittelstraße  
**Schneidermeister** **Ernst Karl**, Kaiser-Wilhelm-Straße 8  
**Franz Busch** und Frau, Rosier- und Friseur-Geschäft, Oberstraße  
**Fritz Sendler** und Frau, Herren- und Damen-Frisier-Salon, Hauptstraße  
**Otto Wendel**, Friseur und Verleidemacher, und Frau, Dresdner Straße  
**Max Scholze**, Friseur- und Friseur-Salon, Pirnaische Straße  
**Bruno Petzold**, Barbier u. Friseur, und Frau, Bahnhostraße 19  
**Emil Schulz**, Barbier u. Friseur, und Frau, Dresdner Straße  
**Paul Winkler**, Herren- und Damenfriseur, und Frau, Villenstraße 4  
**W. Kossak** und Frau, Barbier- und Friseur-Geschäft, Dresdner Straße, Deutsche Ecke  
**Walter Enter**, Barbier u. Friseur, Dresdner Straße  
**Otto Thomas** und Frau, Möbelmagazin u. Tischlerei, Oberstraße  
**Bernhard Wehnert**, Tischlermeister, Dresdner Str.

### Gasthof Köttitz

Werten Gästen, Freunden und Bekannten  
 Herzliche Glückwünsche zum Jahreswechsel zu  
 R. Charles und Frau.  
**Restaurant Ramerin**,  
 Allen werten Gästen und Bekannten ein  
**Prosit Neujahr!**  
 Albert Baumgarten u. Frau  
**Köttitz**.  
 Herzlichste Glückwünsche zum Jahreswechsel!  
 unserer werten Kundenchaft  
**Hermann Pötsch** u. Frau  
 Friseurgeschäft, Köttitz.

**Ein glückliches Neues Jahr!**

**W. Mannbach** u. Frau, Köttitz.  
**Herzl. Glückwunsch** zum Jahreswechsel!  
 unserer werten Kundenchaft  
**Otto Thieme** u. Frau, Köttitz.  
**Herzl. Glückwunsch** zum Neuen Jahr  
 allen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
**E. Burkhardt** u. Frau, Bäckerei, **Wurst-**  
**Produkten** u. Fleischgeschäft.

**Herzlichsten Glückwunsch** zum Jahreswechsel!  
 allen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
**Spessartwirtschaft** **E. Grillmann**, Radebeul.  
**Max Schmidts** u. Frau

### Radeberger Saalinhaber

## Beste Glückwünsche zum Jahreswechsel

**Kurt Hauswald**  
**Hugo Mirsch**  
**Bruno Zschackert**  
**Julius Breitenstein**

**Alwin Ringel**  
**Martin Mücklich**  
**Wilhelm Rasser**

Die besten Wünsche zum Jahreswechsel  
 unter allen werten Kunden

**Arno Reich** u. Frau, Liegan  
**Mühle** u. Brotbäckerei.

Die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel!  
 allen werten Kunden und Nachbarn  
**Friseur Ernst Lukas** u. Frau  
 Klotzsche.

**Restaurant Forsthaus**, Radebeul  
 Leipziger Str. 105  
 Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten  
**Ein gesundes und glückliches Neujahr**  
 E. Baßler nebst Angehörigen.

Fleisch- und Wurstwarengeschäft, Coswig  
 Allen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
 Herzliche Glück- u. Segenswünsche zum Jahreswechsel!  
 Julius Pabberis und Frau

Die besten Wünsche zum neuen Jahre!

**Gasth. Cunnersdorf**  
 Glückliches Neujahr  
 wünschen allen Gästen u. Bekannten  
 mit Rötsche und Frau.

Glückliches \* \* Neujahr!  
 allen Freunden, Kunden und Bekannten  
 Meisters. Hugo Hugens u. Frau  
 Klotzsche.

**Gasth. Gönnisdorf**  
 Allen werten Gästen und Bekannten  
 ein glückliches und gesundes neues Jahr  
 Gustav Möckle u. Frau.

**Herzlichsten Glückwunsch** zum Jahreswechsel!  
 allen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
**Spessartwirtschaft** **E. Grillmann**, Radebeul.  
**Hermann und Lina Barthel**

**Stadttheater**, am Schauspiel.

# Radeberg u. Umg.

## Die herzlichsten Glückwünsche zum Neuen Jahre!

senden

**Paul Schönfeld** und Frau, Kolonialwarenhandlung, Buldinger Straße  
**Robert und Anna Schiltkonz**, Produktengeschäft, Friedrichstraße  
**Bernhard Kunath** und Frau, Produktengeschäft, Steinstraße  
**Richard Wenzel** und Frau, Produktengeschäft, Riederstraße 16  
**Theodor Oswald** und Frau, Materialwaren, Manufaturen, Pirnaische Straße 25  
**Olga Mätzold**, Produktengeschäft, Röderstraße  
**Josef Hämmerl**, Produktengeschäft, Fabrikstraße  
**Edwin Koch** und Frau, Produktengeschäft, Lange Straße 21  
**Heinrich Bellmann** und Frau, Markthalle, Fabrikstraße  
**Emil Grabow** und Frau, Bild-, Gießglocken- und Produktionshandlung, Pirnaische Straße 2  
**Ferdinand Hill** und Frau, Grüntwaren u. Delikatessen, Oberstraße  
**Emil Schmidt** und Frau, Radeberger Markthalle, Pirnaische Straße  
**Ida Artmann**, Produkten- und Grüntwaren-Geschäft, Dresdner Straße  
**Max Hentschel** und Frau, Produktengeschäft, Kaiser-Wilhelms-Straße 6  
**Rößlers Nachf. Friedrich Arendt** und Frau, Grüntwaren, Delikatessen, Dresdner Straße  
**Ernst Schleising** und Frau, Produktengeschäft, Stolpener Straße 23  
**Max Klatzche** und Frau, Kolonialwaren, Stolpener Straße 18  
**Hugo Lubner** und Frau, Grüntwaren, Delikatessen, Hauptstraße  
**Johann Klug** und Frau, Produkte und Grüntwaren, Fabrikstraße  
**P. Lampel** und Frau, Kolonialwaren, Spirituosen, Tabak und Zigarren, Dresdner, Ecke Bahnhofstraße  
**Otto Pfennig** und Frau, Produkte und Grüntwaren, Bahnhofstraße 19  
**Richard Fosson** und Frau, Produktengeschäft, Buldinger Straße 5  
**Emil Unger** und Frau, Kolonialwaren, Bäckerei, Drogerie, Feucht- und Verfeindungsgeschäft, Fabrikstraße  
**Julius Ankes Nachf., Josef Ottlinger** und Frau, Grüntwaren, Delikatessen, Dresdner Straße  
**Artur Schakert** und Frau, Delikatessen, Grüntwaren, Brot und Gebäck, Dresdner Straße  
**Fr. Elisabeth Zange**, Produkte und Grüntwaren, Dresdner Straße  
**Hermann Benad**, Dresdner Straße  
**Hamburger Fischhalle, Hermann Hille** und Frau, Röderstraße 14  
**Martha Weiß**, Margarine-Spezialgeschäft, Dresdner Straße  
**Anton Gnauk** und Frau, Butter- und Eierhandlung, Dresdner Straße  
**Gustav Ernst** und Frau, Butter- und Eierhandlung, Pirnaische Straße  
**Hermann Spate** und Frau, Butter- u. Eier-Spezial-Geschäft, Röderstraße 12

**Vogels** Spezialbuttergeschäft, am Markt  
**Franz Fischer** und Frau, Rohproduzen-Handlung, Dresdner Straße 84  
**Schuhmacher Leopold Albrecht** und Frau, Stolpener Straße  
**Schuhmacher Karl Schkade** und Frau, Röderstraße 15  
**Schuhmachermeister Hermann Sonntag** und Frau, Schuhwaren-Handlung, Dresdner Straße  
**Albert Möbius** und Frau, Filz- und Schuhwaren-Großhändler, Oberstraße  
**Schuhmacher Johann Ekert**, Oberstraße 27, Ecke Buldinger Straße  
**Schuhmachermeister Karl Bürger** und Frau, Dresdner Straße  
**Schuhmachermeister Gustav Schmieder** und Frau, Lange Straße 19  
**Gotthard Prorer** und Frau, Schuhwarenlager und Feinkosthaus, Oberstraße  
**Franz Trankl**, Feinkosthaus, Pirnaische Straße 29  
**Klemens Winkler** und Frau, Grüntwaren-Geschäft, Ecke Dresdner und König-Albert-Straße  
**Schuhmachermeister Erich Grünberg** und Frau, Güterbahnhofstraße 5  
**Max Hempel** und Frau, Gut- und Filzwaren-Geschäft, Oberstraße  
**Selma verw. Hermann**, Gut- und Filzwaren-Großhändler, Mittelstraße 5  
**Armin Seidel** und Frau, Reiter- und Schuhwaren-Geschäft, Dresdner Straße 1  
**Minna Ikenberg's Warenhaus** (Inh.: Minna Ikenberg), Dresdner Straße 34  
**Frau Alma Werner**, Sanitätswaren-Geschäft, Stolpener Straße  
**Ernst Neumann** und Frau, Schmitz, Weiß- u. Wollwaren, Markt 21  
**Klara Elbenstein**, Weiß- und Wollwaren-Geschäft, Dresdner Straße 47  
**P. König** und Frau, Schmitz- und Manufakturmärkte, Dresdner Straße  
**Olga Schröder**, Spezial-Büggelgeschäft, Hauptstraße 8  
**Hedwig Stelzer** versch. Raum, Spez.-Büggelgeschäft, Dresdner Straße  
**Otto Richter** und Frau, Uhren, Goldwaren, Optik, Dresdner Straße  
**Oskar Vogels Nachf., Gustav Koch** und Frau, Uhren, Gold- und Silberwaren, Hauptstraße  
**Alfred Weiß** und Frau, Verkaufsstelle der Vereinigung der Schweizer und Glashütter Uhrenfabriken  
**Rudolf Lederer**, Konfektionshaus, Dresdner Straße  
**S. Manass**, Kaufhaus, Dresdner Straße  
**Georg Hipp** und Frau, Zigarren- und Mustafahandlung, Hauptstraße  
**Emil Kühn** und Frau, Nähmaschinen- und Fahrtradhandlung, Röderstraße  
**Tanzlehrer Gustav Schütze** und Frau, König-Albert-Straße 17  
**Tanzlehrer Artur Schurig** und Frau, Süßstraße 11  
**Vereinigte Lichtspiele Metropol-Theater**, Dresdner Straße

**Anna Richter**, Blumengeschäft, Dresdner Straße 61  
**Klara Mai**, Kunstblumengeschäft, Mittelstraße 9  
**Bruno John** und Frau, Centralbad und Bad Olympia  
**Heinrich Bürgel** und Frau, Nähmaschinen- und Fahrtrad-Handlung, Dresdner Straße  
**Gustav Wernike** und Frau, Salar, Dresdner Straße  
**Klemens Heinik** und Frau, Korb- und Spielwaren-Geschäft, Röderstraße  
**August Reichelt** und Frau, Filzwarengeschäft, Buldinger Straße 12

### Lotzdorf

**Gasthof Lotzdorf, Wilhelm Riemer** und Frau  
 Bäckereimaster **Emil Riemer** und Frau  
 Bäckereimaster **Emil Schramm** und Frau  
 Frau **verw. Förster**, Kolonialwarenhandlung, Friedrichstraße 2  
**Johann Kern** und Frau, Filz- u. Grüntwarengeschäft  
 Bäckereimaster **Alwin Barchmann** und Frau, Karlstraße

### Liegau

**Knolls Gasthof, Alwin Knoll**  
 Kurbad Liegau, Paul Hedrich und Frau

### Wachau

**Feldschlösschen, Gustav Reichelt** und Frau  
**Großmanns Schankwirtschaft, Großmann** und Frau

### Wallroda

**Gasthof zu Wallroda, Alwin Silze** und Frau  
**Gasthof zum Erbgericht, Johann Kula** und Frau  
**Hörnigs Restaurant, Robert Hörnig**

### Groß-Erkmansdorf

**Restaurant zum Forsthaus, Max Lehner** und Frau  
**Richard Huhle** und Frau, Bäckerei  
**Hans Krösche** und Frau, Kolonialwarengeschäft  
**Gasthof Groß-Erkmansdorf, Fleischmeister Gustav Opitz** und Frau  
**Wilhelm Gebauer** und Frau, Kolonialwarenhandlung

### Leppersdorf

**Obergasthof, Frau verw. Scherber**

### Ullersdorf

**Gasthof Ullersdorf, Frau verw. Hennig**  
**Gustav Großmann** und Frau, Kolonialwaren, Landesproduzenten-Handlung und Bäckerei  
**Restaurant Waldfrieden, Erwin Seifert** und Frau

### Klein-Röhrsdorf

**Gasthof Erbgericht, Ernst Trepte** und Frau

Herzl. Glückwünsche  
zum Jahreswechsel  
allen werten Kunden, Freunden  
und Bekannten  
Leubnitz-Neuostra., 1. Jan. 1914.  
Fleischmeister  
**Max Braune** u. Frau.

Herzliche Glückwünsche  
zum Jahreswechsel  
werten Kunden und Bekannten.  
Fleisergeschäft

**Paul Schulze** und Frau  
Leubnitz-Neuostra.

Allen werten Kunden, Freunden  
und Bekannten

**Profit Neujahr!**  
Fleisergeschäft  
Herrn. Mühlmann u. Frau  
Leubnitz-Neuostra.

**Strehlener Reglerheim**  
Frohes, gesundes  
Neues Jahr  
allen unseren werten Gästen, Nach-  
barn, Freunden und Bekannten  
Hermann Hartmann und Frau.

Herzliche  
Glückwünsche  
zum Jahreswechsel  
allen werten Kunden, Freunden und  
Bekannten

**Viktor Feiller** und Frau  
Gebäckwaren, Leubnitz-Neuostra.

**Profit Neujahr!**  
allen unsern werten Gästen und  
Gönner

**Emil Scheip** und Frau  
Gebäckwaren Königshof.

Glückliches  
Neujahr!  
allen werten Kunden, Freunden  
und Bekannten

**Oswald Saske** und Frau  
Bäckerei Leubnitz-Neuostra.

Herzlichen Glückwunsch  
zum Neuen Jahr  
allen werten Kunden, Freunden  
und Bekannten

**Emil Scherzer** und Max Böhler u. Frau  
Leubnitz-Neuostra.

Herzliche  
Glückwünsche  
zum Jahreswechsel  
allen werten Kunden, Freunden und  
Bekannten

**Alwin Lehmann** und Frau,  
Leubnitz-Neuostra.

**Gasthaus Leubnitz-Neuostra.**  
Herzl. Glückwünsche  
zum Jahreswechsel

allen Gästen, Freunden u. Gönner  
Emil Müller u. Frau.

**Restaurant Edelweiß**  
Leubnitz-Neuostra.

Ihren werten Kunden, Freunden  
und Bekannten wünschen  
ein glückliches gesundes

**Neues Jahr!**  
Adolf Grauß u. Frau  
Leubnitz-Neuostra.

Glückliches frohes  
Neujahr!  
allen unseren werten Gästen, Nach-  
barn, Freunden und Bekannten  
Moritz Georgie u. Frau.

### Gasth. z. Alten Kloster, Leubnitz-Neuostra

Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

Die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel!

Rudolf Seidel u. Frau.

Herzliche Glück- und Segenswünsche  
zum Jahreswechsel!

allen werten Gästen und Freunden

und Bekannten

**Restaurant Esbfal**  
Frau Schaller und Tochter.

Herzlichste Glückwünsche  
zum Jahreswechsel!

allen werten Kunden und Freunden

und Bekannten

**Restaurant Edelweiß**  
Leubnitz-Neuostra.

Glückliches frohes  
Neujahr!  
allen werten Gästen, Freunden  
und Bekannten

**Restaurant Dorotheenhof**  
Leubnitz-Neuostra.

Profit Neujahr!  
allen unteren werten Gästen, Nach-  
barn, Freunden und Bekannten  
Moritz Georgie u. Frau.

### Gal-Restaurant Gossebaude

Prosit Neujahr

allen Gästen, Freunden u. Bekannten

**Gustav Rothe** u. Frau.

Die herzlichsten Glückwünsche  
zum Jahreswechsel!

allen werten Kunden und Bekannten

und Freunden

**Johann Hoheisel** und Frau

Bäckereidirektion Gossebaude.

**Profit Neujahr!**  
Windmühle Gohlis

Max Heide und Frau.

**Gasthof Oberwartha**

Profit Neujahr!

allen werten Gästen, Freunden  
und Bekannten

**Hugo Schöne** u. Frau

Cossebaude.

Allen werten Kunden, Freunden  
und Bekannten ein

**Rest. „Gottfried-Heier-Hof“**

Dresden-Cotta

Hermann Söhne u. Frau.

Stetsach.

Prost Neujahr!

# Leuben und Umg.

## Die herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahre!

1914

1914

**Döbritz**

Franz Nienholt, Fleischermeister, und Frau, Pirnaische Straße 6  
 Friedrich Mende und Frau, Produktionshandlung, Lockwitzer Straße 20  
 Richard Aehlich und Frau, Kolonialwarenhandlung, Niedersedlitzer Straße 2  
 Moritz Rösel, Schneidermeister, und Frau, Dorfstr. 3  
 Friedrich Jäschke, Schuhmachermeister, und Frau, Dorfplatz 13  
 Bruno Laubert u. Frau, Bäckerei, Lockwitzer Str. 19  
 Bruno Piech und Frau, Produktengeschäft, Georg-Marwitz-Straße 25  
 Gustav Koch, Schuhmachermeister, und Frau, Georg-Marwitz-Straße 29  
 Wilhelm Runge und Frau, Butterverkaufshaus, Dorfplatz 11  
 Richard Barkig, Friseur, und Frau, Lockwitzer Str. 15  
 Emil William, Kordmacher, u. Frau, Lockwitzer Str. 21  
 Franz Wolf, Fleischermeister, u. Frau, Prohliser Str. 1  
 Frau Wöhme, Weiß, Woll- u. Schnittwarengeschäft, Lockwitzer Straße 4a

**Niedersedlitz**

Karl Uridil, Schuhmachermeister, und Frau, Bismarckstraße 48  
 Otto Diersche u. Frau, Kolonialwaren- u. Delikatessen-geschäft  
 Bruno Müller u. Frau, Restaurant zur Wartburg, Bismarckstraße 47  
 Richard Uhlig und Frau, Kolonialwarenhandlung, Bismarckstraße 46  
 Friedrich Günther, Klempnermeister, und Frau, Schulstraße 1  
 Paul Weber und Frau, Webers Buch- und Papier-handlung, Schulstraße 9  
 Oskar Wende, Schuhmachermeister, und Frau, Schulstraße 2  
 Alfred Klenzel, Fleischermeister, und Frau, Lockwitzer Straße 7  
 Gottbold Feistner, Fleischermeister, und Frau, Dorfstraße 4  
 Richard Krumbiegel, Uhrmachermeister, und Frau, Bahnhofstraße 15  
 Alwin Bader und Frau, Kolonialwarenhandlung, Schweinschlächterei, gegenüber dem Sachsenwerk  
 Edmund May Zimmerman und Frau, Kolonialwaren-, Eisen- und Samenhandlung  
 Otto May, Fleischermeister, und Frau, Nordstraße 7  
 Richard Wendisch und Frau, Zigarren - Spezial-geschäft, Nordstraße 9  
 Artur Müller und Frau, Fleisch- und Wurstwaren-geschäft, Bismarckstraße 48  
 Berta verehel. Hänsel, Zigarren - Spezialgeschäft, Lockwitzer Straße 2  
 Emil Preische, Schuhmachermeister, und Frau, Dorfstraße 24  
 Otto Edler und Frau, Zigarren- und Papiergeschäft, am Bahnhof  
 Arno Golle und Frau, Kolonialwaren, Bahnhofstr. 9  
 M. Schwarzbach und Frau, Blumengeschäft und Handelsgärtnerei, Schulstraße  
 Bröger u. Frau, Lichthof, Nordstr. (Rest. Stadt Dresden)  
 Moravec und Frau, Produktengeschäft, Nordstraße 16  
 Franz Dahler u. Frau, Marienbad, Leubener Str. 18  
 Paul Viersch und Frau, Markthalle, Dorfstraße 12  
 Max Bahlisch und Frau, Lebensmittel- u. Produkten-halle, Lockwitzer Straße 2  
 Otto Drews und Frau, Kolonialwarengeschäft, Bahnhofstraße 1  
 Hugo Vogel und Frau, Möbelhalle, Bahnhofstraße 7  
 Emil Edart und Frau, Ofenfacherei, Döbriker Str. 25

**Leuben**

J. Heinze und Frau, Warenhaus, Bahnhofstraße 16  
 Hermann Jahn und Frau, Schuhwarengeschäft, Bahnhofstraße 20

Karl Peter und Frau, Woll- und Schnittgeschäft, gegründet 1888, ältestes Spezialgeschäft am Platz, Königallee 2  
 Otto Munzer und Frau, Erstes Leubener Fisch- und Delikatessengeschäft, Bahnhofstraße 37  
 Fritz Schmidt und Frau, Grünwaren- und Kartoffel-handlung, Bahnhofstraße 32  
 Herm. Starke, Fleischermeister, und Frau, Bahnhofstraße 30  
 Karl Vorjel, Schuhmachermeister, und Frau, Bahnhofstraße 25  
 Oskar Sachse, Fleischermeister, und Frau, Pirnaische Straße 41  
 Max Kloster und Frau, Uhren, Goldwaren und Musikinstrumente  
 Otto Brettschneider und Frau, Drogerie  
 Alfred Müller und Frau, Fahrradhändlung, Pirnaische Straße 19  
 Frau verw. Langer, Warenhaus, Pirnaische Straße  
 Richard Horn und Frau, Manufaktur- und Mode-waren, Marktplatz 33  
 Emil Lehbach, Fleischermeister, und Frau  
 Friedrich Kleemann und Frau, Zigaretten und Papier-waren, Pirnaische Straße 23  
 Meta Müller, Milch-, Butter- und Produktengeschäft, Pirnaische Ecke Schulstraße  
 Max Schmidt und Frau, Schuhwarenlager und Reparaturen, Marktplatz 33  
 H. Herden, Zigaretten-Spezialgeschäft, Marktplatz 33  
 Oskar Burck und Frau, Zigaretten- und Papier-warengeschäft, Bahnhofstraße 28  
 Alwin Steglich und Frau, Fleisch- und Wurstwaren-geschäft, Marktplatz 2  
 Hermann Bernhard und Frau, Milchgeschäft, Schulstraße 31, Hinterhaus  
 Bruno Bleile und Frau, Kolonialwaren- und Produktengeschäft, Königallee 17  
 Bruno Seyfert, Klempnermeister, Schulstraße 43  
 Franz Wörtsched, Schuhmachermeister, und Frau, Schulstraße 28  
 Wilhelm Zwiodzinśki, Barbier und Friseur, und Frau, Schulstraße 30  
 Rudolf Engel, Sattlermeister und Tapezierer, Möbel-handlung, Bahnhofstraße 29  
 Emil Anaudorff und Frau, Buch-, Papier- und Schreibwarenhandlung, Schulstraße 47  
 Georg Pannoscha, Schuhmachermeister, und Frau, Schulstraße 43  
 Kurt Brodell und Frau, Milch- und Butterhandlung, Bahnhofstraße 20  
 Oskar Werner, Bäckerei, und Frau, Pirnaische Straße  
 Max Diehs, Uhrmacher, und Frau, Bahnhofstr. 34, 1.  
 Wilh. Alsdorf, Schneidermeister, und Frau, Bahnhofstraße 34, part.  
 Kurt Hempel und Frau, Milchhandlung, Bahnhofstraße 26  
 Hermann Herold und Frau, Milch- und Butter-geschäft, Schulstraße 45, Ecke Pirnaische Straße  
 Josef Jendrasic und Frau, Obst-, Grünwaren- und Kartoffelhandlung, Neue Straße 7  
 Anton Zastava, Schneidermeister, und Frau, Bahnhofstraße 10  
 Th. Thümmler, Tapezierermeister, und Frau, Bahnhofstraße 8, und Alt-Gruna, Bodenbacher Str. 17  
 Bernhard Mühlé und Frau, Obst- und Grünwaren-geschäft, Schulstraße 26  
 Hermann Emmer und Frau, Gasthof Lindengarten, Ausspannung, Marktplatz, Ecke Dresdner Straße  
 Johannes Franke, Friseur, und Frau, Pirnaische Str. Besser und Frau, Produktengeschäft, Pirnaische Str. 34  
 Automat und Frau (Ernst Kubits Nachf.), Pirnaische Straße, Ecke Bahnhofstraße  
 Jakob und Frau, Restaurant zum Adler  
 William Jähnchen und Frau, Produktengeschäft, Pirnaische Straße 28  
 Oskar Hentschel und Frau, Möbel, Dekoration und Lederwaren, Pirnaische Straße 3/5  
 Oskar Faust und Frau, Kolonialwaren, Tabak und Zigaretten, Marktplatz 32  
 Bruno Schneider, Apotheke zu Leuben

Emil Zeibig und Frau (Conrad Ottitrichs Nachf.), Bahnhofstraße 25  
 Rudolf Scholich und Frau, Herren- und Damen-Frisiersalon, Bahnhofstraße 18  
 Kurt Nägele und Frau, Milch- und Fuhrgeschäft, Bahnhofstraße 19  
 Otto Noth, Schneidermeister, und Frau, Bahnhofstraße 28  
 Oskar Häder, Schuhmachermeister, und Frau, Bahnhofstraße 35  
 Frau Ebersbächer und Gemahlf., Spezialgeschäft für Damenhüte, Bahnhofstraße 52  
 Friedrich Fuchs und Frau, Kolonial- und Schnittwarengeschäft, Schulstraße 28  
 Emil Stenzel und Frau, Kolonial- und Fleischwaren, Tabak und Zigaretten, Schulstraße 13  
 Volkstheater Leuben, Schulstraße 3  
 Theodor Zimmerman und Frau, Kolonialwaren- und Delikatessengeschäft, Schulstraße 30  
 Ferdinand Hausdorf und Frau, Spedition und Kohlenhandlung, Schulstraße 25  
 Vollsbäckerei Otto Steglich, Bahnhofstraße 17  
 J. Schöde, Bierhandlung, Groß-Zschachwitz, Simonstraße 15  
 A. Bergmann, Strelen, Bierhandlung, und Kino Kreischa  
 Ernst Ettling und Frau, Buchhandlung, Bismarckstraße 31, part.

**Reid=Prohlis=Nickern**

Wilhelmine verw. Kaiser, Produktionshandlung, Reid,  
 Lindenstraße 6  
 Max Forke und Frau, Kolonialwarenhandlung, Reid,  
 Grunaer Straße 2  
 Th. Thomas und Frau, Gasthof Reid  
 Max Diener und Frau, Milchhandlung, Reid,  
 Dorfplatz 24  
 Otto Weßlich und Frau, Schloßrestaurant, Prohlis  
 Bruno Friedlich und Frau, Gasthof Prohlis  
 Frau verw. Einert, Produktengeschäft, Alt-Reid  
 Gustav Wagner und Frau, Wettinshöfchen, Reid  
 Kurt Moritz und Frau, Kolonialwaren, Tabak- und Zigarettenhandlung, Reid, Tornauer Straße  
 Moritz Nägele und Frau, Nickern, Kolonialwaren und Spirituosen  
 Friedrich Sahre, Fleischermeister, und Frau, Prohlis und Nickern

**Lockwitz**

Ernst Hebenstreit und Frau, Unterer Gasthof, anerkannt schönstes Vergnügungs-Etablissement  
 Hermann Müller, Fleischermeister, und Frau, Nr. 71  
 Alfred Meißner u. Frau, Kolonialwarenhandlung, Nr. 116  
 Richard Kuschmann und Frau, Buchbinderei und Bildereinrahmung, Nr. 80  
 Otto Lange und Frau, Bäckerei, Nr. 134  
 Gustav Meier, Barbier und Friseur, und Frau, Nr. 99  
 Max Eicher, Uhrmachermeister, und Frau, Nr. 61  
 Ernst Adolph, Barbier u. Friseur, und Frau, Nr. 114  
 Kurt Sechshay, Bäckerei, und Frau, Nr. 118 c  
 Alfred Horn und Frau, Manufakturwarengeschäft, Nr. 89  
 Bernhard Große und Frau, Oberer Gasthof, an- genehme Lokalitäten  
 Gustav Wyhahn und Frau, Elektrische Mangel, Kolonie hinter der Schule  
 Kurt Gebhardt, Fleischermeister, und Frau, Schulstr.  
 Bruno Zeitig, Fleischermeister, und Frau, Nr. 22  
 Kurt Barthel, Herren- und Damen-Friseur, und Frau  
 Max Braun, Schuhmachermeister, und Frau, Schuhwarenhandlung  
 Fritz Würner und Frau, Schuh-Pantoffelabrik  
 Gustav Walther, Bäckerei, und Frau  
 Franz Bodzael, Schuhmachermeister, und Frau  
 Moritz Bellmann und Frau, Restaurant, Jakobsplatz



# Fahrradhaus Frisch auf, Dresden, Könneritzstrasse 17

hält sich auch im neuen Jahre der geehrten Arbeiterschaft bestens empfohlen.  
Zum Jahreswechsel werten Partei-, Gewerkschafts- und Sportgenossen sowie werten Kunden und Gönner die besten Glückwünsche!



Ein gesundes und glückliches Neujahr  
wünscht werten Kunden, Freunden und Bekannten  
**Familie W. Jentzsch**  
Blumengeschäft Sachsen-Allee 20.

**Friedrich Hoffmanns, Restaurant**  
Sachsen-Allee 1  
Wilen werten Gästen, Freunden und Bekannten  
Herzlichsten Glückwunsch zum Jahreswechsel!

**Carola - Schänke**  
Stephaniensstraße 60, Ecke Tatzenberg  
Ein glückliches neues Jahr  
allen lieben Gästen, Freunden und Bekannten  
Emil Geissler und Frau

**Restaurant Vater Kohl**  
Pfotenbauerstraße 38, Ecke Arnoldstraße, Fernsprecher 2074  
Wilen werten Gästen, Freunden und Bekannten  
die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel  
Familie Müller, früher Gemüsjäger an der Frauenkirche.

**Dedrophon - Theater**  
Wettinerstraße 31  
Besitzer Henry Apel  
Prosit Neujahr!

**Ein glückliches Neujahr!**  
wünschen werten Kundenschaft, Freunden und Gönner, mit der Bitte,  
unser Unternehmen auch im neuen Jahre gütigst zu unterstützen.  
**August Dürkop und Frau, Bäckerei**  
Pfotenbauerstraße 60.

**Herzliche Glückwünsche**  
zum Jahreswechsel  
jeden werten Kunden, Nachbarn und Bekannten  
**Familie Curt Stöhr, Herfelstraße 21**  
Milch- und Butter-Geschäft.

**Prosit Neujahr!**  
allen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
**Bruno Rahnefeld u. Frau, Kohlenhandlung**  
Pfotenbauerstraße 32.

**Herzlichsten Glückwunsch**  
zum Jahreswechsel  
jeden werten Kunden, Freunden und Bekannten  
**Familie Stelzner, Restaurant Hertelstr. 9.**

**Herzliche Glückwünsche**  
zum Jahreswechsel  
allen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
Tatzenberg 13 Anna verw. Geissler  
Telephon 18853 Flaschenbier-, Limonade- u. Seltzerwasser-Handlung

**Restaurant zum deutschen Schild**  
Herzliche Glückwünsche zum Jahreswechsel  
jeden werten Kunden, Freunden und Bekannten  
**Familie Krause, Pfotenbauerstr. 45.**

**Herzlichste Glückwünsche**  
zum Neuen Jahre!  
allen werten Gästen, Nachbarn, Freunden und Bekannten  
**Otto Lange und Frau, Burkhardt-Hof,**  
Burkhardtstr. 4.

Ein gesundes und glückliches Neujahr  
wünscht werten Gästen, Verwandten und Bekannten  
**Carl Lantzsch und Frau**  
Schuh- und Spezialwaren, Reichsstraße 76.

**Glückliches Neujahr!**  
wünscht allen  
**Café Winterstein, Bönischplatz.**

**Frisch auf! - Schänke**  
Telephon 1702 Könneritzstraße 17 Telephon 1702  
Werten Gästen, Gewerkschafts- und Sports-  
genossen, sowie geehrten Gästen, Freunden  
und Nachbarn zum Jahreswechsel  
Ein kräftiges Prosit Neujahr!  
Jacob Kratz u. Frau.

**Restaurant Klosterschänke**  
Seilergasse 1  
Allen werten Gästen, Freunden, Nachbarn und Bekannten  
Herzliche Glückwünsche zum neuen Jahr!  
August Heinrich und Frau.

**Restaurant Floraschlößchen**  
Morstraße 18, Ecke Freiberger Straße  
Werten Gästen, Gönner und Nachbarn zum Jahreswechsel  
Ein kräftiges Prosit Neujahr!  
Olin Weiß und Frau.

**Schröfers Restaurant** Flemming-Straße 11  
Werten Gästen, Freunden und Nachbarn zum Jahreswechsel  
ein gesundes, frohes und glückliches Neujahr!  
Gustav Schröder und Frau.

Herzliche Glückwünsche zum Jahreswechsel  
allen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
**Familie Schmidt, Schuhmacher, Burkhardtstr. 2.**

**Tanzpalast Blumensäle**  
Ein fröhliches  
Prosit  
Neujahr  
wünscht allen  
werten Gästen  
Freunden  
und Bekannten.

Binden Crust und das genügt  
Ein fröhliches ~~~~  
~~~ Prosit Neujahr!  
allen lieben Gästen, Freunden und Bekannten  
**Restaurant Paul Funke u. Frau**  
Große Kirchgasse 7.

**Restaurant Markthalle** Anton-  
platz  
Werten Gästen, Freunden und Bekannten  
Glückliches Neujahr Max Lucas und Frau.

**Herzl. Glückwünsche**  
zum neuen Jahr!  
Karl Mayer und Frau, Café-Central-Tunnel  
Altmarkt 3.

**Besten Glückwunsch**  
zum Neuen Jahr!  
werten Kunden, Nachbarn, Freunden und Bekannten.  
Bäckermeister Richard Mannowitz und Frau  
Am See 17.

**Löfflers Restaurant**  
Inh. R. Henze u. Frau  
Biegelerstr. 59, Ecke Schulgutstr.  
wünscht allen werten Gästen  
ein gesundes Neujahr!

**Prosit Neujahr!**  
allen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
**Franz Greger u. Frau, Kohlenhandlung**  
79 Stephanienstraße 79.

**Kino Bönischplatz**  
Johannstadt.  
Allen werten Besuchern  
Ein fröhliches Prosit Neujahr!  
Heinrich Schäfer u. Frau.

**Herzliche Glückwünsche**  
zum Jahreswechsel  
allen werten Gästen, Freunden und Bekannten  
**Arno Röthig u. Frau, Restaurant**  
18 Pfotenbauerstr. 18, Ecke Stephanienstr.

**Restaurant Elsässer Hof**  
88 Pfotenbauerstraße 88, Ecke Arnoldstraße.  
Werten Gästen, Freunden und Bekannten  
Herzliche Glückwünsche zum Jahreswechsel  
Paul Baumgart u. Frau.

**Rudolphs Restauration, Ziegelstraße 49**  
Fernspr. 17539 Bier- und Weinstuben Fernspr. 17539  
Allen lieben Gästen, Freunden, Nachbarn und Bekannten  
Herzlichste Glückwünsche zum Jahreswechsel  
Klara verw. Rudolph Frieda verw. Gilde.

**Ein glückliches neues Jahr**  
allen werten Gästen, Freunden und Bekannten  
**Restauration zur Tulpe** Waldemar Schmidt und Frau  
Schulgutstraße 12

**Bäckerei Läsig, Gr. Zwingerstr. 15**  
Ihre werten Kundlichkeit, Nachbarn, Freunden und Bekannten  
Herzlichsten Glückwunsch zum Jahreswechsel!  
Hans Läsig und Frau.

**Prosit Neujahr!**  
Produkten-Geschäft Große Zwingerstraße 10.  
Paul Bobe und Familie.

**Heidelberger Fass, Frohngasse 16.**  
Werten Gästen, Freunden und Bekannten  
Herzl. Wünsche zum Neuen Jahr!  
Familie Messerschmidt.

**Restaurant Zum alten Schießhaus**  
Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten  
**Ein Prosit Neujahr!**  
Gustav Graf und Frau.

**Glashütter Hof** Glashütter Straße 97  
Ecke Lauensteiner Str.  
Werten Gästen, Freunden und Bekannten  
Ein fröhliches Prosit Neujahr!  
Erhard Huhle u. Frau.

Die herzlichsten Glückwünsche z. Jahreswechsel!  
allen lieben Gästen, Freunden und Bekannten.  
Bleichermeister Bruno Horrampf u. Frau  
Schandauer Straße 77.

**Ein glückliches Neues Jahr!**  
allen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
Fleischermeister Martin Wiedemann u. Frau  
Gruna, Rosenbergsstraße 2.

**Restaurant zur Erdkugel**, Markgräfl-Reinick-Str.  
Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten ein  
**Glückliches neues Jahr!**  
Gustav Kräger und Frau.

**Zum Jahreswechsel**  
herzlichste Glückwünsche  
allen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
Georg Schön u. Frau, Fleisch- u. Schuhwaren, Gruna.

Herzlichste Glückwünsche zum Jahreswechsel!  
allen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
Metzgermeister Emil Irmer und Frau, Treptitzerstr. 30.

# Mickten, Trachau

## Die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel

allen werten Gästen, Kunden, Freunden und Bekannten

Walter May u. Frau, Barbier- u. Frisiergeschäft, Leipziger Str. 148  
 Bernhard Ebersbach und Frau, Kolonialwaren-Geschäft, Leipziger Straße 150  
 Hermann Billig und Frau, Bäckermeister, Leipziger Str. 152, Brot-, Weiß- und Feinbäckerei  
 Oskar Türk u. Frau, Zigarren-Spezialgeschäft, Rauch-Utensilien, Leipziger Straße 152  
 Rudolf Schneider und Frau, Fleischermeister, Ecke Stern- und Leipziger Straße  
 Frau verw. Hugmann, Gasthof Mickten, Leipziger Straße 170  
 Max Schwarz und Frau, Sport- und Eisbahnhof, Leipziger Straße, am Depot  
 Mathilde Ziegler, Schnitt- u. Wollwarengeschäft, Leipziger Str. 178  
 Hermann Leichmann und Frau, Korb- und Spielwaren-Geschäft, Leipziger Straße 186  
 Emil Schanze und Frau, Bäckermeister, Brot-, Weiß- und Feinbäckerei, Wüllnerstraße 42  
 Hermann Richter und Frau, Fleischermeister, Fleisch- und Wurstwarengeschäft, Tschatscheckstraße 10  
 Ernst Galle u. Frau, Kolonialwarengeschäft, Leipziger Str. 174  
 Paul Halant u. Frau, Fleisch- u. Wurstwarengeschäft, Lützowstr. 10  
 Paul Börner u. Frau, Honigkuchen- u. Weißbäckerei, Lützowstr. 18  
 Emil Hell und Frau, Restaurant Moselschlößchen, Ecke Stern- und Lützowstraße  
 E. Thiemel u. Frau, Produkten- u. Grünwarenhalle, Lützowstr. 15  
 Anna verw. Müller, Obst- und Grünwarenhalle, Lützowstr. 19  
 H. Muhs und Frau, Milch- und Buttergeschäft, Sternstraße 4  
 Hermann Hensel und Frau, Milchgeschäft, Winterstraße 4  
 Ferdinand Vogel und Frau, Kolonialwaren, Winterstraße 11, Ecke Herbststraße  
 Bruno Frohberg und Frau, Kohlenhandlung, Herbststraße 24  
 Karl Bomedorf und Frau, Bäckermeister, Trachauer Straße 9

Willy Richter u. Frau, Restaurant Elbschlößchen, Ecke Rößchenbrodaer und Trachauer Straße  
 Arno Garten u. Frau, Restaur. zur Taubbrücke, Ecke Homiliusstr. 5  
 Karl Reimling und Frau, Kolonial- und Grünwarengeschäft, Trachauer Straße, Ecke Homiliusstraße  
 Friedrich Geitner und Frau, Fleischermeister, Homiliusstr. 5  
 Max Horn und Frau, Molkereiprodukte und Kolonialwaren, Hauptmannstraße 14  
 Gust. Mohr u. Frau, Naundorfer Str. 20, Restaur. zur Sängerburg  
 Friedrich Kandler und Frau, Möbelgeschäft, Mickener Str. 13  
 Julius Wehle u. Frau, Korb- und Blumengeschäft, Niedstr. 27  
 Otto Haferkorn u. Frau, Modewaren, Zigarren-Spezial-Abtlg., Dresden-N., Elshaus Lützowstr. 43, Straßenbahn-Haltestelle  
 Richard Claus und Frau, Produktengeschäft, Henricistr. 3  
 Max Möhns und Frau, Restaurant zur alten Post, Niedstr. 34  
 Frau verw. Beuhne, Restaurant, Gaußstraße 1  
 Oskar Nuhz und Frau, Hut- u. Mützengeschäft, Leipz. Str. 153  
 Edm. Rudolph u. Frau, Milch- u. Butterhandl., Leipziger Str. 157  
 Wilh. verw. Haufstein, Markthalle, Leipziger Straße 159  
 Paul Tronike und Frau, Kohlenhandlung, Leipziger Str. 161  
 Hermann Kunze und Frau, Möbelmagazin, Leipziger Str. 161  
 Paul Verner, Adler-Drogerie, Leipziger Straße 163  
 Bruno Löbel u. Frau, Fleisch- u. Wurstwarengesch., Leipz. Str. 167  
 Karl Trobisch und Frau, Möbelmagazin, Leipziger Str. 171  
 Otto Eichhorn und Frau, Markthalle, Leipziger Straße 173  
 Fleischermeister Albert Frenzel und Frau, Leipziger Str. 177  
 Anna verw. Deuthold, Zigarrenengeschäft, Leipziger Straße 177  
 Max Graßelt und Frau, Striderei- und Wollwaren-Geschäft, Leipziger Straße 187  
 Frau Auguste verw. Wolf, Strumpfstrickerei und Tricotagen-Geschäft, Leipziger Straße 194

Prodit Neujahr!

**Ein fröhliches ~~~**  
**~~~ Prodit Neujahr!**

allen werten Kunden, Freunden, Nachbarn und Bekannten.  
 Fleischermeister Joseph Gillner und Frau  
 Maunzstraße 91.

**Neustädter Reichelbräu**  
 Erlenstraße, Ecke Johann-Meyer-Straße  
**Prodit Neujahr**

allen werten Gästen, Freunden und Bekannten  
 Clemens Reichelt u. Frau.

**Restaurant Konradstr. 2**  
 allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

**Prodit Neujahr!**

Anna verw. Röthig.  
**Kohl'ntob** Ecke Radeberger und Waldschlößchenstr.

allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

**Fröhliches Neujahr!**

Friedrich Gößner (gen. Kohl'ntob) und Frau.

allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

**Herzliche Glückwünsche zum Jahreswechsel!**

E. Wolf, Schuhgesch., Försterstraße 44, Bismarckweg

Max Wehnert, Bäckerei, Maunzstraße 90

Otto Kuhnert, Buttergesch., Maunzstr. 93

W. W. Pader, Produktengesch., Maunzstr. 90

Oskar Rudolph, Gebrauchs-Gesell, Gebrauber Str. 4

**Pulsnitzer Hof**

Dresden-N., Pulsnitzer Strasse 18.

allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

**Ein recht frohes Neues Jahr!**

A. Wolf.

**Feen-Saal**  
**Deutsche Reichskrone**

Bischofsweg, Ecke Königsbrücker Str.

7000

allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

**: Herzlichste Glückwünsche:**

**zum Neuen Jahre!**

Familie Pötzsch.

**Restaurant Holm Richter**

Kasernenstraße 33.

allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

**Ein fröhliches Prodit Neujahr!**

Holm Richter und Frau.

allen lieben Gästen, Freunden und Bekannten

**Ein fröhliches Prodit Neujahr!**

Edmund Richter und Frau.

Montag den 31. Dezember 1918

Es laden ergeben sich D. C.

**Gasthaus Stadt Zittau**

== Ritterstraße. == Allen Gästen, Freunden und Bekannten

**Herzlichste Glückwünsche zum Jahreswechsel!**

Hugo Uhligsch und Frau.

**Herzlichste Glückwünsche**

**zum Neuen Jahre!**

allen werten Gästen, Freunden, Nachbarn und Bekannten

**Fleischermeistr. Paul Augustin u. Frau**

Königsbrücker Straße 50.

**Ein glückliches Neujahr!**

fenden werten Gästen, Freunden und Bekannten

**Paul Linné und Frau (fr. O. Brause)**

Bischöflichen 16.

allen werten Söhnen und Freunden

**Ein glückliches Neujahr!**

**Seidnitzer Schuhwarenhaus**

Wilhelm Petrik und Frau.

**Herzlichen Glückwunsch zum Jahreswechsel**

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Bäckermeister Alfred Vetter und Frau**

Berggäßchenstraße 12.

**Zum Jahreswechsel**

**herzlichste Glückwünsche**

allen werten Kunden, Freunden, Freunden und Bekannten

**Bäckermeister Quasdorf u. Frau**

Bodenbacher Straße 60.

# Trachau, Kadiķ

## Die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel

allen werten Gästen, Kunden, Freunden und Bekannten

**Richard Größler u. Frau**, Handelsgärtnerei, Leipziger Str. 191  
**Paul Büttner und Frau**, Schnittwarengeschäft, Leipziger Str. 233  
**Eduard Überländer und Frau**, Fischwarengeschäft, Leipziger Straße 216  
**Uhrmacher W. Kolbe und Frau**, Leipziger Straße 218  
**A. u. J. Schäller**, Manufakturwarengeschäft, Leipziger Straße, Ecke Nohmäßerstraße  
**Hans Rappes Manufaktur- u. Modewarengeschäft**, Leipziger Str. 224  
**Agnes verw. Pietsch und Familie**, Milch- u. Butterhandlung, Leipziger Straße 226  
**Otto Dittrich**, National-Drogerie, Leipziger Straße 228  
**Aepfel-Müllers**, Leipziger Straße 242, Ecke Pettenkoferstraße  
**Mag Richter und Frau**, Zigarren Geschäft, Leipziger Str. 244  
**Fleischermeister Mag Liebschner u. Frau**, Leipziger Str. 244  
**Heinrich Stübner und Frau**, Milchgeschäft, Leipziger Str. 250  
**Her. Pietsch und Frau**, Kohlenhandlung, Leipziger Str. 252  
**Otto Voigt und Frau**, Schuhwarengeschäft und Reparaturanstalt, Leipziger Straße 256  
**Hermann Staden und Frau**, Restaurant zum Bahnhof Trachau, Telephon: Radebeul Nr. 966  
**Rudolf Dieche und Frau**, Rößfleischgeschäft, Nohmäßerstr. 13  
**Mag Köhler und Frau**, Bäckerei, Wöhlerstr. 8 u. Ultradachau 8  
**Hermann Büttner und Frau**, Molkereiprodukte u. Kolonialwaren, Wöhlerstraße 8  
**Bertha verehel. Krug**, Tuchlager u. Westerverkauf, Ultradachau 2  
**Julius Pleuer und Frau**, Möb- und Schuhreparaturgeschäft, Bunsenstraße 7  
**Mag Wagner und Frau**, Bäckerei, Wilder-Mann-Straße 28  
**Emil Berger und Familie**, Milchhandlung, Geibelstraße 6  
**Arthur Johne u. Frau**, Produktengeschäft u. Fleischerei, Rankestr. 47  
**Fleischermeister Martin Ritter und Frau**, Rankestraße 6

**Familie Golammer**, Milch- u. Buttergeschäft, Leipziger Str. 207  
**Johannes Klaus und Frau**, Kolonialwaren- und Zigarren-Spezialgeschäft, Leipziger Straße, Friedrich-August-Haus  
**Restaurant zur Schanze**, **Familie Drechsel**, Roscherstraße 1, Ecke Leipziger Straße  
**Gustav Eichhorn und Familie**, Feldschlößchen Kadiķ, Fernsprecher 17103  
**Her. Claus u. Frau**, Produktengeschäft, Rankestr., Ecke Adolfsstr.  
**Robert Wende und Familie**, Zentral-Schuhreparatur-Geschäft, Rankestraße 18  
**Olga verw. Reichert**, Schnitt- u. Wollwarengeschäft, Rankestraße 20  
**Mag Richter und Frau**, Kohlengeschäft, Rankestraße 20  
**W. Berger u. Familie**, Fleisch- u. Wurstwarengeschäft, Rankestr. 21  
**Fleischermeister Bruno Rost und Familie**, Rankestraße 22  
**August Nodschinka und Familie**, Restaurant zur Hoffnung, Rankestraße 26, Telephon 4012  
**Bruno Krahl u. Frau**, Kolonialwaren- u. Drogengeschäft, Rankestraße 40  
**Frieda verehel. Siebiger**, Molkereiprodukte, Rankestraße 49  
**Hermann Verndt und Frau**, Restaurant zur Gekenschänke, Rankestraße 78, Telephon 29842  
**Pauline verehel. Höhfeld u. Familie**, Schnitt-, Weiß- und Wollwarengeschäft, Wächterstraße 60, Ecke Rankestraße  
**Hulda verehel. Radisch u. Familie**, Produktengeschäft, Peschelstr. 20  
**Fritz Klepp und Frau**, Bäckerei, Leudartstraße 3  
**Willy Gretschel und Frau**, Bäckerei, Wächterstraße 39 b  
**Schuhmacher Robert Günther u. Frau**, Wächterstraße 43  
**Schuhmachermeister Ernst Pietsch und Frau**, Leudartstraße 12  
**Fleischermeister Gustav Pöschel und Frau**, Simsonplatz 7  
**Paul Hanke und Frau**, Produktengeschäft, Simsonplatz 7  
**Friedrich Hansch und Frau**, Gasthof Kadiķ

### Prosit Neujahr!

allen werten Kunden

Herzlichen Glückwunsch  
zum neuen Jahr!

Schnittwarengeschäft.

**Felix Ihle und Frau**  
Trachenberger Str. 12.

Fröhliches  
Neujahr!

meiner werten Kunden

Frau verw. Ernestine Seidel  
Moltkestraße 6.

Herliche Glückwünsche  
zum Jahreswechsel!

allen werten Gästen u. Bekannten

**Frau verw. Risse**  
Turnerhaus, Leipziger Straße 53

Herzl. Glückwunsch  
zum Neuen Jahr

allen werten Gästen, Freunden  
und Bekannten  
Restaurateur

**Her. Hocke u. Frau**  
Marktstraße 30.

Die besten  
Glückwünsche  
werten Kunden u. Bekannten  
Fleischermeister  
**Max Weinrich und Frau**  
Mannstraße 48.

**Prosit ★  
Neujahr**

allen werten Gästen, Freunden und  
Bekannten

**Reinhold Meißner und Frau**  
Schnitzer Straße 15.

**"Wormser Hof"**  
Wormser Straße

Zum Jahreswechsel allen meinen  
Gästen, Freunden und Nachbarn  
beste Glückwünsche!

**Reinhold Schulz und Frau.**

Allen werten Kunden, Freunden und  
Bekannten ein

**Prosit Neujahr!**

Emil Pöntsch u. Frau  
Gummimanuf. Wölkchenstr. 1

Gesundes u. fröhls.  
Neujahr!

wünschen ihrer werten Kunden

**Hoyer's Markthallen**  
Leipziger Straße 54.

-----

Ein fröhliches  
Prosit Neujahr!

jedes Jahr zum Jahreswechsel

werten Kunden und Bekannten

**Fleischermeister Heinrich Haase**  
Wilsdrufferweg 8.

Ein glückliches Neues Jahr!

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Gottlieb Lachmann und Frau**  
Grünwaren- und Produkten-Geschäft

8 Fritz-Reuter-Straße 8

**Prosit Neujahr!**

allen werten Gästen, Freunden, Nachbarn und Bekannten

**Restaurant Löhnigkarten**, Löhnigkstr. 1  
Ernst Kollmus und Frau.

-----

**Die besten Wünsche  
zum Jahreswechsel**

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Reinh. Oettel und Frau**  
Bäckerei und Konditorei, Fritz-Reuter-Straße Nr. 4.

-----

**Herzliche Glückwünsche  
zum Jahreswechsel**

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Oskar Kretzschmar u. Frau**  
Bäckerei und Konditorei, Fritz-Reuter-Straße 5.

-----

**Ein glückliches Neues Jahr!**

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Walter Trepte** (Rath Lommel und Nach.)  
Schnitzer Straße 11, Ecke Möllerstraße.

-----

**Glückliches Neujahr!**

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Willy Krollwitz und Frau**  
Suppenküche.

Fröhliches  
Neujahr!

allen werten Kunden

Milch- und Butter-Geschäft

**Frau verw. Heppner**

Belgolandstraße 5.

-----

Herzlichen Glückwunsch  
zum neuen Jahr!

Bäckerei u. Konditorei

**Franz Herzog**

Luisenstraße 12.

-----

Herzl. Glückwünsche  
zum Jahreswechsel

allen werten Kunden

Bäckerei u. Konditorei

**Peter Wehse und Frau**

Zigaretten-Großh. Görlitzer Str. 35

-----

Herzl. Glückwunsch  
zum Jahreswechsel!

Wäckermeister

**Ernst Schulze und Frau**

Rudolfstraße 4.

-----

**Prosit Neujahr!**

Restaurant

**August Roth und Frau**

Martin-Luther-Straße 7.

-----

Ein glückliches  
Neues Jahr!

allen werten Gästen, Freunden  
und Bekannten

**Ernst Seifert und Frau**

Kaffeehaus, Katernienstraße 13.

-----

**Restaur. zur Nachfigall**  
a. Tieckstraße 3

allen unseren werten Gästen,  
Freunden und Söhnen ein

**Prosit Neujahr!**

Wilhelm Stodan und Frau.

-----

**Herzl. Glückwünsche  
zum Jahreswechsel**

allen werten Kunden

Fleischermeister

**Bruno Klotzsche u. Frau**

Ramener Straße 42.

-----

**Herzl. Glückwünsche  
zum Jahreswechsel!**

Richard Schrot und Frau

Mohnstraße Nr. 20.

-----

**Herzl. Glückwunsch  
zum Jahreswechsel!**

allen werten Kunden, Freunden und  
Söhnen

Zigarrenhaus Herzog

Mannstraße 2.

# Pieschen!

**Herzl. Glückwünsche zum neuen Jahre** senden:

Gustav Kauschke, Grünwaren, Wild- und Geflügelhandlung, Leisniger Platz 9  
 August Eißner und Frau, Produktengeschäft, Leisniger Str. 9  
 Johannes Beckert u. Frau, Kolonialwaren, Leisniger Str. 52  
 Ferdinand Franze u. Frau, Schuhmacherei, Leisniger Str. 51  
 Gustav Eyners Bazar, Spiel-, Galanterie- und Papierwaren, Zigarren, Zigaretten, Neufelder Straße 58  
 Ernst Jurisch und Frau, Schuhmacherei, Neufelder Straße 70, pt.  
 Marie Neschuch, Produktengeschäft, Neufelder Straße 70, pt.  
 Ernst Schäfer u. Frau, Pfefferkuchenbäckerei, Neufelder Straße 72  
 Paul Schmaler und Frau, Zigarrengeschäft, Neufelder Straße 94  
 Friedrich Banke und Frau, Barbiergeschäft, Torgauer Str. 56  
 Arno Oppelt und Frau, Hirsch-Drogerie, Torgauer Str. 58  
 Franz Leppin u. Frau, Strickereigeschäft, Torgauer Straße 40  
 Bruno Frenzel und Frau, Produkten-, Fleisch- und Wurstwarengeschäft, Torgauer Straße 34  
 Fleischermeister Friedrich Selle und Frau, Torgauer Str. 26  
 Paul Seifert und Frau, Schuhmacherei, Moltkestraße 6

**Frohes, gesundes**

**Neues Jahr**

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
**Otto Wolf und Frau**  
 Zigarettenhandlung, Eilenburger Straße 15.

**Frohes, gesundes**

**\* Neues Jahr!**

allen werten Kunden und Bekannten  
**E. Walther und Frau**  
 Schuhreparatur, Seligenthalstr. 8.

**Frohes, gesundes**

**→ Neues Jahr**

allen werten Kunden u. Bekannten  
**A. Dieter und Frau**  
 Milch- und Buttergeschäft, Seligenthalstraße 9.

**Die herzlichsten Glückwünsche**

**zum Jahreswechsel!**

allen werten Kunden und Bekannten  
**Fleischermeister Emil Paul und Frau**  
 Gutschmidstraße, Ede-Holzhausen.

**Profit Neujahr!**

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
**Fleischermeister Max Gneuß u. Frau**  
 Fritz-Reuter-Straße 14.

**Profit Neujahr!**

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
 Produktions- und Grünwarenhandlung  
**Paul Neigelius u. Frau**  
 Görlitzer Straße Nr. 1.

**Herzliche**

**Glückwünsche**

jum Jahreswechsel  
 allen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
**Otto Kretzschmar u. Frau**  
 Betriebs- und Grünwaren-Gesellschaft, Fritz-Reuter-Straße 12.

**Glückliches**

**Neujahr!**

unserer werten Kunden

**Oskar Chleme und Frau**

Büro- und Müller-Gesellschaft

Selketalstraße 8.

**Herzl. Glückwunsch**

**zum Jahreswechsel!**

**Fleischermeister Thomas Jokiel u. Frau**

Selketalstraße 77.

**Restaur. Luisenstr. 72**

**Herzliche Glückwünsche**

**zum Jahreswechsel!**

allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

**Karl Schmidt u. Frau**

Herzlichen Glückwunsch

zum neuen Jahre!

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Fleischermeister Balduin Kelbig und Frau**

Eilenburger Straße 40.

**Glückliches**

**Neues Jahr**

werten Kunden und Bekannten

**Kermann Wagner und Frau**

Eilenburger Straße 51.

**Ein glückliches**

**Neujahr!**

unserer werten Kunden

**Ferdinand Caul und Frau**

Friseurgeschäft und Puppenklinik

Seligenthalstraße 8.

**Die herzlichsten**

**Glückwünsche**

zum Jahreswechsel!

bringen wir werten Kunden

**August Bartisch und Frau**

Milch- und Butter-Geschäft

Fritz-Reuter-Straße 15.

**Fröhliches**

**Neujahr!**

unserer werten Kunden

**Franz Kläßlich**

Futter- und Modewaren

Zitz-Meuter-Straße 12.

**Fröhliches**

**Neujahr!**

unserer werten Kunden

**Paul Schreibor u. Frau**

Markgrafenstraße 30.

**Glückliches**

**Neujahr!**

unserer werten Kunden

**Emil Kaman und Frau**

Restaurant Schlossweg 37.

# Oppell-Vorstadt

**Zum neuen Jahre**

gratulieren die unterzeichneten Geschäftleute ihrer Arbeiter-Kundschaft auf das herzlichste!

Ewald Krämer, geprüfter Uhrmachermeister, Oppellstraße 19  
 Otto Pescheck, Holz- und Kohlenhandlung, Oppellstraße 20  
 Ernst Pehold, Schuhwarengeschäft, Hechtstraße 27  
 Ernst Bölk (fr. Eigner), Eisenwarenhandlung, Haus- u. Küchengeräte, Hechtstraße 20  
 Veitrich Nachf., Inh.: Siegm. Bodlaender, Zigarren, Kolonialwaren, Eilenstr. 2  
 Emil Berthold, Schuhwarengeschäft, Hechtstraße 4  
 Otto Fischer, Schweinefleischerei und Ländesprodukte, Fritz-Reuter-Straße 1  
 William Hofmann, Uhren, Gold- und optische Waren, Hechtstraße 42 b  
 Oskar Schröck, Restaurant, Bischofsplatz 10  
 Paul Wilde, Tabak, Zigarren, Zigarettenengeschäft, Fritz-Reuter-Straße 2  
 Robert Wurzinger, Holz- und Kohlenhandlung, Fichtenstraße 8  
 Friedrich Olbrich, Restaurant, Oppellstraße 38  
 Kurt Türke, Zoologische Handlung, Hechtstraße 13  
 Johann Ullma, Friseur, Hechtstraße 58  
 Wilhelm Geißler, Milch- und Buttergeschäft, Hechtstraße 58  
 Max Klügel, Restaurant zum Rosenthal, Hechtstraße 55  
 A. Thiele und Frau, Obst- und Süßfruchtgeschäft, Hechtstraße 38  
 Karl Vorrmann, Bäckerei, Hechtstraße 37  
 Hermann Einge, Restaurateur, Hechtstraße 15  
 Robert Zimmermann, Zigarrenhaus, Hechtstraße 44  
 Clemens Bauer, Kolonialwaren- und Getränkeweinverkauf, Hechtstraße 36  
 Ida Hinner, Produkten- und Grünwarengeschäft, Hechtstraße 55  
 Arno Ulbricht, Fleischerei, Hechtstraße 38  
 Otto Schäfer, Restaurant, Kiefernstraße 17  
 Rudolf Hartmann, Fleischermeister, Tannenstraße 16  
 Paul Göbel, Produktengeschäft, Johann-Meyer-Straße 28  
 Otto Albrecht, Produktengeschäft, Johann-Meyer-Straße 16  
 Karl Brabandt, Restaurant, Oppellstraße 18  
 Wilhelm Mirach, Friseur, Fichtenstraße  
 Reinhold Falch, Bäckerei, Johann-Meyer-Straße 14  
 Rudolf Curra, Fahrradhaus, Oppellstraße 38  
 Paul Groshmann, Fleischerei, Eilenstraße 20  
 Franz Henze, Klempnerei, Hechtstraße 8  
 Alfred Helwig und Frau, Oppellstraße 21  
 Willy Birkner und Frau, Restaurant, Oppellstraße 5

**Herzl. Glückwünsche**

**zum Jahreswechsel!**

allen werten Gästen u. Bekannten

**Restaurant Herm. Langer u. Frau**

Martin-Luther-Straße 19

Ede-Völkmars Straße.

**Baukner Hof**

Zehnner Straße 42.

**Frohes, gesundes**

**Neues Jahr!**

allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

**Richard Opitz u. Frau**

Luisenstraße 59.

**Profit Neujahr!**

allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

**Restaurant 5. Grenadierstraße 5**

J. Nietzsche fr. Kohl.

**Herzl. Glückwunsch**

**zum Jahreswechsel!**

allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

**Restaurant J. E. Burkhardt u. Frau**

Nietzenstraße 6.

**Ein Profit Neujahr!**

allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

**Restaurant 13. Februar u. Frau**

Wittenbergsche Straße 11.

**Glückliches**

**Neujahr!**

allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

**Restaurant 5. Grenadierstraße 5**

J. Nietzsche fr. Kohl.

**Herzl. Glückwunsch**

**zum Neuen Jahr!**

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Restaurant 13. Februar u. Frau**

Wittenbergsche Straße 11.

**Profit Neujahr!**

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Restaurant 13. Februar u. Frau**

Wittenbergsche Straße 11.

**Ein glückliches**

**Neujahr!**

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Restaurant 13. Februar u. Frau**

Wittenbergsche Straße 11.

**Profit Neujahr!**

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Restaurant 13. Februar u. Frau**

Wittenbergsche Straße 11.

**Herzl. Glückwünsche**

**zum Jahreswechsel!**

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Restaurant 13. Februar u. Frau**

Wittenbergsche Straße 11.

**Profit Neujahr!**

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Restaurant 13. Februar u. Frau**

Wittenbergsche Straße 11.

**Herzl. Glückwünsche**

**zum Jahreswechsel!**

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Restaurant 13. Februar u. Frau**

Wittenbergsche Straße 11.

**Profit Neujahr!**

</div

Mittwoch den 31. Dezember 1913

## Die herzlichsten Glück- und Segenswünsche zum Jahreswechsel

senden allen unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten

### Die Mitglieder des Vereins der Gast- u. Schankwirte, Dr.-Striesen u. Umg.

**Herzl. Glückwunsch zum Neuen Jahre!**  
allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Fleischermstr. Paul Melle u. Frau**  
Striesen, Altenberger Straße 28.

**Herzl. Glückwünsche zum Neujahr!**  
allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Fleischermeister Emil Olio und Frau**  
Striesen, Schandauer Straße 61.

**Fröhliches Neujahr!**  
allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Fleischermeister Kurt Meritzsching und Frau**  
Striesen, Wittenberger Straße 79.

**Herzliche Glückwünsche**  
zum Jahreswechsel!

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
**Holz- und Kohlenhandlung**, Wittenberger Straße 23

**Reinhard Schönberg u. Frau.**

**Ein glückliches Neujahr!**  
nachdem ihrer werten Kundschaft

**Holz- und Kohlenhandlung**, Spenerstraße 16  
Hermann Wolf u. Frau.

**Bäckermeister Max Pinkert**, Tittmannstraße 28

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Fröhliches Neues Jahr!**

**Restaurant Deutscher Frieden.**  
Werten Gästen, Freunden und Bekannten wünschen

**Glückliches Neujahr**  
Ernst Winkler und Frau.

**Lederhandlg. Wilhelm Hoffmann**  
Tittmannstr. 17 — Filiale: Mügeln, Bismarckstr. 81

weiter Kundschaft  
gesundes glückliches Neues Jahr!

**Schuh-Reparaturwerkstatt**  
5 Spenerstraße 5

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
**Glückliches, gesundes Neues Jahr!**

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
Schuhmachermeister Emil Heinicke u. Frau

Augsburger Straße 35.

**Herzl. Glückwunsch zum neuen Jahr!**

Wirtschaft- u. Gartengeschäft Ida Weurebe, Wittenberger Str. 86.

**Hüblergarten**, Bergmannstraße 1.

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Herzlichste Glückwünsche**  
zum Jahreswechsel!

Hermann Reinert und Frau.

**Restaurant Weltshänke**  
Stoffhäuserstraße 13.

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Herzlichste Glückwünsche**  
zum Jahreswechsel!

Karl Hayde und Frau.

**Herzlichen Glückwunsch zum Neujahr!**  
allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Fleischermstr. Oskar Bluge und Frau**

Striesen, Sennwalderstraße 2.

**Hensels Restaurant Bürgergarten**

Voglerstraße 11, Ecke Niederwaldstraße.  
Allen werten Gästen, Nachbarn und Bekannten

**Die herzlichsten Glückwünsche**  
zum Jahreswechsel!

August Hensel und Frau.

**Restaurant zur Sonne**

Schandauer Straße 45, Ecke Berlitzstraße

All werten Gästen, Nachbarn, Freunden und Bekannten

**Herzl. Wünsche zum Neuen Jahr!**

Frau verw. Birnstengel.

**herzlichste Glück- und Segenswünsche**  
zum Jahreswechsel

allen lieben Bekannten, Gästen und Freunden

**Bernhard Müller und Frau**  
Restaurant Wittenberger Straße 87

Ecke Dornblüthstraße.

**Ein glückliches Neues Jahr!**

allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

**A. Penndorf und Frau**, Voglerstr. 46.

**Restaurant „Ripßdorfer Hof“**

Glücksreiches neues Jahr allen werten Gästen, Freunden und Bekannten  
U. Duerner u. Frau, Ripßdorfer Straße 114, Ecke Wittenberger Str.

**Herzl. Glückwunsch zum Jahreswechsel!**

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

Paul Golbs u. Frau, i. Ha. August Koch, Schandauer Str. 59.

**Bäckerei Kellner**

Guttenstraße 1 a —

**herzliche Glückwünsche zum Jahreswechsel**

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Martha verw. Kellner und Franz Götz.**

**Restaurant Schuberthof** Schuberts

straße 19.

All werten Gästen, Freunden und Bekannten die besten Wünsche

zum Jahreswechsel!

Oskar Hoefer und Frau.

**Dresdner Methon-Verlag**  
:: und Mineralwasserfabrik ::

wünscht allen Kunden u. Abnehmern ein glückliches Neujahr!

**Glau & Pötschke**

Inh. Ernst Glau

Blasewitzer Str. 70 — Tel. 2339

**Apollo - Kino**

Augsburger Straße 12

allen werten Besuchern

**Herzliche Glückwünsche**

zum Jahreswechsel

**Zentralbad Striesen** Wittenberger

Strasse Nr. 33

allen unseren Badegästen, Freunden und Bekannten

**Fröhliches Neues Jahr!**

Telefon: 1111. Emil Baumhakel u. Frau.

**Mars - Kino!**

Striesen. Leuensteiner Str. 44. Striesen.

allen untern werten Besuchern

**Ein fröhliches Prosit Neujahr!!**

A. Neumüller und Frau und Personal.

**Herzlichen Glückwunsch**

zum Jahreswechsel!

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Kleider-Geschäft G. Gräßig und Frau**

Markgraf-Heinrich-Platz 21.

**Altenberger Hof** Schandauer Straße 63

Ecke Altenberger Straße

Striesen

allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

**Glückliches Neues Jahr!**

Karl Adam u. Frau.

**Striesen Einkaufs-Zentrale**

für Zigarren und Zigaretten

wünscht allen Freunden

und Bekannten **Prosit Neujahr!**

Ernst Steinbrecher u. Frau, Siedlung Straße 72. Tel. 1732.

**Restaurant „Zum Waldpark“**

Prinzessstraße, Ecke Blasewitzer Straße.

allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

**Herzl. Wünsche zum Neuen Jahr!**

Ernst Dietrich und Frau.

**Restaurant „Zum Afrikaner“**

Wittenberger- und Ermelstrassen-Ecke.

Werten Gästen, Freunden und Bekannten

**Beste Wünsche zum Neuen Jahr!**

Karl Maske und Frau.

**Restaurant Rautenkrauß** Augsburger Straße 85.

allen werten Gästen, Nachbarn, Freunden und Bekannten

**Fröhliches Neues Jahr!**

Oskar Böttcher und Frau.

**Die besten Glückwünsche**

zum Jahreswechsel!

Reinhold Gliemann u. Frau, Elbtalschenke.

**Zigarrenhaus Max Steinigen und Frau**

Wittenberger Straße 21.

**Ein fröhliches Neues Jahr!**

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten.

**Herzliche Glückwünsche**

zum Jahreswechsel

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Max Berndt und Frau, Bierhandlung**

Schandauer Straße 59. Telefon 4276

**Fleischermstr. Otto Schuster n. Frau**

23 Wittenberger Straße 23

wenden zum Jahreswechsel werten Kunden, Freunden und Nachbarn

**Glückliches Neues Jahr!**

Franz Marsch und Frau.

**Fleischermeister Max Kanize und Frau**

Markgraf-Heinrich-Platz 22

wenden zum Jahreswechsel weiter Kundschaft

**die herzlichsten Glückwünsche!**

Die besten Wünsche zum Jahreswechsel!

allen werten Kunden, Freunden, Nachbarn und Bekannten

**Paul Ubrikt und Frau, Zigaretten-Handlung**

Schandauer Straße 21.

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Gin gesundes Neujahr!**

Fleischermeister Hermann Bittrich und Frau

Schandauer Straße 14.

**Striesen Gesellschaftshaus**

Ein glückliches Neujahr!

Franz Menzel und Frau.

**Altenberger Hof** Schandauer Straße 63

Ecke Altenberger Straße

Striesen

allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

**Glückliches Neues Jahr!**

Karl Adam u. Frau.

**Striesen, Gruna, Seidnitz****Glückliches Neujahr!**

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
Fahrrad-Handlung Kubis u. Frau  
Striesen, Behringstraße 44.

**Herzl. Glückwünsche zum Jahreswechsel**

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
O. Rastig und Frau Blumenhandlung  
Striesen, Schönauer Straße 47.

**Herzl. Glückwünsche zum Jahreswechsel**

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
Emil Fechner u. Frau  
Obst-, Grünw.-, Wild- u. Geflüg.-Edel-  
Striesen, Augsburger Straße 81.

**Sousouci-Rino**

Wittenberger, Ecke Jacobistr.  
Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten  
ein fröhliches Neues Jahr!  
**Prosit Neujahr!**

unserer werten Kundenschaft

**Victoria-Drogerie**

Zuh.: Emil Sadownik  
Lauensteiner Str. 33, Ecke Schönau. Str.

**Hulda An**

Schnell-, Fleiß- und Vollmutter  
Wittenberger Straße 23  
Allen Kunden und Bekannten ein  
Prosit Neujahr!

**Prosit Neujahr!**

allen Kunden, Nachbarn, Gönner

**Liesbeth vnl. Krüger**

Milch-, Butter-, Delikatessen  
Striesen, Bärensteiner Straße 2

**Wiesinger-Badeanstalt**

Augsburger Straße 28  
wünscht allen werten Badegästen

**Ein fröhliches Neues Jahr!**

allen werten Kunden  
Schokoladenfabrik Dora Schmidt  
Augsburger Straße 35.

**Fröhliches Neujahr!**

allen werten Kunden u. Bekannten  
Bäckereimeister

**O. Schlimpert und Frau**

Augsburger Straße 34.

**Ein glückliches Neujahr!**

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
Artur Sellert u. Frau

Striesen, Wittenberger Straße 90  
Ecke Lauensteiner Straße.

Bekleidungs- und Fisch-Handlung

**Beste Wünsche zum Jahreswechsel**

werten Kunden, Freunden u. Bekannten  
Emil Just u. Frau

Striesen, Lipsdorfer Straße 104

Frisiergeschäft

**Paul Peschke u. Frau**

Striesen, Dornblüthstr. 42.

**Herzlichen Glückwunsch**

zum Jahreswechsel!

werten Kunden, Freunden u. Bekannten

**Sherzl. Glückwunsch zum Jahreswechsel!**

unserer werten Kundenschaft

**P. Tschetscher u. Frau**

Büchereig. Wittenberger Str. 88

**Sherzl. Glückwunsch zum Jahreswechsel!**

unserer werten Kundenschaft

**P. Tschetscher u. Frau**

Büchereig. Wittenberger Str. 88

**Die herzlichsten Glückwünsche z. Jahreswechsel!**

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
Schuhmachermeister Adam u. Frau,  
Föllnerstraße 2, Bodenbacher Straße 18, Rosenbergerstraße 12.

**Herzlichsten Glückwunsch zum Jahreswechsel**

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten.

**Bäckerei M. Hamann u. Frau, Schildk. b., Winterbergstr.****Restaurant „Heidenauer Hof“**

Berggleßhübler Straße 2.  
Allen meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten  
Ein gesundes Neues Jahr! Elsa verw. Dersch.

**Herzlichsten Glückwunsch zum Jahreswechsel**

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
Karl Schiller u. Frau, „Bad Glücksburg“, Bergmannstr. 42.

**Herzlichen Glückwunsch zum Neuen Jahre!**

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
K. Hunig u. Frau, Bogenverleihgeschäft u. Produktionshandlung  
Warthof-Heinrich-Platz 82, Ecke Prinzengässchen

**Herzliche Glückwünsche zum Jahreswechsel**

bringen unseren werten Kunden Emil Gröschel u. Frau  
Seldnitz, Bodenbacher Straße 120.

**Ein glückliches Neues Jahr!**

allen lieben Gästen, Freunden und Bekannten

**Wilhelm Weigt u. Frau SEIDNITZ**

Sortenstraße 23.

**Die besten Wünsche zum Jahreswechsel**

allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

**Max Böttcher u. Frau**

Gaststätte-Restaurant.

**Ein glückliches Neujahr!**

wünschen Ihnen werten Kundschaft

Bäckermeister Alfred Fleck u. Frau  
Bodenbacher Straße 114.

**Haubold's Restaurant**

— Gruna, Bodenbacher Str. 60 —

allen lieben Gästen, Freunden und Bekannten

**Prosit Neujahr!**

Oswald Haubold und Frau.

**Ein glückliches Neues Jahr**

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Familie Hentschel**

Seldnitz, Sorbenstraße 35.

**Herzlichste Glückwünsche zum Jahreswechsel!**

allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

**Kurt Ehrlich u. Frau, Gruna, Rosengarten.**

Ein glückliches Neues Jahr

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

Reiseur Ernst Jüchter u. Frau  
Seldnitz, Bodenbacher Straße 107.

**Herzlichste Glückwünsche zum Jahreswechsel!**

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Bäckermeister Wilhelm Leonhardt u. Frau**

Gruna, Rothermundstrasse 3 a.

**Herzlichste Glückwünsche zum Jahreswechsel!**

allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

**Stehbierhalle Grüne Wiese, Gruna**

und Wittering und Frau.

**Restaur. Kätherhof, Seidnitz**

allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

**Prosit Neujahr!**

Karl Sauge und Frau.

**Prosit Neujahr!**

Herzl. Glückwunsch zum Jahreswechsel!

unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Max Engel u. Frau**

Fabrikdruckerei Dr. - Gruna, Zwingerstraße 20.

**Dresdner Volkszeitung****Restaurant Bohlandgarten**

Wittenberger Str. 78

Ecke Bohlandstraße.

**Prosit Neujahr!**

allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

Ewald Fischer u. Frau.

**Dornblüthschänke**

allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

Ecke Dornblüthstraße.

**Beste Wünsche zum Jahreswechsel**

allen werten Kunden, Freunden u. Bekannten

Kleidermeister N. Katen u. Frau

Striesen, Schönauer Straße 47

Ecke Behringstraße.

**Fröhliches Neues Jahr**

allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

Oskar Müller und Frau.

**Restaur. Goldene Krone**

Blaßewitz, Bahnhofstraße.

**Frohes Neues Jahr**

allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

Steinherz Mr. Fleischer u. Frau

Blaßewitz, Bahnhofstraße 6.

**Glückliches Neues Jahr**

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

Steinherz Mr. Fleischer u. Frau

Blaßewitz, Bahnhofstraße 6.

**Herzlichen Glückwunsch**

zum Neuen Jahr!

Bäckerei und Konditorei

Striesen, Altenberger Str. 14

E. Zierfuß.

**Röhrischen**

Glückwunschkarte

zum Neuen Jahr!

allgemeine Glückwunschkarte



# Potschappel und Umgegend

## 1914 Herzlichste Glückwünsche zum Neuen Jahr! 1914

**Fleischermeister Herm. Wagner u. Frau**, Dresdner Str. 52  
**Fleischermeister Theodor Horn u. Frau**, Dresdner Str. 10  
**Fleischermeister Fritz Rademacher u. Frau**, Dresdner Straße 25  
**Fleischermeister Reinh. Hille u. Frau**, Dresdner Straße 5  
**Fleischermeister Karl Herrfurth u. Frau**, Dresdner Str. 36  
**Fleischermeister Rich. Kortz u. Frau**, Tharandter Straße 5  
**Fleischermeister Herm. Meschko u. Frau**, Burgwirstraße 5  
**Fleischermeister Max Lampe u. Frau**, Schulstraße 18  
**Fleischermeister Max Zschachlitz u. Frau**, Coschützer Straße 49  
**Fleischermeister Otto Lohse u. Frau**, Coschützer Straße 14  
**Friseur Lukas Thümmler u. Frau**, Prinzenstraße 8  
**Friseur Ewald Gnauk u. Frau**, Coschützer Straße 18  
**Friseur Heinr. Hoppe u. Frau**, Dresdner Straße 16  
**Friseur Simplicius Kuhlmann u. Frau**, Marktstraße 1  
**Friseur Rich. Däbitz u. Frau**, Tharandter Straße 21  
**Schuhgeschäft von Frau Th. Brose**, Tharandter Straße 6  
**Schuhmachermeister Th. Cepnik u. Frau**, Coschützer Straße 32  
**Schuhmachermeister Louis Fassbinder u. Frau**, am Markt 1  
**Schuhmachermeister Friedr. Werner u. Frau**, Marktstraße 9  
**Schuhmachermeister Herm. Fischer u. Frau**, Tharandter Straße 36  
**Schuhmacher Emil Seifert u. Frau**, Coschützer Straße 13  
**Schuhmacher Rich. Schneider u. Frau**, Burgwirstraße 7  
**Schuhwarenhaus Rich. Hesky**, Tharandter Straße 11  
**Villiger Schuhladen Gust. Engel u. Frau**, Tharandter Straße 9  
**Schuhmachermeister J. Beretzkovitz u. Frau**, Dresdner Straße 52  
**Gefangenengeschäft Martha Berg**, Tharandter Straße 34  
**Tischlermeister Louis Schmidt u. Frau**, Albertstraße 8  
**Weizner Ofen**, Steinigt- und Borsigengeschäft Hermann Hennig u. Frau, Dresdner Straße 50  
**Goldarbeiter Bruno Schüller**, Tharandter Straße 8  
**Uhrenmachermeister Alwin Gläser u. Frau**, Dresdner Str. 3  
**Uhrenmachermeister Otto Flössner u. Frau** (Vorm. Jreh), Tharandter Straße 5  
**Uhrenmachermeister Karl Lehmann u. Frau**, Tharandter Straße 14  
**Klemptnermeister Rob. Luft u. Frau**, Tharandter Straße 8  
**Garten-Spezialgeschäft Ernst Werner u. Frau**, (Inh. der S. Filiale von Friedrich & Göckeler), Dresdner Str. 89 B  
**Probstengeschäft Max Stephan u. Frau**, Wieserstr. 4  
**Paul Hamann u. Frau**, Mölfteiprodukte, Turnerstr. 1  
**Probstengeschäft Johann Halla u. Frau**, Dresdner Str. 54  
**Probstengeschäft Marie Haupt**, Prinzenstraße 5  
**Kolonialwarenhandlung und Manufakturwarengeschäft Albert Schroth u. Frau** (Firma Spörke), Coschützer Straße 15  
**Produktions- und Grüntwarengeschäft Selma Heinrich**, Coschützer Straße 15  
**Probstengeschäft Rich. Heine u. Frau**, Bismarckplatz 8  
**Grüntwarengeschäft Hermann Göhler u. Frau**, Dresdner Straße 80  
**Grüntwarengeschäft Oskar Pilz u. Frau**, Dresdner Str. 9  
**Probstengeschäft und Fleischereihandlung Paul Richter und Frau**, Kirchstraße  
**Probstengeschäft Alwin Sikor u. Frau**, Tharandter Straße 41  
**Probstengeschäft Pauline Heinz**, Zauckeroder Straße 7  
**Probstengeschäft Alfred Schmidt u. Frau**, Coschützer Straße 31  
**Flaschenhandlung Gustav Döring u. Frau**, am Bahnhof Str. 4  
**Grüntwarenhandlung August Gruner u. Frau**, am Markt 3  
**Obst- und Früchtehandlung Edmund Richter u. Frau**, Tharandter Straße 37  
**Probstengeschäft Martha bzw. Kellhauer**, Burgwirstraße 108 B  
**Obst- u. Süßfruchthandlung Richard Dießner u. Frau**, Dresdner Straße 26

**Probstengeschäft M. Angermann u. Frau**, Neuherrn Burgwirstraße  
**Probstengeschäft Rob. Hanisch u. Frau**, Schulstr. 18  
**Probstengeschäft Paul Heinz u. Frau**, Schulstraße 28  
**Probstengeschäft Max Pietschmann u. Frau**, Mölftestraße 5  
**Probstengeschäft Rich. Markert u. Frau**, Coschützer Straße 50  
**Zigarrenengeschäft Karl Zieschang u. Frau**, Tharandter Straße 42  
**Zigarrenengeschäft Moritz Bergmann u. Frau**, Tharandter Straße 14  
**Zigarrenengeschäft Gustav Müller u. Frau**, Dresdner Str. 48  
**Zigarrenengeschäft Rich. Wunderlich**, am Markt 8  
**Eisenhandlung Louis Köhler u. Frau**, Dresdner Str. 11  
**Zigarrenengeschäft Hedwig Behrens**, Tharandter Str. 7  
**Hochschäftelei Frau Auguste Mensch**, Tharandter Str. 25  
**Hochschäftelei Heinr. Hanisch u. Frau**, Turnerstr. 10  
**Waff-Drogerie Friedrich u. Frau**, Dresdner Straße 35  
**Waff-Drogerie Paul Kiesewalter u. Frau**, am Markt 1  
**Löwen-Drogerie Alexander Hauptmann u. Frau**, Tharandter Straße 12  
**Probstengeschäft Rob. Maasch u. Frau**, Tharandter Straße 9  
**Probstengeschäft Oskar Hässner u. Frau**, Dresdner Straße 9  
**Schneidermeister Franz Hnulik**, Dresdner Straße 3  
**Schneidermeister Rob. Schmidt u. Frau**, Turnerstr. 2  
**Schneidermeister Anton Eberl u. Frau**, Dresdner Str. 26  
**Schneidermeister Eduard Michael u. Frau**, Weiß- und Vollwarengeschäft, Dresdner Straße 3  
**Schneidermeister E. Pietschmann u. Frau**, Rohhalter Straße 4  
**Schneidermeister Oswald Kuhn u. Frau**, Albertstraße 9  
**Reibeng-Saft W. Fuhrmann u. Frau**, am Markt 3  
**Bücherei Jacob u. Frau Ida geb. Morgenstern**, Burgwirstraße 18-20, Brieferat des Konsumvereins Vorwärts, Abteilung Potschappel und Umgegend  
**Photographisches Atelier Emil Winzer u. Sohn**, Tharandter Straße 10  
**Garderobengeschäft Otto Paul**, Herren- und Kindergarderoben, Tharandter Straße 12  
**Manufakturwarengeschäft Rudolf Morgenstern u. Frau**, Carolastrasse 12  
**Manufakturwarengeschäft Paul Herrmann u. Frau**, Tharandter Straße 7  
**Manufakturwarengeschäft Th. Huthmann und Frau**, Tharandter Straße 88  
**Konfektionshaus Bernhard Walther u. Frau**, Tharandter Straße 26  
**Gagengeschäft Klara Dreissig**, Dresdner Straße 36  
**Outgeschäft und Filzwaren Karl Kreisig**, Dresdner Str. 6  
**Manufaktur- und Möbelwaren Antonie verw. Paul**, Rathaus Potschappel  
**Manufaktur-, Koch- und Kindervagengeschäft Bernhard Göthe u. Frau**, Tharandter Straße 28  
**Wäsche- und Wollwarengeschäft P. Börner u. Frau**, Turnerstraße 7  
**Schnittwarengeschäft Marie Hasche**, Dresdner Straße 27  
**Aufzählermeister Bruno Köper u. Frau**, Tharandter Str. 89  
**Aufzählermeister H. Kirsten u. Frau**, am Markt 1  
**Wohnwaren-Riebelage Max Güttler u. Frau**, Dresdner Straße 89 b  
**Schokoladengeschäft O. Reiche u. Frau**, Bahnhofstraße 8  
**Schokoladengeschäft M. Sprung u. Schwester**, Dresdner Straße 10  
**Schokoladengeschäft Ottlie Sonderhoff**, Tharandter Straße 40  
**Schokoladengeschäft Karl Taube u. Frau**, Coschützer Str. 18  
**Schokoladengeschäft von Familie Handmann**, Dresdner Straße 5  
**Blumengeschäft für "Freud und Leid" Max Plaschke u. Frau**, Dresdner Straße 84

**Milchgeschäft Gustav Kühne u. Frau**, Dresdner Str. 26  
**Milchgeschäft Hugo Arnold u. Tochter**, Steinstraße 7  
**Zoologische Handlung Otto Grammatik u. Frau**, am Bahnhof  
**Wild- und Geflügelhandlung Otto Böllner u. Frau**, Tharandter Straße 27  
**Buchhandlung August Frauenlob u. Frau**, Dresdner Straße 44  
**Kaufhaus Rich. Horn u. Frau**, Tharandter Straße 21  
**Fahrradgeschäft Ludwig Kunze u. Frau**, Dresdner Straße 14  
**Fahrrad- und Röhrenmaschinenhandlung Paul Bär u. Frau**, Dresdner Straße 34  
**Wasserdrummelemeister Paul Richter u. Frau**, Tharandter Straße 4  
**Schuhdruckerei Max Zettwitz u. Frau**, Dresdner Str. 9  
**Gasthaus Deutsches Haus**, Frau verw. Thiel  
**Gas Glühlampe Paul Graske u. Frau**, Carolastrasse  
**Bürgersklasse Bruno Dietze u. Frau**  
**Gästehof zum Steiger**, Niederseifersdorf, August Kinner und Frau.

## Prosit Neujahr!

Aller werten Gästen, Freunden und Bekannten

Herzlichste Glückwünsche  
zum neuen Jahr!

Gastwirtsverein im Plauenschen  
:: Grund und Umgegend ::

**Central-Kaufhaus**  
**Plauenscher Grund** Inh. Alois Eckstein  
⊕ Prosit Neujahr! ⊕

## Bäcker-Innung zu Deuben, II. Bezirk

Nachstehende Bädermeister von Potschappel, Döhlen, Ober- und Nieder-Seifersdorf senden ihrer werten Kunden und Freunden und Bekannten

die besten Wünsche zum Jahreswechsel

|                               |                                   |
|-------------------------------|-----------------------------------|
| Binneweg, Oswald, Potschappel | Fossell, Helmut, Potschappel      |
| Böhm, Anna verw., Potschappel | Fäßler, Emil, Potschappel         |
| Chemalizer, Carl, Potschappel | Frauke, Max, Potschappel          |
| Eichner, Robert, Potschappel  | Schönberger, Oskar, Potschappel   |
| Erhard, Richard, Potschappel  | Schumann, Max, Potschappel        |
| Hecker, Paul, Potschappel     | Grafe, Johanna, Neu-Döhlen        |
| Benker, Arno, Potschappel     | Hantzsche, Erwin, Neu-Döhlen      |
| Janusch, Gustav, Potschappel  | Koltsch, Hugo, Neu-Döhlen         |
| Lindner, Otto, Potschappel    | Grafe, Paul, Ober-Döhlen          |
| Mütze, Alfred, Potschappel    | Hünke, Max, Ober-Döhlen           |
| Hirsch, Fritz, Potschappel    | Hahn, Wilhelm, Nieder-Seifersdorf |
| Porsche, Georg, Potschappel   | Leitsch, Alfred, Ober-Seifersdorf |

## Döhlen und Oberdöhlen :: Zauckerode

Die besten Wünsche zum Jahreswechsel  
allen werten Kunden, Freunden, Nachbarn und Bekannten

**Fleischermeister H. Schuster und Frau**  
**Fleischermeister Albert Richter und Frau**  
**Fleischermeister Otto Kanzler und Frau**  
**Fleischermeister Br. Claus und Frau**  
**Fleischermeister Georg Frische und Frau**  
**Fleischermeister Ernst Tomas und Frau**  
**Friseur Kurt Böltcher und Frau**  
**Friseur Oswald Schlebold und Frau**  
**Bädermeister Max Gelsner und Frau**  
**Bädermeister Karl Müller und Frau**  
**Anton Gerhardt und Frau**, Zigarren-  
geschäft

**Richard Gassauge und Frau**  
**Richard Grenitz und Frau**  
**Moritz Zimmermann und Frau**, Marktstraße  
**Gust. Friedrich und Frau**, Probstengeschäft  
**Bruno Friedrich und Frau**, Probstengeschäft  
**Bernhard Haupmann und Frau**, Landesprodukte  
**Robert Seidel und Frau**, Schokoladen- und Wandschäftelei  
**Paul Schillie und Frau**, Hauptstraße 21  
**Martha Friedlich**, Fisch- und Grüntwarengeschäft  
**Marie Gerhardt**, Schokoladengeschäft

**Wihlerer Hof Rote Schenke**, Emil Seidel und Frau  
**Restaurant Ober-Döhlen**, H. Böhme und Frau  
**Gasthof Döhlen**, A. Köhler und Frau  
**Fröhliches Neujahr!**  
 allen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
**Bädermeister Max und Frau Gelsner**  
**Gesundes neues Jahr**  
 allen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
**A. Freudemann u. Frau**, Probstengeschäft, Zauckerode

**Herzlichen Glückwunsch**  
zum neuen Jahre!  
allen werten Gästen, Freunden und Nachbarn

**Bädermeister Dr. Helmut und Frau**

**Zauckerode.**

**Herzlichen**  
Glückwunsch  
zum Jahreswechsel  
aller werten Kunden, Freunden und Bekannten  
**Bädermeister M. Bellmann u. Frau**, Zauckerode.

**Kräftiges Prost Neujahr!**  
allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Otto Kühnel und Frau**

**Zauckerode.**

**Ein frohes Neujahr!**  
allen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
**Pflastermeister Fred. Höglund und Frau**  
**Zauckerode.**

**Glückliches Neujahr!**  
allen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
**Bädermeister Adolf Baumgärtel u. Frau**  
**Zauckerode.**

# 1914 Deuben 1914

Ihren werten Kunden, Gästen, Freunden und Bekannten bringen hiermit die unterzeichneten Geschäftsinhaber die  
**herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel!**

Bädermeister **Gustav Hartmann** und Frau, Krönerstraße 8  
 Bädermeister **Alwin Popp** und Frau, Krönerstraße 17  
 Bädermeister **Bruno Beyer** und Frau, Dresdner Str. 74  
 Bädermeister **Emil Posselt** und Frau, Dresdner Straße 49  
 Bädermeister **Paul Ehrhardt** und Frau, An der Weißeritz  
 Bädermeister **Karl Jäger** und Frau, Schulstraße  
 Bädermeister **Paul Siring** und Frau, Südstadt  
 Bädermeister **Hugo Lange** und Frau, Jägerstraße  
 Bädermeister **Max Mischner** und Frau, Oststraße  
 Bädermeister **Emil Donath** und Frau, Voigtsalstraße  
 Bädermeister **Reinhold Padelt** und Frau, Mühlstraße  
 Bädermeister **Artur Zeun** und Frau, Voigtsalstraße 10  
 Bädermeister **Max Viertel** und Frau, Voigtsalstraße 8  
 Bädermeister **Josef Schmidt** und Frau, Krönerstraße 1  
 Bädermeister **Herm. Frauenstein** und Frau, Dresdner Str.  
 Fleischermeister **Richard Kaulfuß**, Dresdner Straße 19  
 Fleischermeister **Alfred Leinert** und Frau, Dresdner  
 Straße 89  
 Fleischermeister **Ernst Walther** und Frau, Dresdner  
 Straße 44  
 Fleischermeister **Kurt Haldschentz** und Frau, Dresdner  
 Straße 61  
 Fleischermeister **Oskar Ehrlich** und Frau, Dresdner  
 Straße 78  
 Fleischermeister **Konrad Walther** und Frau, Grüßen-  
 straße 25  
 Fleischermeister **Max Steglich** und Frau, Bergstraße 9  
 Fleischermeister **Richard Mohn** und Frau, Weißeritzstr. 5  
 Fleischermeister **Fritz Koschwald** und Frau, Güterstr. 10  
 Fleischermeister **Alwin Knöschke** und Frau, Grüßen-  
 straße 11  
 Fleischermeister **Otto Boden** und Frau, Hinterstraße 15  
 Fleischermeister **Richard Hofmann** und Frau, Kreuzstr. 4  
 Fleischermeister **Kurt Horn** und Frau, Voigtsalstraße 2,  
 am Sächs. Wolf  
 Fleischermeister **Artur König** und Frau, Bürgerstraße 1  
 Fleischermeister **Max Büttner** und Frau, Voigtsalstr. 43  
 Röschlächterei und Schankwirtschaft **Bruno Ehrlich** und  
 Frau, Güterstraße 1, Filiale: Töhlen, Deuben,  
 Virgast, Gaußstraße  
 Bettseife-Reinigungs-Anstalt **M. Brühl** und Frau, Hinter-  
 straße 16  
 Blumenhalle **Herm. Lohse** und Frau, An der Weißeritz 5  
 Dampfmolkerei **Herm. Zimmermann** und Frau, An  
 der Weißeritz 7  
 Deubener Molkerei mit elektrischem Betrieb **Max Matthes**  
 und Frau, Kirchstraße 5  
 Butterhandlung **Eduard Gräfe** und Frau, Voigtsalstr. 8  
 Grünwarenhandlung **Arno Franke** u. Frau, Krönerstr. 6  
 Grünwarengeschäft **Karl Niegisch** und Frau, Grüden-  
 straße 10  
 Grünwarengeschäft **Heinrich Wandel** und Frau, Schilden-  
 straße 27  
 Böttcher- und Marthalle **Witwe Susehke**, Dresdner  
 Straße 99  
 Grünwaren- und Produktengeschäft **Max Vettors** und Frau,  
 Döhlener Straße  
 Lampenprodukt- und Grünwarengeschäft **Paul Freudenberg**  
 und Frau, Dresdner Straße 25  
 Produktengeschäft **Rich. Langer** u. Frau, Lange Straße 9  
 Produkte- und Grünwarengeschäft **Karl Busch** und Frau,  
 Straße 1  
 Butterhandlung und Produktengeschäft **Emil Konrad** und  
 Frau, Bahnhofstraße 7  
 Produktengeschäft **Familie Peglow**, Döhlener Straße 15  
 Produktengeschäft **Ida Walents**, Dresdner Straße 88  
 Produktengeschäft **Paul Döring** und Frau, Dresdner Str. 59

Sphäns Markthalle, Inhaber **Moritz Dicke** und Frau,  
 Dresdner Straße 49  
 Produktengeschäft **Max Hensel** und Frau, Güterstraße 9  
 Produktengeschäft **Paul Friedler** und Frau, Südstadt 4  
 Produkten- und Spirituswarenhandlung **Ernst Rappa** und  
 Frau, Marktstraße 4  
 Produktengeschäft **Ernst Hahn** und Frau, Grüdenstraße 17  
 Kolonialwaren-, Wein-, Bier-, u. Garbenhandlung **Max Kost**  
 und Frau, Grüdenstraße 28  
 Kolonialwarengeschäft **Alfred Gebauer** und Frau, Kröner-  
 straße 2  
 Kolonialwaren- und Drogenhandlung **Otto Wiessner** und  
 Frau, Dresdner Straße 8  
 Kolonialwaren- und Grünweinhandlung **Robert Berndt**,  
 Dresdner Straße 28  
 Produkten- und Grünwarenhandlung **Max Horn** und Frau,  
 Kreuzstraße 2  
 Produktengeschäft **Herm. Pötzsche** und Frau, Hinter-  
 straße 14  
 Kolonialwarengeschäft **Elsa Vogels Nachfolger**, Dres-  
 dener Straße 68  
 Werkstätten für Wohnung-Einrichtungen und Tapetenerei  
**Richard Friede** und Frau, Dresdner Straße 20  
 Tischlerei und Möbelhandlung **Max Friedrich** und Frau,  
 Dresdner Straße 38 und Lange Straße 17  
 Bau- und Möbeltischlerei und Sargmagazin **Theobald**  
**Schneider** und Frau, Marktstraße 1  
 Tapetenerei und Möbelhandlung **Paul Sorge** und Frau,  
 Bahnhofstraße 3  
 Haus- und Küchengerätegeschäft, Nagelkämmererei **Philipp**  
**Colonius** und Frau, Grüdenstraße 18  
 Schuhwarengeschäft **Max Berger** und Frau, Dresdner  
 Straße 50 und 68  
 Schuhwarengeschäft **R. Jäcke** u. Frau, Dresdner Str. 45  
 Schuhwarengeschäft **A. Obermann** und Sohn, Poststraße 1  
 Schuhwarengeschäft **Alfred Müller** und Frau, Grüdenstr. 1  
 Schuhmachermeister **Emil Krunert** und Frau, am Sachsen-  
 platz  
 Schuhmachermeister **Georg Klein** und Frau, Voigtsal-  
 straße 28  
 Schuh- und Pantoffelfabrik **Paul Wustlich** und Frau,  
 Poststraße 2  
 Schneidermeister **Julius Gröschel** und Frau, Voigtsal-  
 straße 5  
 Herren- und Kinderkleiderfabrik **Alwin Dörrer** u. Frau,  
 Dresdner Straße 16  
 Modehaus für Herren, Damen- und Kinder-Konfektion  
**Georg Göbe** und Frau, Dresdner Straße 28  
 Manufaktur- und Spezial-Glühengeschäft **Olga Schlitter**,  
 Carolastrasse  
 Manufakturwarengeschäft **Louis Eberlein** und Frau,  
 Dresdner Straße 26  
 Manufakturwarengeschäft **Eugen Rubel** und Frau, Dresdner  
 Straße 28  
 Mode- und Manufakturwarengeschäft, Firma: **Emil Seidel**,  
 Inhaber: **Friedrich Hayel** und Frau, am Sächsi-  
 schen Wolf  
 Galanterie- und Spielwarengeschäft **Rudolf Hezel** und  
 Frau, Dresdner Straße 65  
 Galanterie- u. Spezial-Zigarettengeschäft **Emil Fuhrmann**,  
 Dresdner Straße 59  
 Eisenhandlung **Robert Frey**, Dresdner Straße 16  
 Zigarrenfabrik **Bruno Löffler** und Frau, Dresdner Str. 66  
 Zigarettengeschäft **Hermann Dittrich** und Frau, Dresdner  
 Straße 5  
 Schmiedegeschäft, Scheren-/Kleider- und Schmiederei **Franz**  
**Neuwirth**, Dresdner Straße 57

Theater- und Börschereibesitzer **Wilhelm Riedel** und Frau,  
 Carolastrasse 1, Postkappel, am Markt, und Töhlen  
 Strumpf- und Wollwarenhaus **Max Schubert** und Frau,  
 Dresdner Straße 46  
 Fahrrad- und Räderwarenhandlung **Valentin Wolf** und  
 Frau, Dresdner Straße 44  
 Korbmacher **Richard Hegewald** und Frau, Dresdner  
 Straße 24  
 Korbwarengeschäft: **Rich. Krause** und Frau, an der  
 Wilhelmbrücke  
 Barbier und Friseur **Karl Klopsch** und Frau, Thälser-  
 straße 3  
 Barbier und Friseur **Heinhold Lorenz** und Frau,  
 Lange Straße 1  
 Barbier und Friseur **Rudolf Beck**, Dresdner Straße 29  
 Parfümeriegeschäft **Familie Heisig**, Krönerstraße 10  
 Barbier und Friseur **Josef Fuchs** und Frau, Voigtsal-  
 straße 17  
 Barbier und Friseur **Otto Meyer** und Frau, Döhlener  
 Straße 1  
 Mechanische Werkstätte **Reinh. Naumann** und Frau,  
 Grüdenstraße 14  
 Milchhandlung **Hermann Kunze** und Frau, Grüden-  
 straße 19  
 Milchhandlung **Albert Görlich** und Frau, Deuben und  
 Wilmsdorf  
 Metzgerei **Karl Puschmann** und Frau, Mühlstraße 6  
 Scharwacksmaurer **Oswald Kolbe** und Frau, Döhlener  
 Straße 14  
 Metzgerei und Speditionsgeschäft **Emil Wolf** und Frau,  
 Grüdenstraße  
 Speditions- und Fuhrgeschäft **Emmerich** und Frau, Fürst-  
 straße 3  
 Uhren, Gold- und opuläre Däzen, **Hermann Lehndrich**  
 und Frau, Am Sachsenplatz  
 Goldwaren- u. Uhrengeschäft **W. Leder** und Frau, Johannis-  
 straße 4  
 Uhren- und Delikatessengeschäft **Oswald Seidel** und Frau,  
 Dresdner Straße 30  
 Uhren- und Schifffahrtsgeschäft **Paul Enderlein** und Frau  
 (Ahlenborn Nachf.), Lange Straße 8  
 Bild- und Gefügelhandlung **M. Kirsten**, Döhlener  
 Straße 1  
 Gasthof zum Sachsischen Wolf, Wilhelm Stein  
 und Frau  
 Schank- und Speisewirtschaft, Bruno Einhorn  
 und Frau, Döhlener Straße  
 Restaurant Augusta-Bad, Inh.: Josef Rübrig und  
 Schwester  
 Kunaths Restaurant, Inh.: Mag Sommerdihu und  
 Frau  
 Gasthaus Stadt Dresden, Paul Gremer und Frau  
 Gasthof zum Bergkeller, August Lehmann und Frau  
 Germania-Höhe, Otto Gelbenreich und Frau, Wartburg-  
 straße 10  
 Baum-Schänke, Deuben B. Otto Sößner und Frau  
 Hübler's Restaurant, Paul Hübler und Frau  
 Restaurant zur Post, Karl Stahlits Nachfolger, Otto  
 Richter und Frau  
 Restaurant Westendschlösschen, Otto Edeler  
 und Frau, Bergstraße 5  
 Gasthaus und Fleischerei zur Garküche,  
 Emil Rüpp, Dresdner Straße 40  
 Mineralwasser-Fabrik, Karl Götz und Frau  
 Langers elektrische Bade- und Licht-Hall-  
 anstalt, Karl Sanger und Frau, Johannisstraße 5

Kolporteur der Dresdner Volkszeitung  
 Otto Wenzel und Frau, Friedrichstraße 1

**Bühlau.****Kaisergarten****Prosit Neujahr!**allen werten Gästen, Freunden und Bekannten  
Louis Menzel und Frau.**Kaisergarten-Kino****Die besten Glückwünsche zum Neuen Jahr!**Jeden Mittwoch, Sonnabend und Sonntag **neues Programm!**

Um zahlreichen Besuch bitten Die Direktion.

**Ratskeller Bühlau**

Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

**Ein recht frohes Neujahr!**

Reinhold Höhle und Frau.

**Hugo Irmischer, Bautzner Str. 8**wünscht seiner werten Kundenschaft  
Ein frohes Neujahr!**Café Schnöder**

Berien Güsten, Freunden und Bekannten

**Glückliches Neues Jahr!**

Heinrich Schnöder und Frau.

**Bäckerei Rob. Süssemilch**

Bautzner Strasse 14

Allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

Die besten Glückwünsche zum Jahreswechsel!

**Schmiedeschenke Bühlau.**

Berien lieben Güsten, Freunden und Kunden

**Glückliches Neues Jahr!**

Otto Oelsner und Frau.

**Grompeter, Bühlau.**

Allen werten Güsten, Freunden und Bekannten

**ein glückliches Neues Jahr!**

Jurasko und Frau.

**Paul Kluge, Schneidermeister, Bühlau**

Allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

**ein recht frohes Neues Jahr!****Max Huhle, Bühlau**

Stahlwaren- und Fahrrad-Handlung

Allen werten Kunden und Geschäftsfreunde

**Prosit Neujahr!**

Prosi

**Industriewarenhaus Friedrich Schäfer**

Allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Herzlichste Glückwünsche zum Jahreswechsel!****Robert und Agnes Friebel**

Grüngüten und Spedition

wünschen Kunden, Freunden und Bekannten

**Ein frohes Neues Jahr!****Otto Sörgel, Barbier u. Friseur**

Zigarren-Geschäft

Allen werten Kunden und Geschäftsfreunde

**Prosi****Rich. Wurzel, Barbier u. Friseur**

wünscht lieben Kunden, Freunden und Bekannten

**Glückliches Neues Jahr!****Joset Kveton, Schuhmacherei**

57 Bautzner Strasse 57

Allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Ein glückliches Neues Jahr!****Hugo Müller, Fleischermeister**

Bautzner Strasse 70

Allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Herzlichste Glückwünsche zum Jahreswechsel.****Ernst Haake, Fleischermeister, Strasse 54**

Allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Prosi****Paul Nitsche, Schuhmacherei**

Bautzner Strasse 6

Berien Kunden, Freunden und Bekannten

**Herzlichste Glückwünsche zum Jahreswechsel!****Franz Flutschka**

allen lieben Kunden

**Glückliches Neujahr!****Ewald Hering, Fleischermeister**

12 Bautzner Strasse 12

Allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Herzliche Glückwünsche zum Jahreswechsel.****Oskar Schmidkunz**

Bautzner Strasse 12

Damen- und Herrenfriseur

Allen lieben Kunden, Freunden und Bekannten

**Ein herzliches Neujahr!****Hugo Seifert, Bautzner Strasse 10**

Konfitüren und Porzellan

Allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Ein fröhliches Neujahr!****Johann Dommermuth,**

Blumengeschäft

Bautzner Strasse 22

Allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Ein Prosit Neujahr!****Gebr. Ringelhan Nachf.**

Inhaber: Otto Preischer

Fahrradhandlung

Allen werten Geschäftsfreunde

**Viel Glück im Neuen Jahr!****Goldner Adler**

Am Waldschlösschen

Ecke Schiller- u. Waldschlösschenstr.

Allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Beste Glückwünsche zum Jahreswechsel!**

Alwin Pfeife

und Frau.

**Herzlichsten Glückwunsch**

zum Jahreswechsel!

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

Gleichermaßen Georg Becker u. Frau (Wilh. Schöne Nachf.)

Treden-Nr. Grenadierstraße 1.

**Ein glückliches****Neujahr!**

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

Gleichermaßen Robert Gey und Frau

Bäckerei

Sebnitzer Strasse 24.

**Prosi****Neujahr!**

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Friedr. Zerche u. Frau**

61 Holbeinstraße 61

**Fröhliches Neujahr!**

allen unsrigen lieben Güsten, Freunden und Bekannten

**Julius Wendler u. Frau**

Restaurant

Alaunstraße Nr. 22

**Prosi****Neujahr!**

allen werten Güsten, Freunden und Bekannten

**E. Feustel und Frau**

Restaurant

Jordanstraße 24.

**Prosi****Neujahr!**

allen werten Güsten, Freunden und Bekannten

**Hermann Bürger u. Frau**

Bäckerei

Hofstaatenstraße 4.

**Reftaur. zum Dürerplatz**

Allen Kollegen, Freunden und Bekannten

**Fröhliches Neujahr**

Max Zieschang u. Frau

Vorhangstraße.

**Reft. zur weißen Taube**

Dürerstraße 101.

Allen werten Güsten, Freunden und Bekannten

**Prosi****Neujahr!**

Oskar Lorenz und Frau

**Fröhliches Neujahr**

Christ. Karraß u. Frau.

**Prosi****Neujahr!**

Gästen, Freunden u. Bekannten

Ludwig Vöhrig

F. Griesener u. Müllerstraße.

**Fröhliche Glückwünsche**

zum Jahreswechsel!

allen werten Güsten u. Bekannten

**Reftaur. E. Lassmann u. Frau**

Vorhangstraße 22.

**Die besten Wünsche**

zum neuen Jahre!

allen werten Güsten u. Bekannten

**Reftaur. zum Krug.**

**Restaurant zur Sport-Ede**  
Herzl. Glückwunsch  
zum Neuen Jahr  
allen werten Gästen und Bekannten  
**Paul Koch und Frau**  
Pfotenbauerstraße 77.

**Herzliche Glückwünsche**  
zum Jahreswechsel!  
allen werten Kunden, Freunden  
und Bekannten  
**Gustav Neumann u. Frau**  
Restaurant und Fleischerei  
69 Pfotenbauerstraße 69.

**Herzl. Glückwünsche**  
zum Jahreswechsel  
allen werten Kunden, Freunden  
und Bekannten  
**Gustav Wehle u. Frau**  
Gründerwaren- und Produktionsgeschäft  
67 Pfotenbauerstraße 67.  
Ein frohes Neujahr! allen  
werten Gästen, Freunden und  
Bekannten  
**Klara verw. Otto**  
Ede Striesen und Schumannstr.

**Fröhliches Neujahr**  
allen werten Kunden u. Freunden  
**Otto Schmiele u. Frau**  
Obst- u. Gründerwaren-Handlung  
Striesen, Altenberger Straße 21.  
**Glückliches Neujahr!**  
allen werten Kunden  
Fleischermstr. Bruno Schulz u. Frau  
Striesen, Borsbergstr. 30.

**Herzliche Glückwünsche**  
zum Jahreswechsel  
allen werten Kunden u. Bekannten  
**Karl Linge u. Frau,**  
Bäckerei, Pfotenbauerstr. 61.

**Herzliche Glückwünsche**  
zum Jahreswechsel  
allen werten Kunden und Bekannten  
**Emil Holek und Frau**  
Bäckerei, Pfotenbauerstr. 11.  
allen werten Kunden, Freunden  
und Bekannten

**Beste Wünsche zum**  
**Jahreswechsel!**  
Barber Franz Petzold u. Frau  
Pfotenbauerstraße 55.

**Prosit Neujahr!**  
unserer werten Kundin  
**Gustav Lützner und Frau**  
Pfotenbauerstraße 51  
Zigarren-Geschäft.

**Herzliche Glückwünsche**  
zum Jahreswechsel!  
allen werten Kunden, Freunden  
und Bekannten  
Fleischermester

**Gustav Bittrich und Frau**  
Burkhardtstraße 1.

**Restaur. Naehsen-Ruhe**  
39 Mathildenstraße 39  
allen werten Gästen, Freunden  
und Bekannten

**Herzl. Glückwunsch**  
zum Jahreswechsel!  
**Bruno Rost u. Frau.**

**Rößfleisch!**  
allen unseren werten Kunden:  
**Die besten Glückwünsche**  
zum Jahreswechsel!

**A. Kohl und Frau**  
Siegelstraße 34 u. Rosenthalstraße 2.  
Neue Bewirtung:

**Herzliche Glückwünsche**  
zum Jahreswechsel!  
allen werten Gästen, Nachbarn  
und Bekannten

**Hugo Zehler u. Frau**  
Restaurant Nordpol  
Wettinerstraße 25, 27.

## Freie Vereinigung Dresdner Bäckermeister.

Allen ihren werten Kunden, Freunden und Bekannten  
**die besten Glückwünsche**  
zum Jahreswechsel!

### Dresden-A. und Vorstadt Striesen.

Irmel, Tälzlingerstraße 38  
Schneider, M., Kleine Blauenstraße Gasse 60  
Mannewitz, H. R., am See 17  
Pezold, Artur, Rosenstraße 92  
Müller, Bartholomäusstraße 16  
Hesse, Wallensteinstraße 21  
Pabsch, Schäferstraße 38  
Donat, Blumenstraße 20  
Trinks, Gerstraße 81  
Dürkop, Pfotenbauerstraße 60  
Böllig, E., Grumbinsstraße 7  
Mietzsch, Anton, Wilsener Straße 9  
Pinkert, Tittmannstraße 28  
Kellner, Huttensstraße 1a  
Gühne, Augsburger Straße 92  
Bürger, Hopfenstraße 4  
Hamann, Winterbergstraße 69

### Vorstadt Löbtau

Petschel, Wernerstraße  
Roth, Johann, Hobenzollernstraße 18  
Protze, E., Freiberger Straße 182  
Elschner, Behnigerstraße, Ecke Wernerstraße  
Kosche, H., Kesselsdorfer Straße 42 und  
Robenauer Straße 20  
Petzold, H., Kesselsdorfer Straße 38  
Wachs, Kesselsdorfer Straße 37  
Schöne, E., Kesselsdorfer Straße 46 und  
Ecke Reiteweg und Kesselsdorfer Straße  
Bär, Kesselsdorfer Straße 60  
Merkel, A., Kesselsdorfer Straße 30  
Ehrlich, E., Kesselsdorfer Straße 93  
Tutschke, Tharandter Straße 34  
Mahnert, Tharandter Straße 87  
Günzel, Tharandter Straße 82  
Büttner, Burgstraße 11  
Schöne, O., Völkerstraße 46  
Kuschke, Snalbauerstraße 9  
Kuhn, Reichenauer Straße 22  
Neumer, Frankenbergstraße 20  
Lange, Bleichstraße 22  
Gatsche, Schillerstraße 9  
Richter, Steinerstraße 2

### Vorstadt Cotta

Goldschmidt, Gebelstraße  
Köckeritz, Friedrich-Wilhelms 1  
Hartmann, M., Penzinger Straße 98

### Restaurant Am See 7

allen werten Gästen, Freunden  
und Bekannten

### Prosit Neujahr!

Bruno Kaiser u. Frau.

### Prosit ★ Neujahr!

Richard  
**Nicolai**  
Kleine Kirchgasse.

### Fröhliches Neujahr!

allen werten Gästen, Freunden  
und Bekannten

### Julius Weißdörfer u. Frau

Kleine Frohnasse 7.

### Prosit Neujahr!

unserer werten Kundin  
**Richard Sitte und Frau**  
Zigarren-Spezialität  
Dresden-Fr., Weißeritzstraße 58.

### Rest. Wettiner Hof.

allen werten Gästen,  
Freunden und Bekannten

### Fröhliches Neujahr!

Cäsar Volter u. Frau.

### Pofflers Restaurant

Mitterstraße 8

allen werten Gästen und Bekannten die  
besten Glückwünsche zum Jahreswechsel!

### Die besten Glückwünsche

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

### Emilie verw. Bretschneider

Dresden, Hauptmarkthalle.

### Restaurant zum schwarzen Röß

Schäferstraße 51  
allen werten Gästen, Freunden, Bekannten und Sangesbrüder

### Herzl. Glückwünsche zum Jahreswechsel!

Wilhelm Scheffler und Frau.

### Ein frohes Neujahr!

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

### Franz Pabsch und Frau

Bäckerei, Schäferstraße 53.

### Herzl. Wünsche zum neuen Jahr!

ihren werten Kundin, Madam, Freunden und Bekannten

### Schweineschlächterei Gustav Apelt und Frau

Wachsbreitstraße 35.

### Glückliches Neues Jahr!

August Böhme und Frau

### Brandenburger Hof, Berliner Straße 26.

### Kolonialwaren- — Handlung — Hugo Wüstling

Am Schickhaus Nr. 23.

### Fröhliches neues Jahr!

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

### H. Wüstling und Frau.

### Herzlichste Glückwünsche

zum Neuen Jahre!

### Franziska Rohse u. Frau

Wettinerstraße 12.

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

### Herzlichste Glückwünsche zum Jahreswechsel!

Landesproduktions- und Westküstengeschäft

Joh. Diecke u. Frau, Schäferstraße, Ecke Vorwerkstr.

### Ein glückliches neues Jahr

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

Fleischermester Rudolf Schröter und Frau

Weißeritzstraße, Ecke Schäferstraße.

### Glückliches Neujahr

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

Fleischermstr. **B. Schlösser**  
und Frau, Schäferstraße 31.

### Herzliche Glückwünsche

zum Jahreswechsel

allen unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Alfr. Schaarschmidt u. Frau**  
Schuhmacheri. u. Schuhwarengeschäft, Stützstraße 5.

### Herzlichste Glückwünsche

zum Jahreswechsel!

allen werten Kunden, Nachbarn und Bekannten

**Paul Schmiedel und Frau**  
Hauschlächterei

Jetzt Freiberger Platz, Ecke Fischhofgasse.

### Leder-Handlung Emil Göbel

Am See 52.

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

### Ein glückliches Neujahr!

Emil Göbel.

Werten Gästen, Freunden und Bekannten

**Ein fröhliches Prosit Neujahr!**

Emil Pionow und Frau

**Schnadts Gasthaus**  
Kleine Blauenstraße 2.

### Hennigs Restaurant

Marienstraße 1.

### Zum Jahreswechsel herzliche Glückwünsche

allen werten werten Gästen, Freunden, Nachbarn und Bekannten

Georg Steuer und Frau.

### Restaur. Karl Hoppe

Gr. Blauenstraße :: Straße 12 ::

Werten Gästen, Freunden und Bekannten

Herzlichen Glückwunsch zum Neuen Jahre!

Karl Hoppe und Frau.

### Hermann Herbsts Restaur.

Stiebitzstraße 22.

Werten Gästen, Freunden und Bekannten

Die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel

### Restaur. zur blauen Kugel

Wettinerstraße 23.

Werten Gästen, Freunden und Bekannten

**Ein glückliches Neues Jahr!**

Fritz Stühr und Frau.

### Gasthaus Stadt Wittenberg

Kleine Packhofstraße 5/7.

Allen werten werten Gästen, Freunden und Bekannten

### Glückliches Neujahr

Oto Creutz und Frau.

### Herzlichste Glückwünsche

zum Neuen Jahre!

Fleischermeister G. Tanneberger u. Frau

Edelzengasse 18.

Allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

### Herzliche Glückwünsche

zum Jahreswechsel!

Fleischermeister Richard Hausmann u. Frau

Flosshofstraße 2.

### Glückauf

zum Neuen Jahr!

wünscht allen ihren werten Kunden

**Familie Zehle**  
Holz- und Kohlenhandlung, Wachsbreitstraße 4.

B. Haberland's Fleicherei u. Restaurant

Bornewitzer Straße 20.

Werten Gästen, Freunden und Bekannten **Prosit Neujahr!**

# Löbtau-Dresden

## Zum Jahreswechsel 1914 gratulieren Unterzeichnete werten Runden, Gästen, Freunden und Bekannten!

**J. Bilz** und Frau, Manufakturwarenhaus, Kesselsdorfer Str. 14  
**Fleischermeister Oetwin Höppner** und Frau, Ecke Schilling- u.  
 Neissewitzer Straße  
**Klempermeister Richard Günther** und Frau, Ecke Schilling- u.  
 Neissewitzer Straße  
**W. Franze** und Frau, Victoria-Drogerie, Kesselsdorfer Str. 30  
**Bäckermeister Merkel** und Frau, Kesselsdorfer Straße 30  
**Christ. Pißler** und Frau, Schokoladen- und Zuckwarengeschäft,  
 Kesselsdorfer Straße 26  
**Sachsenröder** und Frau, Drogerie zum Weißen Kreuz, Kessels-  
 dorfer Straße 24  
**Bernhard Schneider** und Frau, Zigarrenhaus, Musenhalle,  
 Kesselsdorfer Straße 17  
**Platzick** und Frau, Buch- und Papierhandlung, Kesselsdorfer  
 Straße 15  
**Richard Müller**, Fisch- und Delikatessehandlung Kesselsdorfer Str.  
**Hermann Herberg** und Frau, Hut- und Pelzwarengeschäft,  
 Kesselsdorfer, Ecke Neissewitzer Straße  
**Gastwirt Arthur Behr** und Frau, Kesselsdorfer Straße 11  
**Gemeiner** und Frau, Tapiserie- und Wäschegechäft, Kesselsdorfer  
 Straße 16  
**Bruno Krebschmar** und Frau, Grünwarenhandlung, Kessels-  
 dorfer Straße 35  
**Oskar Grundmann** und Frau, Wild- und Geflügelhandlung,  
 Kesselsdorfer Straße 19  
**Müller** und Frau, Produktengeschäft, Kesselsdorfer Straße 44  
**Bäckermeister Wilhelm Wachs** und Frau, Kesselsdorfer Str. 37  
**Max Trepte** und Frau, Tabak- und Zigarrenhandlung, Neisse-  
 witzer Straße 31, Telephon 17 485  
**Paul Dierich** und Frau, Restaurant Schillinghof  
**Osw. Hänel** und Frau, Bettfedernhaus, Watt- und Steppdecken,  
 Neissewitzer Straße 17  
**Bäckermeister Hermann Büttner** und Frau, Burgstraße 11  
**A. Hiedemann** und Frau, Fisch- und Delikatessehandlung, Ecke  
 Werner- und Gröbelstraße  
**Gustav Streubel** und Frau, Rest. Alt-Dresden, Drescherhäuser  
 Glorowsky und Frau, Kohlenhandlung, Kesselsdorfer Straße 41  
**Anna Billig**, Spezialgeschäft künstlicher Blumen und Federn,  
 Bünaustraße 4, Ecke Kesselsdorfer Straße  
**Max Grund** und Frau, Kohlenhandlung, Hermsdorfer Straße 1  
**Otto Richter** und Frau, Obst- und Grünwarenhandlung, Bramisch-  
 straße 11  
**Fleischermeister Karl Schwarze** und Frau Wernerstraße 44  
**Alwin Mättig**, Zigarren- und Tabakhandlung, Kesselsdorfer  
 Straße 15, Ecke  
**A. Fuhrmann** und Frau, Warenhaus, Ecke Neissewitzer u. Kessels-  
 dorfer Straße  
**Anders** und Frau, Restaurant Weißer Adler, Ecke Stolze- und  
 Gohliser Straße

**Arthur Heinze** und Frau, Zoolog. Handlung, Neissewitzer Str. 21  
**Paul Wolf** und Frau, Produkten- und Grünwarenhandlung,  
 Neissewitzer Straße 18  
**Zimmermann** und Frau, Schnittwarengeschäft, Neissewitzer Str. 2,  
 Ecke Wernerstraße  
**Paul Müller** und Frau, Wiener Konditorei und Café, Gohliser  
 Straße 1, Ecke Kesselsdorfer Straße  
**A. Saalheim**, Konfektionsgeschäft, Gröbelstraße 14  
**Max Koch** und Frau, Zigarrenhaus, Wernerstraße 46  
**Fleischermeister Oswald Wolf**, Kesselsdorfer Straße 38  
**P. Amende** und Frau, Restaurant und Wiener Café, Kessels-  
 dorfer Straße 42  
**Ernst Kirchhof** und Frau, Brot-, Weiß- und Feinbäckerei,  
 Kronprinzenstraße 42  
**Fleischermeister Thiele** und Frau, Alt-Löbtau 22  
**Richard Steinhardt** und Frau, Galanteries- und Spielwaren-  
 haus, Kesselsdorfer Straße 9  
**Karl Friedler** und Frau, Hut- und Pelzwarengeschäft, Kessels-  
 dorfer Straße 10  
**Frisenrat Karl Stöhr** und Frau, Wernerstraße 16  
**Paul Klaus** und Frau, Möbelhandlung, Eichendorffstraße 12  
**Frau Anna Ische**, Bäckerei, Bünaustraße 13  
**Ernst Müller**, Kolportage Dresdner Volkszeitung, Neissewitzer  
 Straße 18  
**Bäckermeister Anton Fischer** und Frau, Wallwitzstraße 19  
**Bäckermeister Oswald Seidel** und Frau, Döhlener Straße 33  
**Bäckermeister Emil Kindt** und Frau, Neissewitzer Straße 46  
**Paul Krauß** und Frau, Restaurant zum Hirsch, Nostitz-Wallwitz-  
 Platz 1  
**Ernst Wahle** und Frau, Kohlen- und Brileithandlung Neisse-  
 witzer Straße 44  
**Ernst Krauß** und Frau, Gasthof zum grünen Baum, Tharandter  
 Straße 19  
**Bäckermeister Arthur Mahnert** und Frau, Tharandter Str. 37  
**Max Thiele** u. Frau, Restaur. Deutsche Eiche, Tharandter Str. 46  
**Bernhard Tammin** und Frau, Produktengeschäft, Neissewitzer  
 Straße 69  
**Fleischermeister Oetwin Schäfer** und Frau, Bünaustraße 44,  
 Ecke Wallwitzstraße  
**Heinrich Hille** und Frau, Zigarren- und Papierwarengeschäft,  
 Wallwitzstraße 19  
**Karl Börner** u. Frau, Restaurant u. Café Bismarck, Crispiplatz 15  
**Robert Trepte** und Frau, Fleischerei, Siebenlehrner Straße 2  
**Paul Nohl** und Frau, Milch- u. Buttergeschäft, Freiberger Str. 124  
**Ernst Hänel** und Frau, Restaurant Edelweiß-Schänke, Freiberger  
 Straße 99  
**Theodor Ischech** und Frau, Rest. zum Löwen, Glühlstraße 8  
**H. Schmidt** und Frau, Produktengeschäft, Frankenbergstraße 28  
**Fleischermeister R. Mahnwald** und Frau, Bünaustraße 50

**Borstadt Löbtau****Herzlichen Glückwunsch**

zum neuen Jahre!

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Fleischermeister E. Hantusch u. Frau**  
Löbtau, Neißewitzer Straße 65.**Herzliche Glückwünsche**  
zum Jahreswechsel

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Gustav Palitzsch und Frau**  
Fleisch- und Wurstwaren-Geschäft  
Dresden-Löbtau, Löbtauer Straße 102.

zum Neuen Jahre!

wünschen allen ihren werten Kunden und Freunden  
Paul Beger und Frau, Stöbener- und Getreide-Handlung  
Löbtau, Poststr. 29.**Die besten Glückwünsche**  
zum Jahreswechsel!

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Bäckermstr. Robert Schubert u. Frau**  
Löbtau, Frankenbergerstraße 12.**Glückliches Neues Jahr!**

wünscht werten Gästen und Bekannten

**Lindenhof Löbtau, Robert Göhe und Frau**  
Löbtau, Löbtauer Straße 12.**Ein glückl. Neujahr!**

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Fleischermeister Hugo Weiehelt und Frau**  
Dresden-Löbtau, Sietensstraße 4.**Herzlichsten Glückwunsch**  
zum Jahreswechsel

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Max Mende und Frau**  
Eigent. Löbtauer Schürzen-Haus  
Löbtauer Straße 81.**Ein fröhliches Prost Neujahr!****Heidan & Fahsel**

Siphon- und Gläschenbier-Großhandlung

Dresden-Löbtau, Tharandter Straße 48.

**Restaurant „Hopfenranke“**

Hainsberger Straße 17.

**Ein glückliches Neues Jahr!**

Guido Hunger und Frau.

**Herzlichen Glückwunsch**  
zum Jahreswechsel!

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Edwin Lehmann und Frau, Kohlen-Handlung**  
Löbtau, Neißewitzer Straße 61.**Herzlichen Glückwunsch zum Jahreswechsel!**

allen Kunden, Freunden und Nachbarn

**Fleischermeister Hermann Manig und Frau**  
Hohenholzstraße 20.Gleichzeitig bringen unsere frischen und geräucherten Fleisch- und  
Wurstwaren in eindrückende Erinnerung**Prost Neujahr!**

allen werten Gästen, Freunden, Nachbarn und Bekannten

**Robert Korn und Frau, Restaurant zur freundlichen Ecke**

Hohenholzstraße 22.

**Fröhliches Neujahr!**

allen werten Gästen, Freunden und Nachbarn

**Sachsenburg Nollitz-Wallwitz-Platz, Familie Wöbbach.****Musik-Haus Robert Adler**

Freiberger Straße 132, Grispiplatz

wünscht seinen werten Kunden, Freunden und Bekannten ein

**Frohes gesundes Neujahr!**allen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
**Ein glückliches Neues Jahr!**Fleischermeister Leissner und Frau  
Ede Neißewitzer und Kesselsdorfer Straße.allen werten Kunden und Bekannten  
**Herzlichsten Glückwunsch**

zum Jahreswechsel

Geschäftshaus L. Hoffmann  
Kesselsdorfer Straße 20.allen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
**Ein fröhliches Neues Jahr!**

Fleischermeister Gustav Mertig u. Frau, Lebzelterie Str. 3

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
**Ein glückliches Neues Jahr!**

Fleischermeister Hans Trede und Frau

19 Kesselsdorfer Straße 19

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
**herzlichste Glückwünsche**

zum Jahreswechsel!

Ernst Berthold und Frau

Obst- und Süßwarenhandlung, Kesselsdorfer Straße 28.

**Herzl. Wünsche zum Neuen Jahr!**

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

Gebrüder Leberwurst und Frau, Mechaniker u. Optiker

Kesselsdorfer Straße 28.

**Ein glücklich Neues Jahr!**

Tischlerei Hermann Döring und Frau

Bünaustraße 13.

**Fröhliches Neujahr!**

Restaurant Karl Rammer und Frau

Ede Obererstraße und Kronprinzenstraße.

**Ein fröhliches Prost Neujahr!**

Reinhold Quetsch, Wernerstr. 26, Rohmöbelerei.

**Herzlichen Glückwunsch zum neuen Jahre**

allen werten Gästen, Freunden und Nachbarn

**Thümmer und Frau**

Café, Kesselsdorfer Str. 4.

**Herzlichste Glückwünsche zum Jahreswechsel!**

allen werten Kunden und Bekannten wünschen

Robert Bellmann und Frau, Wernerstr. 40.

**Café Stadt Wien**

Herzlichste Glückwünsche zum Jahreswechsel

allen werten Kunden und Bekannten

Pfeiffer und Frau.

**Ein fröhliches Prost Neujahr!**

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

**Fleischermeister Bruno Heinze und Frau**

Kesselsdorfer Straße 28.

**Herzl. Wünsche zum Neuen Jahr!**

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

Richard Seiffert u. Frau, Kohlenhandl., Deubener Str. 13.

**Restaurant Kämpfe**

Allen werten Gästen und Bekannten ein

frohes und gesundes neues Jahr!

Wernerstraße 36 Hermann Kämpfe und Frau.

**Herzlichsten Glückwunsch**

zum Jahreswechsel!

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

Konditorei u. Bäckerei Martin Thamm u. Frau

Löbtau, Neißewitzer Straße 79, Ede Pfeifferstraße.

**Ein glückliches Neues Jahr!**

allen werten Kunden, Freunden, Nachbarn und Bekannten

Fleischermeister Fritz Posselt u. Frau, Reisewitzer Str. 46.

**Fröhliches Neujahr!**

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

Hermann Claus und Frau, Löbtau, Tharandter Straße 42.

**Ein fröhliches ~~~**

allen Freunden und Bekannten unseres Unternehmens.

**Westend-Theater Lichtspielhaus**

Kesselsdorfer Straße 20.

**Restaurant Sängerheim, Löbtau.**allen werten Gästen, Freunden und Bekannten wünschen ein  
Frohes und gesundes neues Jahr!

Otto Henner und Frau, Wernerstraße 88.

**Herzl. Wünsche zum Neuen Jahr!**

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

Bäckermstr. Bruno Demitz u. Frau, Schillingsgasse, Ede Poststr.

**Die besten Wünsche**

zum Jahreswechsel

J. Dieenthaler, Werkzeug- und Eisenhandlung

Löbtau, Neißewitzer Straße 7, nächst der Kirche.

**Herzlichen Glückwunsch zum Neuen Jahr!**

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

Fr. Pauline verw. Werner, Altwarengeschäft, Reisewitzer Straße 18.

**Prost Neujahr!**

unserer werten Kundenschaft, Freunden und Bekannten

Wild- und Gesellig-Handlung Robert Nehn u. Frau

Reisewitzer Straße 31.

**Zum Jahreswechsel****herzliche Glückwünsche**

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

Bäckerei Arno Rühn u. Frau

Reisewitzer Straße 22.

**Ein glückliches Neues Jahr!**

allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

Restaurant Karl Scholz.

**Ein glückliches Neujahr!**

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

Bäckerei Dietrich und Frau, Kesselsdorfer Straße 11.

**Ein glückliches Neujahr!**

allen werten Gästen, Freunden und Nachbarn

Richard Börigen u. Frau, Restaurant zum Frieden

Kesselsdorfer Straße.

**Die herzlichsten Glückwünsche**

zum Jahreswechsel

meiner werten Kundenschaft, Freunden und Bekannten

Kesselsdorfer Straße 26 L. Bär

**Herzl. Glückwünsche**

zum Jahreswechsel

allen werten Kunden, Nachbarn und Bekannten

Bäckermstr. Emil Kühne u. Frau

Löbtau, Neißewitzer Straße 74.

**Glückliches \* \* Neujahr!**

allen Freunden, Kunden und Bekannten

Barbier Richter u. Frau

Löbtau, Neißewitzer Straße 65.

**Herzl. Glückwünsche**

zum Jahreswechsel

alle werten Kunden, Nachbarn und Bekannten

ein gefundenes und fröhli. Neues Jahr!

Familie Welz

Papier- u. Schreibwarenhandlung

Hohenholzstraße 16.

**Herzliche Glückwünsche**

zum Jahreswechsel!

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

Bäckerei Emil Feustel u. Frau

Löbtau, Grispiplatz 16.

**Herzliche Glückwünsche**

zum Jahreswechsel!

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

Paul Schade u. Frau, Löbtau, Hohnaustraße 80.

**Prost Neujahr!**

alle werten Kunden, Freunden und Bekannten

Fleischermeister Max Braune u. Frau

Löbtau, Sietensstraße 81.

**Glückwünsche**

zum Jahreswechsel!

alle werten

1914 \* Zum neuen Jahr \* 1914

gratulieren die Unterzeichneten aus

# Pieschen-Leipz. Vorstadt

ihren werten Kunden, Gästen,  
Freunden und Bekannten:

Clemens Haaser und Frau, Wirtshaus Deutscher Ritter, Leipziger Str. 22, Ecke Erfurter Platz  
 Meta verw. Wagner, Fleischerei, Leipziger Straße 26  
 Robert Ramm und Frau, Produkten- und Grüngewerbe, Leipziger Straße 26  
 Hermann Ebert und Frau, Zigarren Geschäft, Leipziger Straße 40, Ecke Hartigstraße  
 Wilhelm Nöder und Frau, Barbiergeschäft, Leipziger Straße 42  
 Franz Elsner und Frau, Kolonialwaren- und Produktengeschäft, Leipziger Straße 15  
 S. Neißler und Frau, Kaufhaus Stadt Leipzig, Haus- und Küchengeräte, Galanterie- und Spielwaren, Leipziger Straße 76  
 Fleischermeister Curt Richter und Frau, Leipziger Straße 80  
 S. Külling und Frau, Spezial-Schirmgeschäft, Stocklager und Reparaturanstalt, Leipziger Straße 80  
 Ernst Bauer u. Frau, Restaurant zur goldenen Quelle, Leipziger Str. 85  
 A. Selle, Kürschner und Mühlenfabrikant, Leipziger Straße 86  
 Max Schnuppel und Frau, Wodenhaus, Leipziger Straße 89/91, Größtes Spezialgeschäft für Herren-, Damen- und Kinder-Kleideroben, Pelzwaren, Hüte, Mützen  
 Franz Gericke und Frau, Restaurant zur Börse, Leipziger Straße 95  
 Johann Nowak und Frau, Schuhwarengeschäft und Reparaturanstalt, Leipziger Straße 110

Otto Gerth und Frau, Grüngewerbe, Leisniger Straße 1  
 Fleischermeister Fr. A. Koch und Frau, Leisniger Straße 3  
 Max Petrich und Frau, Zigarren Geschäft, Leisniger Straße 5  
 Richard Beuthert u. Frau, Produkten- und Milchhandlung, Leisniger Str. 8  
 Gust. Reichardt u. Frau, Schuhwarenlager u. Reparatur, Leisniger Str. 9  
 Gustav Köhler und Frau, Restaurant zum Grundstein, Leisniger Str. 12  
 Heinrich Dost und Frau, Milch- und Butter-Spezialgeschäft, Leisniger Straße 27  
 Heinrich Drews und Frau, Partie- und Schuhwarengeschäft, Leisniger Straße 27  
 Bruno Zwicker und Frau, Kolonialwaren mit Schlachterei, Leisniger Straße 29  
 Karl Schulze u. Frau, Spreewälder Butterniederlage, Leisniger Str. 33  
 Max Berger und Frau, Produktengeschäft mit Holz- und Kohlenhandel, Leisniger Straße 38  
 Robert Lang und Frau, Böttcherei, Leisniger Straße 40  
 Otto Feistner und Frau, Restaurant Wurzener Hof, Leisniger Str. 45, Ecke Wurzener Straße  
 Benno Hesse und Frau, Zigarren-Spezialgeschäft, Leisniger Straße 47  
 Firma M. Güter, Manufakturwarengeschäft, Leisniger Straße 48  
 Wilh. Schade u. Frau, Milch- und Butterhandlung, Leisniger Straße 50  
 Alfred Geißler und Frau, Zigarren Geschäft, Leisniger Platz 1  
 Fisch-Müller und Frau, Fischgeschäft, Leisniger Platz 1  
 Karl Wand und Frau, Schokolade, Kaffee, Kakaо- und Tergeschäft, Leisniger Platz 2  
 Alfred Knüppel und Frau, Gasthaus zum Bahnhof, Ecke Leisniger Platz und Moltkestraße

Bäckermeister Emil Martin u. Frau, Moltkestraße 2, Ecke Leisniger Str.  
 Karl Wöhle und Frau, Fleisch- und Wurstwaren, Moltkestraße 3  
 Oswald Ihmig und Frau, Barbier- und Friseurgehäft, Moltkestraße 7  
 Fr. Osang und Frau, Badeanstalt, Moltkestraße 7  
 Ernst Leipert und Frau, Restaurant, Moltkestraße 15  
 Oskar Uhlmann und Frau, Brotfabrik, Moltkestraße 27  
 Louis Uhlmann und Frau, Holz-, Kohlen- u. Brüselthdlg., Moltkestr. 30  
 Fleischermeister Max Hartmann u. Frau, Moritzburger Straße 37

Paul Nahe und Frau, Manufakturwaren, Bürgerstraße 3  
 Grammophon-Noack u. Frau, Sprechapparate, Akkumulatoren, Zubehör und Reparatur, Bürgerstraße 8  
 Bäckermeister Max Illgen und Frau, Bürgerstraße 10  
 Ernst Kleindt und Frau, Restaurant, Bürgerstraße 18  
 Fleischermeister Ernst Mirtschin und Frau, Bürgerstraße 19  
 Rudolf Schumann und Frau, Landesproduktengeschäft, Bürgerstraße 21  
 Elsa Hammer, Kakaо-, Schokoladen-, Kaffee- und Tee-Spezialgeschäft, Bürgerstraße 23  
 Albert Stern u. Frau, Seifengeschäft, Nähmaschinen- und Fahrradhandlung, Bürgerstraße 28  
 Johann Babisch und Frau, Fischhandlung, Bürgerstraße 29, Hinterhaus  
 August Kubasch und Frau, Badeanstalt, Bürgerstraße 33  
 Richard Bernhardt und Frau, Produkten-, Fleisch- und Wurstwaren-Geschäft, Bürgerstraße 33  
 Ernst Fischer und Frau, Konditorei und Bäckerei, Bürgerstraße 35  
 Oskar Lippmann und Frau, Zoologische und Vogelsammlung, Bürgerstraße 38  
 Gustav Haase und Frau, Kolonialwaren-Geschäft, Bürgerstraße 39  
 Franz Leppin und Frau, Zigaretten-Spezial-Geschäft, eigene Fabrik, Bürgerstraße 45  
 Hermann Matthesiüs und Frau, Obst- und Grüngewerbehalle, Bürgerstr. 46  
 Oskar Schumann und Frau, Produkten- u. Grüngewerbe, Bürgerstr. 57  
 Oskar Herzog und Frau, Zigarrenhandlung, Bürgerstraße 73  
 Emil Meißner und Frau, Feine Fleisch- und Wurstwaren, Bürgerstraße 75  
 Bäckermeister Richard Schirmer und Frau, Konfördienstraße 21  
 Georg Brückner und Frau, Fleisch- u. Wurstwarengeschäft, Konfördienstr. 27  
 Oswald Schulze und Frau, Restaurant, Konfördienstraße 30  
 Louis Liebscher und Frau, Holz- und Kohlenhandlung, Konfördienstraße 36  
 August Graf und Frau, Haus- und Küchengerät, Konfördienstraße 40  
 Walter Leuteritz und Frau, früher Lischka, Kolonialwaren, Wein- und Spirituosen-Handlung, Konfördienstraße 47  
 Louis Bernstein, Restaurant zum Turnergarten, Konfördienstraße 48  
 Joseph Kleine, Schuhwarengeschäft, Konfördienstraße 52, Ecke Torgauer Str.  
 Arthur Blümel und Frau, Kolonialwaren u. Landesprodukte, Weimarsche Straße, Ecke Eisenberger Straße  
 Max Völkel und Frau, Restaurant Weimarscher Hof, Eisenberger Str. 9  
 Fleischermeister Bernhard Jürner und Frau, Hartigstr. 12, Ecke Hollische Str.  
 Richard Werner und Frau, Kohlenhandlung, Hartigstraße 11  
 Gustav Gerhardt und Frau, Zigaretten-Spezial-Geschäft, Gehestr. 1, Ecke Erfurter Straße  
 Bäckermeister Gustav Gröber und Frau, Gehestr. 9  
 Fleischner Fischmann, Obst- u. Grüngewerbe, Gehestr. 11, Ecke Hartigstr.  
 Fleischermeister Paul Hauptvogel und Frau, Gehestr. 13, Ecke Hartigstr.  
 Richard Piegle und Frau, Partiewaren, Zigaretten- u. Schuhwarengeschäft, Gehestr. 15  
 Willy Albrecht und Frau, Kolonialwaren, Landesprodukte, Obst- und Süßfruchtgeschäft, Moritzburger Platz 5  
 Rudolf Zukunft und Frau, Schuhmacher, Rehfelder Straße 16  
 Max Heinze und Frau, Restaurant „Zur Glocke“, Rehfelder Straße 20  
 Paul Schönberg und Frau, Kolonialwaren, Spirituosen u. Landesprodukte, Rehfelder Straße 1, Ecke Mohnstraße  
 Paul Marx und Frau, Bäckerei, Rehfelder Straße 26, Ecke Mohnstraße  
 Karl Goll und Frau, Produkten- u. Grüngewerbe, Rehfelder Str. 26, Ecke Mohnstraße  
 Ernst Jurisch und Frau, Schuhmacher, Rehfelder Straße 70  
 August John und Frau, Kolonialwaren u. Landesprodukte, Wurzener Str. 41

Prost Neujahr! Prost Neujahr! Prost Neujahr!

1914 \* Zum neuen Jahr \* 1914

gratulieren die Unterzeichneten aus

# Pieschen-Trachenberge

ihren werten Runden, Gästen,  
Freunden und Bekannten:

Bernhard Schneider und Frau, Schuh- und Partikularen-Geschäft, Osterbergstraße 1, Ecke Leisniger Straße  
 Frau verw. Martha Klohsche, Restaurant, Osterbergstraße 9  
 August Musch und Frau, Flaschenbierhandlung, Osterbergstraße 13  
 Marie Delang, Butter-, Wild- und Geflügelhandlung, Osterbergstraße 17, Ecke Torgauer Straße  
 Paul Richter und Frau, Restaurant zum Lindenschlößchen, Alt Pieschen 17  
 Max Rüger und Frau, Bäckerei, Wohnstraße 2  
 Hugo Schärdt und Frau, Kolonialwaren, Wohnstraße 50  
 Fleischmeister Hugo Augustin und Frau, Wohnstraße 52  
 Oskar Langer und Frau, Produktionshandlung, Markusstraße 18  
 Frau Schmidle, früher Singer, Puz., Schnitt- und Wollwaren-Geschäft, Olschazer Straße 1  
 Café und Beerenweinstuben „Zur Kaiserperle“, Olschazer Straße 5  
 Julius Richter und Frau, früher Gustav Bonitz, Produktions- und Gründerwaren-Geschäft, Olschazer Straße 6  
 Max Sommer und Frau, Zigarettengeschäft, Olschazer Straße 7  
 Paul Gleißberg und Frau, Blumengeschäft, Olschazer Straße 7  
 Leon Sullin und Frau, Zigaretten und Zigarettenengeschäft, Olschazer Str. 8  
 Karl Hain und Frau, Wild- und Geflügelhandlung, Olschazer Straße 9 und Leipziger Straße 8  
 Hugo Ischeh und Frau, Restaurant zum Silberhammer, Olschazer Str. 12  
 Paul Herrnsdorf und Frau, Cofé Saxonie, Olschazer Straße 13  
 Emil Beck und Frau, Sport- und Schuhhaus, Olschazer Straße 13  
 Friseur Fänger und Frau, Holz- und Küchengeräte, Galanterie- u. Spielwarengeschäft, Olschazer Straße 15 und Leipziger Straße 10  
 Friedrich Paustler und Frau, Obst- und Gründerwarengeschäft, Olschazer Str. 19  
 Rudolf Tieze und Frau, Wild-, Geflügel-, Obst- und Gründerwarengeschäft, Olschazer Straße 21  
 Paul Schimpf und Frau, Niederlage der Deutschen Dampfschiffahrtsgesellschaft Nordsee, Olschazer Straße 21 und Großenhainer Straße 117  
 Johann Maul und Frau, Schuhreparatur-Anstalt, Olschazer Straße 23 und Alt-Trochau 12  
 Richard Langner und Frau, Markus-Drogerie, Olschazer Str. 24  
 Frau verw. Scheinert, Milch- und Butterhandlung, Olschazer Straße 23  
 Paul Härtel und Frau, Ledehandlung, Olschazer Straße 25 und Leipziger Straße 155  
 Robert Raden u. Frau, Restaurant zur Hopfenblüte, Olschazer Straße 26  
 Gustav Geschwinde und Frau, Fleischerei, Olschazer Straße 27, Ecke Bürgerstraße  
 Ernst Griesbach und Frau, Obst- und Gründerwarenhalle, Olschazer Str. 32  
 Fleischmeister Emil Nade und Frau, Olschazer Straße 34  
 Frau verw. Kirchhof, Kolonialwaren und Produkte, Olschazer Straße 42  
 Bäckermeister Arno Glitsche und Frau, Olschazer Straße 47  
 Paul Wartig und Frau, Produktionsgeschäft, Olschazer Straße 54  
 Fleischmeister Franz Lindner und Frau, Torgauer Straße 2  
 Moritz Grafe und Frau, Holz- u. Kohlenhandlung, Torgauer Straße 6  
 Hermann Kleinert und Frau, Produktions- und Gründerwaren-Geschäft, Torgauer Straße 5  
 Ernst Andrich und Frau, Manufakturwaren, Torgauer Straße 22 und Loschwitzer Körnerplatz 10  
 Fleischmeister Friedrich Selle und Frau, Torgauer Straße 24  
 Paul Raden und Frau, Wäsche, Manufaktur- und Modewaren, Torgauer Straße 33  
 Familie Ischommler, Kinderwagen- u. Spielwarengeschäft, Torgauer Str. 36  
 Franz Leppin und Frau, Strickereigeschäft, Torgauer Straße 40  
 Otto Büschel und Frau, Kolonialwaren und Spirituosen, Torgauer Str. 42  
 Paul Schubert und Frau, Buchbinderei u. Papierhandlung, Torgauer Str. 43  
 Louis Randolph und Frau, Produkte u. Butterhandlung, Torgauer Str. 54  
 Arno Oppelt und Frau, Hirsch-Drogerie, Torgauer Straße 58

Bäckermeister Paul Richter und Frau, Großenhainer Straße 73  
 Bäckerei und Konditorei Bruno Schubert und Frau, Großenhainer Straße 75  
 Marie Reiche und Tochter, Kolonialwaren und Landesprodukte, Großenhainer Straße 82  
 Fleischmeister Karl Max Dietrich und Frau, Großenhainer Straße 90  
 Hugo Schröter und Frau, Bistrotablissement Deutsches Haus, Großenhainer Straße 93  
 Paul Schönfelder u. Frau, Kolonialwaren u. Landesprodukte, Delikatessen, eigene Fleischerei, Großenhainer Straße 97  
 Albert Meister und Frau, Herren- u. Damen Frisier-Salon, Großenhainer Straße 113  
 Fleischmeister Kurt Niedschel und Frau, Großenhainer Straße 126, Ecke Hans-Sachs-Straße  
 Fleischmeister Paul Baldau und Frau, Großenhainer Straße 130  
 Bernhard Lorz und Frau, Kur- und Badeanstalt, Großenhainer Str. 135  
 Ernst Rüger und Frau, Kolonialwaren- und Landesprodukte-Geschäft, Seitzhainer Straße 6  
 Paul Lindner und Frau, Kolonialwaren- und Landesprodukte-Geschäft, Riesaer Straße 52  
 Fleischmeister Alfred Tieze und Frau, Barbarastrasse 39, Ecke Großenhainer Straße  
 Gustav Klimt und Frau, Restaurant zur Mälze, Trachenberger Straße 8  
 Georg Maurick und Frau, Buch-, Papier- und Schreibwaren-Handlung, Trachenberger Straße 14  
 Otto Blochwitz und Frau, vorm. Walter Vorrmann, Zigaretten Spezial-Geschäft, Trachenberger Straße 23, Ecke Großenhainer Straße  
 Richard Tillisch und Frau, Schuhgeschäft und Reparaturwerkstatt, Trachenberger Straße 30  
 G. Reiz und Frau, Restaurant zum Straßenbahnhof, Trachenberger Str. 33  
 Otto Frijsche und Frau, Fleisch- und Wurstwarengeschäft, Trachenberger Straße 55  
 Josef Schneider und Frau, Kolonial- u. Gründerwarengeschäft, Trachenberger Straße 62  
 Fleischmeister Oskar Braun und Frau, Marienhofstraße 34  
 Hugo's Erben, Restaurant Wiederkehr, Marienhofstraße 36  
 Otto Singer, Marion-Drogerie, Marienhofstraße 50  
 Fleischmeister Hermann Jörle und Frau, Marienhofstraße 68  
 Gustav Lohse, Zigaretten Spezialgeschäft u. Wein-Niederlage, Marienhofstraße, Ecke Hans-Sachs-Straße  
 Fleischmeister Karl Bieger, Marienhofstraße 73  
 Aug. Thieme und Frau, Restaurant Bergjähnennicht, Marienhofstraße  
 Ernst Buntemann und Frau, Milch- und Buttergeschäft, Kleiststraße 7  
 Selma verehel. Eisenmann, Fischwaren, Kleiststraße 13  
 Ernst Räde und Frau, Milch- und Buttergeschäft, Käse und Eier ein gros, Rüdenstraße 12  
 Paul Dunkel, Schuhmacher, Hans-Sachs-Straße 16  
 Richard Grubert und Frau, Schuhhaus zum Hans Sachs, Hans-Sachs-Straße 25  
 Bäckermeister Oskar Schramm und Frau, Hans-Sachs-Straße 32  
 Reinhard Köhler und Frau, Wollerei-Produkten-Geschäft, Hubertusstr. 33  
 Hermann Kaiser und Frau, Bäckerei, Hubertusstraße 35  
 Bruno Tieze und Frau, Kolonial- und Gründerwarengeschäft, Hausschlößerei, Hubertusstraße 37  
 Fleischmeister Franz Kämpfe und Frau, Hubertusstraße 43  
 Robert Friedrich und Frau, Kolonialwarengeschäft, Hubertusstraße 58  
 Bernhard Böhme u. Frau, Fleisch- u. Wurstwaren-Geschäft, Hubertusstraße 59, Ecke Döbelner Straße  
 Paul Buchold und Frau, Restaurant zum Helgoländer Schloss, Döbelner Straße 13

Prost Neujahr! Prost Neujahr! Prost Neujahr!

**Ein glückliches Neues Jahr!**  
Gasthaus Mainzer Hof Neue Gasse Nr. 27  
Prost Neujahr!  
allen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
**Oskar Friedrich und Frau**  
Striesener Straße 41.

**Restaurant Zum Jägerhof**  
Steinstraße 2  
Tag und Nacht geöffnet!  
Werten Gästen, Freunden, Nachbarn und Bekannten  
**Ein fröhliches Prost Neujahr!!**  
Gustav Unte und Frau.

**Prost Neujahr!**  
unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten und den bei uns  
verkehrenden Gewerbeleuten und Genossen  
**Arthur Jacob u. Frau** Rietzschel-  
strasse 20.  
Zugleich laden wir zu den beginnenden Billard-, Skat-  
und Doppelkopfspielen ein.

**Restaur. „Seidnitzer Hof“**  
Albrechtstraße 19, Ecke Seidnitzer Straße.  
Allen werten Gästen, Nachbarn, Freunden und Bekannten  
Glückliches, gesundes Neues Jahr!  
Karl Kober und Frau.

**Prost Neujahr!**  
allen werten Gästen, Freunden und Bekannten  
**Gustav Häusle und Frau**  
Restaurant Schäferstraße 41.

**Herzl. Wünsche zum neuen Jahr!**  
allen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
**Neumanns Butterhandl.**

Schäferstraße 29.  
**Glückliches Neues Jahr** Herzliche Glückwünsche zum neuen Jahr!  
allen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
Friedrich Hofmann u. Frau Emil Müller u. Frau  
Schäferstraße 47. Restaurant Schäferstraße 93.

**Herzlichsten Glückwunsch zum Jahreswechsel**  
allen werten Gästen, Freunden und Bekannten  
**Robert Hübner und Frau** Geislers Gasthaus.

**Herzlichste Glückwünsche zum Neuen Jahre!**  
allen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
**Fleischermeister Bernhard Grundmann und Frau**  
Dresden-Friedrichstadt, Wölfritzstraße 16 und Markthalle, Antonplatz, Stand 16 u. 17

**Zinzendorf-Schänke**  
Zinzendorfstraße 25  
**Herzlichsten Glückwunsch zum Jahreswechsel!**  
allen werten Gästen Robert Kotsch und Frau.

**Prost Neujahr!**  
allen werten Gästen, Freunden und Bekannten  
**Restaurant Vorwerkstraße 6** Richard Schliwa und Frau.

**Restaur. Seminarhof**  
Seminaristraße  
Werten Gästen, Freunden und Bekannten  
**Ein glückliches Neues Jahr!** Alfred Sonntag und Frau.

**Restaurant Heinrich Schade**  
Ammonstraße 79  
Prost Neujahr! allen werten Gästen, Freunden, Nachbarn und Bekannten  
Heinrich Schade und Frau

**Restaurant zum Weidental**  
Dresden-Cotta, Weidentalstraße 51  
Glückliches Neujahr!  
allen werten Gästen, Nachbarn, Freunden und Bekannten  
Arno und Toni Eggers.

**Gasthaus Mainzer Hof Neue Gasse Nr. 27**  
Prost Neujahr!  
allen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
**Robert Schäfer und Frau.**

**Restaurant Zur Augustusburg**  
Seidnitzer Straße 6  
Werten Gästen, Freunden, Nachbarn und Bekannten  
Herzliche Glückwünsche zum Jahreswechsel  
Hermann Hübner und Frau.

Allen Gästen, Freunden und Bekannten zum  
**Braunschweiger Hof**  
Tel. 2577 Freiberger Platz 11 Tel. 2577  
neuen Jahr die besten Wünsche!  
Herr. Ludwig Hübner

**Stadtrestaurant Gambrinus**  
Dresden-Alstadt Am Postplatz  
Werten Gästen, Nachbarn, Freunden, Bekannten  
Prost Neujahr!

**Hermann Liebscher u. Frau**  
**Restaurant Domisch**

Papiermühlengasse 2  
Ein recht glückliches neues Jahr!  
wünschen werten Gästen, Freunden und Bekannten  
Ernst Domsch und Frau

**Ein fröhliches ~~~**  
~~~ Prost Neujahr!  
allen werten Gästen, Freunden und Bekannten  
**Familie Milek, Restaurant Fischhofplatz 14.**

**Ein glückliches Neujahr!**  
allen werten Gästen, Freunden und Bekannten  
**Jos. Richter u. Frau**  
Restauration Freiberger Straße 18.

**Zum alten Posthorn**  
Wachsbleich-Straße 9.  
Allen werten Gästen, Freunden und Nachbarn ein

**Prost Neujahr!**  
Georg Förderer und Frau  
Herzliche Glückwünsche zum Jahreswechsel!  
Marie Hoffmann u. Otto.

**Prost ★ Neujahr**  
allen werten Gästen, Freunden und Bekannten  
**Oswin Dressler und Frau**  
Restaurant, Jahnstraße 2.

**Prost ♡ Neujahr**  
allen werten Gästen, Freunden und Bekannten  
**William Quallmals und Frau,**  
Restaurant 13 Falkenstraße 13

**Gasth. z. Schweizer-Hof**  
8 Rampischenstr. 8  
Werten Gästen, Freunden, Nachbarn und Bekannten zum Jahreswechsel ein

**... Kräftiges ...**  
**Prost Neujahr!**  
**Otto Schenk u. Frau.**

**Prost Neujahr!**  
allen werten Gästen  
**Suchland und Frau**  
Glemmingstraße 81.

**Glückliches Neujahr!**  
allen werten Kunden  
**Helene Heyer**  
Schnitt- u. Wollwarengeschäft  
Dr. Cotta, Weidentalstraße 95.

**Fröhliches Neujahr!**  
wünsche ich allen meinen werten Kunden  
**Fr. L. Ludwig**  
Dresden-Neust., Schenckendorffstr. 24.

Allen werten Kunden  
ein glückliches neues Jahr!  
**Emil Wagner u. Frau**

Fleisch- und Wurstwaren-  
Geschäft, Windmühlenstr. 5 b.

**Zum Seating-Ring**  
Herzliche Glückwünsche zum Jahreswechsel

allen werten Gästen und Bekannten  
**A. Timmel**  
Verbandsgeschäft, Raig.

Allen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
**Georg Hantschek u. Frau**  
Restaurant, Höhbergstraße 14, Ecke Wintergartenstr. Tel. 19134

**Fröhliches Neujahr!**  
allen werten Kunden und Bekannten  
**Max Schimke und Frau**

Rohfleisch-Geschäft  
Vierecksauerstraße 40.

Allen werten Kunden und Gönnern  
**Herzlichste Glückwünsche zum Jahreswechsel!**

Dresden-Stetzsch Familie Bunzel

**Herzlichsten Glückwunsch zum Jahreswechsel**  
sind allen seinen lieben Gästen, Freunden und Bekannten der  
**Gastwirtschaft Albtalorchester Dresden - Süd**

Mitglieder-Liste:  
**Dobritz:**

Hohfeld, Otto, und Frau, Gaithof Dobritz  
Rote, Franz, und Frau, Restaurant zur Post  
Trept, Johannes, und Frau, Zum guten Tröppchen

**Laubegast:**

Berthold, Hermann, und Frau, Sieblers Restaurant  
Grahl, Wolf, und Frau, Restaurant  
Wöltcher, Gustav, und Frau, Restaurant Bismarckhaus  
Naumann, Emil, und Frau, Posthaus  
Naumann, Richard, und Frau, Gaithof zum goldenen Adler  
Schallert, Maria, Restaurant zum Elbthal

**Leuben:**

Heinze, Emil, Gaithof Leuben  
Jakob, Hermann, und Frau, Restaurant zum goldenen Adler  
Krebschmar, Martin und Frau, Restaurant zur Erholung

**Lockwitz:**

Donath, Albert, und Frau, Obstweinfabrik  
Grothe, Bernd, und Frau, Oberer Gaithof  
Hebenstreit, Ernst, und Frau, Unterer Gaithof  
Selbert, Karl, und Frau, Restaurant Scharf Ede

**Hummelmühle bei Kreischa:**

Möncke, Paul, und Frau, Restaurant  
**Niedersedlitz:**

Gothe, Kurt, und Frau, Kaisleiter  
Grahl, Emil, und Frau, Luisenhof  
Freitag, Fedor, und Frau, Gaithof  
Klaß, Otto, und Frau, Restaurant Deutsches Haus  
Weiß, Otto, und Frau, Restaurant  
Müller, Richard, und Frau, Zur Laube  
Simon, Felix, Restaurant zum Güterbahnhof

**Nickern:**

Adler, Hermann, und Frau, Restaurant

Knoblock, Richard, und Frau, Gaithof

**Prohlis:**

Wehlich, Otto, und Frau, Schloßkäthe

Friedrich, Bruno, und Frau, Gaithof

**Bärenklause:**

Weber, Otto, und Frau, Restaurant

**Glückliches neues Jahr!**

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

**A. Hetmanek und Frau, Nickern.**

Die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel!  
allen werten Kunden und Bekannten  
**Papiergeschäft**

**G. F. Lehmann**  
Vierecksauerstraße 55.

Herzliche Glückwünsche zum Jahreswechsel  
wünschen Aug. Groba u. Frau

Restaurant Ublandstraße 24.

**Glückliches Neujahr**  
allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

**A. Timmel**  
Verbandsgeschäft, Raig.

Allen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
**Georg Hantschek u. Frau**

Restaurant, Höhbergstraße 14, Ecke Wintergartenstr. Tel. 19134

**Frohes, gesundes Neues Jahr**  
allen werten Gästen, Nachbarn, Freunden und Bekannten

**Franz Schönberg u. Frau**  
Restaurant, Nieder-Gittersee.

Allen werten Kunden und Gönnern  
**Herzlichste Glückwünsche zum Jahreswechsel!**

Dresden-Stetzsch Familie Bunzel

Mittwoch den 31. Dezember 1913

wünsche  
sel!  
bekannt  
n.  
ann  
55.  
insche  
hsel

Frau  
Be 24.

jahr  
eunden

nsche  
sel

a. Frau  
1914.

des  
Jahr

ibaric,  
en

Frau  
erjee.

e  
el

Do  
el

Me  
el

Mittwoch den 31. Dezember 1913

## Hotel Demnitz, Loschwitz

allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

### Ein glückliches Neujahr!

Hermann Fischer und Frau.

Gleichzeitig empfehlen wir den geehrten Vereinen unseres Saal sowie Gärten zur Veranstaltung von Festlichkeiten.

## Amts-Schänke, Loschwitz.

allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

### Die herzlichsten Glückwünsche z. Jahreswechsel!

Emil Leischke und Frau.

## Ratskeller, Loschwitz

allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

### Die herzlichsten Glückwünsche z. Jahreswechsel!

Max Hoffmann und Frau.

## Herzl. Wünsche zum Neuen Jahr!

allen werten Kunden, Freunden, Nachbarn und Bekannten

Fleischermeister Ernst Buchmann und Frau, Loschwitz.

## Viel Glück u. Segen im neuen Jahr

allen werten Kunden, Freunden, Nachbarn und Bekannten

A. Butter u. Frau, Loschwitz.

## Alt-Demnitz, Loschwitz

allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

### Ein fröhliches Neujahr!

Otto Tippmann und Frau.

## Grundschänke Loschwitz

allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

### Ein glückliches Neues Jahr!

Ernst Meißelbach und Frau.

## Forsthaus Loschwitz, Grundstr. 77

allen werten Gästen, Freunden, und Bekannten

### Prosit Neujahr!

Frau verw. Minna Riedel.

## Erholung, Weißer Hirsch, R.weg 39

allen werten Gästen, Freunden, Nachbarn und Bekannten

### Herzliche Glückwünsche zum Jahreswechsel

Paul Liebler und Frau.

## Gasthof zur Eule, Niederraditzw

allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

### Herzl. Glückwunsch zum Jahreswechsel!

Emil Räbue und Frau, Ober-Raditzw.

## Restaurant „Romerun“, Neuroditzw

allen werten Gästen, Freunden, Vereinen und Bekannten

### Die besten Glückwünsche zum neuen Jahr!

Max Mühl und Frau.

Gleichzeitig empfehlen wir den geehrten Vereinen unseres Saal sowie Gärten zur Veranstaltung von Festlichkeiten.

## Viel Glück im neuen Jahr!

wieder allen Bekannten

Thilo Siekel  
Sachsenhof Toikewitz.

## Beste Wünsche zum Jahreswechsel

werten Kunden, Freunden u. Bekannten

Fleischermeister Hofmann u. Frau Laubegast.

## Ballsaal Germania, Dresden-Gruna

wieder allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

### Ein fröhliches Neues Jahr!

H. Franz.

## Restaur. Königswald

Lichtenstraße 15.

### Die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel

unter allen werten Gästen, Genossen und Bekannten.

Franz Kutter und Frau.

## Gasthof Kleincarsdorf.

allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

### Prosit Neujahr!

Alfred Prather und Frau.

## Prosit Neujahr!

Alfred Prather und Frau.

## Herzl. Wünsche zum Neuen Jahr!

allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

## Restaurant Neu-Gompitz

Reinhold Rauchfuß und Frau.

### Ein glückliches Neues Jahr!

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

## Max Märtschink und Frau, Fleischerei, Oberpösterwitz.

### Ein gesundes und glückliches Neujahr

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

## Bäckermeister Oswald Mielisch, Niedergorbitz

Wilsdruffer Straße 1.

### Glückliches Neues Jahr

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

## Louis Hoffmann u. Frau

Restaurant Niedergorbitz.

### Prosit Neujahr!

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

## Oskar Kläber und Frau

Obergörbitz

### Glückliches Neues Jahr!

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

## Landestrone Obergörbitz.

Wünschen allen werten Gästen, Freunden und Bekannten ein

### Glückliches Neues Jahr!

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

## Gustav Richter und Frau

Spiel- u. Porzellanwaren-Geschäft

Niedergorbitz, Dorfstr. 14.

### Glückliches Neues Jahr

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

## Heinrich Mittasch und Frau

Schnüttwaren-Geschäft

Niedergorbitz, Wilsdruffer Str. 1.

### Prosit Neujahr!

allen werten Gästen, Kunden und Bekannten

## Gust. Götze

Schuhmachermeister.

Niedergorbitz, Schulstr. 10.

### Frohes, gesundes Neues Jahr!

allen werten Kunden und Bekannten

## Otto Kretschmar und Frau

Fleischerel.

### Prosit Neujahr!

allen werten Kunden und Bekannten

## Paul Kloos u. Frau

Fleischerei

### Ein glückliches Neues Jahr!

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

## Artur Fritzsche und Frau

Fleischerel.

### Prosit Neujahr!

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

## Willi Schäfer.

Die besten Glückwünsche

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

### Prosit Neujahr!

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

## Kurt Zschoke, Bild-Gärt.

Stadtmauerstraße 9.

Niedergorbitz.

### Prosit Neujahr!

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

## Glückliches Neues Jahr!

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

## Glückliches Neues Jahr!

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

## Glückliches Neues Jahr!

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten

## Die besten Wünsche zum Jahreswechsel!

Unser lieben Gästen, Freunden und Bekannten

mit der Bitte um ferneres Wohl-

wollen.

Hermann Miller u. Frau

Bäckerei Neumünster.

## Coswig und Neu-Coswig

Beste Wünsche zum Jahreswechsel!

Apfelstädt's Bäckerei, J. Karl Throha

Arnold, Paul, Bäckerei, Martinistraße

Adler, August, Obst- und Gemüsehandlung

Bär, Carl, Fahrzeughandlung

Bär, Gustav, Holz- und Kohlenhandlung

Baldauf, Hermann, Uhrmacher, Bahnhofstraße

Berndt, Richard, Schuhmacher, Schönstraße

Brendel, Clemens, Bäckerei, Johannesstraße

Coswiger Molkerei, Familie Richter

Donat, Paul, Bäckerei, Johannesstraße

Eichler, Gustav, Fleischerei, Hauptstraße

Friedrich, Albert, Blumen- und Grünwarenhandlung

Götzke, Clara, Schuhwarengeschäft

Grindel, Max, Wirtschaftshaus und Wildhandlung

Gründel, Gustav, Delikatessen

Grütze, Ernst, Restaurant Wilhelmshof

Henker, Moritz, Restaurant zur Krone

Häse, Otto, Würzgärtner, Bahnhofstraße

Hausner, Gustav, Fleischer, Bahnhofstraße

Heun, Hermann, Gasthof Brauns Radi

Hermann, Otto, Wintersport- und Dienstleistungsbetrieb

Koch, Rudolf, Bäckerei, Hauptstraße

Lohmann, Bruno, Bäckerei, Hauptstraße

Wünschen allen werten Gästen, Kunden,  
Freunden und Bekannten  
**ein glückliches und gesundes 1914!**

**Bannewitz.**

**Emil Hofmann und Frau,** Landesproduktions-Geschäft  
Klempnermeister August Kaliner und Frau  
**Bruno Simon und Frau,** Barbier-Geschäft  
**W. Kmonitschek und Frau,** Schneider und Schnittwaren  
**Emil Kästner und Frau,** Schuhmacher und Schuhwaren-Geschäft  
Bädermeister Paul Wagner und Frau  
Schneidermeister Alwin Lorenz und Frau  
Gustav Legler und Frau, Barbier-Geschäft  
Bädermeister Familie Eulenberger  
Bädermeister Louis Schlösser  
**Paul Schalze und Frau,** Materialwaren- und Zigaretten-Geschäft  
**Familie Schott,** Papier- und Zuderwaren Handlung  
Fleischermeister Georg Schäfer und Frau  
**Alfred Richter und Frau,** Materialwaren und Haushaltswaren  
Walter Standfuß und Frau, Möbel-Geschäft mit Tischlerei  
**Emil Dietze und Frau,** Gasthof  
Emil Schramm, Materialwaren-Geschäft  
**Familien Genauk und Fleischer,** Schnittwaren-Geschäft  
Oskar Heger und Frau, Eutzhütter Wühle  
Friedrich Eger und Frau, Bahnhof's Restaurant  
**Alfred Hartmann und Frau,** Herrschaftlicher Gasthof

**Welschhufe.**

**Franz Dechert und Frau,** Gasthof mit Fleischerei  
**Gustav Trolli,** Kolonialwaren-Geschäft  
**Hermann Kunath und Frau,** Restaurant Amselfgrund  
Fleischermeister Max Claus und Frau  
Bädermeister Julius Böhmer und Frau  
**Bruno Grahl und Frau,** Restauration  
Bädermeister Paul Werge und Frau

**Possendorf.**

**Gustav Unger und Frau,** Schnittwaren-Geschäft  
**Max Butter und Frau,** Gasthof  
**Robert Schwarze und Frau,** Restauration  
**Bernhard Richter und Frau,** Schnittwaren-Geschäft  
Herren- und Damenschneider Oswald Kahler und Frau  
Uhrenmeister Karl Weise und Frau  
Fleischermeister Otto Heinrich und Frau  
Fleischermeister Robert Kröher und Frau

**Rippin.**

**Artur Sieber und Frau,** Gasthof Bergglück  
**Oswald Buchheim und Frau,** Schnittwaren-Geschäft  
Bädermeister Robert Leiter und Frau  
**Karl Kreische und Frau,** Kolonialwaren-Geschäft  
Max Noah und Frau, Gasthof

**Nöthnitz.**

Schuhmacher Moritz Pörschmann und Frau  
Bädermeister Karl Gundel und Frau  
**Familie Roth,** Schnitt- und Weißwaren-Geschäft  
Paul Sändig und Frau, Gasthof

**Hänichen.**

**Walter Rudolf und Frau,** Bahnhofsrastaurant  
Martha verw. Rühle, Gasthof  
Bädermeister Robert Geyer und Frau  
Max Eger und Frau, Restaurant und Café

**Wilmsdorf.**

**Bruno Kunath und Frau,** Zigaretten-Geschäft  
Bädermeister Richard Wolf und Frau  
**Hermann Mensch und Frau,** Gasthof mit Fleischerei  
**Hermann Beyer und Frau,** Restaurant Rosengarten

**Börnchen.**

**Max Geissler und Frau,** Geschäft  
Bädermeister Robert Zimmermann und Frau

**Cunnersdorf.**

**Bruno Braune und Frau,** Restaurant Prinzenhöhe  
**Fran verw. Hamann,** Vergnügungs  
Bernhard Reichel und Frau, Landesproduktions-Geschäft  
Schuhmacher Richard Sonning und Frau  
Schneidermeister Karl Gerlach und Frau  
Herman Fiedler und Frau, Duschhütte Bederig  
Bädermeister Paul Kuhn und Frau

**Gasthof Ober-Röckwitz**  
Aller werten Gästen, Kunden  
und Bekannten ein

**Frohes Neujahr!**  
Richard Schneider u. Frau

**Herzlichen**

**Glückwunsch**

**zum Jahreswechsel**

**allen werten Kunden,**

**Freunden und Bekannten**

**Aller werten Kunden, Freunden  
und Bekannten ein**

**Frohes Neujahr!**  
Richard Schneider u. Frau  
Neu-Röckwitz.

**Herzlichste Glückwünsche  
zum Jahreswechsel!**  
allen werten Gästen, Kunden und  
Bekannten

**Franz Winter u. Frau**  
Röckwitz, Restaurant, Grundstraße.

**Herzliche Glückwünsche  
zum Jahreswechsel**

**unserer werten Kundschaf**

**Bäckerei Goldschwitz**

**Frau verw. da Elsold.**

**Unsern werten Kunden, Freunden u.**

**Bekannten ein fröhliches**

**Frohes Neujahr!**

**Schneidermeister**

**Paul Röthe und Frau**

**Goldschwitz, Grundstraße 45.**

**Die besten Glückwünsche  
zum Neuen Jahr**

**allen werten Kunden u. Bekannten**

**Bädermeister**

**Arno Krüger u. Frau**

**Goldschwitz 8, Grundstraße 78.**

**Mödritzer Höhe**

**Mittwoch den 31. Dezember 1913:**

**Große Feier**

**Silvester-Feier mit Ball**

**Zum Neujahr:**

**Ein feines Tänzchen**

**herzlichen Glückwunsch**

**zum Jahreswechsel erwidern allen**

**werten Gästen und Freunden**

**Ernst Pöschle u. Frau**

**Herzlichen Glückwunsch  
zum neuen Jahre!**

**allen werten Kunden, Freunden  
und Bekannten**

**Robert Rieslich und Frau**

**Modr. v. Albrechtstraße 18**

**Aller lieben Kunden, Freunden  
und Bekannten zum Neujahr**

**herzlich. Glückwunsch**

**Mr. Röke**

**Manufakturwaren - Geschäft**

**Modr. Streiteler Straße Nr. 41**

**Herzlichste & &  
& Glückwünsche**

**zum Jahreswechsel**

**allen werten Gästen und Gönnern**

**Theobald Gottstein**

**und Frau**

**Zum Jahreswechsel**

**die besten Glückwünsche**

**senden ihrer werten Kundschaf**

**Johannes Heller u. Frau**

**Katz**

**Die besten Wünsche**

**zum neuen Jahre!**

**allen werten Kunden und**

**Freunden**

**Gottsch. den 1. Januar 1914.**

**Aub. Besthal u. Frau.**

**Herzl. Glückwunsch  
zum Neuen Jahr**

**allen werten Kunden und Freunden**

**Fleischermeister**

**Ernst Liebscher und Frau**

**Modr. 13.**

**Fröhliches und gesundes**

**neues Jahr!**

**allen werten Kunden, Freunden  
und Bekannten**

**Bäckerei, Bäck. Röckwitz u. Pt.**

**Cunnersdorf.**

**herzliche Glück- und Ergrüßung**

**zum Jahreswechsel**

**allen werten werten Kunden**

**Bädermeister**

**Osk. Börmann, Johann Matzka u. Fr.**

**Ottendorf.**

**Kreischa u. u.**  
...  
Allen unsren werten Gästen, Kunden, Freunden  
und Bekannten wünschen wir ein

**Fröhliches Neujahr!**  
...

**Kreischa**

**Verta Blasche,** Gasthof  
**Wilhelm Buhl,** Barbier u. Friseur  
**Ernst Chrbar,** Bierhandlung  
**Bruno Hofmann,** Schuhmachermeistr.  
**Oswald Knepper,** Fleischermeister  
**Reinhold Kirstenpfad,** Fleischermistr.  
**Willi Kunze,** Bädermeister  
**Otto Kunze,** Mechaniker  
**Robert Langbein,** Restaurateur  
**Otto Lehmann,** Konditorei u. Caf.  
**Richard Martin,** Zigarrenfabrik  
**Hermann Munder,** Kaufmann  
**Paul Nägele,** Kolonialwarenhandlung  
**Bruno Punte,** Fleischermeister  
**Richard Querner,** Schneidermeister  
**Emil Röthig,** Zigarrenfabrik  
**Karl Sylkor,** Tischlermeister  
**Moritz Schmaler,** Erbgericht  
**Alfred Streitb., Klempnermeister**  
**Hermann Thiel,** Bädermeister  
**Eduard Wuttke,** Gasthofsbesitzer  
**Emil Wähner,** Bädermeister  
**Oskar Weiser,** Kolonialwarenhdg.  
**Emil Wollmann,** Sattlermeister  
**Otto Werner,** Wilischbaude

**Lungkwitz**

**Gustav Böbe,** Gasthof  
**Paul Griehbach,** Fahrradhandlung  
**Paul Heymann,** Zigarrenfabrik  
**Kurt Schiffel,** Schuhmachermeister

**Otto Fröde,** Gasthof, Gombßen  
**Emil Riehsel,** Bädermeistr., Quohren  
**Alfred Bräther,** Gasthof, Kleincarsdorf  
**Otto Weber,** Gasthof, Bärenlaube

**Gasthof Lübau**  
**Die herzlichsten Glückwünsche  
zum Jahreswechsel!**

**allen Kunden, Freunden und  
Bekannten**

**Hermann Selbach u. Frau**

**Modr. Röbel, Röbelstr. 26.**

**Konzert- u. Balltablillement**  
**"Zur Bär," Coswig I. Sa.**

**allen werten Gästen, Freunden  
und Bekannten**

**Piel Glück im  
neuen Jahr!**

**Rest. z. Poisental**  
**Wilmendorf.**

**Prost Neujahr!**

**allen werten Gästen, Freunden  
und Bekannten.**

**Horst Queck und Frau.**

**Görlitz 1. S. Garolstrasse 1.**

# Schmiedeberg.

## Glückliches Neues Jahr!

wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten  
**Paul Schwind und Frau**, Optikgeschäft.  
**Hermann Franz und Frau**, Topte, Porzellan-, Steingut-, Glas- und Emailwarenhandlung.  
**L. Kästner**, Papierhandlung.  
**Paul Thäubert und Frau**, Goldwarenhandlung.  
**Max Legler und Frau**, Milch- und Produktengeschäft.  
**Bädermeister Richard Patzig und Frau**.  
**Bädermeister Emil Schlicht und Frau**.  
**Bädermeister Erwin Kegel und Frau**.  
**Max Müller u. Frau**, Uhren, Goldwaren u. Musikinstrumente.

Allen unseren lieben Kunden, Freunden und Gönnern von nah und fern wünschen wir

### Zur Jahreswende Glück ohne Ende!

**Felix Gütter und Frau**  
Optikgeschäft für Herren- und Hüttengläser und Geschenkartikel,  
Schmiedeberg, am Bahnhof.

**Ein recht frohes Neues Jahr!**  
ihren werten Kundenschaft, Nachbarn, Freunden und Bekannten  
**Paul Friedel und Frau**  
Milch- und Produktengeschäft, Schmiedeberg.

**Ein fröhliches Prosit Neujahr!**  
allen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
**Richard Renner u. Frau** Bier- Großhandlung  
Schmiedeberg.

wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten  
**Paul Weiß und Frau**, Barbiergeschäft.  
**Ida Thierfelder**, Bügeleßerei.  
**Flora verehel. Ebert**, Blumengeschäft.  
**Auguste verehel. Pretschner**, Colonial- und Schnittwarengeschäft.  
**Metzgermeister Max Reißig und Frau**.  
**Metzgermeister Felix Thiel und Frau**.  
**Max Bretschneider und Frau**, Eisen- und Emailwarenhandlung.  
**Richard Stirl und Frau**, Süderci, Dienstleistungen.

Allen unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten

### Ein fröhli. Prosit Neujahr!

allen werten Gästen, Freunden, Nachbarn und Bekannten  
**Gustav Claus und Frau**, Schmiedeberg.

### Glückliches, gesundes Neues Jahr!

wünschen allen werten Kunden, Freunden, Nachbarn und Bekannten  
**Johann Schmid und Frau**  
Fahrradhaus Kühnau, Schmiedeberg, Völkertstraße 15 g.

### Herzlichen Glückwunsch zum Neuen Jahre!

allen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
**Max Grahl** (Bornhard Mensels Nachf.)  
Schuhwarengeschäft, Schmiedeberg.

Die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel

allen werten Kunden, Freunden, Bekannten und Nachbarn  
**J. Illner**, Fahrrads- und Rädermaschinen- Handlung,  
Schmiedeberg.

Allen werten Kunden, Freunden und Genossen

### Herzlichste Glückwünsche zum Neuen Jahre!

Bädermeister Kurt Griebel u. Frau  
Radeburg, Großenhainer Str.

# Somsdorf

Die besten Glückwünsche zum Jahreswechsel  
unserer werten Kundenschaft, Freunden und Bekannten  
**Bädermeister Hermann Junold und Frau**  
**Bädermeister Artur Richter und Frau**  
**Metzgermeister Max Keller und Frau**  
**Mich. Wagner u. Frau**, Restauration u. Fleischverkauf  
**Schuhmachermeister Reinhard Klaus und Frau**  
**Schneidermeister Albert Schumann und Frau**

# Dölzschen

Ein glückliches und gesundes neues Jahr!  
wünschen Ihnen werten Kunden und Nachbarn  
**Ernst Brzyski**, Kolonialwaren  
**Richard Christmann**, Schuhmachermeister  
**Ernst Freudenberg**, Schuhmachermeister  
**August Künsel**, Holzwaren  
**Paul Mickan**, Bädermeister  
**Artur Schneider**, Bädermeister  
**Artur Taubrich**, Kolonialwaren

**Braune's Etablissement Dölzschen**  
Werten Gästen, Freunden und Bekannten  
Beste Glück- und Segenswünsche!

am 1. Januar sowie jeden Sonntag  
**Feiner Ball.**  
Hermann Storm u. Frau.

Ein fröhliches Prosit Neujahr!  
unseren lieben Gästen, Freunden und Bekannten

**Erbgericht Rähnitz**  
Bruno Pfützner und Frau.

Herzliche Glückwünsche  
zum Jahreswechsel  
allen werten Gästen, Freunden und Nachbarn

**Restaurant Weimarische Straße 15**  
Ernst Falten und Frau.

Herzlichste Glückwünsche zum Jahreswechsel!  
allen werten Kunden und Bekannten

**Bädermeister Otto Klohsche u. Frau**  
Lautzowitz, Torgauer Straße 10.

**Café Günzel**  
Johannstraße 8, in nächster Nähe bei Weißner Bahnstation.  
Herzliche Glückwünsche zum Jahreswechsel!

Max Günzel und Frau.

# Neujahr 1914!

Allen unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten

### Die besten Glückwünsche zum Jahreswechsel!

### Hainsberg

**Richard Mensch u. Frau**, Restaurant Alter Bahnhof  
**Bädermeister Otto Kaiser und Frau**  
**Bädermeister Hermann Ritter und Frau**  
**Bädermeister Paul Hartmann und Frau**  
**Bädermeister Otto Lehmann und Frau**  
**Anna Neubert und Sohn**, Fleischerei  
**Metzgermeister Gustav Richter und Frau**  
**Schuhmeister Feodor Kühn und Frau**  
**Töpfermeister Hugo Böhme und Frau**  
**Richard Tügel und Frau**, Drogerie  
**Gustav Gebauer und Frau**, Kolonialwaren- und Spirituswarenhandlung  
**Ernst Miersch**, Kolonialwaren- u. Spirituswarenhandlung  
**Berta verehel. Engler**, Produktengeschäft  
**Martha Büschel**, Produkten- u. Grüntoßengeschäft  
**Hermann Panzer und Frau**, Schuhmacheri und Grüntoßengeschäft  
**Luisa Großmann**, Schuhfabriengeschäft  
**Alma Schulze**, Schnittwarengeschäft  
**Helene Bergmann**, Bügeleßerei  
**Oswald Müller und Frau**, Wirtschaft  
**Karl Schilcke und Frau**, Bäder- u. Frisiergeschäft  
**Julius Zinn und Frau**, Bäder- und Frisiergeschäft  
**Pauline verehel. Schlorke**, Eisenhandlung

### Cossmannsdorf

**Kurt Andress und Frau**, Restaurant Bindengarten  
**Schneidermeister Martin Dorfel und Frau**  
**Schneidermeister Max Zipperer und Frau**  
**Bädermeister Ernst Dathe und Frau**  
**Bädermeister Paul Thiemer und Frau**  
**Bädermeister Otto Hennig und Frau**  
**Metzgermeister Paul Mühlbach und Frau**  
**Metzgermeister Paul Lämpe und Frau**  
**Töpfermeister Fritz Busse und Frau**  
**Schuhmachermeister Franz Nowy**  
**Schuhmachermeister Hermann Hilscher u. Frau**  
**Agnes verehel. Artikus**, Produktengeschäft  
**Willi Schenk und Frau**, Produktengeschäft  
**Raufmann Otto Rentzsch und Frau**  
**Oskar Wolf und Frau**, Kolonialwarengeschäft

### Eckersdorf

**Paul Schickel und Frau**, Gasthof  
**Wilhelmine verh. Neumann**, Produktengeschäft  
**Bädermeister Oswald Friede und Frau**  
**Schuhmachermeister Hermann Grimmer u. Frau**  
**Albert Kunath und Frau**, Rohproduktengeschäft

### Obernaundorf

**Emil Uhlemann und Frau**, Gasthof  
**Max Urban und Frau**, Restaurant Jägerhaus  
**Alfred Gräßner und Frau**, Materialwarengeschäft  
**Paul Uhlmann**, Schuhmacher

### Frohes, gesundes Neues Jahr!

all. Geschäftsfreunden u. Bekannten  
**Wilh. Strauß und Frau**  
Buchdruckerei, Schloßstr.

### Herzliche Glückwünsche

zum Jahreswechsel  
unserer werten Kundenschaft

**Rich. Sperrling u. Frau**  
Gießerei, Dresdner Str. 26, p.

### Baumgarths Restaur.

**Boxdorf**  
allen werten Gästen, Freunden  
und Bekannten

### Herzlichste Glückwünsche zum Jahreswechsel!

**Georg Günzel und Frau**  
Griesbach, Schlossstr. 1.

### Prosit Neujahr!

allen werten Kunden, Freunden  
und Bekannten

**Bädermeister Bruno Priller u. Frau**

Gaststätte.

### Beste Wünsche zum Jahreswechsel!

allen werten Kunden u. Bekannten

**Georg Günzel und Frau**

Griesbach, Schlossstr. 1.

### Herzlichen Glückwünsc

zum Jahreswechsel!

allen werten Kunden, Freunden  
und Bekannten

**Georg Günzel und Frau**

Griesbach, Schlossstr. 1.

Produktengeschäft u. Schweineschlächterei  
**Richard Schumann u. Frau** geb. Giedler  
 Freiberger Platz  
 allen werten Kunden, Nachbarn und Bekannten  
 zum Jahreswechsel die herzlichsten Glückwünsche.

**Die besten Glückwünsche zum Jahreswechsel**  
 allen werten Gästen, Nachbarn und Bekannten  
**Franz Wolf und Frau**  
 Restaurant zum „Jagdhof“, Freiberger Straße.

**Die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel**  
 allen werten Gästen, Freunden und Bekannten  
**Restaurant zur Theater-Börse**  
 Trabantengasse 8. Dresden - A. Alois Lange und Frau.

**Weber-Sänger**  
 Allen werten Vereinen, Wirtten, Freunden u. Bekannten ein  
**Frohes Neujahr!**

**herzlichsten Glückwunsch**  
 zum Jahreswechsel!  
 allen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
**Fleischermeister Paul Schmidt u. Frau**  
 Schäferstraße 46.

**herzlichen Glückwunsch**  
 allen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
**Fleischermeister Bernh. Fischer und Frau**  
 Schäferstraße 73.

**Ein gesundes neues Jahr**  
 wünscht allen Besuchern des  
**Welttheaters** Ringstraße  
 Die Direktion.  
 Das W.-T. bringt stets vom Besten das Beste und  
 bittet auch fernherum um gütigen Zuspruch F. Böhme.

**Profit Neujahr!**  
 allen werten Freunden und Bekannten  
**Robert Voigt und Frau, Trabantengasse.**

**Neue Bayrische**  
**Bierstuben** Altmarkt 8  
 Allen lieben Gästen und Gönnern herzlichen Glückwunsch zum Jahreswechsel!  
 Neujahr 1914. Oswald Rothe und Frau.

**Reichshallen**, Palmstraße 13  
 1 Minute vom Postplatz.  
 allen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
**Ein recht frohes Neues Jahr!**  
 Familie Rudolph.

**Ein glückliches Neujahr!**  
 unserer werten Kundschaft, Freunden und Gönnern  
**E. Schlenkrich, Schlenker u. Paußler**  
 Schuhgeschäft.

**Beste Wünsche z. Jahreswechsel**  
 allen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
**Kurt Hofmann, Fleischermeister**  
 Schuhgeschäftstraße 16.

**Restaur. zum alten Ritter**, Dürerstr. 97  
 Zum Jahreswechsel allen Gästen und Freunden ein glückliches Neujahr!  
**Oskar Heine u. Frau** (früher Restaurant Silberquell).

**Ein recht glückliches, frohes Neujahr!**  
 wünschen allen ihren Gästen, Freunden, Gönnern und Bekannten  
**Gustav Zemmer und Frau, Ehe Stephanien- u. Kommissionstr.**

**Fröhliches**  
**Neujahr!**  
 allen werten Gästen u. Bekannten  
**Linda verw. Farrer**  
 Restaurant Alvorstraße 1.

**Profit Neujahr!**  
 allen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
 Molkerei-Produktengeschäft  
**Paul Martin u. Frau**  
 18 Niemannstraße 18.

**Herzliche Glückwünsche**  
 zum neuen Jahr!  
 allen werten Gästen, Freunden und Bekannten  
**Woldemar Böhme u. Frau**  
 Niemannstraße 23.

**Reit. Hohenfelder**  
 Stärlengasse 14  
 allen werten Gästen, Freunden und Bekannten  
**Profit Neujahr!**

**Frohes, gesundes**  
**Neues Jahr**  
 allen werten Gästen, Freunden und Bekannten  
**Sechlerkneipenwirt u. Wirtin**  
 Poppitz 13.

**Profit Neujahr!**  
 P. Fröbel u. Frau.

**Frohes, gesundes**  
**Neues Jahr**  
 allen werten Gästen, Freunden und Bekannten  
**Ernst Seppelt, Restaurant**  
 Steinstraße 8.

**Herzlich, Glückwünsche**  
 zum Jahreswechsel!

allen werten Gästen, Nachbarn, Freunden und Bekannten

**Martha verw. Keller**  
 Restaurant, Friedrichstr. 1.

allen werten Gästen, Freunden und Bekannten des Restaurants

**Stadt Magdeburg**  
 Maxstraße 1

**ein Profit**  
**Neujahr!**  
 P. Fröbel u. Frau.

**Herzlich, Glückwünsche**  
 zum Jahreswechsel!

allen werten Gästen, Nachbarn, Freunden und Bekannten

**Ernst Seppelt, Restaurant**  
 Steinstraße 8.

**Herzliche Glückwünsche**  
 zum Jahreswechsel!

allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

**Lortzing-Schänke**  
 Ecke Lortzing- u. Gablenbergerstr.

allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

**Herzl. Glückwünsche**  
 zum Jahreswechsel!

allen werten Gästen, Nachbarn, Freunden und Bekannten

**Anton Hofmann u. Frau**

**Profit Neujahr!**

zusammen mit allen werten Kunden

**H. Riemer u. Fr.**

Fischhofplatz 2.

**Glückwünsche**

zum Jahreswechsel!

Familie Wüstner

Bäckerei Bäckerhofsstraße 5.

**Frohes, gesundes**

**Neues Jahr!**

allen werten Kunden und Bekannten

**Robert Beichert und Frau**

Berliner Straße 18.

**Profit Neujahr!**

allen werten Kunden, Freunden und Gönnern

**E. May u. Frau**

Schäferstraße 68.

**Herzliche Glückwünsche**

zum Jahreswechsel!

allen werten Kunden

**Emil Carl u. Frau**

Schäferstraße 56.

**Herzlichen Glückwunsch**

zum neuen Jahr!

meiner werten Kundschaft

**Auguste Singel**, Produktions-

Fabrik, Salomonstraße 10.

**Profit Neujahr!**

dem gesamten Personal der

Dresdner Strickmaschinenfabrik

Irmischer u. Witte J.-G.

Der Sudifer.



**herzlichen Glückwunsch**  
 zum Jahreswechsel!  
 allen werten Gönnern, Freunden und Bekannten  
**Carl Hörenz und Frau**  
 Zigaretten- und Tabak-Groß-  
 Dresden - A., Käufersstraße Nr. 6.

**Stadt Pulsnitz.**

**Ein glückliches Neujahr!** wünschen allen Freunden, Bekannten und Gästen  
 Max Richter und Frau, Am See (Ecke Jakobsgasse).

**Ein gesundes frohes Neujahr!** wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten  
**Roschlächterei und Restaurant**  
**Emil Schuster — Heinrich Tepner**  
 Elbberg 10

**herzlichsten Glückwunsch**  
 zum Jahreswechsel  
 allen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
**Fleischermeister Emil Ritsche und Frau**  
 Augsburger Straße 21.

meiner werten Kundschaft  
**herzliche Glückwünsche**  
 zum Jahreswechsel!  
 E. Ahnill, Schuhader, Alteplatz.

meiner werten Kundschaft  
**die herzlichsten Glück- u. Segenswünsche**  
 Artur Vogel, Borsigplatz 10.  
 Zum Jahreswechsel allen Gästen, Freunden und Bekannten  
**Glückliches Neujahr**  
 Frau v. Bockel, Kreuzerschänke  
 Frohes Neujahr  
 wünschen wert. Göttin u. Bekannte  
 Franz Thiemer und Frau  
 Restaurant „Friedrichshallen“.

**Profit Neujahr!**  
 allen werten Gästen u. Bekannten  
**Hart Rudolph und Frau**  
 nicht weiter  
 Restaurant, Bahnhofstraße 11.

**Ein glückliches**  
**Neujahr!**  
 allen werten Gästen, Freunden und Bekannten  
**Restaurant Walterhof**  
**Rudolf Fischer u. Frau**  
 Ecke Schäfer- u. Walterstraße.

**herzlichen Glückwunsch**  
 zum Jahreswechsel!  
 allen werten Gästen, Freunden und Bekannten  
**Karl Dießner und Frau**  
 Restaurant, Freiberger Str. 23.

**Glückliche**  
**Glückwünsche**  
 zum Jahreswechsel!  
 allen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
**H. Riemer u. Fr.**

**Glückliches**  
**Neujahr!**  
 allen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
**Joh. Minich u. Frau**  
 Bäckergäßchen, Antonstraße 21.

**Fröhliches**  
**Neujahr!**  
 allen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
**Wihl. Korb und Frau**  
 Brot. zum Bürgerst., Bürgerstr. 21.

**Glückliches**  
**Neujahr!**  
 allen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
**Max Weise und Frau**  
 Herzliche Glückwünsche  
 zum Jahreswechsel!  
 unserer gebräten Kundschaft  
 Otto Weise u. Frau, Produktionsfabrik  
 Brotbacken, Antonstraße 21.

**Glückliches**  
**Neujahr!**  
 allen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
**Schuhmacher J. Arnold u. Frau**  
 Vorstadt Kaditz, Sandstraße 6.

**Ein fröhliches Prosit Neujahr!**  
allen werten Kunden, Freunden und Bekannten  
**Fleischermeister Albert Weise u. Frau**  
Dresden-Neustadt, Windmühlenstraße 11.

**Ein glückliches Neujahr**  
wünschen ihren werten Gästen  
**Der „Wachtel“-Wirt und die „Wachtel“-Wirtin**  
Hechtstraße 32.

**Herzlichen Glückwunsch zu Neujahr!**  
allen werten Gästen, Freunden und Bekannten  
**Paul Wächtler u. Frau**, Hechtstr. 41  
Telefon 17 596.

**Hauses Restaurant**  
wünscht seinen werten Gästen und Freunden ein  
recht glückliches neues Jahr!  
A. Haase und Frau.

**Ein glückliches Neues Jahr!**  
allen werten Gästen, Freunden und Bekannten  
**Aug. Böhme u. Frau**, Brandenburger Hof  
Berliner Straße 26.

**Ein glückliches Neues Jahr!**  
allen werten Gästen, Freunden und Bekannten  
**Paul Rössger und Frau**  
Restaurant Berglöschchen, Königsbrücker Straße 71.

## Jentsch's Restaurant

Alaunstraße 35.

Allen unseren werten Gästen, Freunden, Nachbarn  
und Bekannten ein kräftiges

**Prosit Neujahr!**  
Franz Jentsch und Frau.

**Trachenberger Hof**  
Trachenberger Str. 51.  
allen werten Gästen, Freunden  
und Bekannten ein

**Prosit Neujahr!**  
Wilh. Bäro u. Frau.

**Herzlichen Glückwunsch**  
zum Jahreswechsel!  
allen werten Kunden,  
Freunden und Bekannten

**G. Schönbach u. Frau**  
Restaurant, Alaunstraße 62.

**Herzlichsten Glückwunsch**  
allen werten Gästen und Bekannten  
**August Hertel u. Frau**  
Restaur. Pressnitzgarten  
31 Bischofsweg 31.

**Herzliche Glückwünsche**  
zum Jahreswechsel  
allen werten Gästen und Bekannten

**Artur Horn u. Frau**  
Restaurant, Schönfelder Str. 2.

**Beste Wünsche zum**  
**Jahreswechsel**  
allen Kunden, Freunden u. Bekannten

**H. Stein und Frau**  
Schuhwarenladen, Mohrstr. 31.

**Herzliche Glückwünsche**  
zum neuen Jahr!  
allen werten Kunden u. Bekannten

**Adolf Schaal u. Frau**  
Bücherlädchen  
Bürgerstraße 15.

**Herzliche Glückwünsche**  
zum Jahreswechsel!  
allen werten Gästen, Freunden und  
Bekannten

**Karl Paulmann u. Frau**  
Kaffee-Haus, Steffeldorfstr. 92.

**Herzliche Glückwünsche**  
zum neuen Jahr!  
allen werten Kunden, Freunden und  
Bekannten

**Ernst Hockerau.Frau**  
Fleischerei, Poststr. 20.

## Restaurant zur guten Quelle

Dr. Löbau, Bismarckstraße, Ecke Kesselsdorfer Straße  
allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

**Herzlichste Glückwünsche zum Jahreswechsel!**  
Bruno Hahn und Frau.

**Lichtspiel-Theater „Zur guten Quelle“**

Inhaber: **Adolf Prigner**

wünscht allen geehrten Besuchern und Freunden  
**ein glückliches Neues Jahr**  
und bittet um gütige fernere Unterstützung.

**Herzl. Wünsche zum Neuen Jahr!**  
Allen werten Gästen, Kunden und Bekannten

**Restauration Ober-Hermsdorf**  
Bruno Meißner und Frau.

**Herzlichste Glückwünsche**  
zum Jahreswechsel  
**A. J. Schkade und Frau.**

**Statt Karten!**  
Unterzeichnete erlauben sich, nur hierdurch ihren werten Gästen,  
Verwandten, Freunden und Bekannten

**Ein glückliches neues Jahr**  
zu wünschen.

Dresden-N., Leipziger Straße 28. Neujahr 1914.  
**Max Stöckert u. Frau**, Restaurant Eisenberger Hof.

**Prosit Neujahr!**  
**Wobsa**

Rich. Berthold und Frau.

Selbstverständlich ist auch das  
**Zigarren-Büdchen**  
am Lindenauplatz

mit unter den Gratulanten.  
Also: Glück auf zum neuen Jahr!

**Bum Jahreswechsel**  
Bringen wir allen unseren werten Abnehmern sowie Freunden unserer

**Ein herzlich. Glück auf!**  
und bitten um fernerstes Wohlwollen. Hochachtungsvoll

**Bürgerliches Brauhaus Freiberg, Aktiengesellschaft.**

**Restaurant Hugo Sickert**  
**Kleine Plauensche Gasse 43**

Allen lieben Gästen, Freunden und Bekannten  
— Ein glückliches neues Jahr! —  
Hugo Sickert und Frau.

**Bum Jah. eswechsel 1914**  
übermitteln allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

**Die herzlichsten Glückwünsche**  
Dresden-Johannstadt. **Paul u. Marta Mischke**

Restaurant Jägerstraße 5.

**Die herzlichsten Glückwünsche**  
zum Jahreswechsel!

aller werten Kundenschaft, Freunden und Bekannten  
**Fleischermistr. Albrecht Feistel und Frau**

Palmstraße 10.

**Restaurant Oswald Michael**  
**Kleine Plauensche Gasse 8.**

Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

**Ein fröhliches Neues Jahr!**

**Restaurant Mühlhof**  
4 Freiberger Platz 4

Werten Gästen, Freunden und Bekannten ein

— **Prosit Neujahr!** —

Familie Hammex.

## Restaurant zur Post.

Allen unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten

**Herzliche Glückwünsche**  
zum Jahreswechsel  
Franz Faber u. Frau.

## Reissiger-Hof, Reissigerstr. 70

Wünschen allen Freunden und Bekannten

**Ein glückliches Neues Jahr!**

Gleichzeitig empfehlen unsfern Gesellschaftssaal mit Dampfheizung zu Ball- u. Familien-Festlichkeiten, Versammlungen usw. usw.

Regelbahn. — Gute Bewirtung.

Ernst Krause. Karl Rudolph und Familie.

## Rabenau

Allen ihren werten Gästen, Kunden, Freunden und Bekannten

**Die besten Glückwünsche**  
zum Jahreswechsel!

Schneidermeister Willi Hauptvogel u. Frau Bismarckstr.  
Schneidermeister Anton Lorenz und Frau, Hauptstraße  
Fleischermeister Paul Ritter u. Frau, Bismarckstraße  
Fleischermeister Waldemar Müller u. Frau, Höhenstr.  
Fleischermeister Paul Gründner und Frau, Hauptstraße  
Bädermeister Paul Burkert und Frau, Bismarckstraße  
Bädermeister Kurt Kleber und Frau, Bismarckstraße  
Bädermeister Max Zimmermann u. Frau, Hauptstr.  
Bädermeister Karl Löwe und Frau, Dresden Straße  
Bädermeister Paul Zimmer und Frau, Höhenstraße  
Bädermeister Oswald Hübler und Frau, Hauptstraße  
Bädermeister Bruno Bellmann und Frau, Bahnhofstr.  
Bädermeister Alfred Müller und Frau, Bahnhofstraße  
Fondtoei und Co. Max Henker und Frau, Hauptstr.  
Rudolf Vogel und Frau, Barber- und Haarschneide-Salon, Bismarckstr.  
Paul Schramm und Frau, Barber- und Haarschneide-Salon, Hainberger Straße  
Artur Schubé und Frau, Barber- und Haarschneide-Salon, Hauptstr.  
Benjamin Sendlar, Barber- und Haarschneide-Salon, am Markt  
Eduard Görtner und Frau, Grüntwaren-Handlung, Hainberger Straße  
Gertrud v. Franz, Grüntwaren-Handlung, Hauptstr.  
Familie Lichtenberger, Grüntwaren-Handlung, Hauptstr.  
Otto Dreßler und Frau, Grüntwaren-Handlung, Weststr.  
Otto Bester Nachf., Emma Beyer, Schnittwarengeschäft, Hainberger Straße  
Anna Büttner, Schnittwarengeschäft, Weststraße  
Anna Hegewald, Schnittwaren- u. Suppengeschäft, Hauptstr.  
Marie Geißler, Möbilia u. Suppengeschäft, Dresden Str.  
Max Henke und Frau, am Markt  
Kurt Rößger u. Frau, Kaffee-Haus, Bismarckstr.  
Martha v. Lotze, Stabsteller, Hauptstraße  
Frau v. Baumann, Albert-Höhe, Höhenstraße  
Frau v. Kunath, Restaurant zum Vod u. Fleischerei, Bahnhofstraße  
Paul Kleber u. Frau, Fahrabhandl, Hainberger Str.  
Wormader Paul Morgenstern u. Frau, Hauptstraße  
Uhrenmärkte Emil Kern u. Frau, Hauptstraße  
Max Oelschlägel u. Frau (Hebamme), Schuhmacher, Ringstraße  
Heinrich Matsek u. Frau, Schuhwarenhaus, Hauptstr.  
Wenzel Knechtel u. Frau, Schuhwarenhaus, Bismarckstraße  
Max Trillitzsch u. Frau, Schuhledengeschäft, Hauptstr.  
Hermann Klipper und Frau, Materialwarenhandlung, Höhenstraße  
Max Anders und Frau, Buchbinderei und Schreibwarenhandlung, am Markt  
Emil Heinrichs Witwe, Buch- und Schreibwarenhandlung, Hainberger Straße  
Albert Scheibig u. Frau, Kolporteur der Bismarckstraße  
August Winzer und Frau, Photographiciel Werkst.  
Hermann Nitze und Frau, Kolporteur der Dresdner Volkszeitung, Kaufhaus von Jägerstein, Verkauf auf alle Partien und Großlieferatur.

## Gasthof Hartha

Unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten

herzlichste Glückwünsche z. Jahreswechsel!

Gustav Schöbel und Frau.

# Verband der freien Gast- und Schankwirte Deutschlands

## Zahlstelle Dresden u. Umgegend.

**Partei- und Gewerkschaftsgenossen!** Die Unterzeichneten erlauben sich mit der Bitte an Sie heranzutreten, bei Ihrem Verfehle sowie bei Vergabe von Schildstellen, Eignungen, kleineren Versammlungen, Fahrtkostenrechnungen usw. die Mitglieder unseres Verbandes zu berücksichtigen. Wir werden stets bestrebt sein, unseren Gästen mit guten Speisen und Getränken aufzuhelfen.

### Dresden-Alstadt.

|  |        |           |            |
|--|--------|-----------|------------|
| Restaurant Adam, Kaußbachstraße 16, Telefon 2700.        | 20-150 | Festtags- | Leute 1240 |
| Worlich, Striezelstraße 81 . . . . .                     | 30-150 | aus-      |            |
| Stube, Bettnerstraße 23 . . . . .                        | 30     | gäste     |            |
| Wettiner Hof (Inh. Wölfer), Reinhardtstr. 2              | 40-50  | Per-      |            |
| Wenz Fischner, Schöppinerstraße 13 . . . . .             | —      | sonen     |            |
| Müller, Elisenstraße 57, Tel. 17318 . . . . .            | 40     | Preis-    |            |
| Witschi, Wallstraße 2, Telefon 7887 . . . . .            | 40     | zettel    |            |
| Weiß, Altmarktstraße 6 . . . . .                         | 40-80  | 80-100    |            |
| Umlauf, Stollstraße 7 . . . . .                          | 20     | 40-80     |            |
| Hoffmann, Zwiedauer Straße 29, Tel. 6846 . . . . .       | 60-80  | 100       |            |
| Verduft, Zwiedauer Straße 31, Tel. 2006 . . . . .        | 80-100 |           |            |
| Kindheit, Theaterstr. 6, früher Berggasse . . . . .      | 40     |           |            |
| Bornmann, Schottstraße 62 . . . . .                      | 30-60  |           |            |
| Gömmann, Sachsenallee 1, Telefon 2445 . . . . .          | 40     |           |            |
| Walchner, Güterbahnhofstraße 8 . . . . .                 | 40     |           |            |
| Schuster, J. & Peter Spieck, 600/10, Tel. 7742 . . . . . | 20-60  |           |            |
| Thomas, Schäferstraße 44 (Tel. 3783) . . . . .           | 25-80  |           |            |
| Ferdinandshof, Inh. Gerwanta, Feintanzt 7 . . . . .      | 30-90  |           |            |
| Walter, Bürgerwiese 12 . . . . .                         | —      |           |            |
| Hartmann, Dresdner Straße 8, Telefon 8302 . . . . .      | —      |           |            |
| Gegenbauer, Vorgangsstraße 27 . . . . .                  | 60     |           |            |
| Moh, Waldbadenstraße 39 . . . . .                        | 25     |           |            |
| Kraus, Sonnenstraße 17, Telefon 1702 . . . . .           | 20     |           |            |
| Wirthgen, Clemmingsstraße 5, Tel. 17372 . . . . .        | 70     |           |            |
| Hoffmann, Borgmeyer, 9, Telefon 17888 . . . . .          | 50-100 |           |            |
| Strack, Weisserstraße 27 . . . . .                       | —      |           |            |
| Weyer (zur Ao's), Rosenthalstraße 15 . . . . .           | 30-40  |           |            |
| Obere, Zerrstraße 11, Telefon 18772 . . . . .            | 20     |           |            |
| Reinhardt, Vogelweide 11 . . . . .                       | 40     |           |            |
| Röbler, Rosenstraße 87, Telefon 18452 . . . . .          | 70     |           |            |
| Thoms, Weißerstraße 9 . . . . .                          | 30     |           |            |
| Gatz, Güterbahnhofstraße 39 . . . . .                    | 30     |           |            |
| Werner, Holzstraße 45 . . . . .                          | 35-50  |           |            |
| Eduard, Palmsstraße 25 . . . . .                         | 40-50  |           |            |
| Pfeifer, Arnoldstraße 1, Tel. 15061 . . . . .            | —      |           |            |
| Jenckstein, Schulgasse 29 . . . . .                      | 30-60  |           |            |
| Gill, Zählerstraße 28, Telefon 18627 . . . . .           | 30     |           |            |
| Emil, Kreuzberger Straße 4 . . . . .                     | —      |           |            |
| Mende, Zöllnerplatz 5, Ecke Stephanienstraße . . . . .   | 30     |           |            |
| Andrich, Schumannstraße 99 . . . . .                     | —      |           |            |
| Wöhr, Ostbahnhofstraße 25, Telefon 4020 . . . . .        | 30-60  |           |            |

### Dresden-Neustadt.

|   |        |       |            |
|---|--------|-------|------------|
| Restaurant Simmermann, Radebeuler Straße 10, Tel. 9059                      | 50     | Fest- | Leute 1240 |
| Engel, Sächsische Straße 41 . . . . .                                       | 40     | aus-  |            |
| Sprenger, Sächsische Straße 8, Tel. 18828 . . . . .                         | 25     | gäste |            |
| B. Leidenschaft, Ritterstraße 33, Tel. 11617 . . . . .                      | 40     | Per-  |            |
| Höcke, Schloßstraße 36, Inh. Höcke, Tel. 12295 . . . . .                    | 40     | sonen |            |
| Königswald (Inh. Mauter), Richtenstraße 15 . . . . .                        | 30-70  |       |            |
| Axt (Kraftprobe), Gürzenichstraße 7 . . . . .                               | 60-80  |       |            |
| Verthold, Karlsbadstraße 10, Telefon 19275 . . . . .                        | 40-100 |       |            |
| Unte, Fritz-Reuter-Straße 2, Tel. 3740 . . . . .                            | 20-60  |       |            |
| Hödel, Rudolfstraße 16 . . . . .  | 30-80  |       |            |
| Ham Rückfahrt, Inh. Borch, Schlesische 8, Tel. 11667 . . . . .              | 100    |       |            |
| Schwartz, Schönbrunnstraße 19 . . . . .                                     | —      |       |            |
| Vogel (fr. Wölfer), Schloßstraße 1, Tel. 19173 . . . . .                    | 80-100 |       |            |
| Theiss, Dominsberg 18 . . . . .   | 50     |       |            |
| Wittner, Oppellstraße 6 . . . . .   | 20     |       |            |
| Pößler, Unterstraße 8 . . . . .   | —      |       |            |
| Kriegel, Gedächtnisstraße 20 . . . . .                                      | 30-40  |       |            |
| Reichelt, Grünstraße 22 . . . . .   | 30-40  |       |            |
| Schnetter, Hubertusstraße 30, Telefon 18432 . . . . .                       | 60     |       |            |
| Zur Mälze (Inh. Altmüller), Trachenberger Straße 8, Telefon 18822 . . . . . | 80     |       |            |

### Dresden-Pieschen.

|  |        |       |            |
|--|--------|-------|------------|
| Restaurant Börner, Marienstraße 65 . . . . .             | 20-60  | Fest- | Leute 1240 |
| Gärtner, Hans-Sachsstraße 14, Tel. 12550 . . . . .       | 40-100 | aus-  |            |
| Müller, Oskarstraße 51 . . . . .                         | —      | gäste |            |
| Beutelt, Moritzburger Straße 59-68, Tel. 12981 . . . . . | 30-60  | Per-  |            |
| Grund-ein, Inh. Kübler, Zeidlinger Straße 12 . . . . .   | 100    | sonen |            |
| Gärtner, Hubertusstraße 10 a . . . . .                   | 80     |       |            |

Allen lieben Gästen, Freunden u. Bekannten ein  
kräftiges Prosit Neujahr!

Willy Rubach und Frau.

Zoß geht's!

Aber ja!

**Restaurant „Scholung“, Böhlan.**  
Allen lieben Gästen, Freunden und Bekannten  
herzlichste Glückwünsche zum Jahreswechsel  
E. Bode und Frau.

**Gasthof Briesnitz**  
Herzlichste Glückwünsche  
zum Jahreswechsel!  
allen lieben Gästen, Freunden und Bekannten  
Gustav Diecke u. Frau.

**Restaur. zur Kraftprobe**

Allen Freunden, Nachbarn und Bekannten, vor allem  
den Mitgliedern der bei mir tätigen Vereine, anlässlich  
des Jahreswechsels die

herzlichsten Glück- und Segenswünsche  
Julius Arlt u. Frau, Gutschmidstraße 7.

### Dresden-Trachau.

|   |       |       |            |
|---|-------|-------|------------|
| Restaurant Hänsel, Ratskeller, Bla-Traubau Nr. 14 . . . . . | 80-50 | Fest- | Leute 1240 |
| Möbius, Rieglitz 34, Tel. Ami Radebeul 966 . . . . .        | 40-80 |       |            |

### Dresden-Mickten.

|  |        |       |            |
|--|--------|-------|------------|
| Restaurant Bauböhrle, Inh. Garten, Hohenstauffstraße 1 . . . . . | 80-100 | Fest- | Leute 1240 |
| Nichter, Augustenstraße 42, Tel. 19741 . . . . .                 | 50-80  |       |            |
| Giebler, Winterstraße 12 . . . . .                               | 100    |       |            |

### Niederlößnitz.

|  |        |       |            |
|--|--------|-------|------------|
| Restaurant Löhnighof (Inhaber Nichter) . . . . . | 40-100 | Fest- | Leute 1240 |
|--|--------|-------|------------|

### Dresden-Striesen.

|   |        |       |            |
|---|--------|-------|------------|
| Restaurant Birkenengel, Schandauer Straße 45, Tel. 7128 . . . . . | 40     | Fest- | Leute 1240 |
| Deutsche Eiche (Inhaber Röhl) . . . . .                           | 25-200 |       |            |
| Leibniz, Deichstraße 21, Tel. 18825 . . . . .                     | 90-40  |       |            |
| Guhle, Glasbläserstr. 97, Tel. 2641 . . . . .                     | 20-60  |       |            |
| Thieba, Schandauer Straße 42, Telefon 7748 . . . . .              | 60-70  |       |            |
| Marisch, Bartholomäusstraße 81, Telefon 4731 . . . . .            | 50     |       |            |
| Adlers (Inhaber Röhl), Schandauer Straße 48, Tel. 19938 . . . . . | 120    |       |            |
| Wadke, Wittenberger Straße 77, Tel. 12088 . . . . .               | 40-80  |       |            |
| Ernst, Wittenberger Straße 14, Tel. 19261 . . . . .               | 30-100 |       |            |
| Tradel, Dornblüthstraße 38 . . . . .                              | —      |       |            |
| Heim, Theaterstraße 6, Tel. 181916 . . . . .                      | 30-90  |       |            |

### Dresden-Gruna.

|  |    |       |            |
|--|----|-------|------------|
| Restaurant Hitler, Seiffstraße 30, Telefon 17646 . . . . . | 60 | Fest- | Leute 1240 |
| Hausbold, Gruna-Geldmünz, Bodenbacherstr. 60 . . . . .     | 60 |       |            |

### Dresden-Cotta.

|  |       |       |            |
|--|-------|-------|------------|
| Restaurant Tittel, Klosterhofstraße 40 . . . . . | 60-80 | Fest- | Leute 1240 |
| Vormann, Oederstraße 12 . . . . .                | 60-80 |       |            |

### Dresden-Löbtau.

|  |        |       |            |
|--|--------|-------|------------|
| Restaurant Römpke, Wernerstraße 36, Tel. 12459 . . . . . | 20-100 | Fest- | Leute 1240 |
|  |        |       |            |

Mittwoch den 31. Dezember 1913

**Tanz-Palast**

# „Stadt Leipzig“

Dresden-N., Leipziger Str. 76. Straßenbahnlinie 15. Postplatz 10-Pl.-Strecke.

Heute Mittwoch  
Gr. Silvesterball | Zum Neujahr  
Herrliche Dekoration! | Großer Festball  
Neue Lichteffekte!

Gasthof Dr.-Uebigau Feiner Ball!  
Bum Neujahr  
Ed. Reutze.

Lichtprunksaal „Erholung“  
Equitair Straße 73 :: Haltestelle der Straßenbahnen 19, 21, 23.  
Silvester und Neujahr:

Feine Ball-Musik.  
Silvester: Große Lichterpolonäse. — Tanz bis 1 Uhr.  
Es lädt ergebnisst ein Paul Wollny.  
Wünschen allen werten Gästen, Freunden und Bekannten ein  
glückliches Neues Jahr! Paul Wollny und Frau.

Grüne Wiese, Gruna.  
Zum Silvester:  
Gr. Ballmusik mit Lichter-Polonäse.  
Am Neujahrstag: Große Ball-Musik.

Glückliches Neues Jahr!  
allen lieben Gästen, Freunden und Bekannten  
Frau Lammel, Grüne Wiese, Gruna.

Gasthof Seidnitz.  
Mittwoch zum Silvester:  
Ball. um 12 Uhr: Lichterpolonäse.  
Neujahr: Feine Ballmusik.  
Es lädt freundlich ein Neukirchner und Frau.

Gasthof Blasewitz  
am 1. Januar bis 12 Uhr: Feiner Neujahrs-Ball.  
Tel. 16205. Es lädt ergebnisst ein Louis Orland u. Frau.  
Allen werten Gästen, Freunden, Nachbarn u. Bekannten ein fröhliches  
Prosit Neujahr! Louis Orland u. Frau.

Gasthof Leuben  
Zum Neujahrstag vom 4 Uhr an  
Gr. Ballmusik.  
K 1822 Neue Kapelle. — 15 Musiker.  
Die neuzeitliche Ausmarchierung der Umgegend.  
Tanzmarke 60 Pf. — Es lädt freundlich ein E. Heinz.

Goldene Krone, Radebeul  
Zum Neujahr: Gr. öffentl. Ballmusik.  
K 244 Es lädt ein Heinrich Noack und Frau.

Vier Jahreszeiten, Radebeul  
Neujahr: Große öffentl. Ballmusik.  
Es lädt ergebnisst ein Otto Schulte und Frau. K 244

6 Uhr Rein-Gold-Sänger! 6 Uhr  
Neujahr, 1. Januar, abends 6 Uhr  
Reichsschmied, Obergorbitz  
Neues Weihnachts-Programm!  
6 Uhr Nach dem Konzert: BALL! 6 Uhr

Gasthof Birkigt  
mit Gente Silvester-Ball 12 Uhr  
abend 7 Uhr Lichterpolonäse  
Morgen zum Neujahr und Sonntag den 4. Januar 1914  
Großer Goldbierkummel mit Ball  
Gute Unterhaltung, Röhre Stimmung.  
Leipziger Messejagd, Isabella, Recke, Eislaufkunst.  
Der Bierkumme Georg Kuhnke.  
L 1885

Paradiesgarten

Heute zum Silvester von 8 bis 1 Uhr  
Großer Elite-Ball  
Morgen zum Neujahr  
Großer Fest-Ball  
Neues Orchester! Schniedigste Musik! Familienverkehr! Dresdens  
schönster Damensektor!  
Viele Überraschungen!! Zuschlagskarte bleibt Zuschlagskarte!!

Gasthof Elysium, Räcknitz.

Silvester-Ball bis 1 Uhr  
Neujahrs-Ball bis 12 Uhr  
Es lädt ergebnisst ein Agnes verw. Ilgen.  
Allen lieben Bekannten und Gästen ein  
Kräftiges Prosit Neujahr!!

Gasthof Bannowitz.

Mittwoch: Silvester und Donnerstag: Neujahr: [K 184]  
Öffentliche Ball-Musik.  
Es lädt ergebnisst ein Emil Dietze.

Gasthof Kleinnaundorf  
am Silvester und Neujahr: [K 291]  
Große öffentl. Ballmusik  
Hierzu lädt ergebnisst ein M. Nitsche u. Frau.

Das  
Licht-Spiel-Haus  
**U.T**  
**Licht-Spiele**

Waisenhausstraße 22. Fernsprecher 17387  
Direktion: J. Wilhelm.

HEUTE DONNERSTAG  
ZUM NEUEN JAHR  
DER NEUE SPIELPLAN  
Unter anderem:  
ASTA NIelsen

in dem vieraktigen LUSTSPIEL  
**„ENGELEIN“**

Außerdem:  
**NEUE SPRECHENDE FILMS**  
(Gaumont) [A 41]  
und einige weitere hätsche Darbietungen.

Von 3 bis 11 Uhr  
ununterbrochen VORFÜHRUNGEN.

Varieté und Ballsäle  
**Deutscher Kaiser**

Leipziger Straße 112  
wünscht allen seinen Freunden, Gönnern, Bekannten  
ein glückliches Neujahr!

Am Neujahrstag von 4 Uhr an: **Großer Festball** [K 284]  
**Gold. Krone, Strehlen**  
Am Neujahrtage, von 4 Uhr an: **Ball - Musik!** [K 284]  
Hochzeitsschall H. Hebenstreit.

Sarrasani-Theater

Januar  
**1.**  
Nachmittags 4 und abends 8,30  
**Napoleon**  
Bonaparte u. seine Frauen  
Gewaltiges Manöge-Schapiel

Prosit Neujahr

Alter Dessauer, Niedergorbitz  
Silvester u. Neujahr Feine öffentl. Militär-Ballmusik.

Allen lieben Bekannten und Freunden  
Ein glückliches Neues Jahr!  
Hochzeitsschall Reinhard. Mönch u. Frau.

Gasthof Mockritz

Silvester  
Stiftungs-Fest und Ball  
des Kindergartenvereins Mockritz und Umgebung  
Eintritt frei. — Gäste herzlich willkommen. — Lang 60 Pf.  
Neujahr  
Gr. Jugend-Elite-Ball. Eintritt frei. Tanzmarke.  
Zum Jahreswechsel allen lieben Gästen und Freunden  
die herzl. Glückwünsche

Gasthof Gittersee.  
Große öffentl. Ballmusik.

Gasthof Steiß  
Deute zum Silvester und zum  
1. Januar (Neujahr):  
Starkbesetzte Ballmusik  
Es lädt freundlich ein R. Rauer und Frau.

Gasthof Hintergersdorf.  
Donnerstag zu Silvester: Flügel-Rüffer-Sänger.  
Nachdem: Ball. Es lädt ergebnisst ein Julius Lindner.  
Die besten Glückwünsche zum Neuen Jahr!

Gasthof Kaditz, Hantzsch und Frau,  
Rechts und Links der Allee,  
Bringen gern zum neuen Jahr  
Allen gute Wünsche dar.  
Auch trinken wir noch an die Oktav:  
Der lieben Leut', vergelt uns nicht.  
Und auch wenn gibt's keine Ballmusik,  
Dann kommt nur heut' alle nach Kaditz.

Kino Briesnitz.  
Heute Silvester sowie Donnerstag und Freitag große Vorstellungen.  
Das Abenteuer dreier Räuber. Neujahr - Nachmittag: Das kleine  
Schneeflöckchen. Neujahr. — Sonnabend und Sonntag: Von  
Midnacht bis zum Mittwoch. Drei Aile. [K 207]

Gasthof Kronprinz, Kosterwitz.  
Zu Neujahr:  
Große öffentl. Ballmusik.  
Allen lieben Gästen, Freunden und Bekannten  
ein glückliches Neujahr!  
Oskar Wonneberger und Frau.

# Diana-Saal

Tanzetablissement Gasthof Pieschen

Silvester und Neujahr:

**Große öffentliche Ballmusik**

Die schönste Dekoration am Platz und die schnellste Ballmusik.

Hochachtungsvoll O. Leipert.

**Ballhaus.**

Silvester und Neujahr **Große öffentliche Ballmusik.**  
nachmittags von 4 Uhr an:

Gleichzeitig wünsche ich meinen werten Gästen ein glückliches Neues Jahr!

K. 846 Alfred Pfahl, Bankier Straße 35.

• Etablissement Lindengarten •

Dresden-Neustadt, Königsbrücker Straße 121. Telefon 22 782.

Am 31. Dez. 1913 bis nachts 1 Uhr: **Große Silvesterfeier.**

Am 1. Januar 1914: **Schneidiger Neujahrssball.**

Herrliche Beleuchtungseffekte! Prächtige Dekoration!

Ge Labet freundlich ein August Lorenz.

**Gambrinus-Säle** Löbtauer Straße 66.

Heute Mittwoch den 31. Dezember

**Große Silvester-Feier** verbunden mit **Gr. Lieder-Polonäse** u. verschied. Überraschungen.

Donnerstag den 1. Januar sowie Sonntag den 4. Januar

**Grosser öffentl. Ball**

10 Tannmarken 50 Pf.

Für die bisherige Unterhaltung hoffens dankend, bitten wir um  
ferneres Wohlmögen. Allen werten Gästen, Freunden und Nachbarn  
zum Jahreswechsel **ein kräftiges Prost Neujahr!**

Otto Neumann und Frau.

Silvester u. Neujahr  
Moderne

**Ballmusik.**

Silvester: Pompöse Polonäse  
mit Überraschungen!

Strassenbahn: Linien 7 u. 22. Löbtauer Straße 16

**Prachtvolle Saaldekoration**

Zur Abhaltung von Feierlichkeiten, Versammlungen, Sitzungen usw. halten wir unsere Lokalitäten bestens empfohlen.

KB Hochachtungsvoll Paul Müller u. Frau.

Verkehrskarte des Arb.-Rath.-Bundes Solidarität.

**Bellevue** Waltherstrasse 27.

Silvester bis 1 Uhr und Neujahr bis 12 Uhr

**öffentliche Ballmusik**

1. Oph. Tannmarken 60 Pf. Silvester von 1/7-8: Freitanz.  
Um 12 Uhr: Große Lieder-Polonäse; nachdem Stollen u. Gras gratis.  
Neujahr: Von 4-6 Uhr: Freitanz. Oskar Nietzsche u. Frau.

**Körner-Garten** Gr. Meissner Str. 10.  
Silvester und Neujahr  
öffentl. Ball-Musik.  
A. Bitterlich.

**Schusterhaus**

vis-à-vis dem Flugplatz, hält sich zur Einkehr empfohlen.  
Mittwoch (Silvester) von 7 Uhr an: K 8

**Grosser öffentlicher Silvester-Ball**

Pompöse Lieder-Polonäse!  
Neujahrsdag von 4 Uhr an: Feiner öffentl. BALL.

Heute zum Silvester

**Gr. öffentl. Ball**

bis nachts 1 Uhr

Von 7 bis 1/8 Uhr: Freitanz

Große Silterpolonäse mit Gräfin Leonore.

verschiedene Überraschungen.

Morgen zu Neujahr

**Gr. öffentl. Ball**

Von 4 bis 1/8 Uhr: Freitanz

Hochachtungsvoll

Hermann Haase, Besitzer.



**Hammers Hotel.**

1. Januar 1914

**das führende Ballorchester der Residenz**

**Ball bis 12 Uhr.**

Beginn 4 Uhr.

Beginn 4 Uhr.

Schützenhaus Geising.

Zum 1. Januar, Neujahr:

Schneidige

**Ballmusik**

in defor. Saal. Anfang 5 Uhr.

Ge Labet freundlich ein

Herrn. Tamme und Frau.

**Schröder-Restaur.**

Kleine Brüdergasse 13.

Tanzetablissement

Mittwoch den 31. Dezember

**Tonhalle**

Gr. Silvester-Feier

Um 12 Uhr: Lieder-Polonäse

Donnerstag den 1. Januar [K 90]

**Gr. Fest-Ball**

Dresden-N., Glacisstr. 28

Silvester Anfang 7 Uhr — Ende 1 Uhr

Neujahr Anf. 4 Uhr. Hochachtung J. Glimm.

**Stadt Bremen**

Selbstl. der 31. 12. Leipziger Str. 58 Selbstl. der 31. 12.

Mittwoch den 31. Dezember

Donnerstag den 1. Januar

**Grosse Silvester-Feier, Gr. öffentl. Neujahrssball**

Gierzu Labet ergibt ein

Allen werten Gästen und Gönnern ein

R. Otremska.

**Prosit Neujahr!**

Mittwoch von 6 Uhr an

**Orpheum**

Gr. Silvester-Ball

Beim Jahreswechsel: Liederpolonäse

Donnerstag von 4 Uhr an

**Feiner Neujahrs-Ball**

Kamenzer Str. 19/21.

**Deutsches Haus**

K 101

Silvester

Oeffentliche Ballmusik

Eintritt frei = 10 Marken 60 Pf. = H. Schröder.

Am Neujahrtage [L 1107]

**Gasthof J. Heller**

Ein feines Ländchen!

Guter ländlicher Aufenthalt.

Zum 5 Pf.

**Wettiner Säle**

Keglerheim

**Feiner Ball.**

Silvester

u. Neujahr

Pompöse Liederpolonäse. Urteilich und

Lußgabe der Ehrenarten.

Allen Gästen, Freunden und Bekannten die herzlichsten Glück-

wünsche zum Jahreswechsel!

Familie Zehlig.

**Ballsaal „Gärtner Prinz“**

Schandauer Straße 11.

Silvester von 6 Uhr an: Große Ball-Musik.

Um 12 Uhr: Große Lieder-Polonäse.

Neujahr von 4 Uhr an: Großer Neujahrs-Ball

mit allen neuen Tänzen.

**Die besten Wünsche zum Jahreswechsel!**

allen werten Gästen, Freunden, Bekannten und der Nachbarschaft

Frau Urban und Sohn.

**Gasthof Coschütz**

Im Silvester und Neujahr:

Gr. öffentl. Ball-Musik.

Urteilich u. Lußgabe.